MUSIC - UNIVERSITY OF TORONTO
3 1761 10429021 8

M
1503
U45 W3
1920
c. 1

MUSI

Digitized by the Internet Archive
in 2022 with funding from
University of Toronto

https://archive.org/details/einwalzeroperine00ulme

OSKAR ULMER

EIN WALZER

KLAVIERAUSZUG MIT TEXT

UNIVERSAL-EDITION

Nr. 6425

EIN WALZER

OPER IN EINEM AKT

TEXT ‹NACH EINER ERZÄHLUNG
VON JACQUES OFFENBACH› VON
CARL FRIEDRICH WIEGAND

MUSIK VON

OSKAR ULMER

OP. 31

AUFFÜHRUNGSRECHT VORBEHALTEN · DROITS D'EXÉCUTION RÉSERVÉS

UNIVERSAL-EDITION A.-G.
WIEN LEIPZIG

COPYRIGHT 1920 BY UNIVERSAL-EDITION

Den Bühnen und Vereinen gegenüber als Manuskript gedruckt. Das Aufführungsrecht für sämtliche Bühnen des In- und Auslandes ist ausschließlich von der Universal-Edition A.-G., Wien I, Karlsplatz 6, zu erwerben

Copyright 1920 by Universal-Edition, Wien-Leipzig

Nachdruck verboten, Aufführungs-, Arrangements-, Vervielfältigungs- und Übersetzungsrechte für alle Länder vorbehalten (für Rußland laut dem russischen Autorengesetz vom 20. März 1911 und der deutsch-russischen Übereinkunft vom 28. Februar 1913, desgleichen für Holland nach dem holländischen Autorengesetz vom 1. November 1912)

UNIVERSAL-EDITION AKTIENGESELLSCHAFT
WIEN LEIPZIG

Personen:

Jaques Offenbach ..... *Bariton*
Der blinde Geiger ..... *Tenor*

Menelaus ..... *Tenor*
Agamemnon ..... *Bariton*
Kalchas ..... *Baß*
Paris ..... *Tenor*
Helena ..... *Sopran*
Bacchis ..... *Mezzosopran*

Zur Nachfeier eingeladene Sänger und Sängerinnen, die bei der Erstaufführung von Offenbachs Oper „Die schöne Helena" mitgewirkt haben.

Duru ..... *Bariton*
Meyer ..... *Tenor*
Down ..... *Baß*

Theaterdirektoren aus Paris, Berlin und London

Ein Kellner ..... *Tenor*

Freunde Offenbachs, Sänger und Sängerinnen, Agenten und Theaterdirektoren.

Im Traumbilde. Eine Wiener Kapelle und ein phantastischer Kapellmeister. Die Braut des Kapellmeisters. Junges und altes Volk.

Ort und Zeit.

Am Abend der Erstaufführung der „Schönen Helena" in Wien, Frühjahr 1865.

Eine Feier in kleinerem Kreise zu Ehren Jaques Offenbachs.

Freunde, Künstler und Künstlerinnen setzen die Ausgelassenheit der Operette gedämpft fort. Das Mahl ist vorüber. Hier und da eine Gruppe, die sich vom Tische bereits losgelöst hat. Unterdrückter Übermut und silberhelle Laune. Nascherei und Sekt.

Der Festraum ist ein großes, vornehmes, in seinem hintern Teile um eine Stufe erhöhtes Hotelzimmer mit zwei schrägen verschieden großen Rückwänden. In der kleinen Rückwand befindet sich eine große Fenstertür, die auf eine Veranda mündet. Schöner Blick auf das lichterglänzende nächtliche Wien. Die größere der beiden Rückwände ist transparent gedacht.

In geschmackvoller Aufstellung ein Flügel, davor Sessel, Sitze oder Gelegenheiten. Desgleichen links unten ein Ruhebett, Tischchen, Sessel und ein bequemer Liegestuhl. An einem ovalen Tische, rechts unten, die Festtafel, Blumengebinde und Lorbeerkränze mit farbigen Schleifen.

Kerzenbeleuchtung.

Links und rechts vom Zuschauer.

Aufführungsrecht vorbehalten
Droits d'exécutin réservés

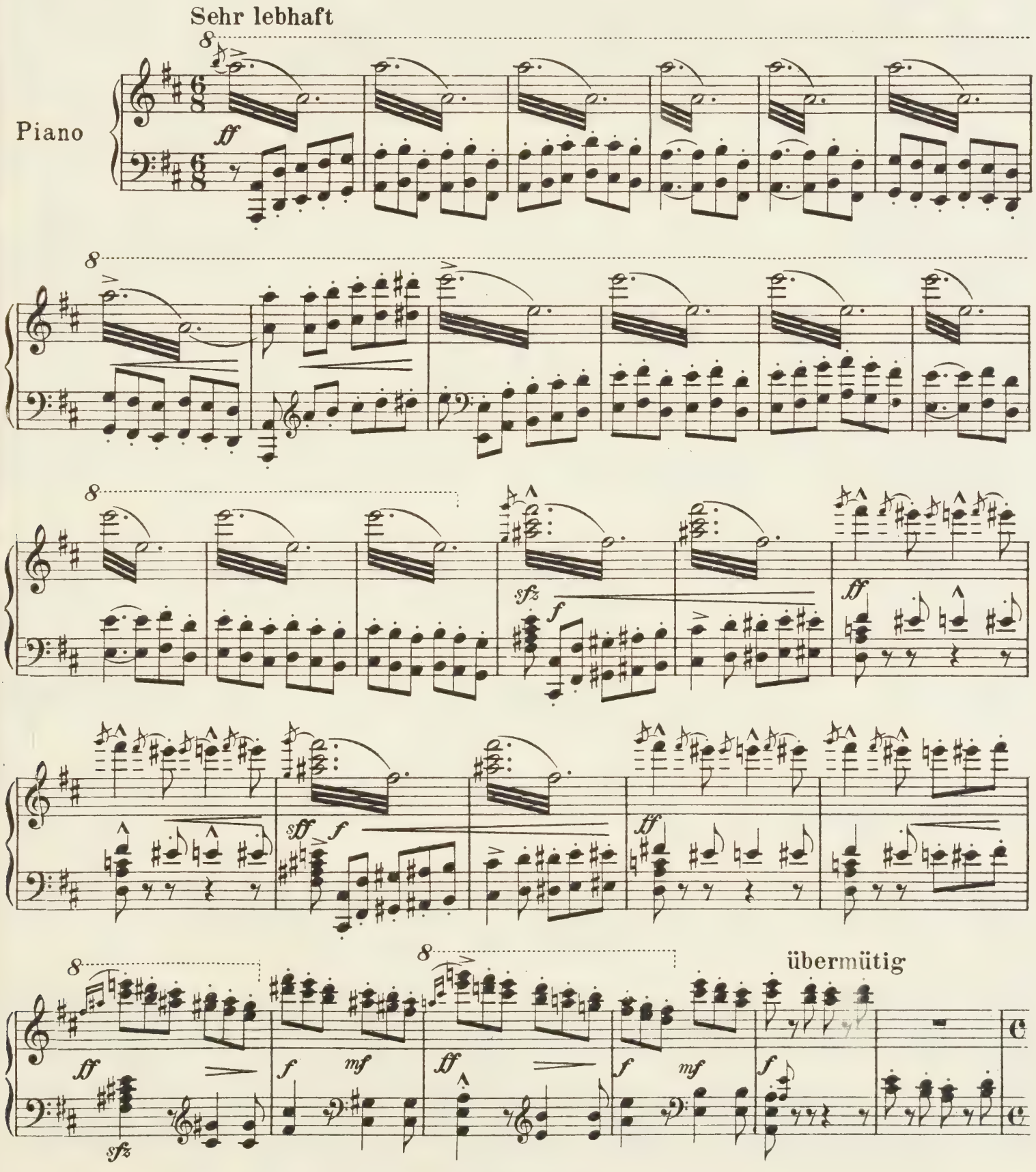
Ein Walzer

Oper in einem Akt

Text von C. Fr. Wiegand

Oskar Ulmer, Op. 31

Wenn der Vorhang aufgeht, sieht man am Tische in anmutiger bequemer Haltung noch einen kleineren Kranz Damen und Herren



Copyright 1920 by Universal-Edition

Helena

mf übermütig

Was wünscht Meister Of - fenbach?

ff *glissando* *p*

etwas ruhiger

sehr frei

rit. *f*

H. Scherz, Geist, Laune o - - der Ge - - müt?

Offenbach

behaglich

Schö - ne

etwas ruhiger **rit.**

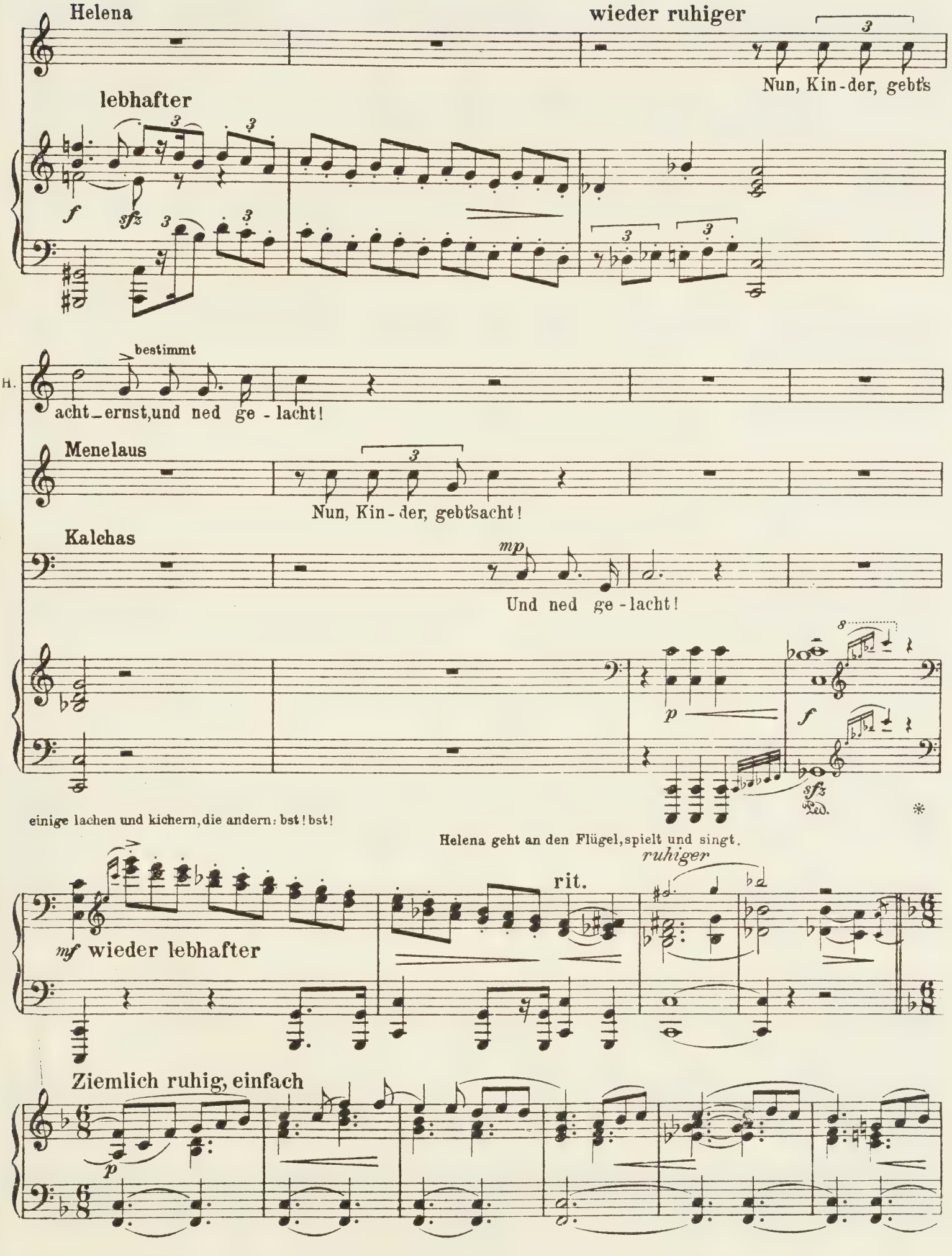
mp *mf* *p*

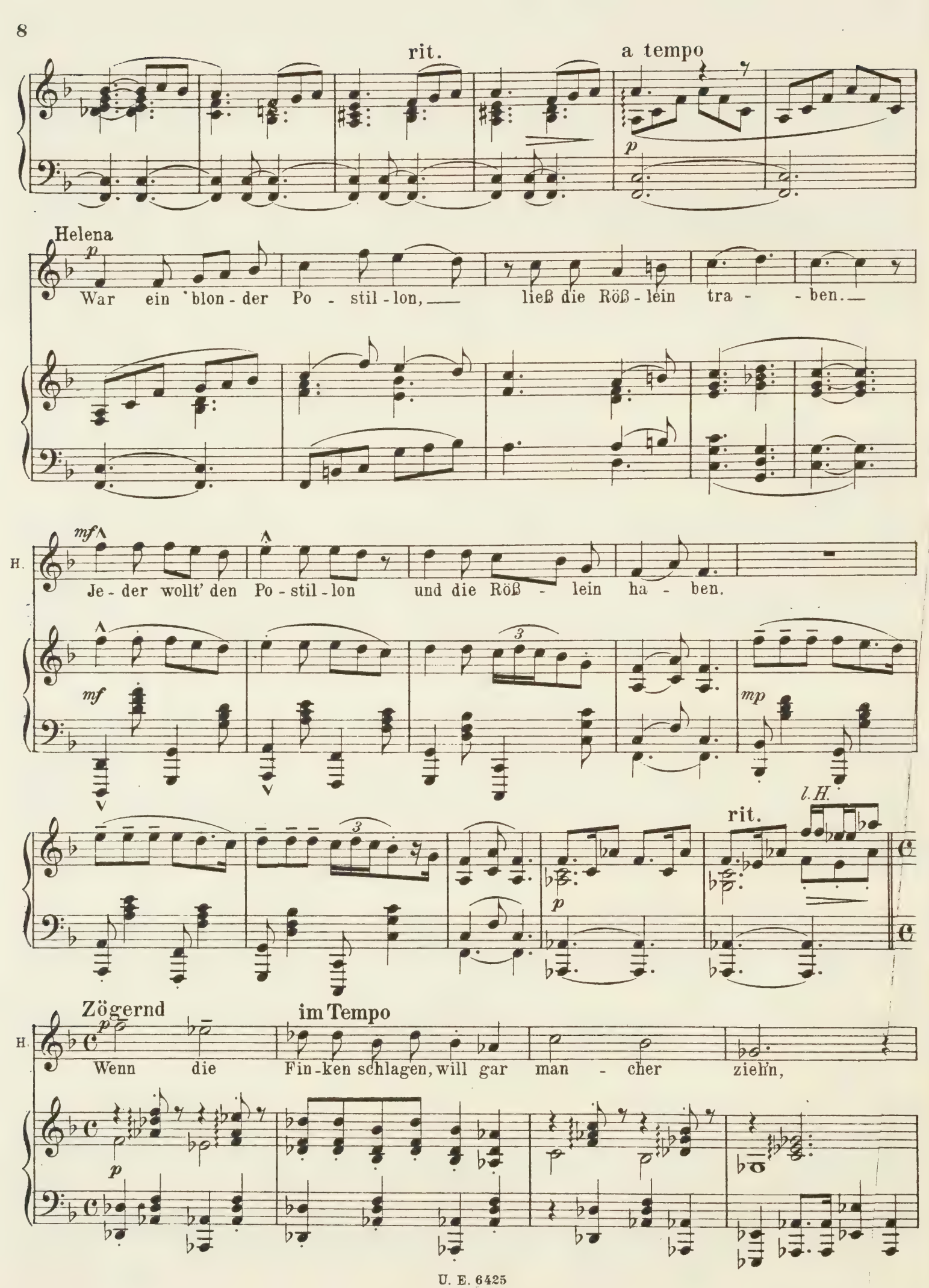
Etwas ruhig **rit.** **a tempo**

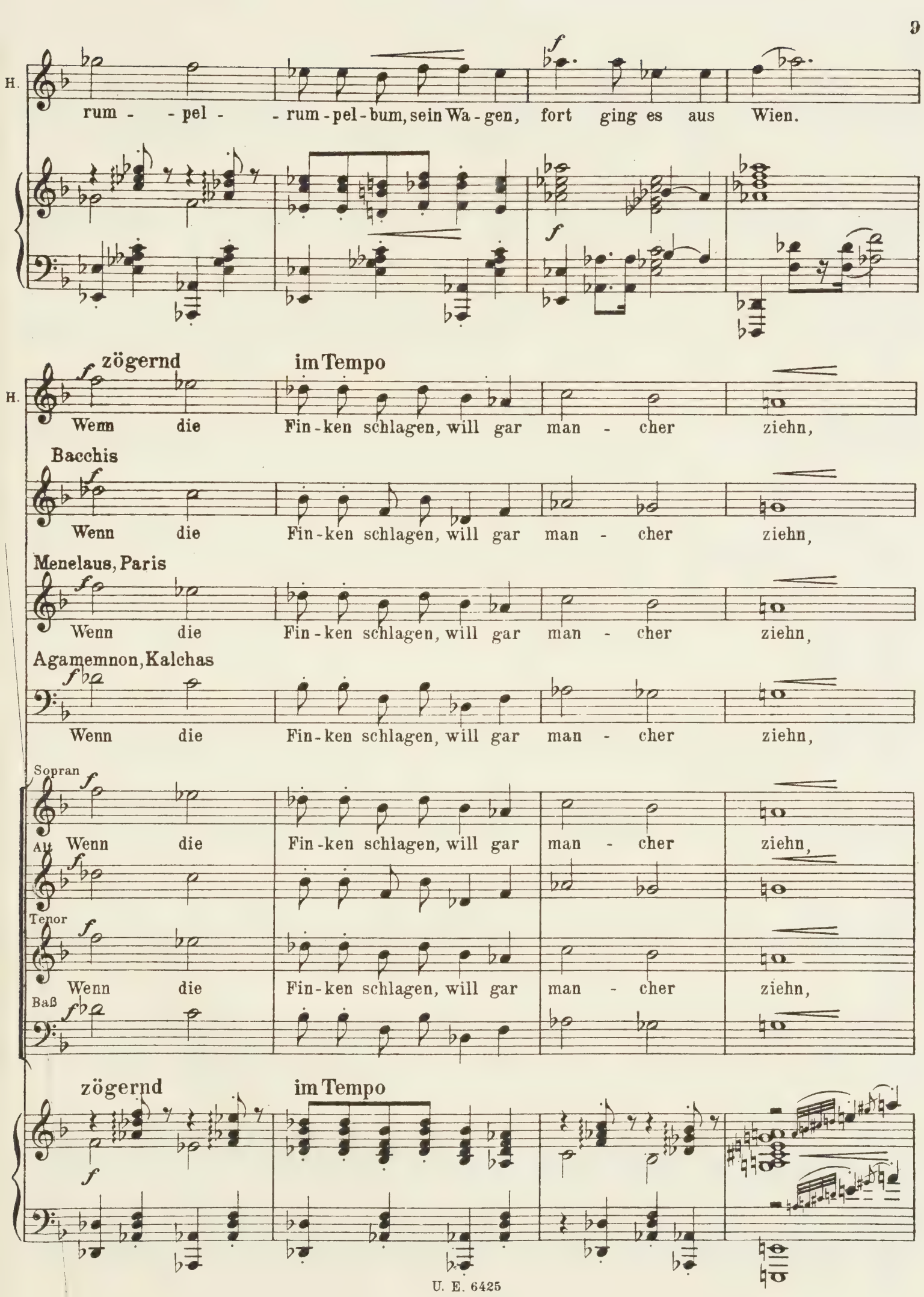
O. He - - le - na, et - was fürs Herz.

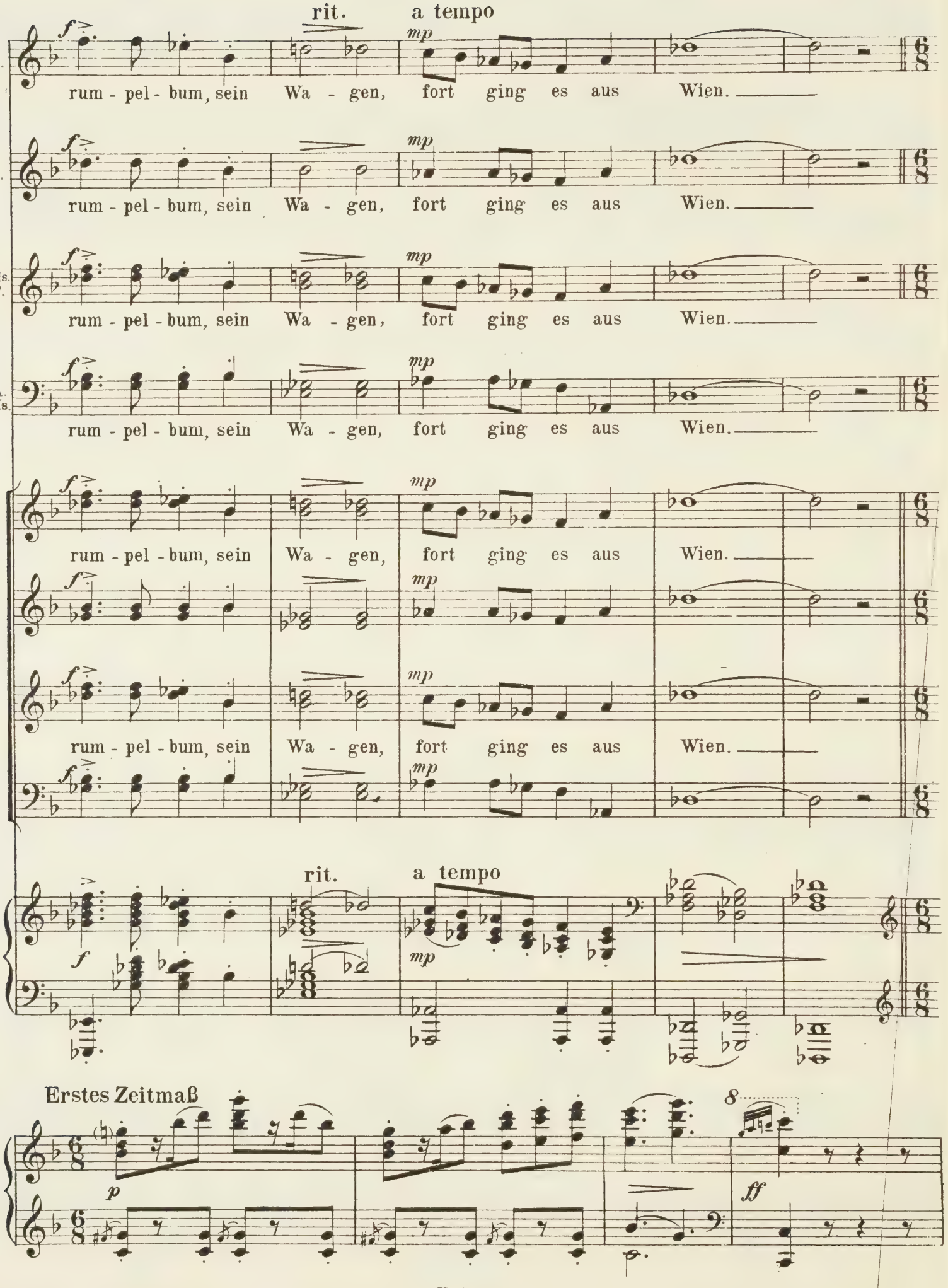
O. Ein schö - nes Lied aus Wien.

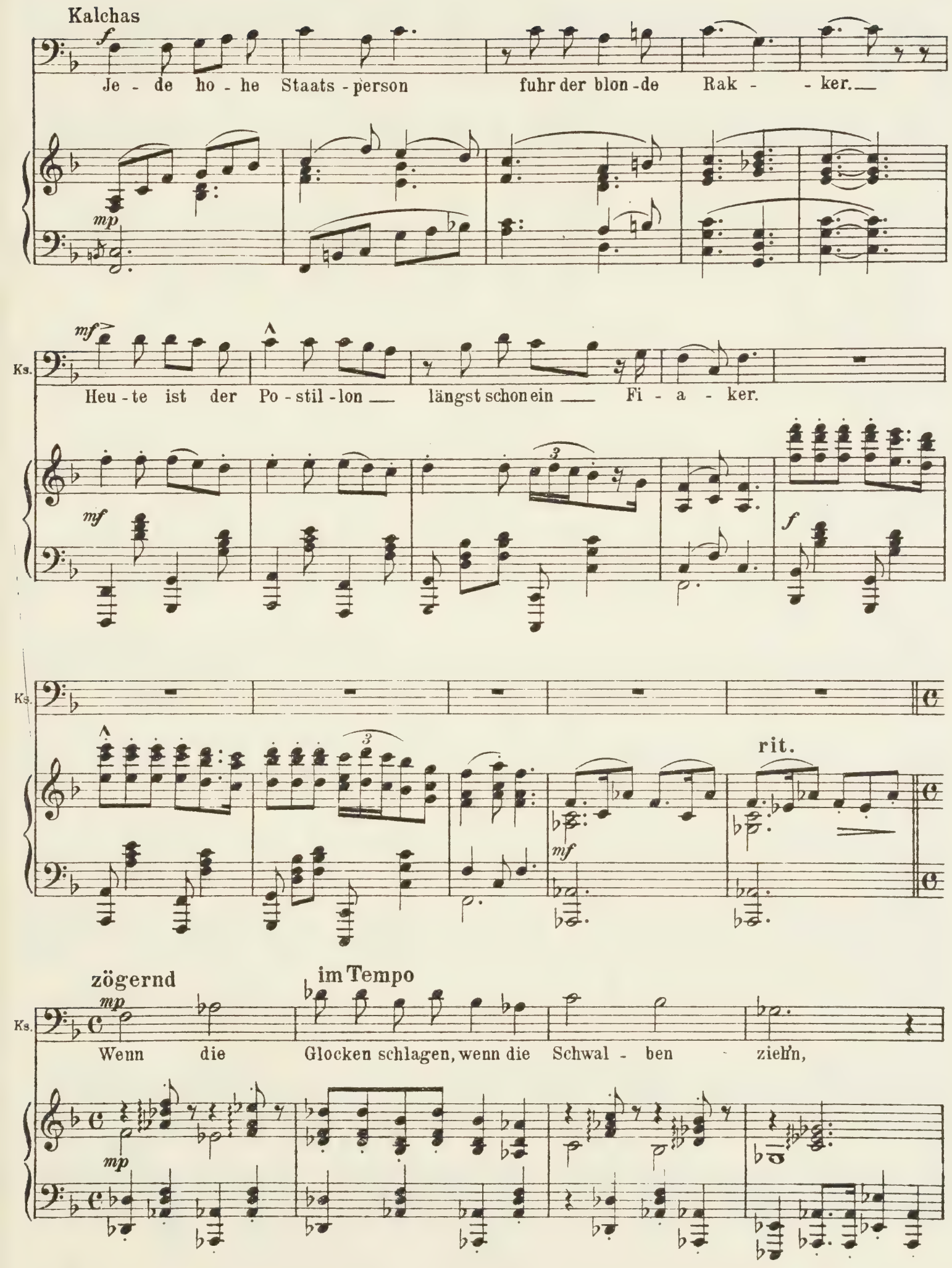
ausdrucksvoll

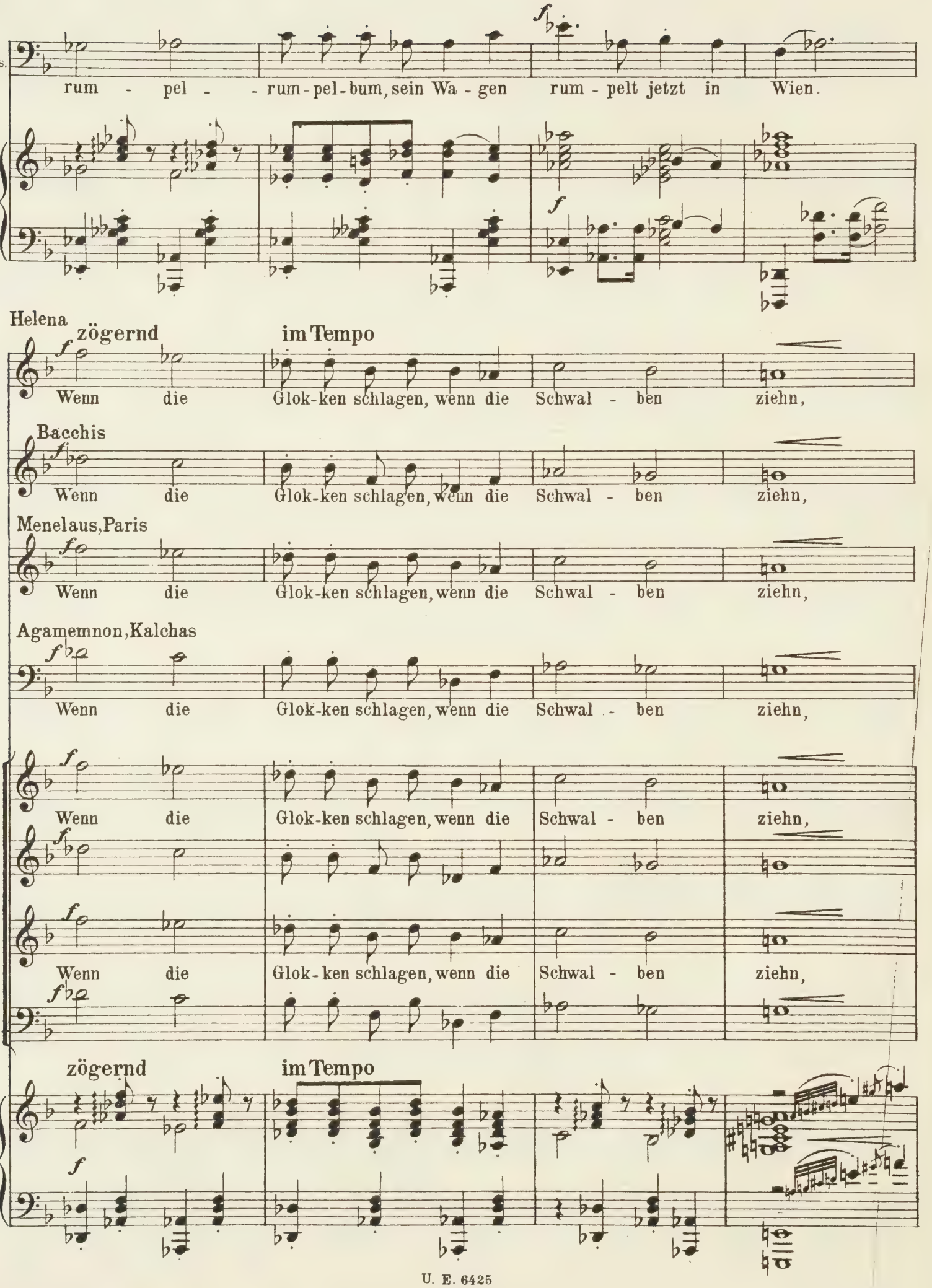

Helena
wieder ruhiger
Nun, Kin-der, gebt's
lebhafter
bestimmt
H.
acht_ernst, und ned ge-lacht!
Menelaus
Nun, Kin-der, gebt's acht!
Kalchas
Und ned ge-lacht!
einige lachen und kichern, die andern: bst! bst!
Helena geht an den Flügel, spielt und singt.
ruhiger
rit.
wieder lebhafter
Ziemlich ruhig, einfach

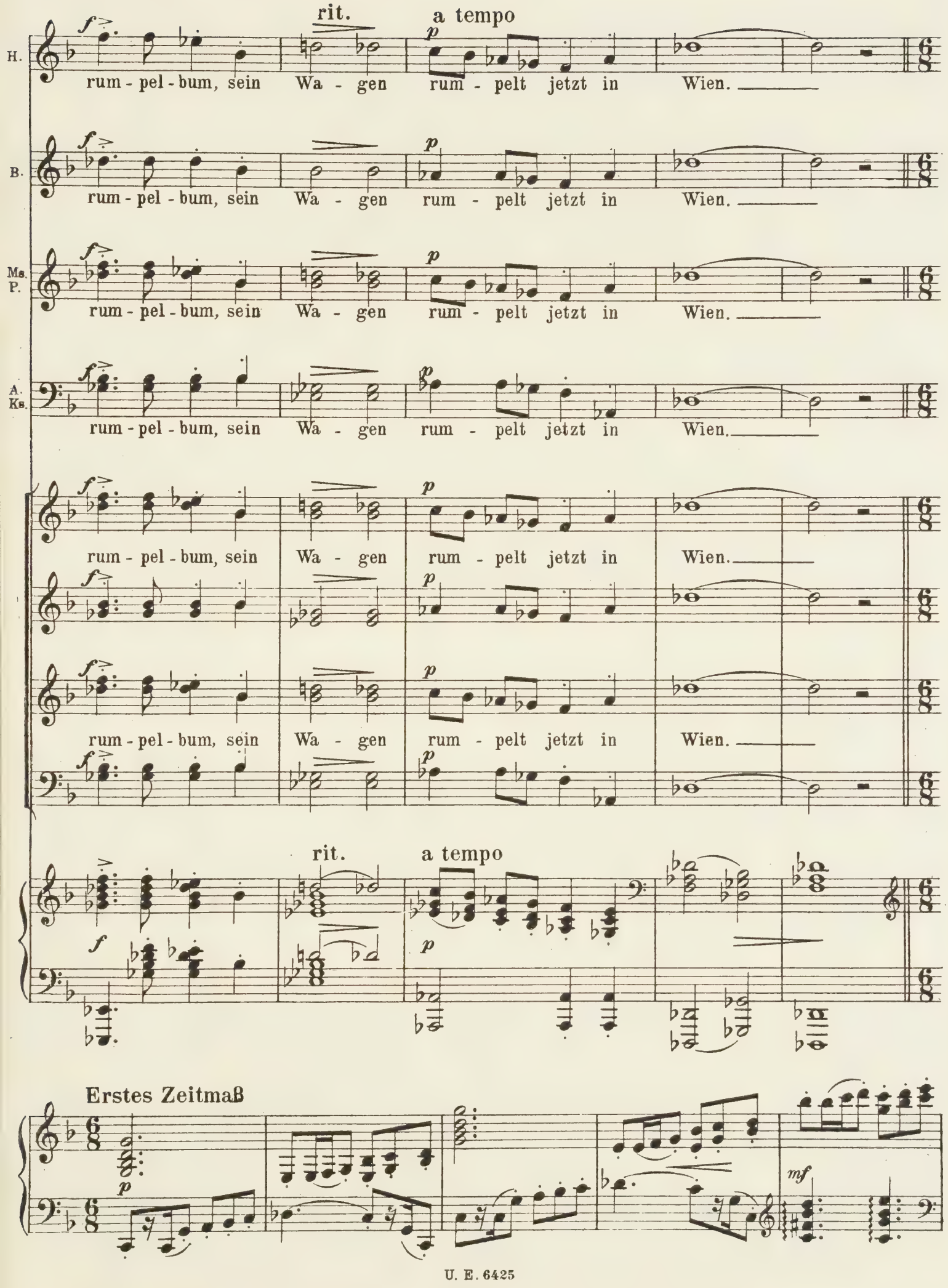

rit.
a tempo
Helena
War ein blon - der Po - stil - lon, ließ die Röß - lein tra - - ben.
H.
Je - der wollt' den Po - stil - lon und die Röß - lein ha - ben.
l. H.
rit.
Zögernd
im Tempo
H.
Wenn die Fin - ken schlagen, will gar man - cher ziehn,

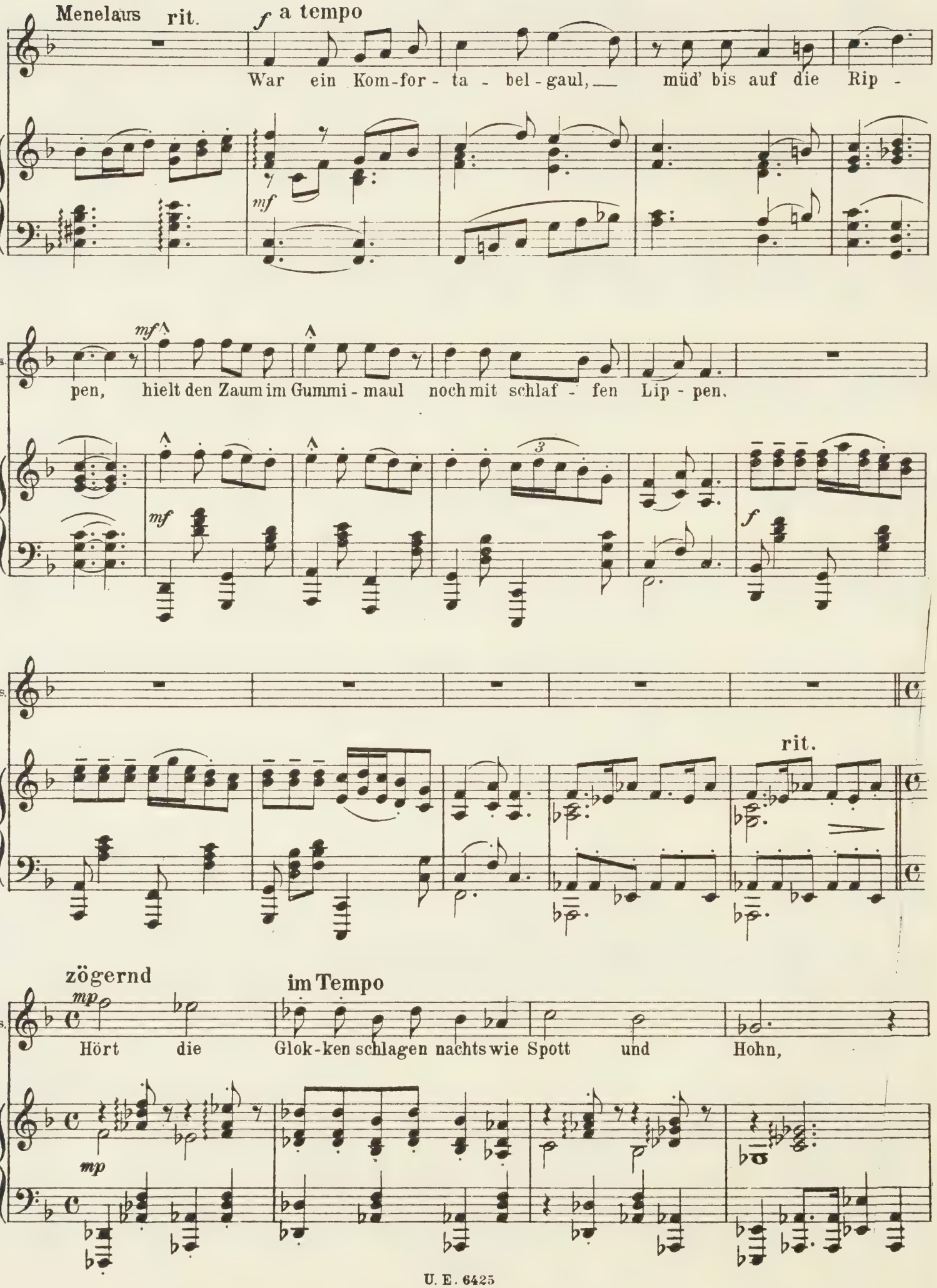

H.
rum - - pel - - rum-pel-bum, sein Wa-gen, fort ging es aus Wien.
zögernd
im Tempo
H.
Wenn die Fin-ken schlagen, will gar man - cher ziehn,
Bacchis
Wenn die Fin-ken schlagen, will gar man - cher ziehn,
Menelaus, Paris
Wenn die Fin-ken schlagen, will gar man - cher ziehn,
Agamemnon, Kalchas
Wenn die Fin-ken schlagen, will gar man - cher ziehn,
Sopran
Wenn die Fin-ken schlagen, will gar man - cher ziehn,
Alt
Tenor
Wenn die Fin-ken schlagen, will gar man - cher ziehn,
Baß
zögernd
im Tempo

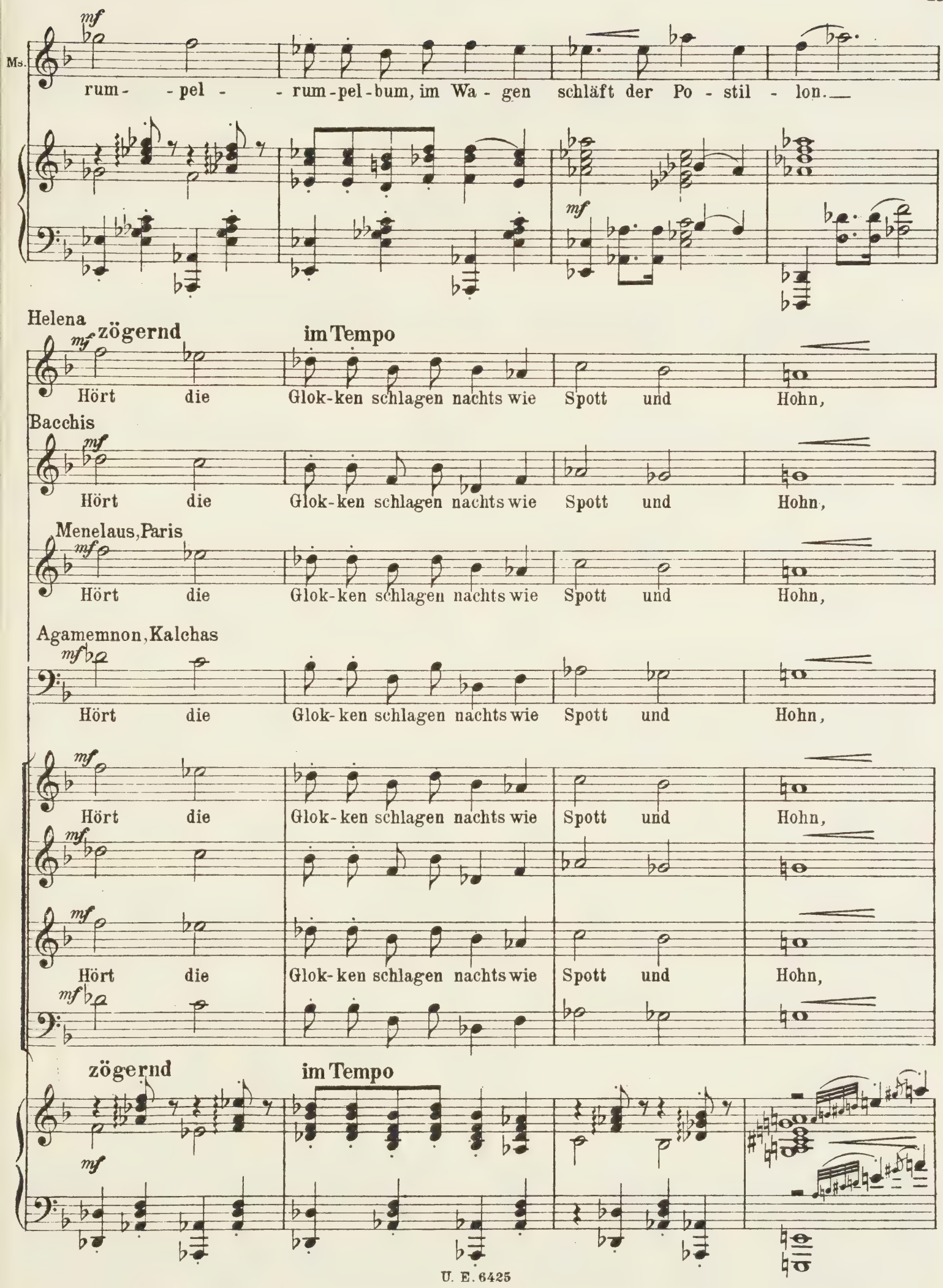

rit.
a tempo
H.
B.
Ms.
P.
A.
Ks.
rum - pel - bum, sein Wa - gen, fort ging es aus Wien.
Erstes Zeitmaß

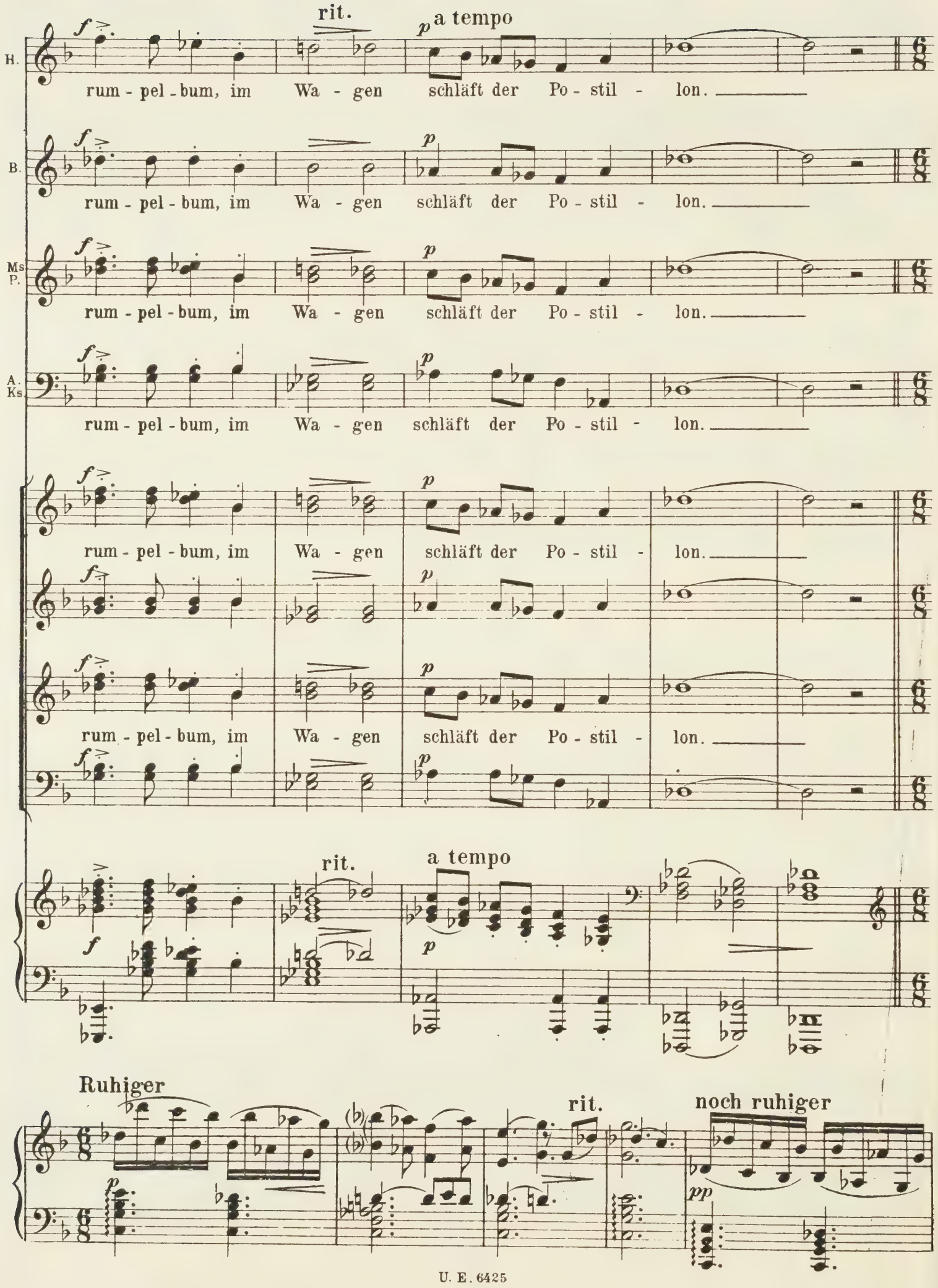

Kalchas
Je - de ho - he Staats - person fuhr der blon - de Rak - - ker.
Ks.
Heu - te ist der Po - stil - lon längst schon ein Fi - a - ker.
rit.
zögernd
im Tempo
Wenn die Glocken schlagen, wenn die Schwal - ben zieh'n,

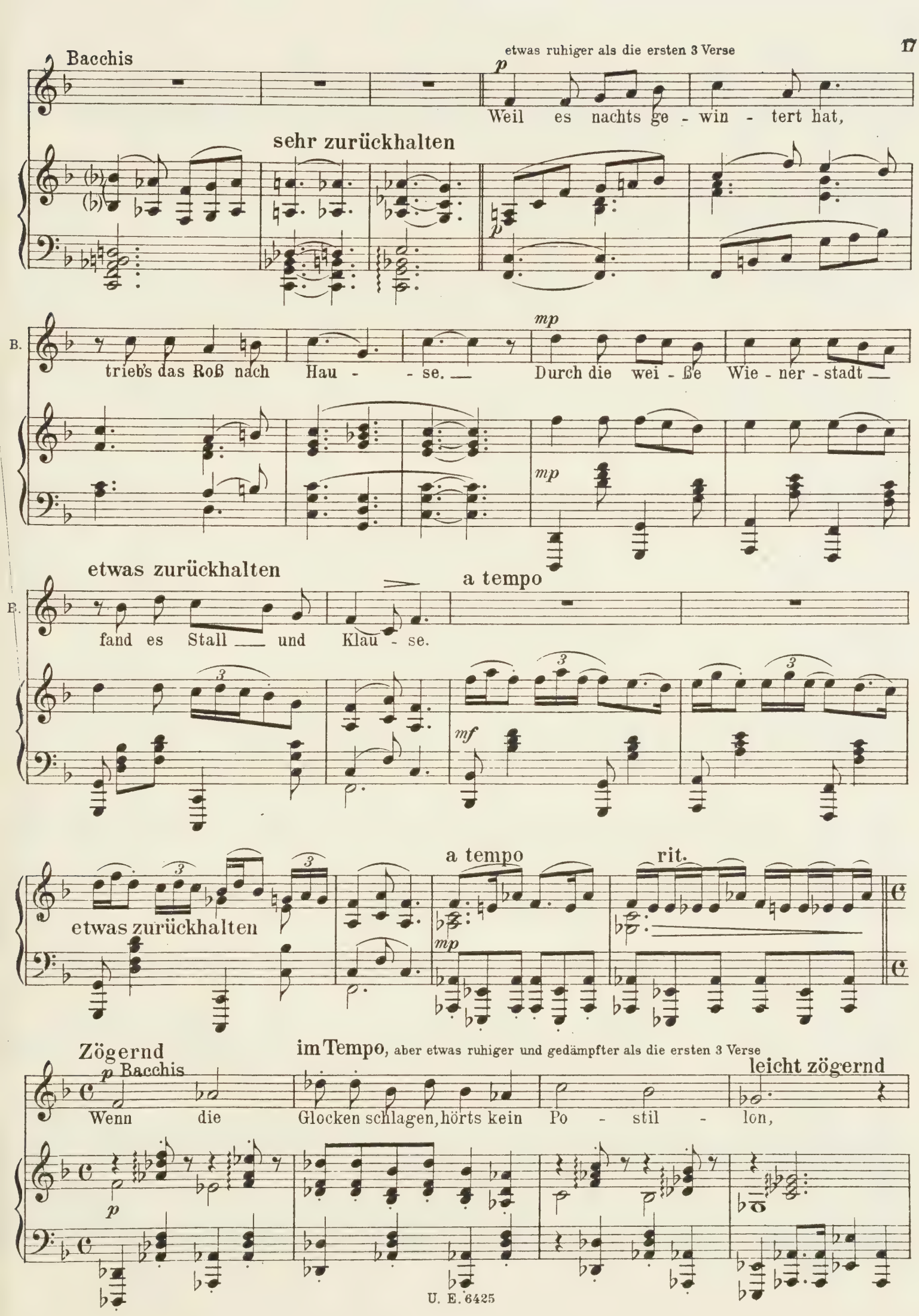

Ks.
rum - pel - - rum-pel-bum, sein Wa - gen rum - pelt jetzt in Wien.
Helena
zögernd
im Tempo
Wenn die Glok-ken schlagen, wenn die Schwal - ben ziehn,
Bacchis
Wenn die Glok-ken schlagen, wenn die Schwal - ben ziehn,
Menelaus, Paris
Wenn die Glok-ken schlagen, wenn die Schwal - ben ziehn,
Agamemnon, Kalchas
Wenn die Glok-ken schlagen, wenn die Schwal - ben ziehn,
Wenn die Glok-ken schlagen, wenn die Schwal - ben ziehn,
Wenn die Glok-ken schlagen, wenn die Schwal - ben ziehn,
Wenn die Glok-ken schlagen, wenn die Schwal - ben ziehn,
zögernd
im Tempo

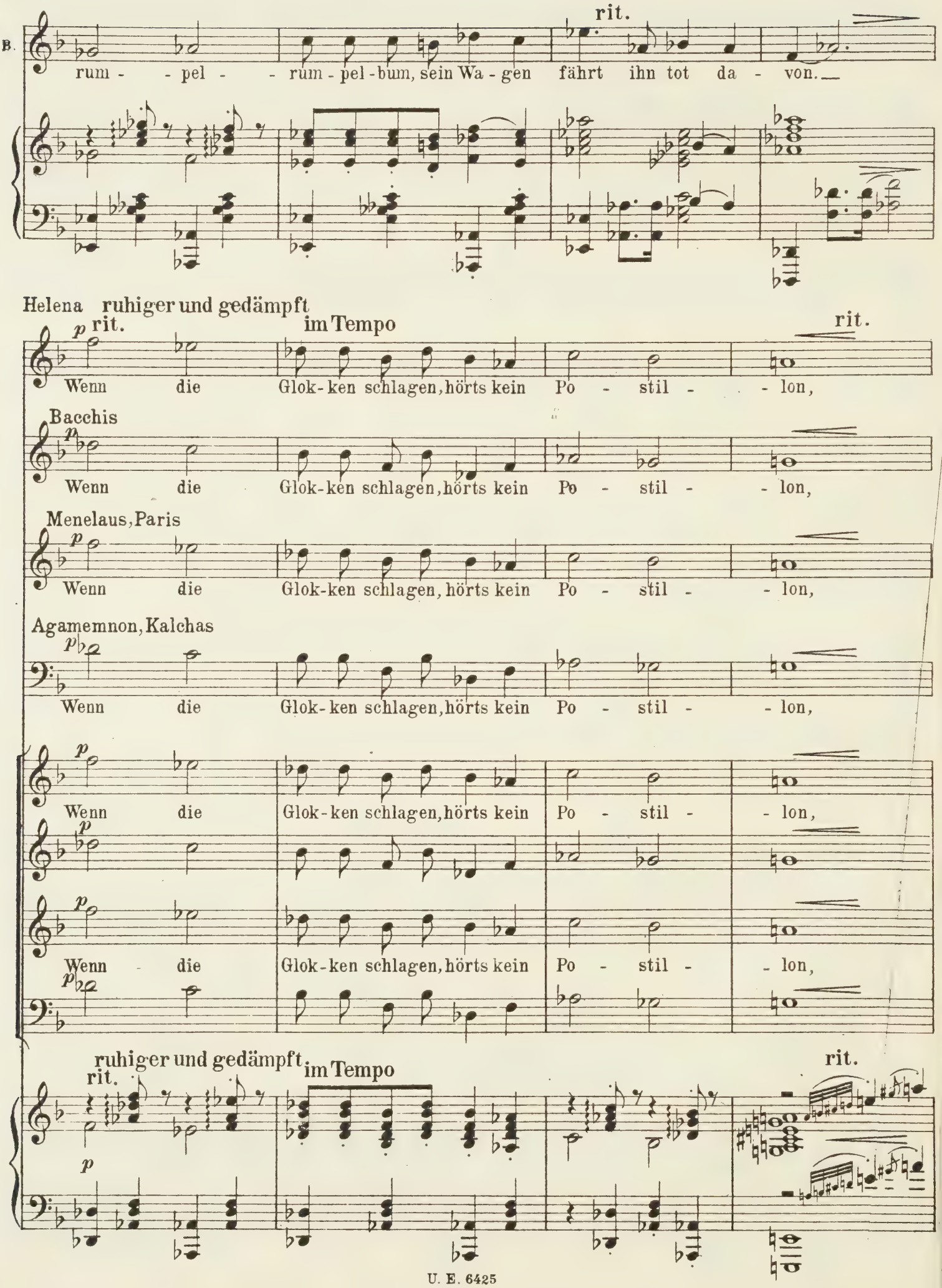

rit.
a tempo
H.
B.
Ms.
P.
A.
Ks.
rum - pel - bum, sein Wa - gen rum - pelt jetzt in Wien.
rit.
a tempo
Erstes Zeitmaß

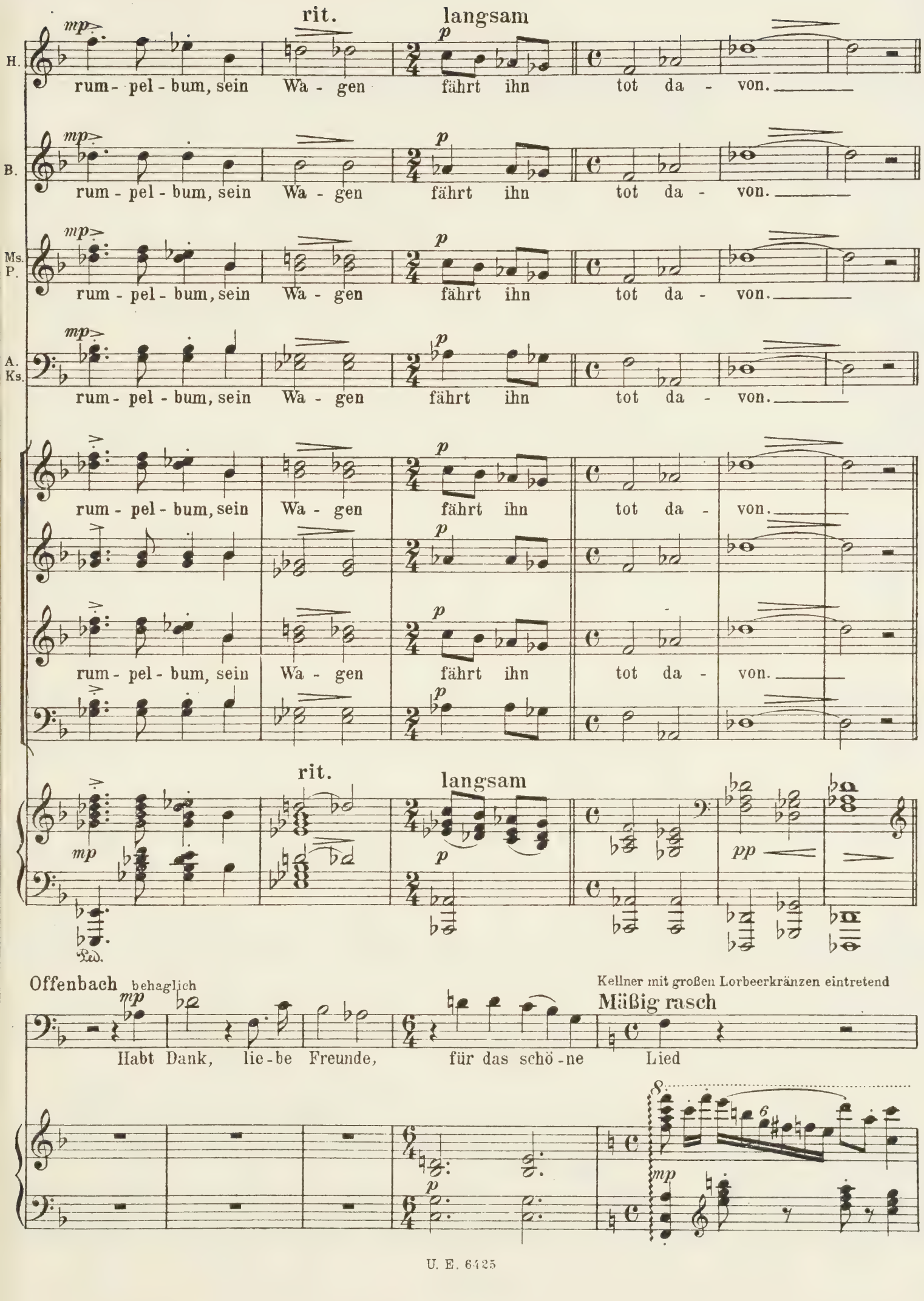

Menelaus
rit.
f a tempo
War ein Kom-for-ta-bel-gaul, müd' bis auf die Rip-
mf
Ms.
mf
pen, hielt den Zaum im Gummi-maul noch mit schlaf-fen Lip-pen.
mf
f
Ms.
rit.
zögernd
mp
im Tempo
Ms.
Hört die Glok-ken schlagen nachts wie Spott und Hohn,
mp

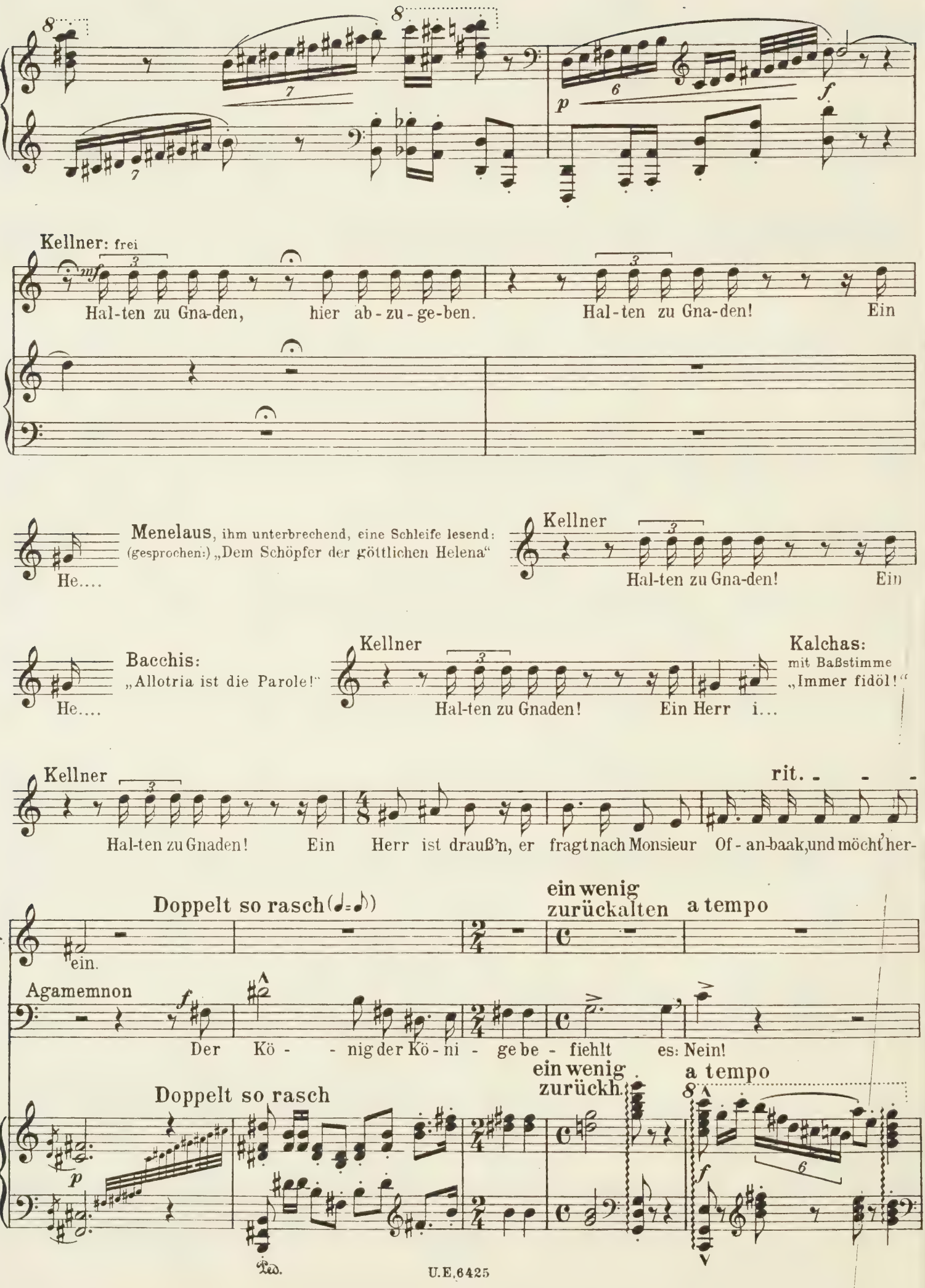

Ms.
mf
rum- -pel - -rum-pel-bum, im Wa - gen schläft der Po - stil - lon.
Helena
zögernd
im Tempo
Hört die Glok-ken schlagen nachts wie Spott und Hohn,
Bacchis
Hört die Glok-ken schlagen nachts wie Spott und Hohn,
Menelaus, Paris
Hört die Glok-ken schlagen nachts wie Spott und Hohn,
Agamemnon, Kalchas
Hört die Glok-ken schlagen nachts wie Spott und Hohn,
Hört die Glok-ken schlagen nachts wie Spott und Hohn,
Hört die Glok-ken schlagen nachts wie Spott und Hohn,
Hört die Glok-ken schlagen nachts wie Spott und Hohn,
zögernd
im Tempo

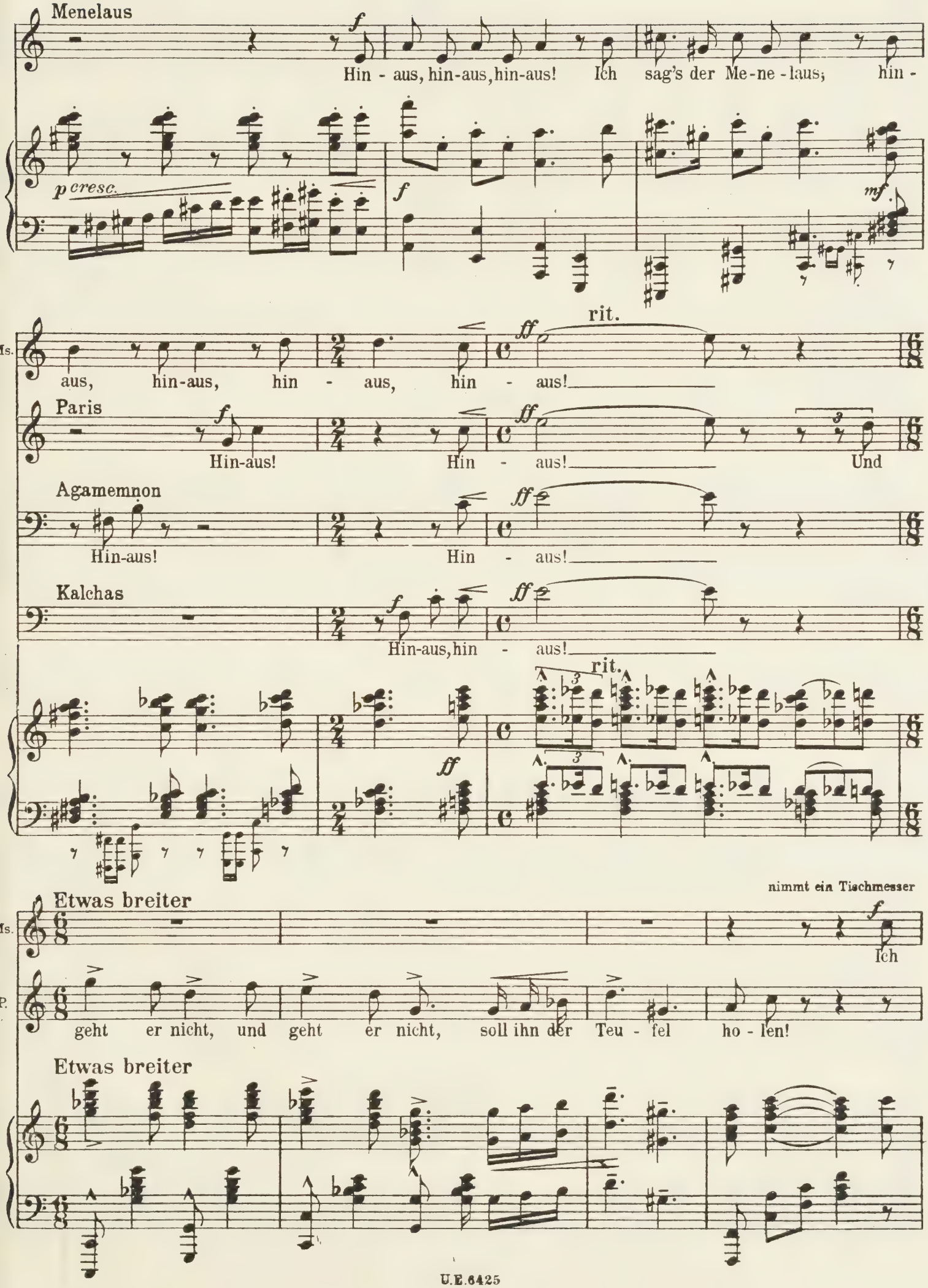

rit.
a tempo
H.
B.
Ms
P.
A.
Ks.
rum - pel - bum, im Wa - gen schläft der Po - stil - lon.
rit.
a tempo
Ruhiger
rit.
noch ruhiger

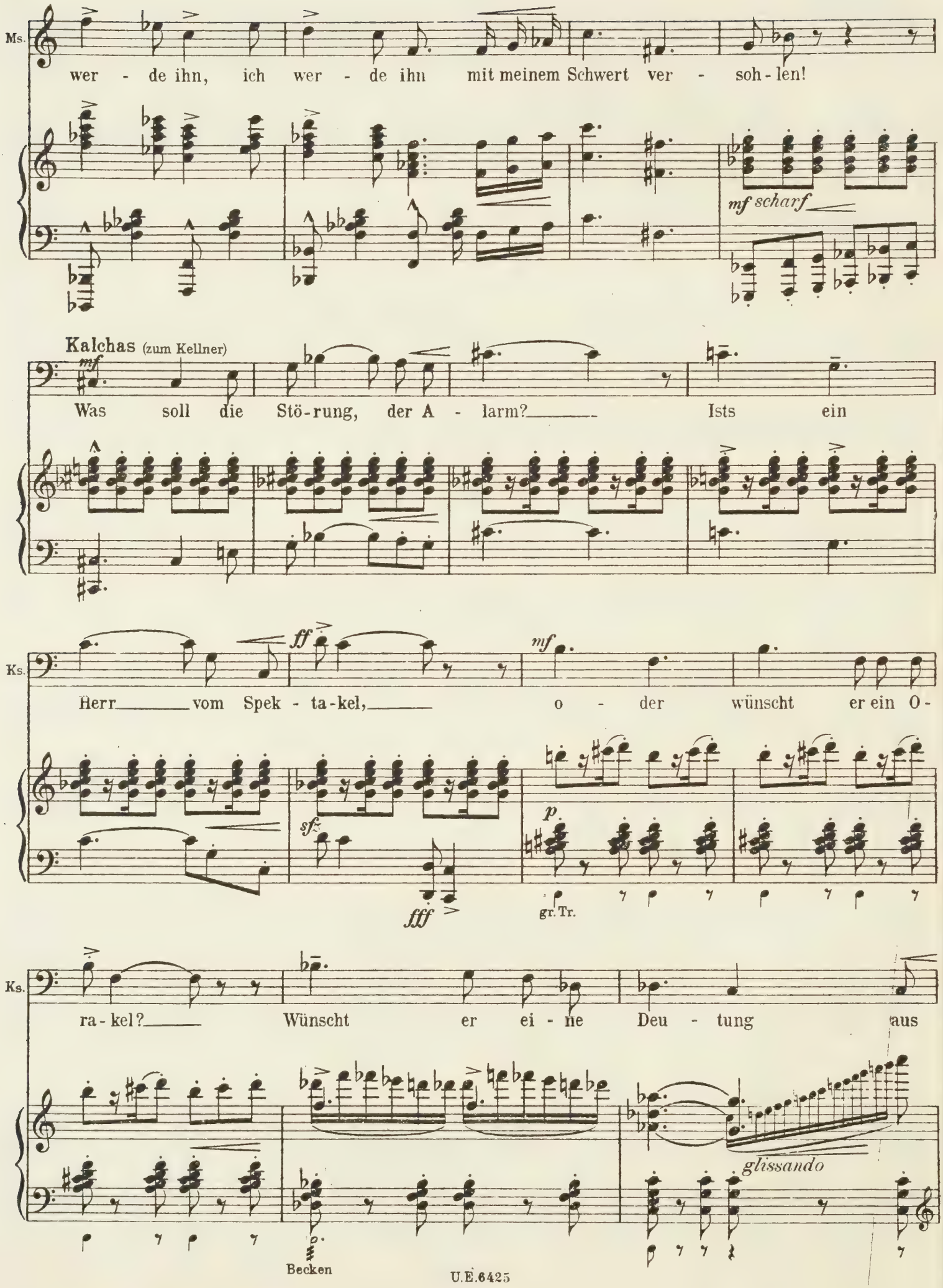

Bacchis
etwas ruhiger als die ersten 3 Verse
p
Weil es nachts ge - win - tert hat,
sehr zurückhalten
B.
mp
trieb's das Roß nach Hau - - se. — Durch die wei - ße Wie - ner - stadt —
mp
etwas zurückhalten
a tempo
B.
fand es Stall — und Klau - se.
mf
a tempo
rit.
etwas zurückhalten
mp
Zögernd
im Tempo, aber etwas ruhiger und gedämpfter als die ersten 3 Verse
p Bacchis
leicht zögernd
Wenn die Glocken schlagen, hörts kein Po - stil - lon,
p

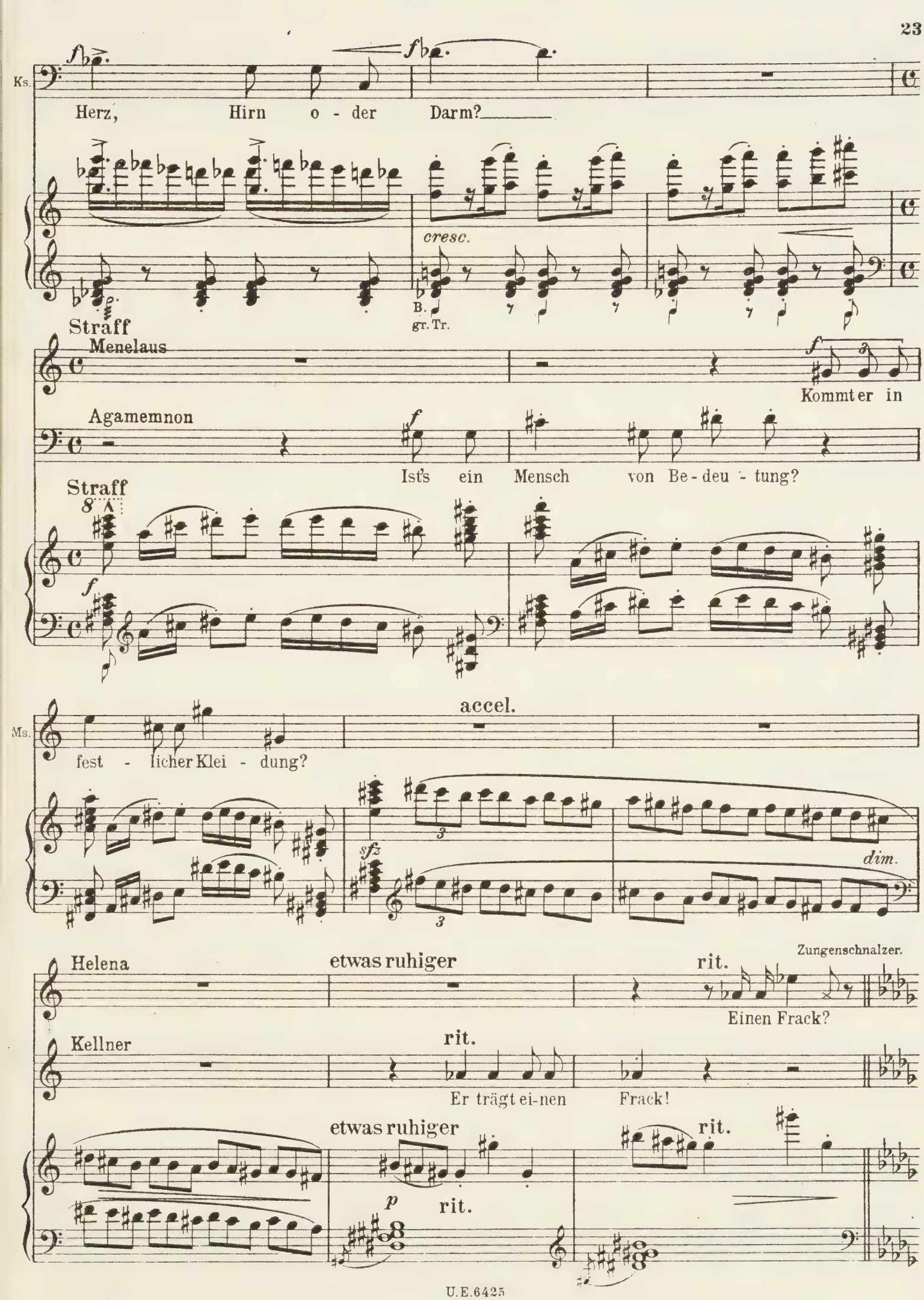

B.
rum - - pel - - rum - pel - bum, sein Wa - gen fährt ihn tot da - von.
rit.
Helena ruhiger und gedämpft
p rit.
im Tempo
rit.
Wenn die Glok-ken schlagen, hörts kein Po - stil - - lon,
Bacchis
Wenn die Glok-ken schlagen, hörts kein Po - stil - - lon,
Menelaus, Paris
Wenn die Glok-ken schlagen, hörts kein Po - stil - - lon,
Agamemnon, Kalchas
Wenn die Glok-ken schlagen, hörts kein Po - stil - - lon,
Wenn die Glok-ken schlagen, hörts kein Po - stil - - lon,
Wenn die Glok-ken schlagen, hörts kein Po - stil - - lon,
ruhiger und gedämpft
rit.
im Tempo
rit.
p

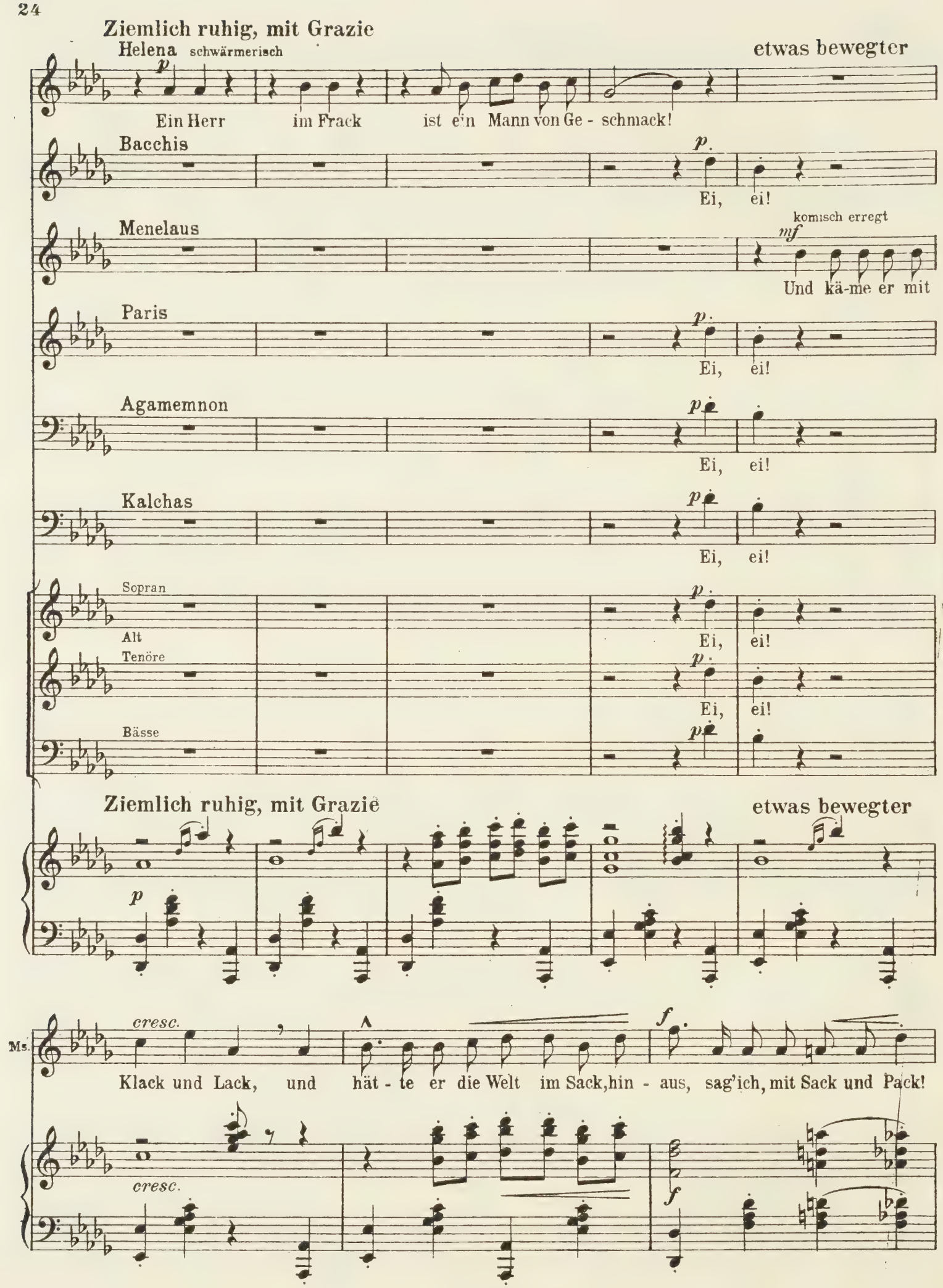

rit.
langsam
H.
rum - pel - bum, sein Wa - gen fährt ihn tot da - von.
B.
rum - pel - bum, sein Wa - gen fährt ihn tot da - von.
Ms.
P.
rum - pel - bum, sein Wa - gen fährt ihn tot da - von.
A.
Ks.
rum - pel - bum, sein Wa - gen fährt ihn tot da - von.
rum - pel - bum, sein Wa - gen fährt ihn tot da - von.
rum - pel - bum, sein Wa - gen fährt ihn tot da - von.
rit.
langsam
Ped.
Offenbach
behaglich
Habt Dank, lie - be Freunde, für das schö - ne Lied
Kellner mit großen Lorbeerkränzen eintretend
Mäßig rasch


Kellner: frei
Hal-ten zu Gna-den, hier ab-zu-ge-ben. Hal-ten zu Gna-den! Ein
Menelaus, ihm unterbrechend, eine Schleife lesend:
(gesprochen:) „Dem Schöpfer der göttlichen Helena"
He....
Kellner
Hal-ten zu Gna-den! Ein
Bacchis:
„Allotria ist die Parole!"
He....
Kellner
Hal-ten zu Gnaden! Ein Herr i...
Kalchas:
mit Baßstimme
„Immer fidöl!"
Kellner
rit. - - -
Hal-ten zu Gnaden! Ein Herr ist drauß'n, er fragt nach Monsieur Of-an-baak, und möcht' her-
Doppelt so rasch (♩=♪)
ein wenig zurückhalten
a tempo
Kr.
ein.
Agamemnon
Der Kö- - nig der Kö-ni- ge be- fiehlt es: Nein!
Doppelt so rasch
ein wenig zurückh.
a tempo
Ped.


Menelaus
Hin - aus, hin-aus, hin-aus! Ich sag's der Me-ne-laus; hin -
p cresc.
f
mf
rit.
ff
aus, hin-aus, hin - aus, hin - aus!
Paris
Hin-aus! Hin - aus! Und
Agamemnon
Hin-aus! Hin - aus!
Kalchas
Hin-aus, hin - aus!
rit.
nimmt ein Tischmesser
Etwas breiter
Ich
geht er nicht, und geht er nicht, soll ihn der Teu - fel ho - len!
Etwas breiter


Ms.
wer - de ihn, ich wer - de ihn mit meinem Schwert ver - soh - len!
mf scharf
Kalchas (zum Kellner)
mf
Was soll die Stö - rung, der A - larm? Ists ein
Ks.
ff
mf
Herr vom Spek - ta - kel, o - der wünscht er ein O -
sfz
fff
p
gr. Tr.
Ks.
ra - kel? Wünscht er ei - ne Deu - tung aus
glissando
Becken


Ks.
Herz, Hirn o - der Darm?
cresc.
B.
gr. Tr.
Straff
Menelaus
Kommt er in
Agamemnon
Ist's ein Mensch von Be - deu - tung?
Straff
Ms.
fest - licher Klei - dung?
accel.
dim.
Helena
etwas ruhiger
rit.
Zungenschnalzer.
Einen Frack?
Kellner
rit.
Er trägt ei-nen Frack!
etwas ruhiger
rit.
rit.


Ziemlich ruhig, mit Grazie
Helena schwärmerisch
etwas bewegter
Ein Herr im Frack ist ein Mann von Ge - schmack!
Bacchis
Ei, ei!
Menelaus
komisch erregt
Und kä-me er mit
Paris
Ei, ei!
Agamemnon
Ei, ei!
Kalchas
Ei, ei!
Sopran
Alt
Tenöre
Bässe
Ei, ei!
Ziemlich ruhig, mit Grazie
etwas bewegter
cresc.
Ms.
Klack und Lack, und hät - te er die Welt im Sack, hin - aus, sag'ich, mit Sack und Pack!
cresc.

wieder ruhiger

sehr zögernd

im Tempo

H. A - ber Me - ne - laus! A - ber, bit - te, Herr Ge -

Ms. Mein Mäus-chen!

wieder ruhiger

sehr zögernd

im Tempo

Ped.

H. mahl, seit wann be - fiehlt denn hier mein Mann?

rit.

im Tempo

Alle: Hahahahaha!

H. Me - ne-läus - chen, schwei - ge! Ich spie-le die er - ste Gei - ge!

mit Brustst imme

rit.

im Tempo

H. Er sagt „M'sieur Of - an-baak," wie find' ich das so

Ped.

(zum Kellner)

H. süß. Claque? Lack? Wie süß!

Kellner

Claque! Lack!

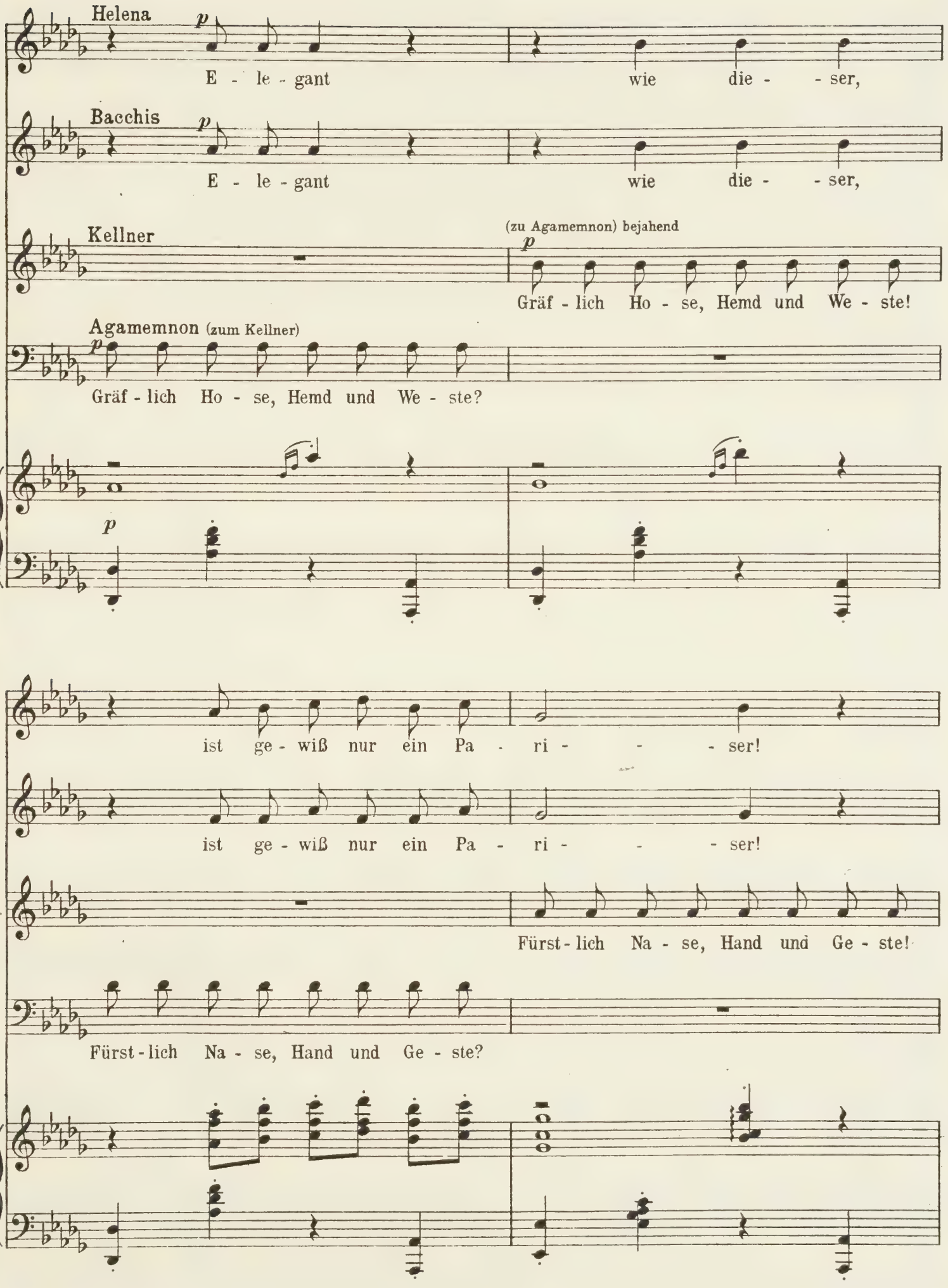
Kr. *mf* Gräf-lich Ho - se, Hemd und We - ste, fürst-lich Na - se, Hand und Ge - ste!

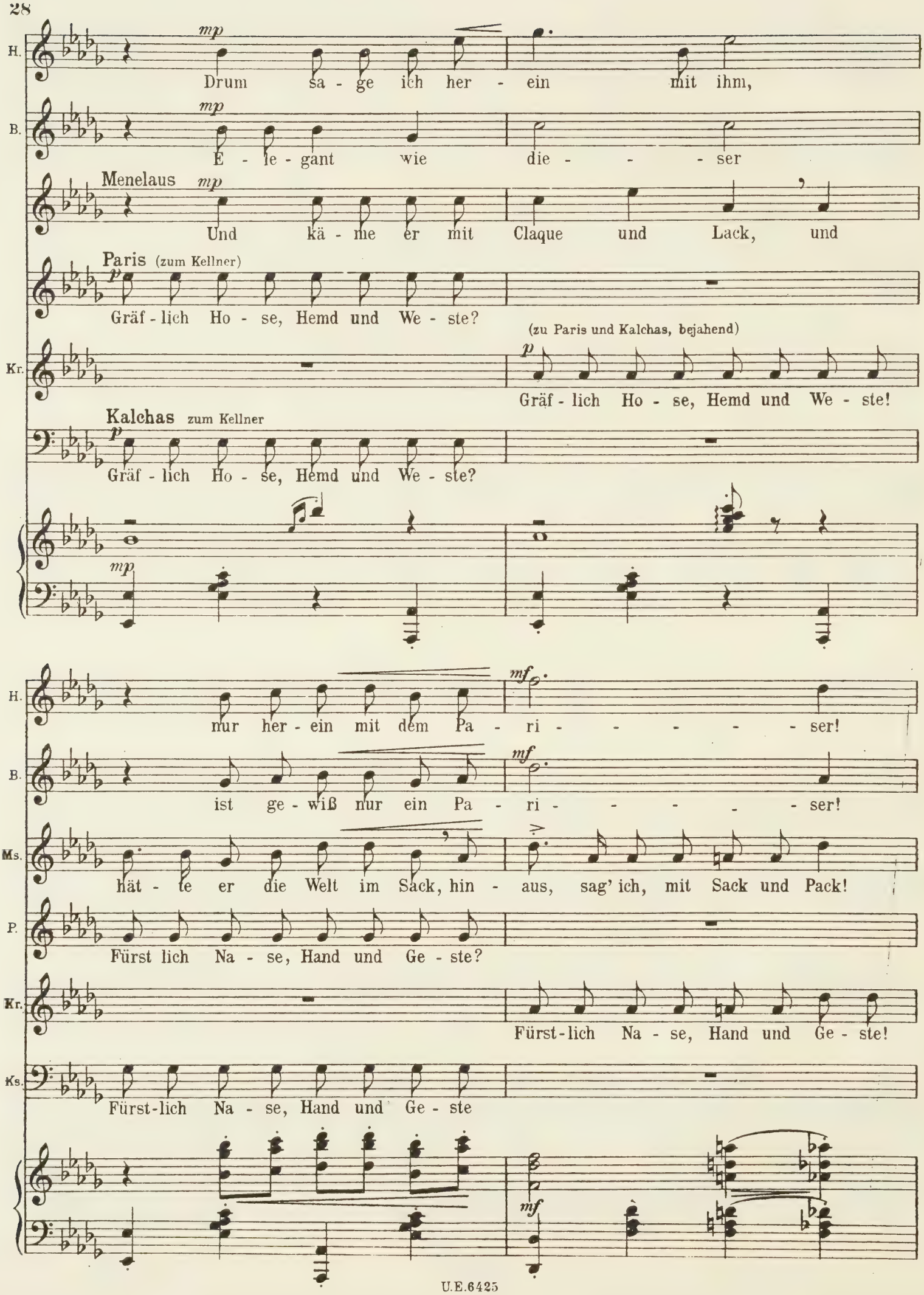
Helena

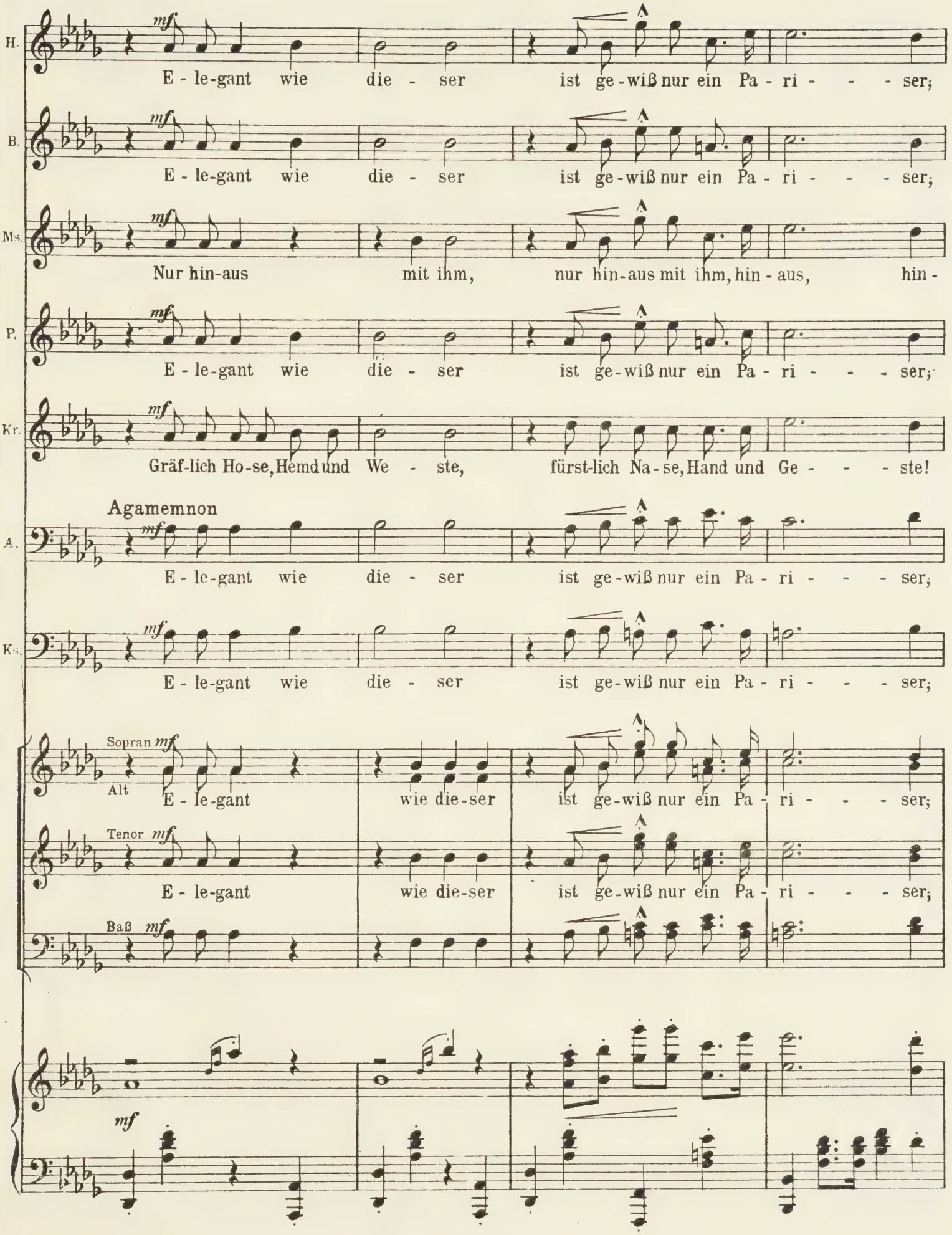
mf Kin - - der, seid gast-lich und laßt ihn her - ein!

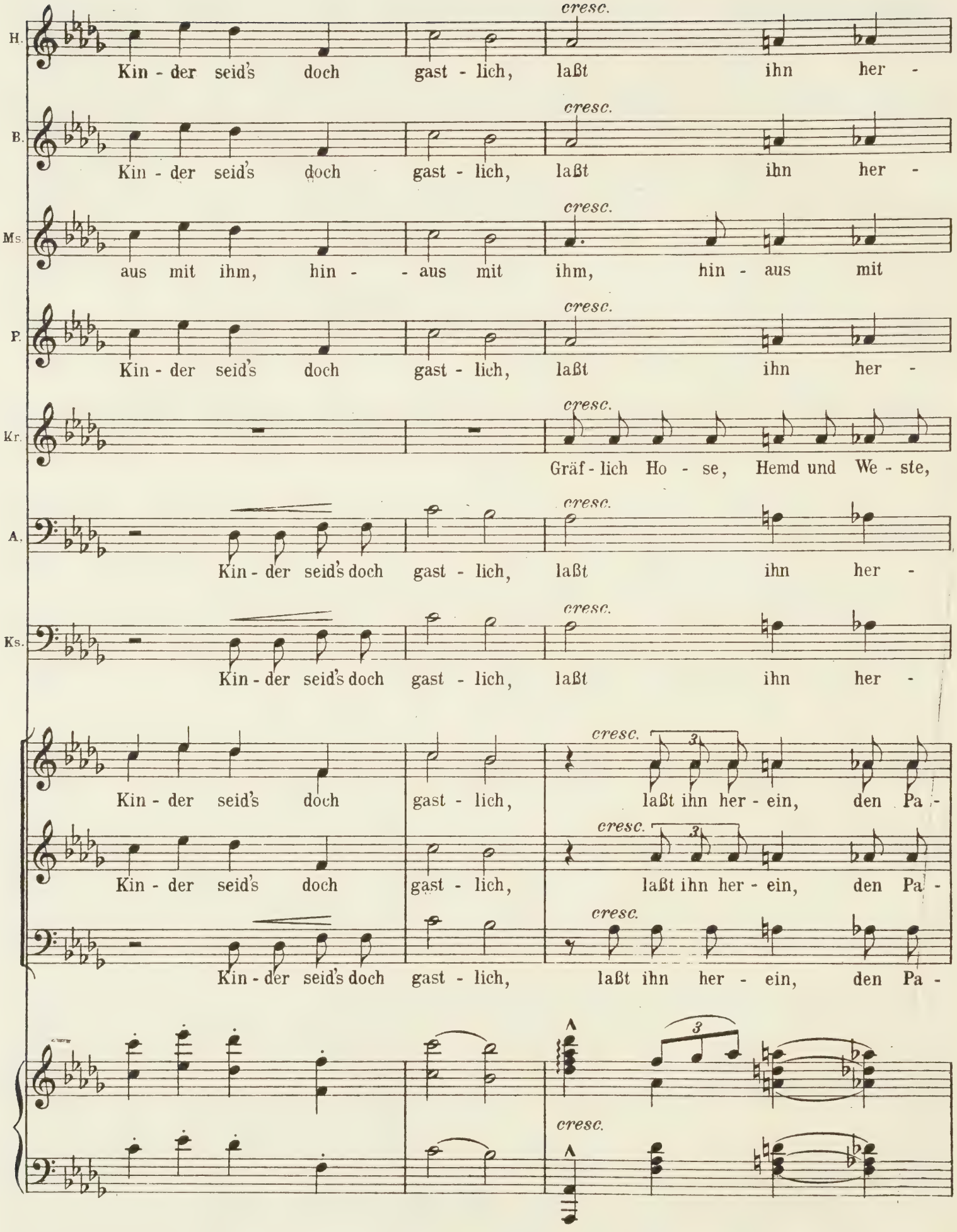
H. *f* Öff - net den Schrein! Öff - - net das Haus!

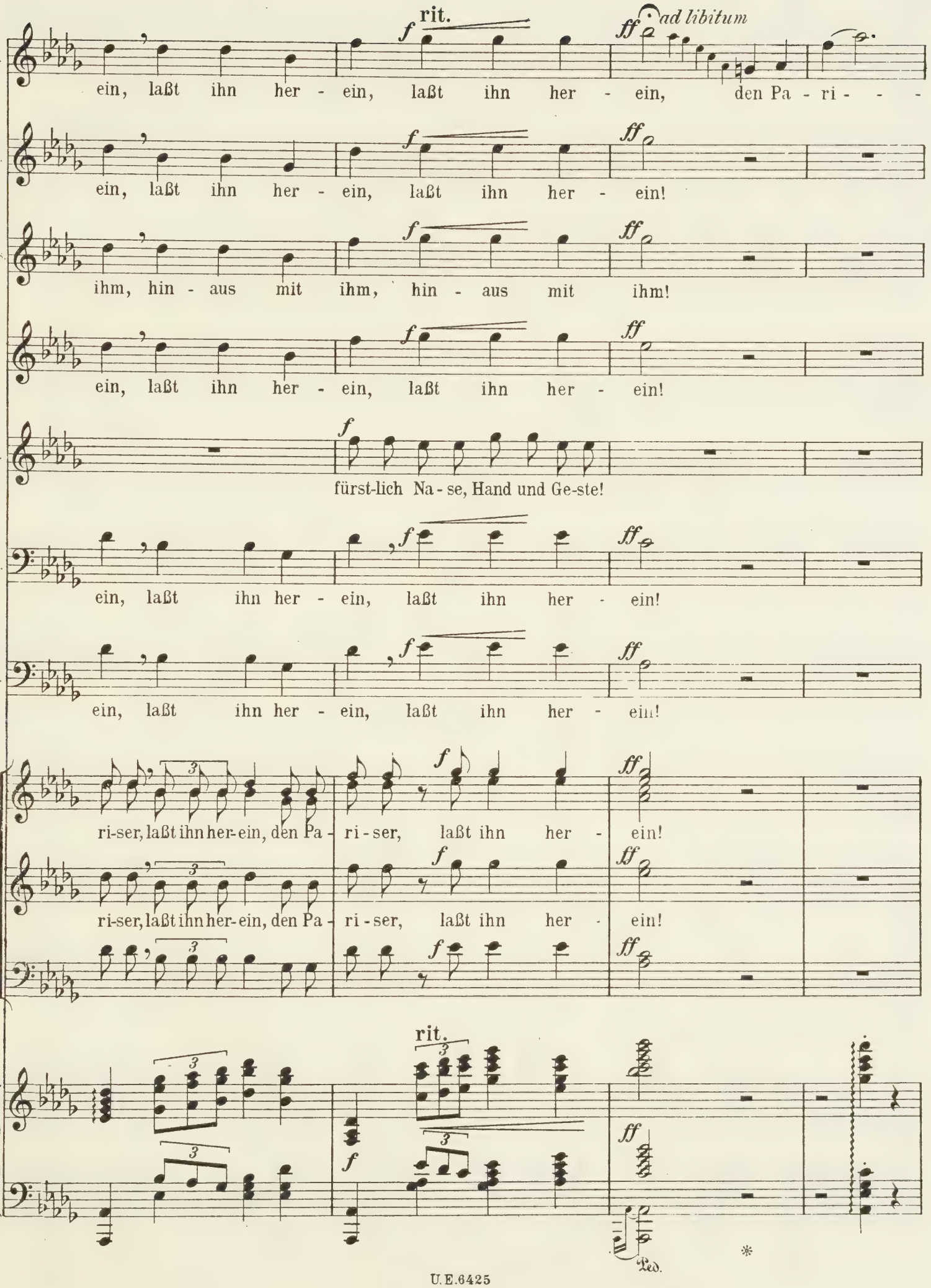
f

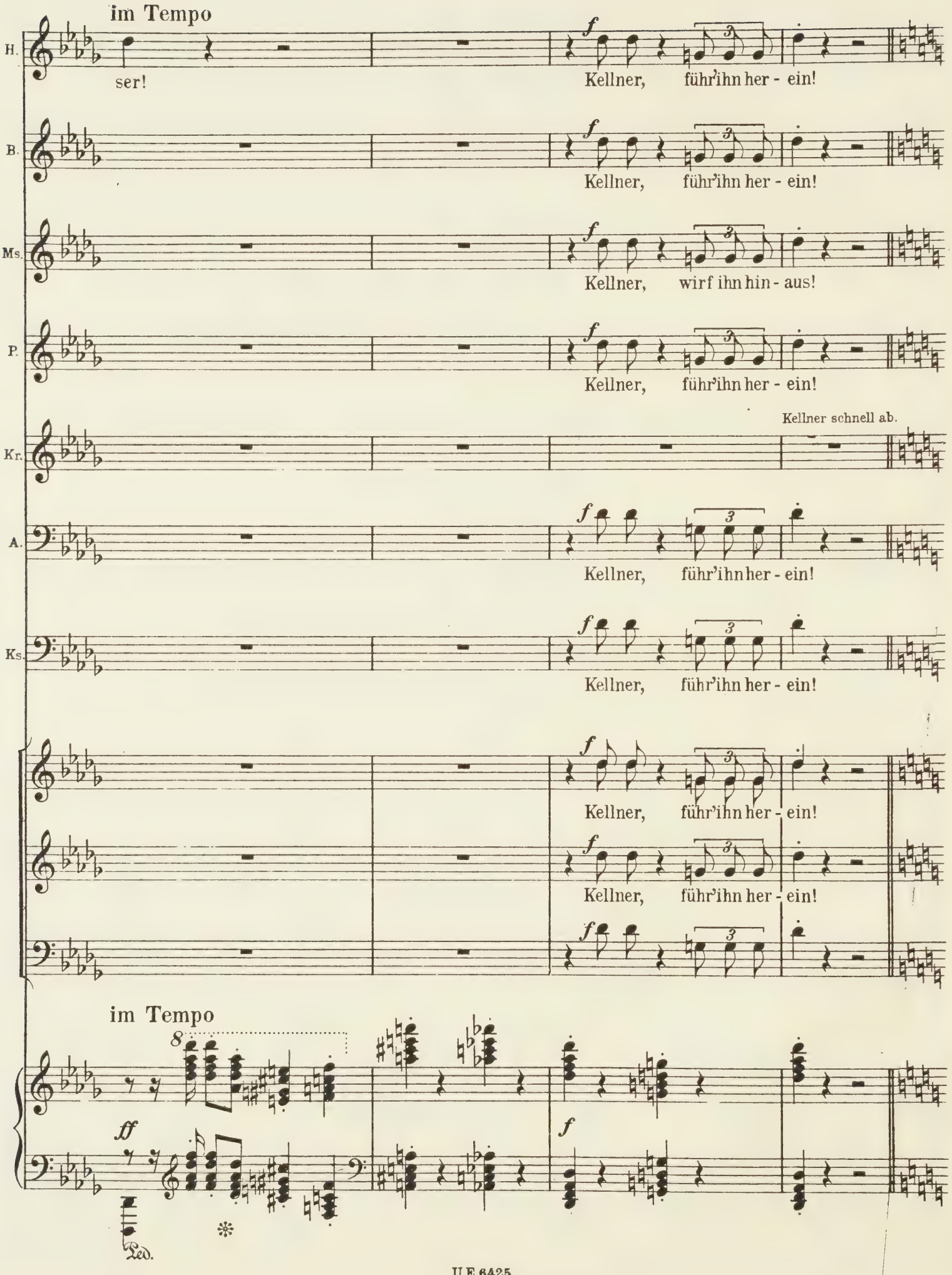

Helena
p
E - le - gant
wie die - - ser,
Bacchis
p
E - le - gant
wie die - - ser,
Kellner
(zu Agamemnon) bejahend
p
Gräf - lich Ho - se, Hemd und We - ste!
Agamemnon (zum Kellner)
p
Gräf - lich Ho - se, Hemd und We - ste?
p
H.
ist ge - wiß nur ein Pa - ri - - - ser!
B.
ist ge - wiß nur ein Pa - ri - - - ser!
Kr.
Fürst - lich Na - se, Hand und Ge - ste!
A.
Fürst - lich Na - se, Hand und Ge - ste?


H.
mp
Drum sa - ge ich her - ein mit ihm,
B.
mp
E - le - gant wie die - - - ser
Menelaus
mp
Und kä - me er mit Claque und Lack, und
Paris (zum Kellner)
p
Gräf - lich Ho - se, Hemd und We - ste?
Kr.
(zu Paris und Kalchas, bejahend)
p
Gräf - lich Ho - se, Hemd und We - ste!
Kalchas zum Kellner
p
Gräf - lich Ho - se, Hemd und We - ste?
mp
H.
mf
nur her - ein mit dem Pa - ri - - - - - ser!
B.
mf
ist ge - wiß nur ein Pa - ri - - - - - ser!
Ms.
hät - te er die Welt im Sack, hin - aus, sag' ich, mit Sack und Pack!
P.
Fürst lich Na - se, Hand und Ge - ste?
Kr.
Fürst-lich Na - se, Hand und Ge - ste!
Ks.
Fürst-lich Na - se, Hand und Ge - ste
mf

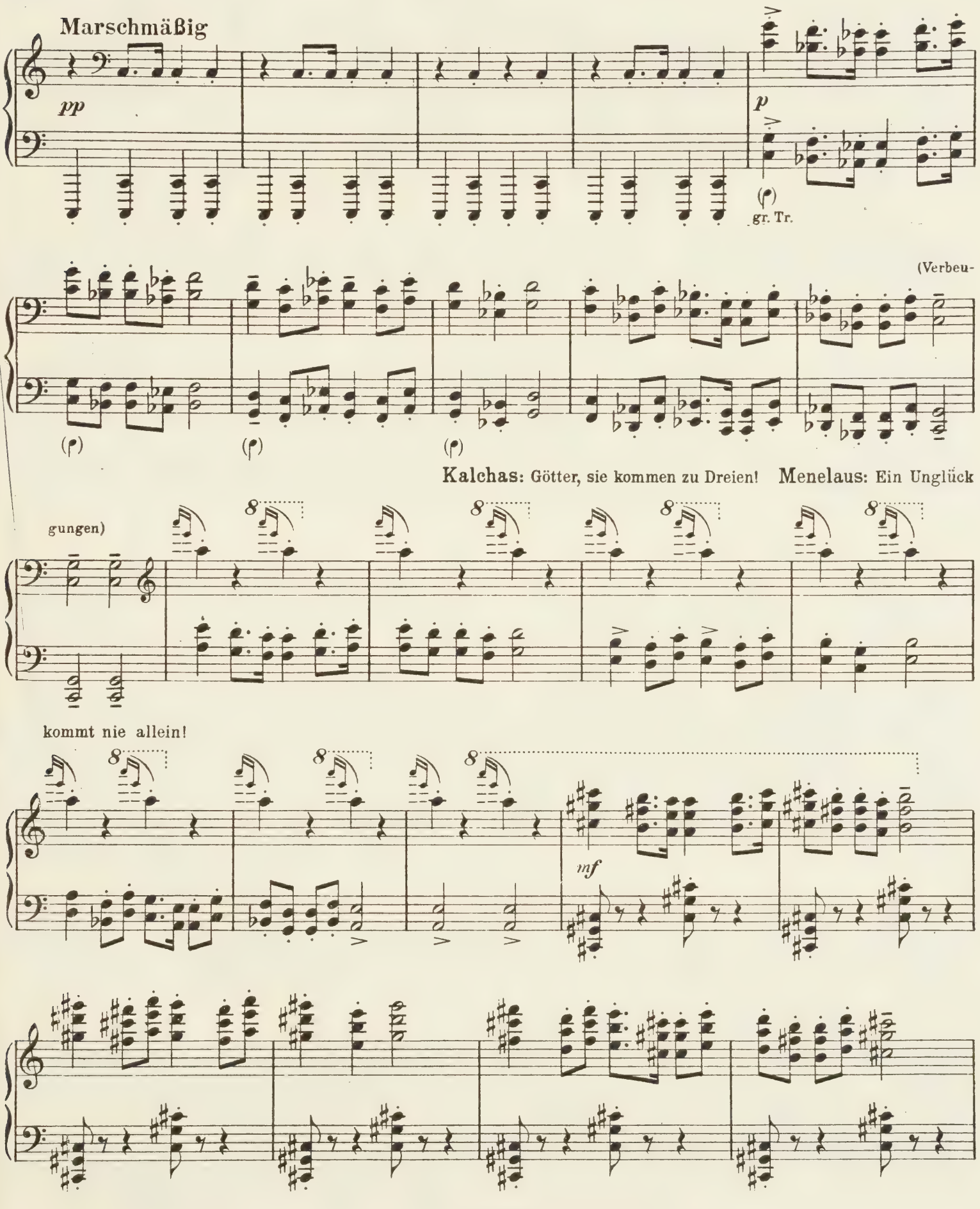

H.
mf
E - le-gant wie die - ser ist ge-wiß nur ein Pa - ri - - - ser;
B.
mf
E - le-gant wie die - ser ist ge-wiß nur ein Pa - ri - - - ser;
Ms.
mf
Nur hin-aus mit ihm, nur hin-aus mit ihm, hin - aus, hin -
P.
mf
E - le-gant wie die - ser ist ge-wiß nur ein Pa - ri - - - ser;
Kr.
mf
Gräf-lich Ho-se, Hemd und We - ste, fürst-lich Na-se, Hand und Ge - - - ste!
Agamemnon
A.
mf
E - le-gant wie die - ser ist ge-wiß nur ein Pa - ri - - - ser;
Ks.
mf
E - le-gant wie die - ser ist ge-wiß nur ein Pa - ri - - - ser;
Sopran mf
Alt
E - le-gant wie die-ser ist ge-wiß nur ein Pa - ri - - - ser;
Tenor mf
E - le-gant wie die-ser ist ge-wiß nur ein Pa - ri - - - ser;
Baß mf
mf


H.
Kin - der seid's doch gast - lich, laßt ihn her -
cresc.
B.
Kin - der seid's doch gast - lich, laßt ihn her -
cresc.
Ms
aus mit ihm, hin - - aus mit ihm, hin - aus mit
cresc.
P.
Kin - der seid's doch gast - lich, laßt ihn her -
cresc.
Kr.
Gräf - lich Ho - se, Hemd und We - ste,
cresc.
A.
Kin - der seid's doch gast - lich, laßt ihn her -
cresc.
Ks.
Kin - der seid's doch gast - lich, laßt ihn her -
cresc.
Kin - der seid's doch gast - lich, laßt ihn her - ein, den Pa -
cresc.
Kin - der seid's doch gast - lich, laßt ihn her - ein, den Pa -
cresc.
Kin - der seid's doch gast - lich, laßt ihn her - ein, den Pa -
cresc.
cresc.


rit.
ad libitum
H.
ein, laßt ihn her - ein, laßt ihn her - ein, den Pa - ri - - -
B.
ein, laßt ihn her - ein, laßt ihn her - ein!
Ms.
ihm, hin - aus mit ihm, hin - aus mit ihm!
P.
ein, laßt ihn her - ein, laßt ihn her - ein!
Kr.
fürst-lich Na - se, Hand und Ge-ste!
A.
ein, laßt ihn her - ein, laßt ihn her - ein!
Ks.
ein, laßt ihn her - ein, laßt ihn her - ein!
ri-ser, laßt ihn her-ein, den Pa - ri - ser, laßt ihn her - ein!
ri-ser, laßt ihn her-ein, den Pa - ri - ser, laßt ihn her - ein!
rit.
Ped.


im Tempo
H.
ser!
f
Kellner, führ'ihn her - ein!
B.
Kellner, führ'ihn her - ein!
Ms.
Kellner, wirf ihn hin - aus!
P.
Kellner, führ'ihn her - ein!
Kellner schnell ab.
Kr.
A.
Kellner, führ'ihn her - ein!
Ks.
Kellner, führ'ihn her - ein!
Kellner, führ'ihn her - ein!
Kellner, führ'ihn her - ein!
im Tempo
8
ff
f
Ped.

Drei Theaterdirektoren (Duru, Meyer, Down) kommen während des Folgenden im Gänsemarsch herein; ein Pariser (in Gesellschaftstoilette) ein Berliner (im Straßenanzug) ein Engländer (im Touristenkleid) – sämtlich karikiert. Sie verbeugen sich, jeder in seiner Art, gegen Offenbach, dann gegen die Tafelrunde.



Sehr lebhaft (♩. = ♩)

Duru *f*

O He - - - - le - na, o He - le - na, so viel

fp

Ped.

Du.

Gra - zie, so viel Charme, Lenz und Schön - heit, Arm in Arm!

10

Du. *cresc.*

Feu - er - werk und Ster - nen - fall, Mas - ken-frei - heit und Göt - ter-ball,

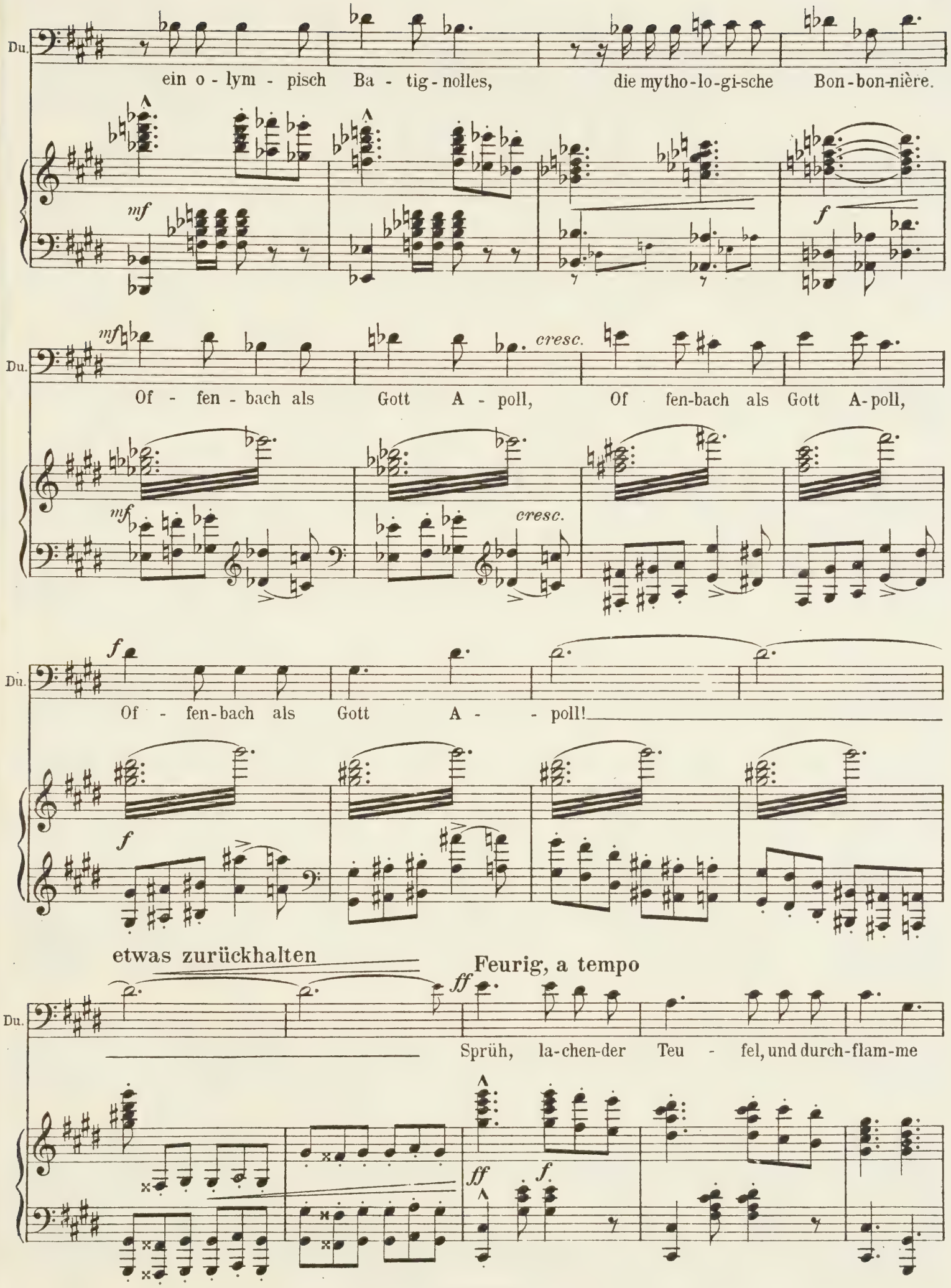
Aetwas zögernd

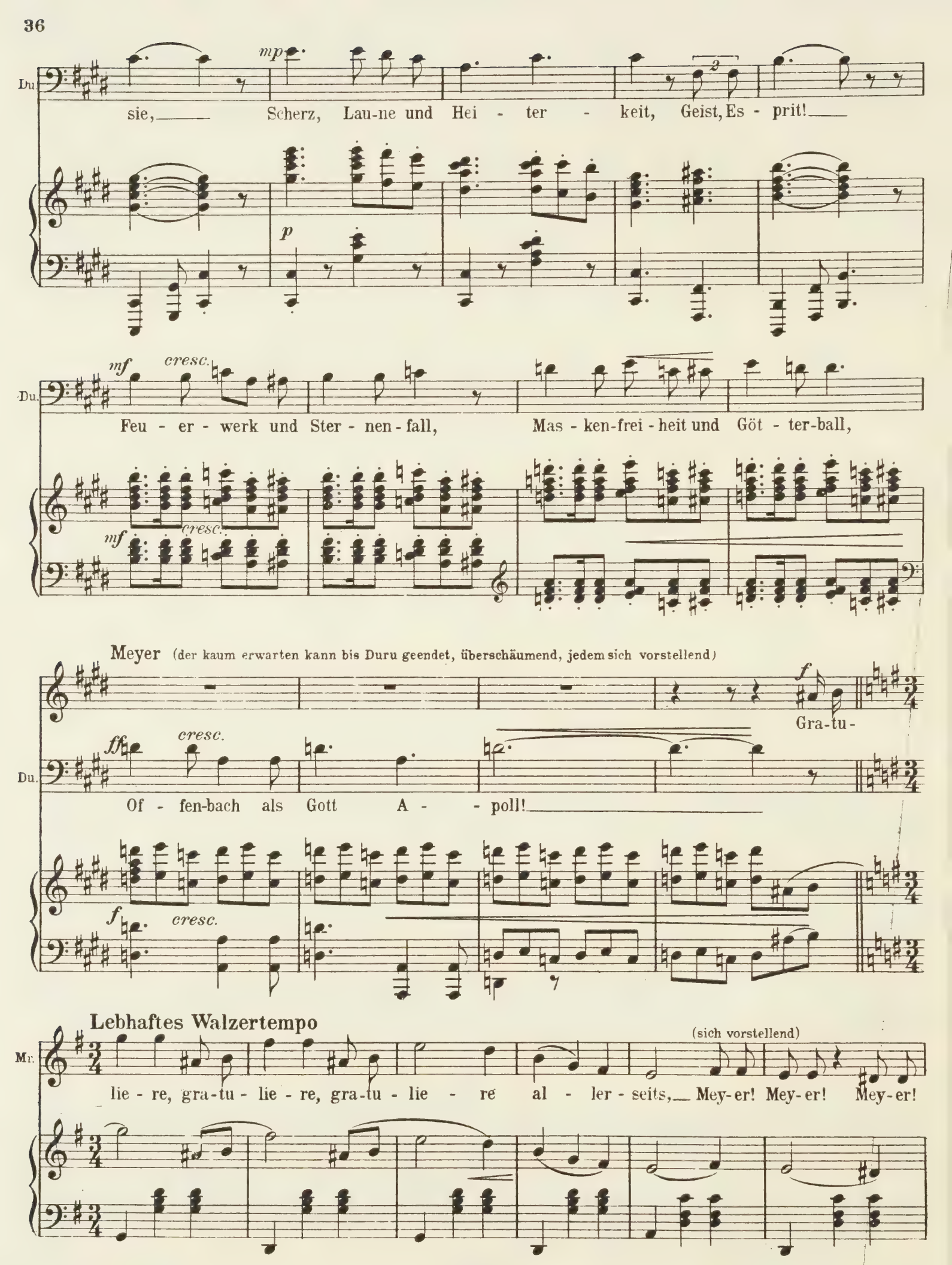
mf *cresc.* *f*

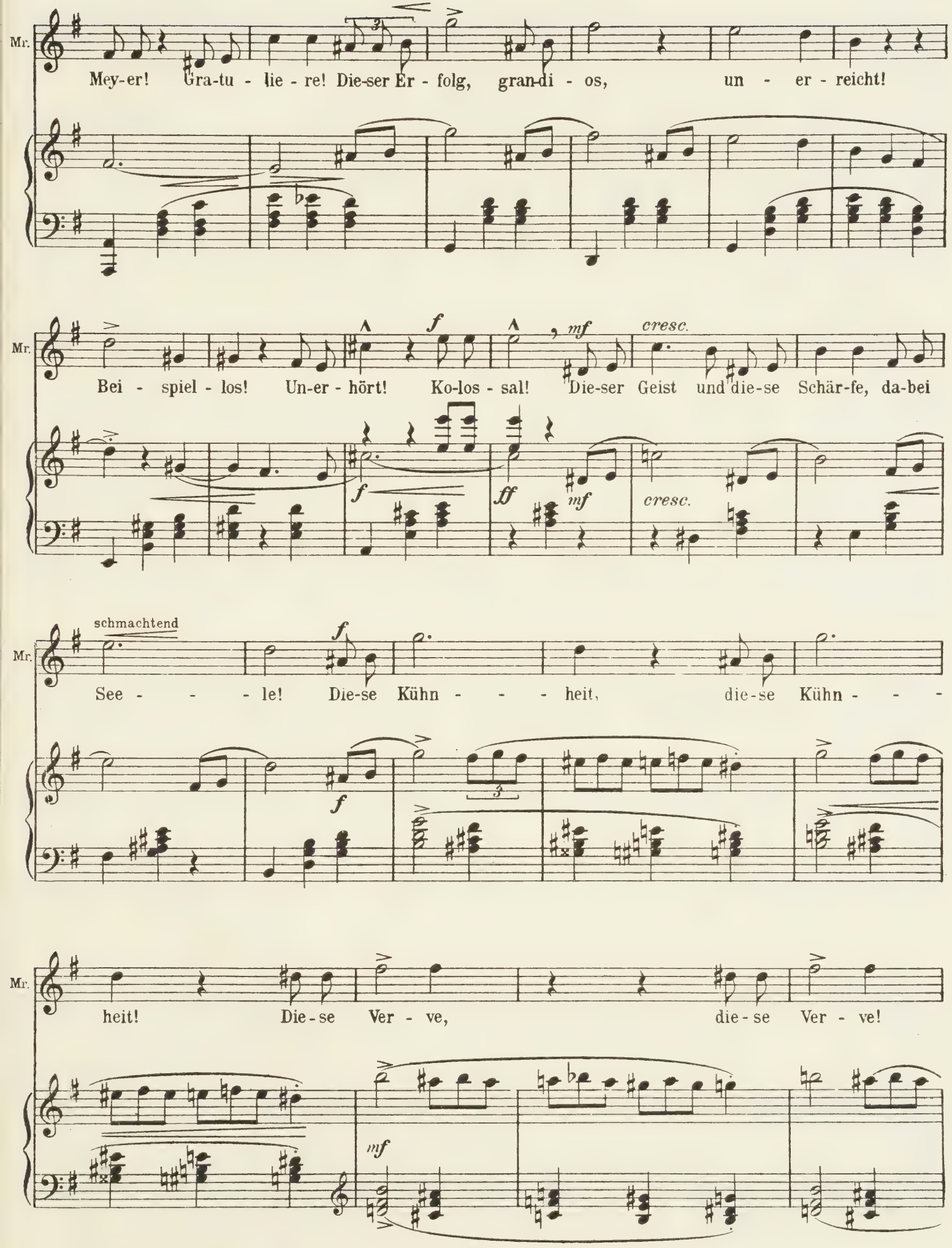
Du. *f* a tempo

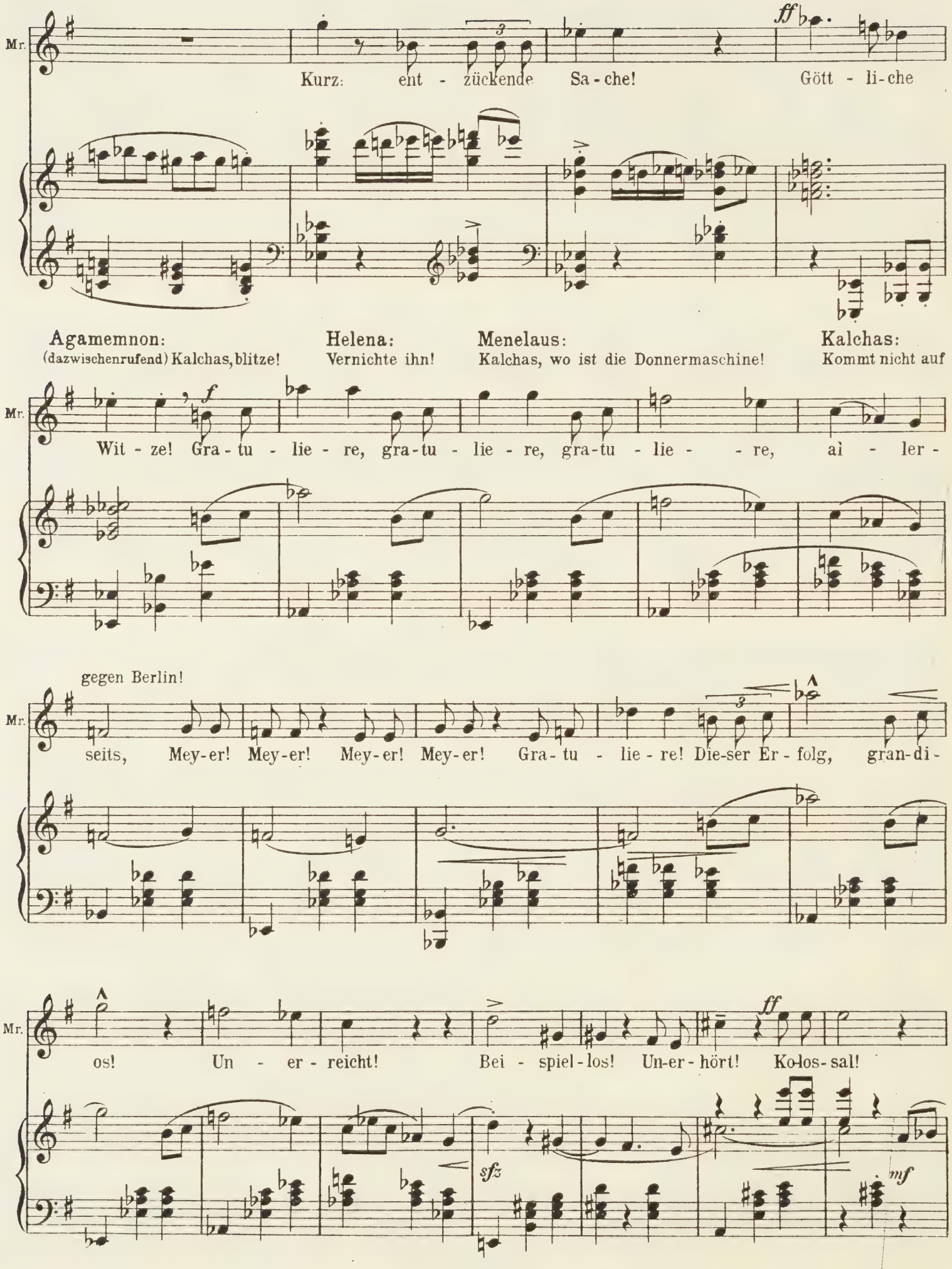
ein hel-le - ni-scher Kar - ne-val! Ein ho-me - ri - sches Mont-martre

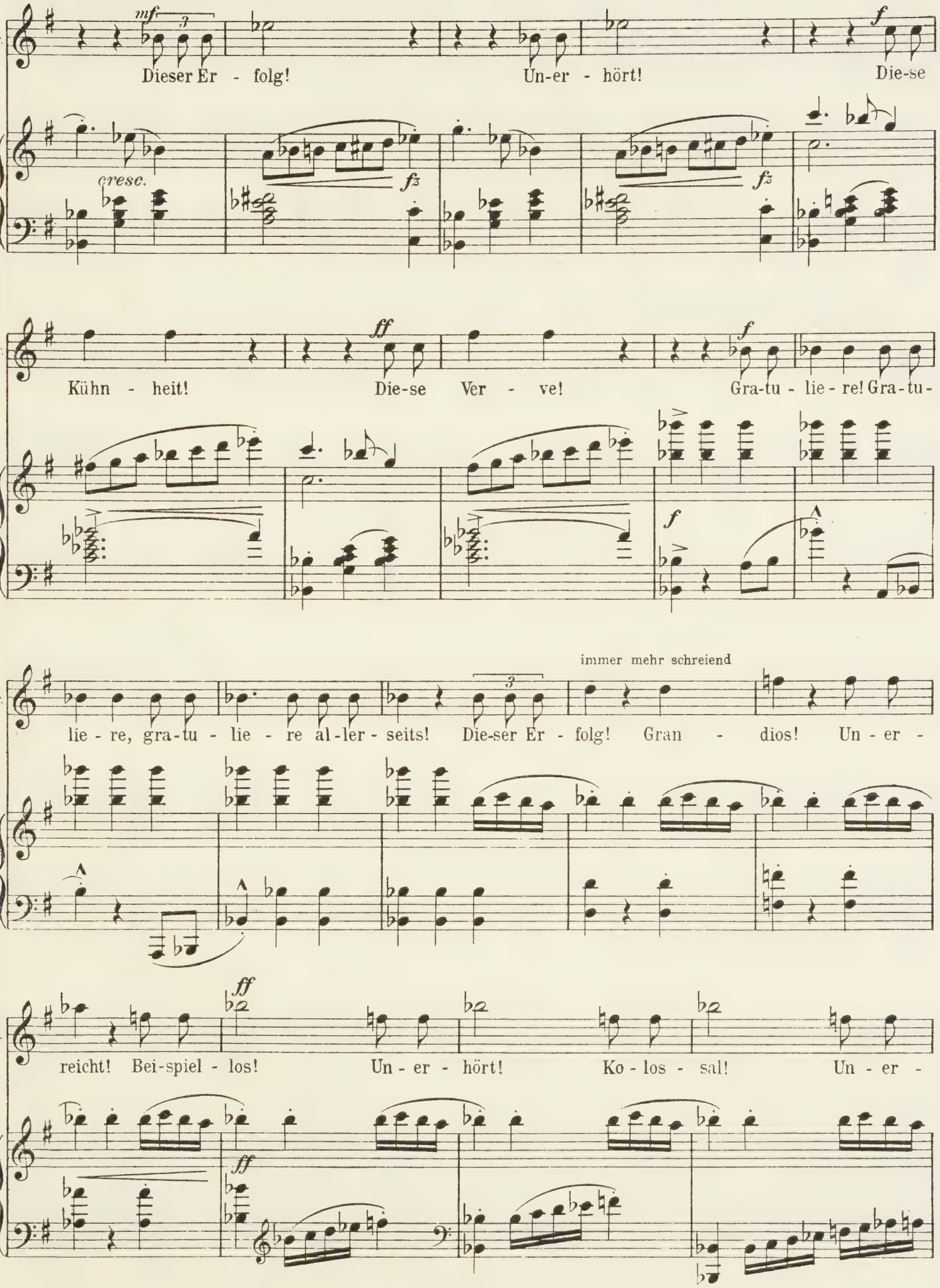
fp

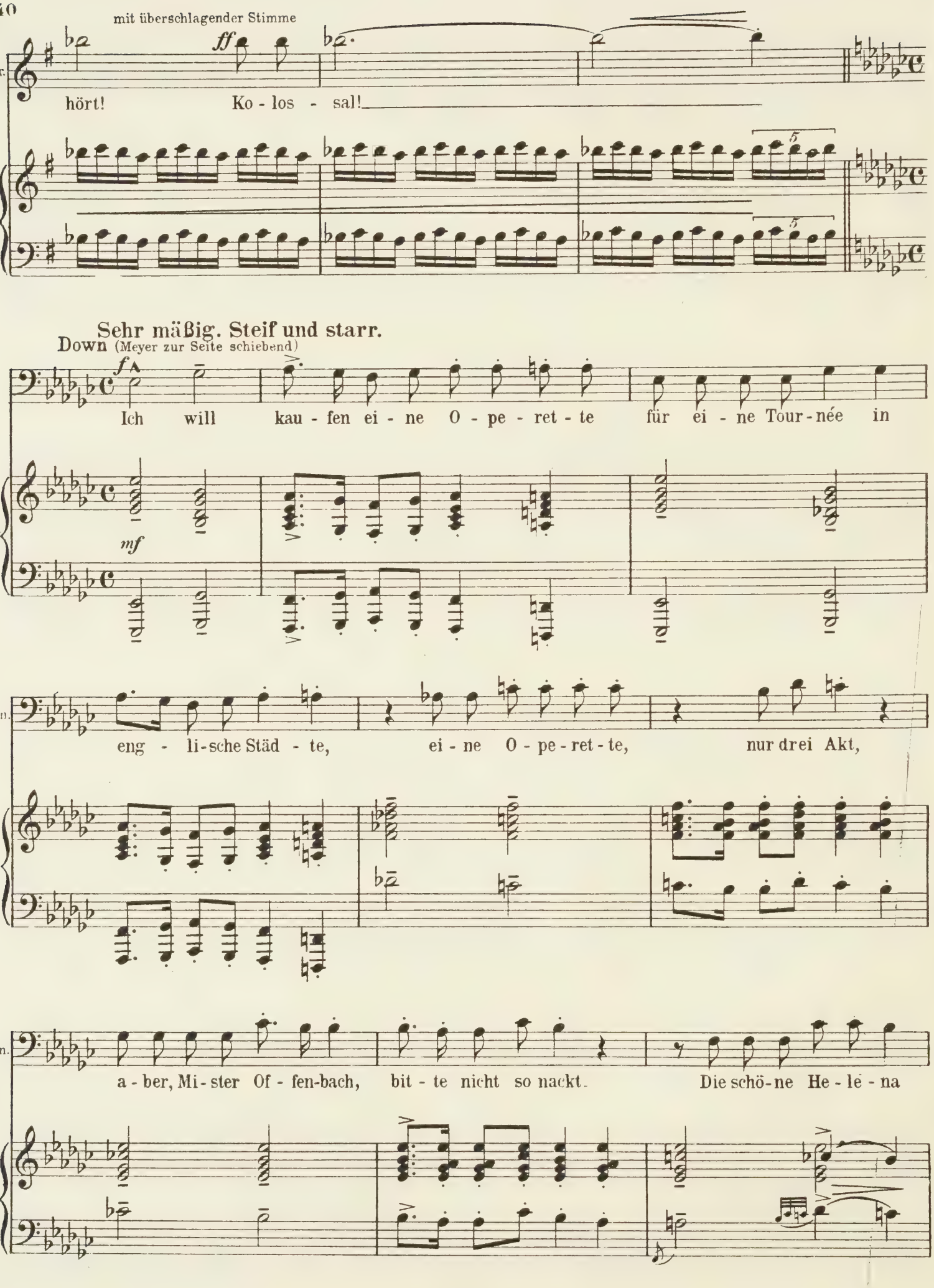

Du.
ein o - lym - pisch Ba - tig - nolles, die mytho-lo-gi-sche Bon-bon-nière.
mf
f
Du.
mf
Of - fen - bach als Gott A - poll, Of fen-bach als Gott A-poll,
cresc.
mf
cresc.
Du.
f
Of - fen-bach als Gott A - - poll!
f
etwas zurückhalten
Feurig, a tempo
Du.
ff
Sprüh, la-chen-der Teu - fel, und durch-flam-me
ff
f

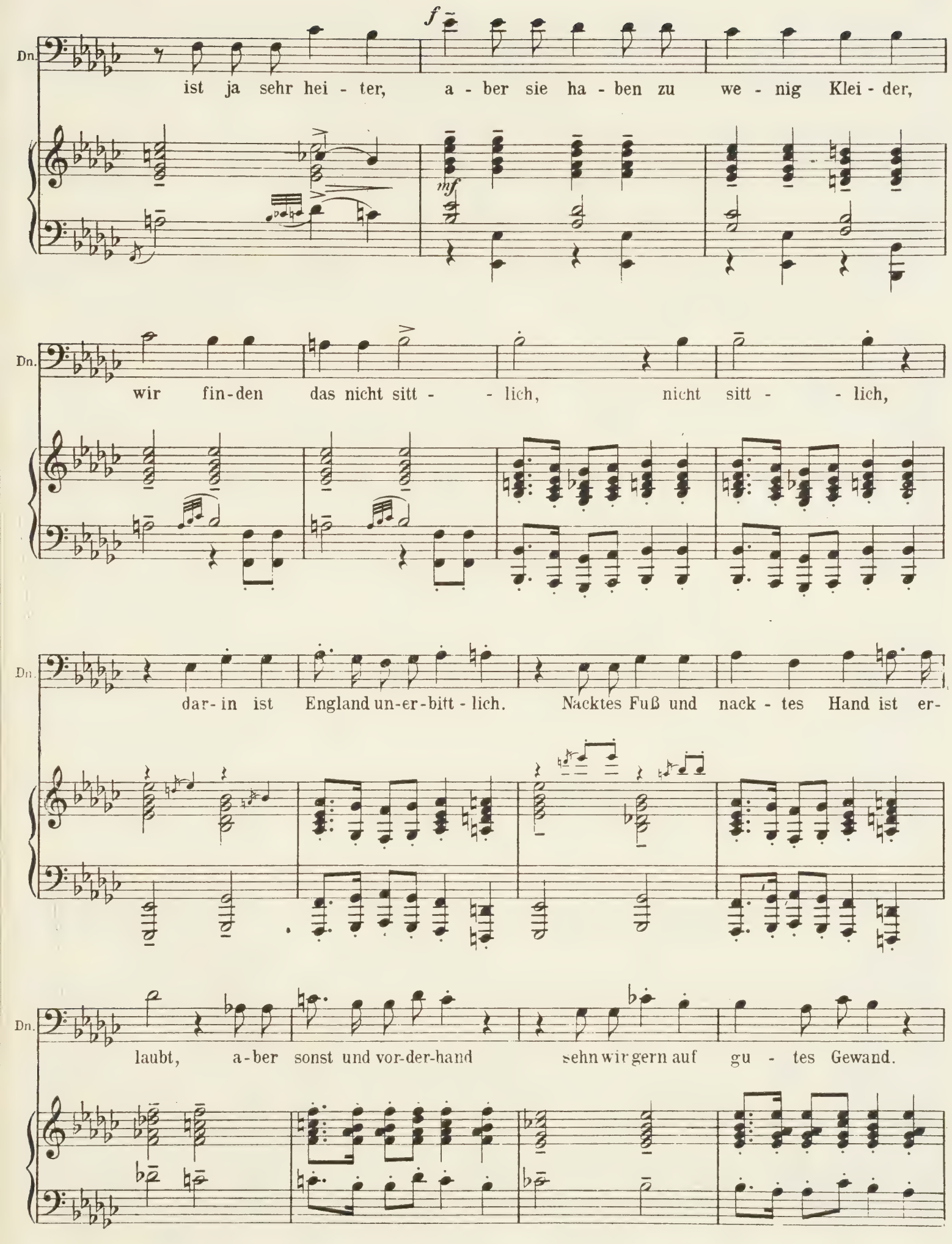

Du.
mp
sie, Scherz, Lau-ne und Hei - ter - keit, Geist, Es - prit!
p
mf cresc.
Du.
Feu - er - werk und Ster - nen - fall, Mas - ken-frei - heit und Göt - ter-ball,
mf cresc.
Meyer (der kaum erwarten kann bis Duru geendet, überschäumend, jedem sich vorstellend)
f
Gra-tu-
ff cresc.
Du.
Of - fen-bach als Gott A - - poll!
f cresc.
Lebhaftes Walzertempo
(sich vorstellend)
Mr.
lie - re, gra-tu - lie - re, gra-tu - lie - re al - ler - seits, Mey-er! Mey-er! Mey-er!


Mr.
Mey-er! Gra-tu - lie - re! Die-ser Er - folg, gran-di - os, un - er - reicht!
Mr.
Bei - spiel - los! Un-er - hört! Ko-los - sal! Die-ser Geist und die-se Schär-fe, da-bei
cresc.
schmachtend
Mr.
See - - - - le! Die-se Kühn - - - - heit, die-se Kühn - - -
Mr.
heit! Die-se Ver - ve, die-se Ver - ve!


Mr.
Kurz: ent - zückende Sa - che!
ff
Gött - li - che
Agamemnon: (dazwischenrufend) Kalchas, blitze!
Helena: Vernichte ihn!
Menelaus: Kalchas, wo ist die Donnerma schine!
Kalchas: Kommt nicht auf
Mr.
f
Wit - ze! Gra - tu - lie - re, gra - tu - lie - re, gra - tu - lie - re, ai - ler -
gegen Berlin!
Mr.
seits, Mey - er! Mey - er! Mey - er! Mey - er! Gra - tu - lie - re! Die - ser Er - folg, gran - di -
Mr.
os! Un - er - reicht! Bei - spiel - los! Un - er - hört! Ko - los - sal!
sfz
ff
mf


Mr.
mf
Dieser Er - folg!
Un-er - hört!
f
Die-se
cresc.
fz
fz
Mr.
ff
Kühn - heit!
Die-se Ver - ve!
f
Gra-tu - lie - re! Gra-tu-
f
Mr.
lie - re, gra-tu - lie - re al-ler - seits!
Die-ser Er - folg!
immer mehr schreiend
Gran - dios!
Un - er -
Mr.
ff
reicht! Bei-spiel - los!
Un - er - hört!
Ko - los - sal!
Un - er -
ff


mit überschlagender Stimme
Mr.
hört! Ko - los - sal!
Sehr mäßig. Steif und starr.
Down (Meyer zur Seite schiebend)
Ich will kau - fen ei - ne O - pe - ret - te für ei - ne Tour - née in
Dn.
eng - li - sche Städ - te, ei - ne O - pe - ret - te, nur drei Akt,
Dn.
a - ber, Mi - ster Of - fen - bach, bit - te nicht so nackt. Die schö - ne He - le - na


Dn.
f
ist ja sehr hei - ter, a - ber sie ha - ben zu we - nig Klei - der,
mf
Dn.
wir fin-den das nicht sitt - - lich, nicht sitt - - lich,
Dn.
dar-in ist England un-er-bitt - lich. Nacktes Fuß und nack - tes Hand ist er-
Dn.
laubt, a-ber sonst und vor-der-hand sehn wir gern auf gu - tes Gewand.

Dn

mf

Die schö-ne He-le-na ist ja sehr hei - ter, a - ber sie ha - ben zu we-nig Klei-der,

f

Alle: Hahahahahaha:

Dn.

wir fin - den das nicht sitt lich, nicht sitt - - lich!

Während des folgenden füllt sich das Zimmer mit ungebetenen Gästen; Agenten und Theaterdirektoren, die den Kellner zur Seite schieben und langsam in den Vordergrund kommen. Sie gruppieren sich teils hinter Offenbach, teils hinter der Tafel. Sie tragen Portefeuilles, Couverte und Papierrollen in der Hand (Theaterverträge). Einige halten Tinte und Feder zur Unterschrift bereit.

Meyer (mit den Armen in der Luft)

f

A - ber das ist ja das Gro - - - - ße, die Mu - se in der Ba - de -

Duru

f

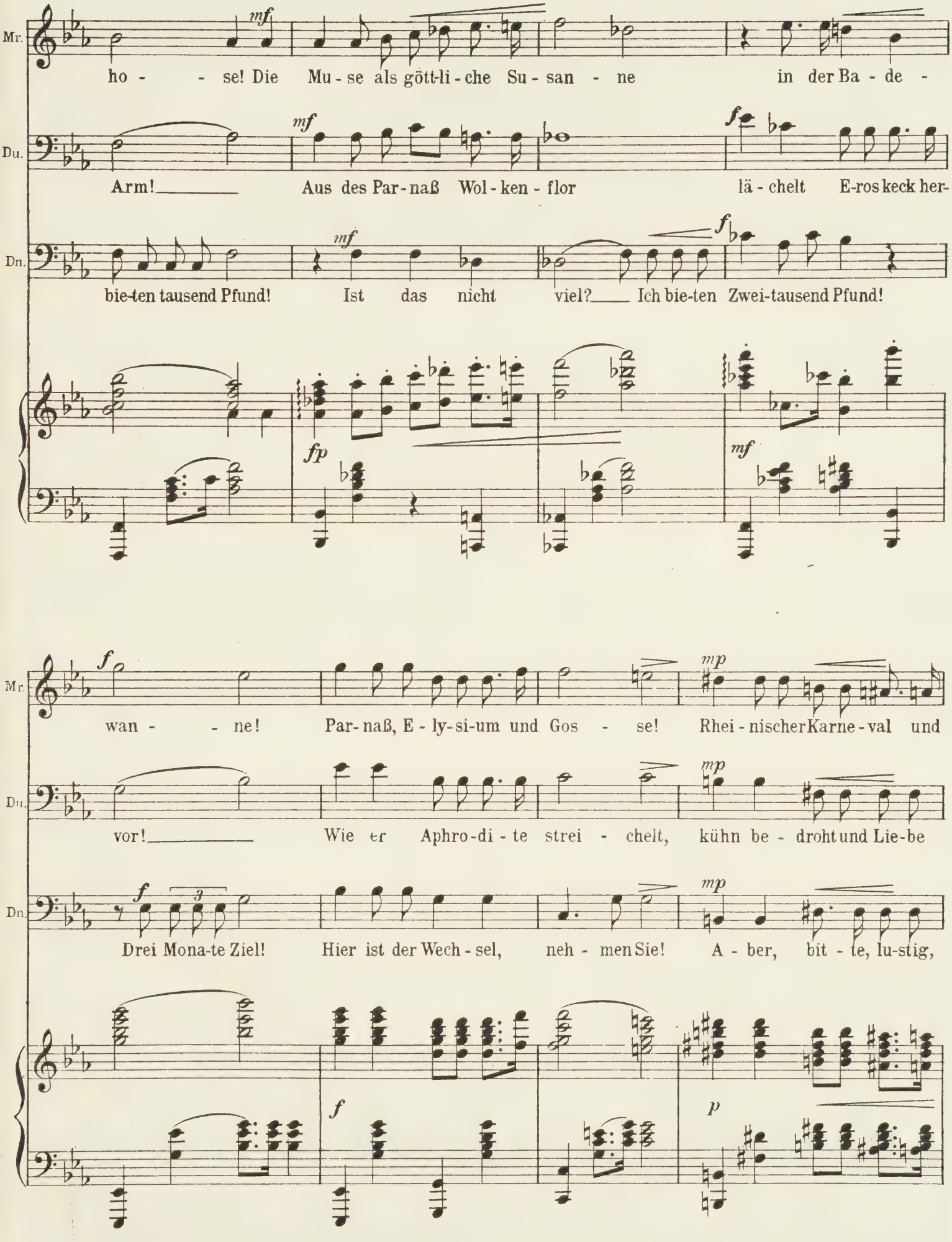
So viel Gra-zie, so viel Charme, Scherz und An-mut, Arm in

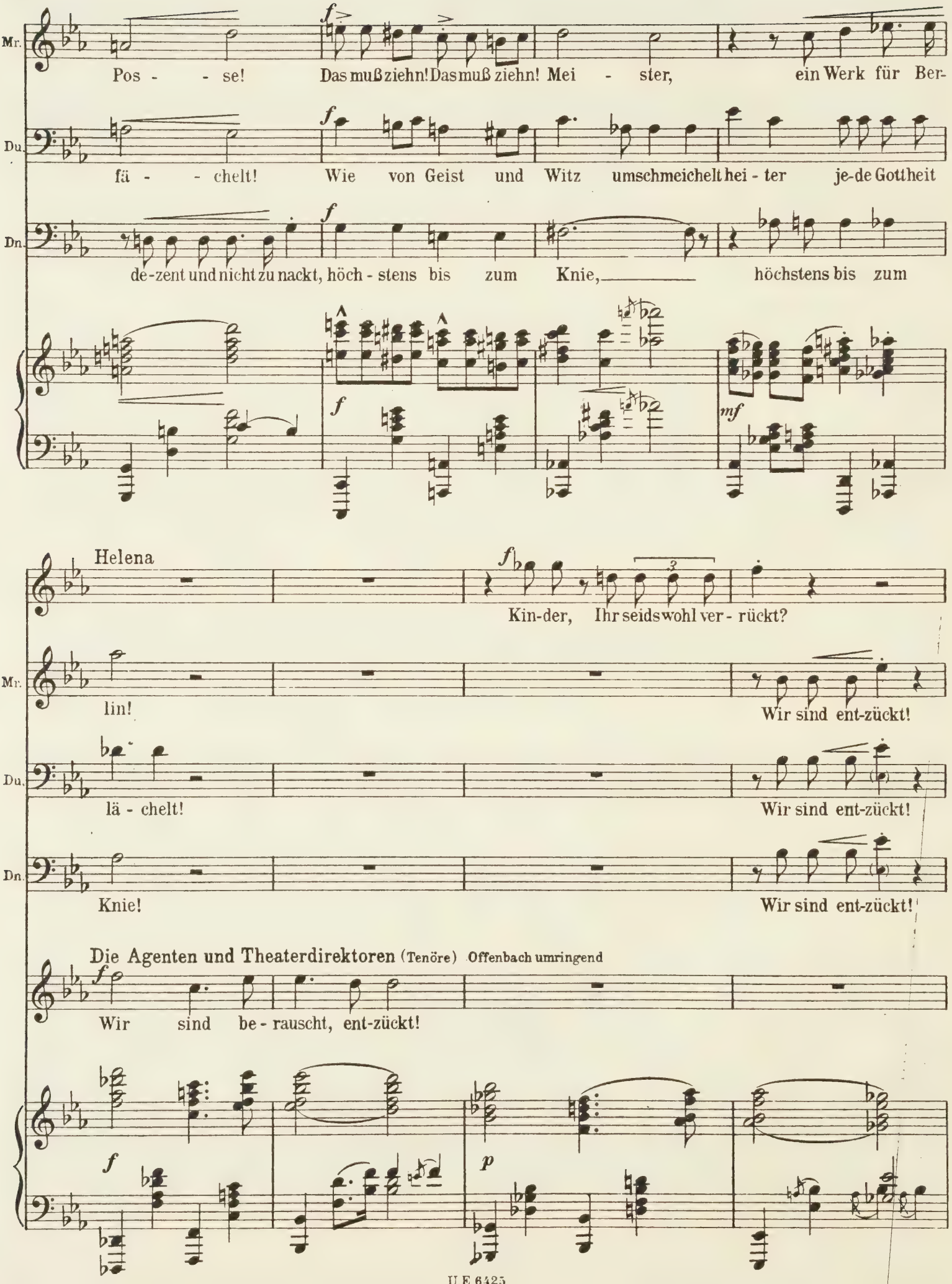
Down

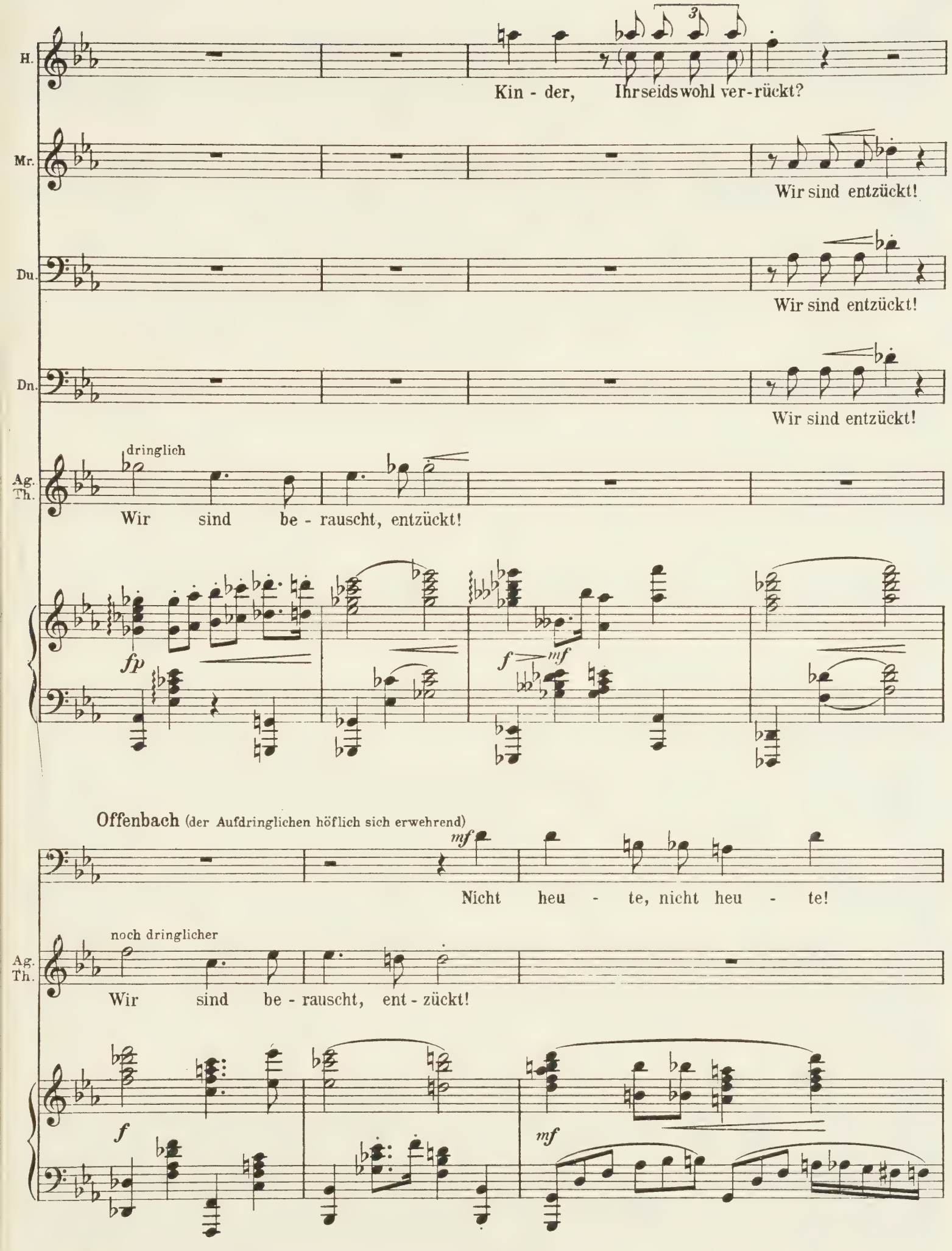
f

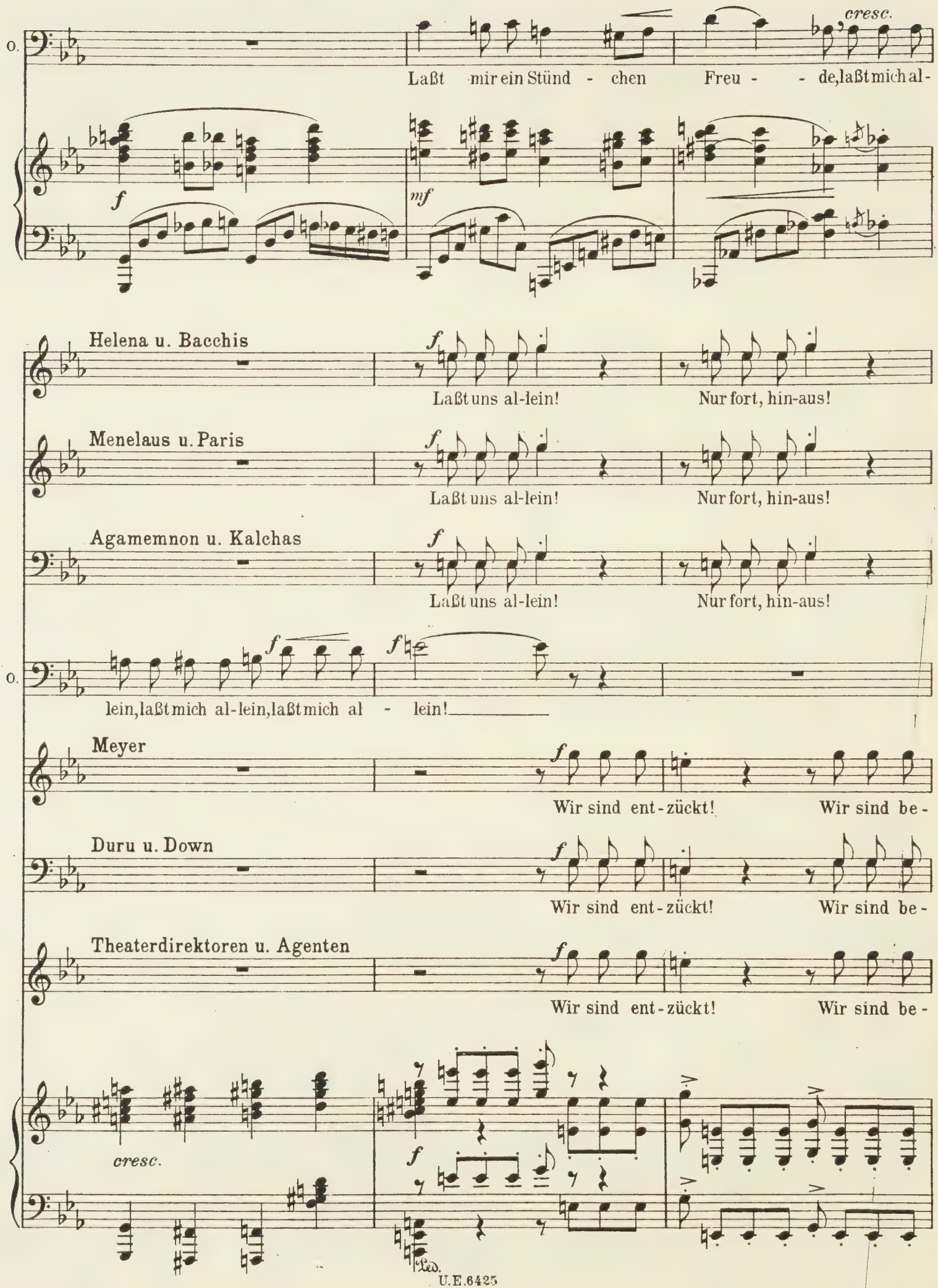
Sind Sie be-reit? Ich ha-ben nicht viel Zeit! Mein Zug geht um zwölf Uhr. Ich

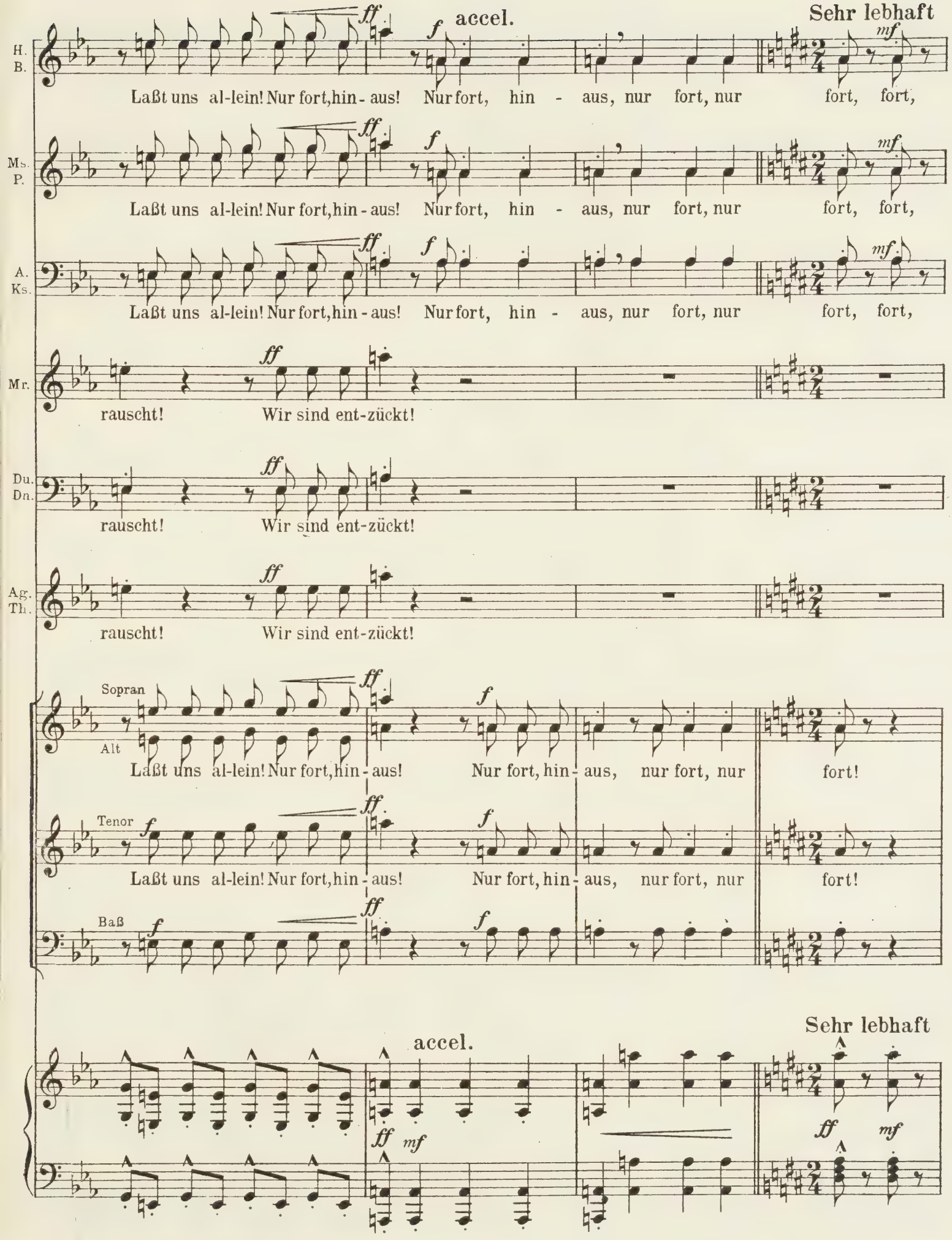
f

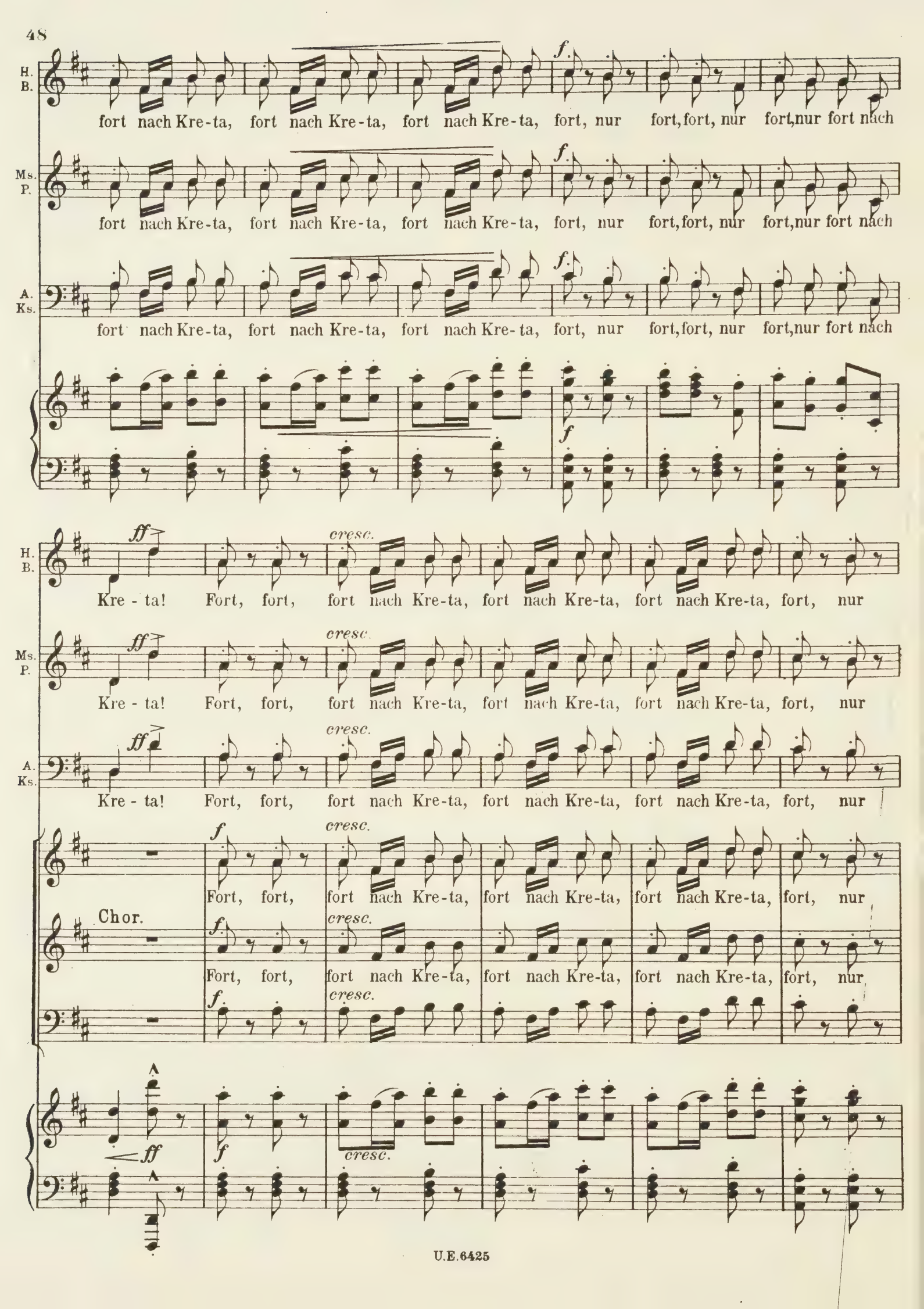

Mr.
Du.
Dn.
mf
ho - se! Die Mu - se als gött-li - che Su - san - ne in der Ba - de -
Arm! Aus des Par - naß Wol - ken - flor lä - chelt E-ros keck her-
bie-ten tausend Pfund! Ist das nicht viel? Ich bie-ten Zwei-tausend Pfund!
fp
f
wan - ne! Par - naß, E - ly-si-um und Gos - se! Rhei - nischer Karne - val und
vor! Wie er Aphro-di - te strei - chelt, kühn be - droht und Lie-be
Drei Mona-te Ziel! Hier ist der Wech - sel, neh - men Sie! A - ber, bit - te, lu-stig,
mp
p

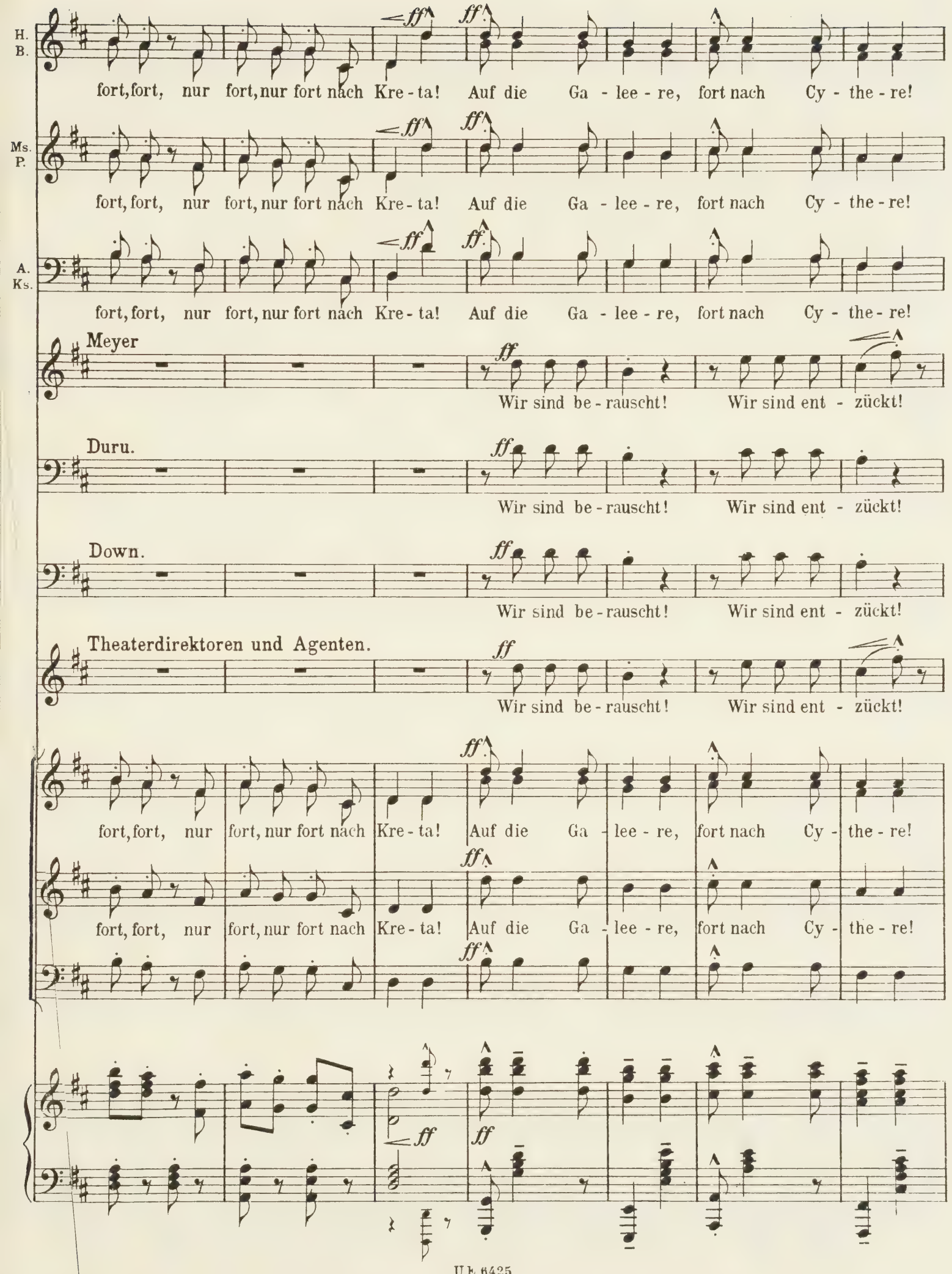

Mr.
Pos - - se! Das muß ziehn! Das muß ziehn! Mei - ster, ein Werk für Ber-
Du.
fä - - chelt! Wie von Geist und Witz umschmeichelt hei - ter je-de Gottheit
Dn.
de-zent und nicht zu nackt, höch - stens bis zum Knie, höchstens bis zum
Helena
Kin-der, Ihr seids wohl ver - rückt?
Mr.
lin! Wir sind ent-zückt!
Du.
lä - chelt! Wir sind ent-zückt!
Dn.
Knie! Wir sind ent-zückt!
Die Agenten und Theaterdirektoren (Tenöre) Offenbach umringend
Wir sind be - rauscht, ent-zückt!

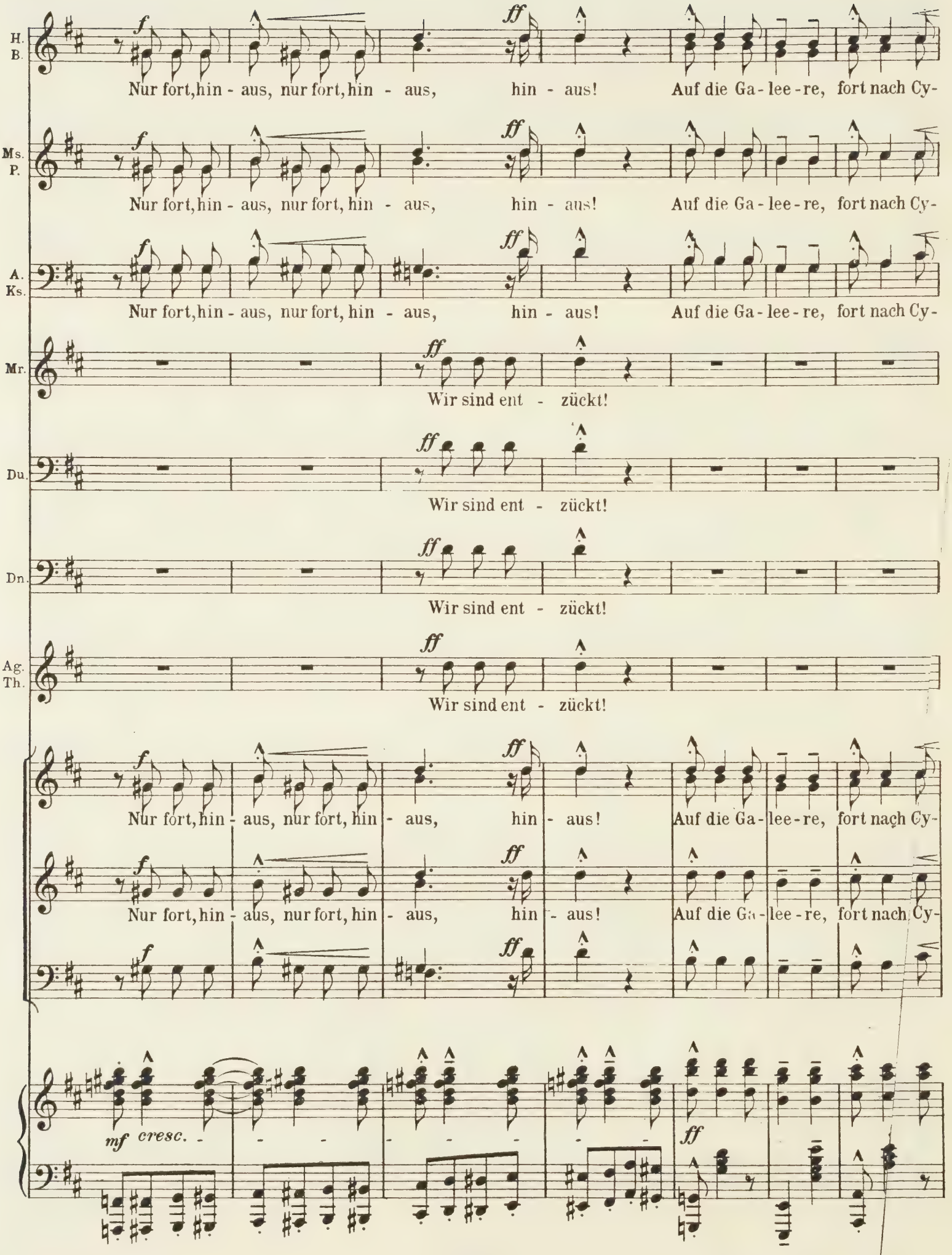

H.
Kin - der, Ihr seids wohl ver-rückt?
Mr.
Wir sind entzückt!
Du.
Wir sind entzückt!
Dn.
Wir sind entzückt!
Ag. Th.
dringlich
Wir sind be - rauscht, entzückt!
fp
f
mf
Offenbach (der Aufdringlichen höflich sich erwehrend)
mf
Nicht heu - te, nicht heu - te!
Ag. Th.
noch dringlicher
Wir sind be - rauscht, ent - zückt!
f
mf

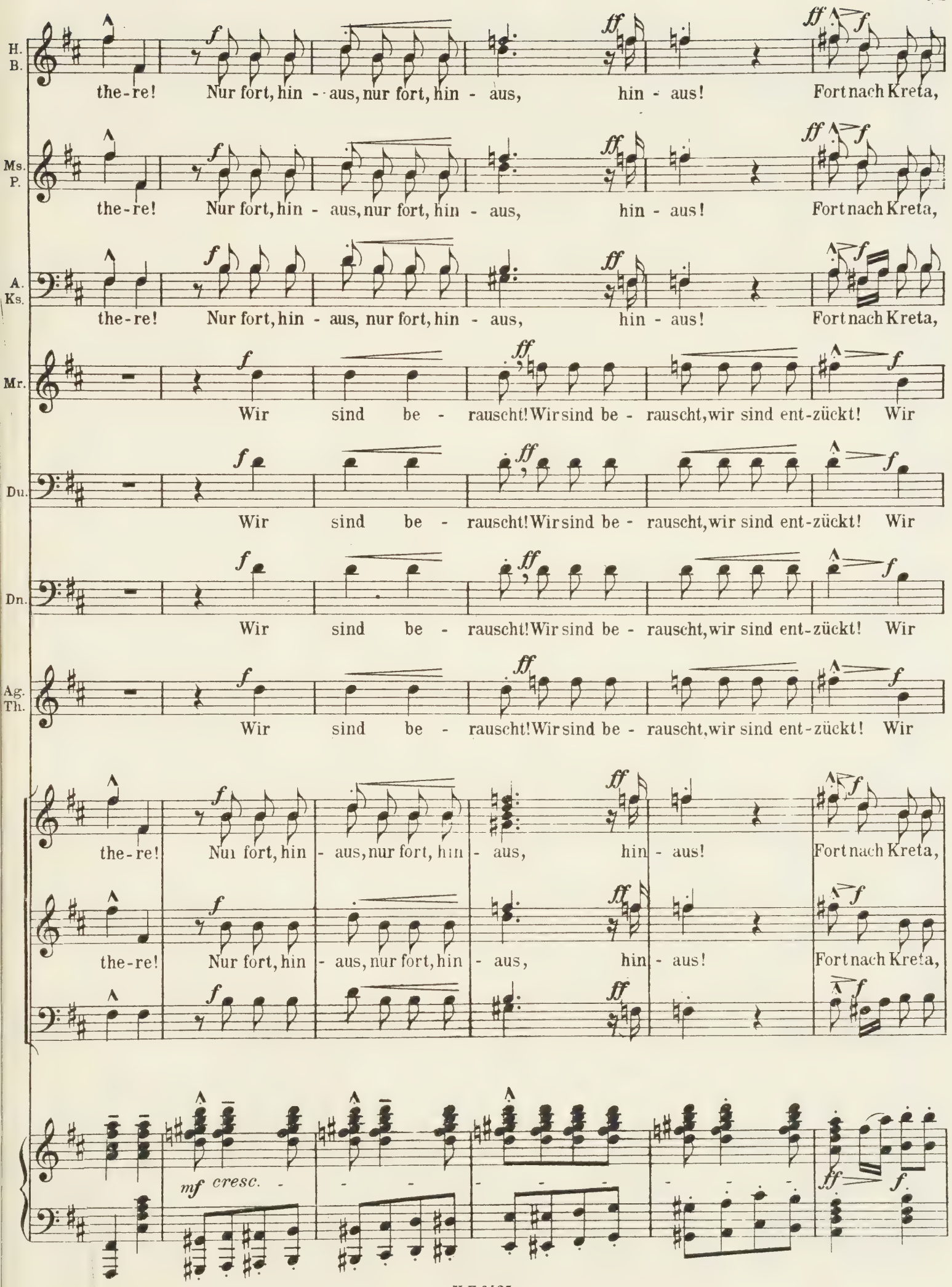

cresc.
Laßt mir ein Stünd - chen Freu - - de, laßt mich al-
Helena u. Bacchis
Laßt uns al-lein! Nur fort, hin-aus!
Menelaus u. Paris
Laßt uns al-lein! Nur fort, hin-aus!
Agamemnon u. Kalchas
Laßt uns al-lein! Nur fort, hin-aus!
lein, laßt mich al-lein, laßt mich al - lein!
Meyer
Wir sind ent-zückt! Wir sind be-
Duru u. Down
Wir sind ent-zückt! Wir sind be-
Theaterdirektoren u. Agenten
Wir sind ent-zückt! Wir sind be-
cresc.

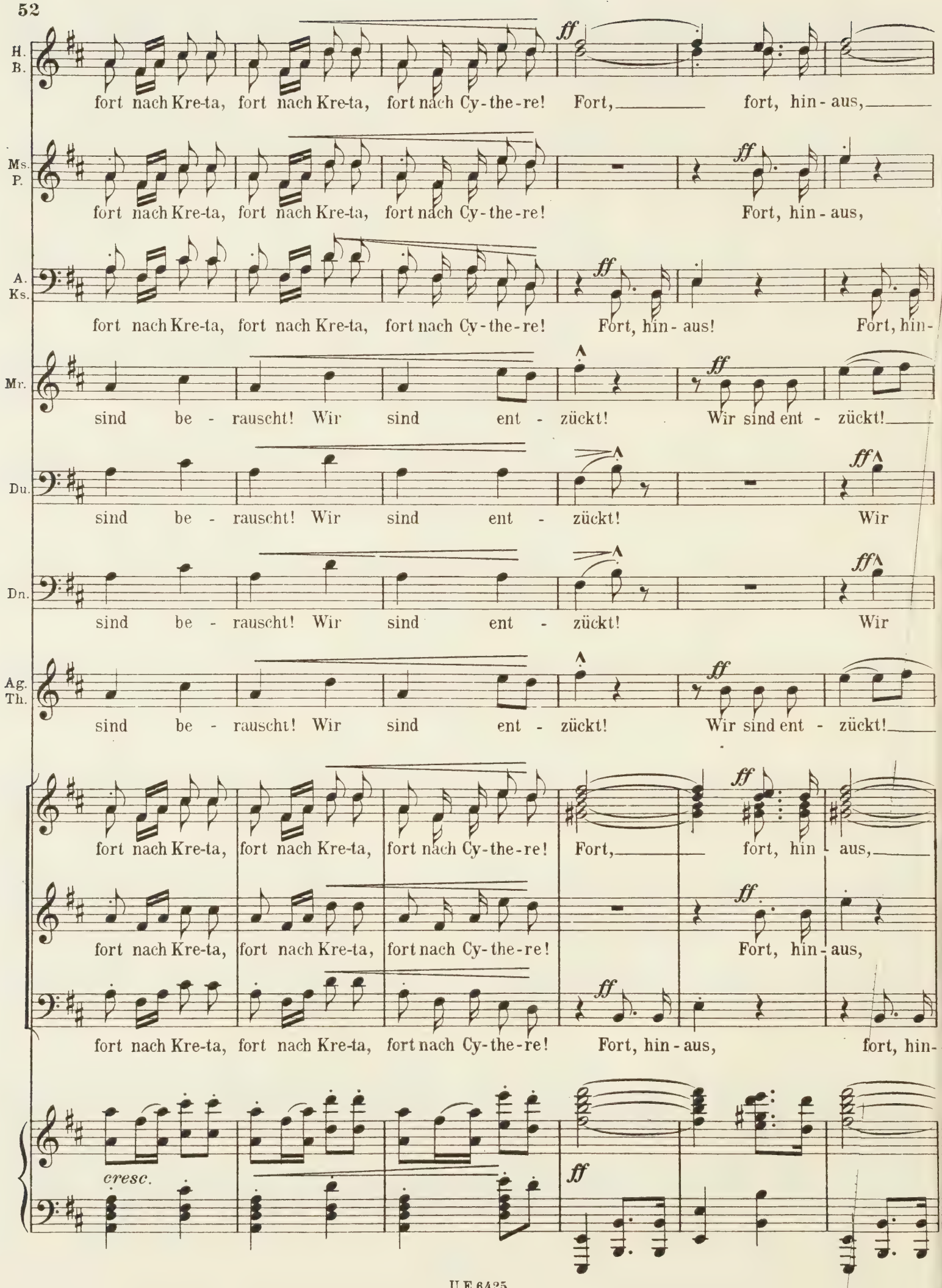

Sehr lebhaft
accel.
H. B.
Laßt uns al-lein! Nur fort, hin - aus! Nur fort, hin - aus, nur fort, nur fort, fort,
Ms. P.
Laßt uns al-lein! Nur fort, hin - aus! Nur fort, hin - aus, nur fort, nur fort, fort,
A. Ks.
Laßt uns al-lein! Nur fort, hin - aus! Nur fort, hin - aus, nur fort, nur fort, fort,
Mr.
rauscht! Wir sind ent-zückt!
Du. Dn.
rauscht! Wir sind ent-zückt!
Ag. Th.
rauscht! Wir sind ent-zückt!
Sopran
Alt
Laßt uns al-lein! Nur fort, hin - aus! Nur fort, hin - aus, nur fort, nur fort!
Tenor
Laßt uns al-lein! Nur fort, hin - aus! Nur fort, hin - aus, nur fort, nur fort!
Baß
Sehr lebhaft
accel.

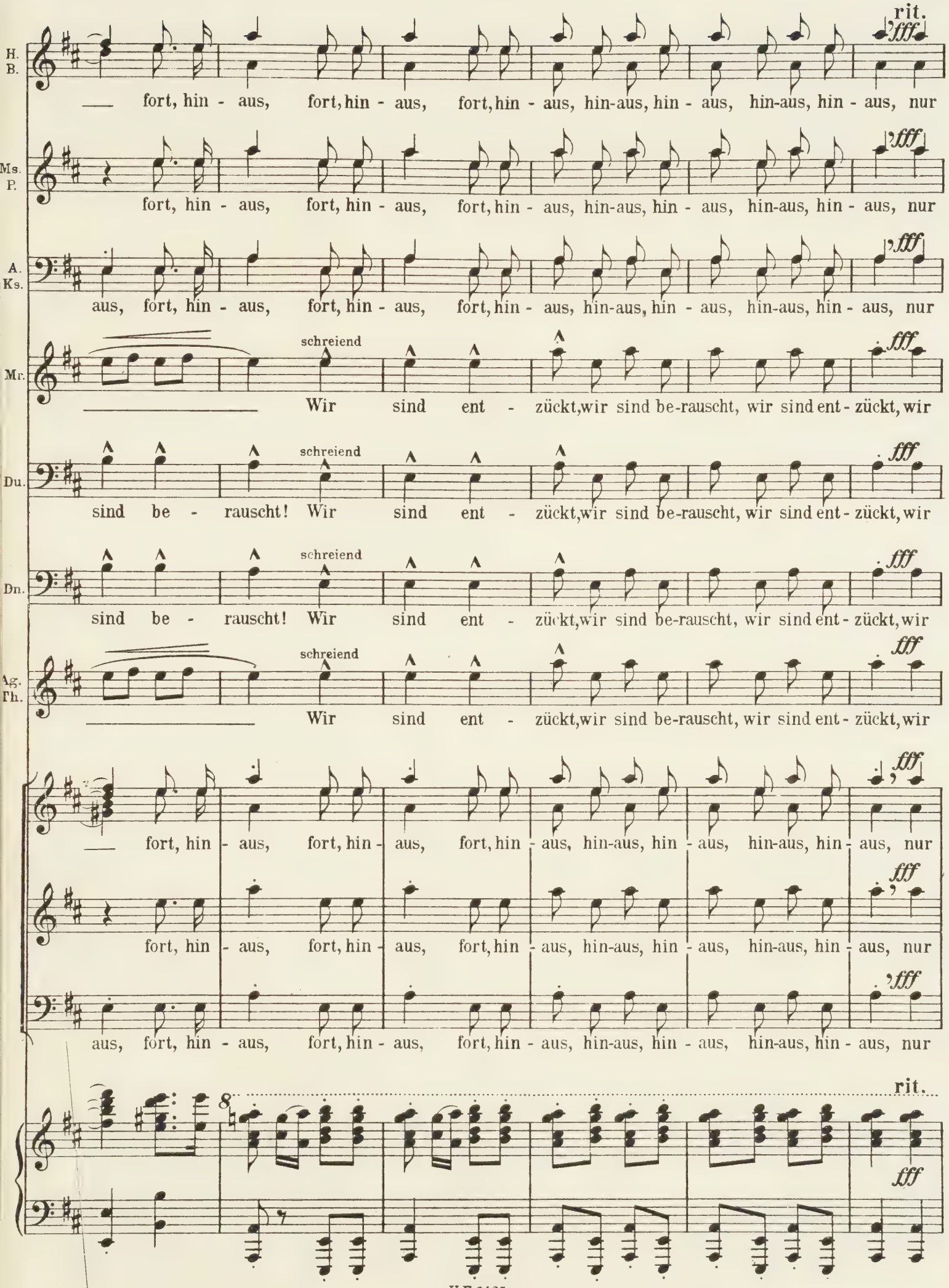

H. B.
fort nach Kre-ta, fort nach Kre-ta, fort nach Kre-ta, fort, nur fort, fort, nur fort, nur fort nach
Ms. P.
fort nach Kre-ta, fort nach Kre-ta, fort nach Kre-ta, fort, nur fort, fort, nur fort, nur fort nach
A. Ks.
fort nach Kre-ta, fort nach Kre-ta, fort nach Kre-ta, fort, nur fort, fort, nur fort, nur fort nach
H. B.
Kre - ta! Fort, fort, fort nach Kre-ta, fort nach Kre-ta, fort nach Kre-ta, fort, nur
Ms. P.
Kre - ta! Fort, fort, fort nach Kre-ta, fort nach Kre-ta, fort nach Kre-ta, fort, nur
A. Ks.
Kre - ta! Fort, fort, fort nach Kre-ta, fort nach Kre-ta, fort nach Kre-ta, fort, nur
Chor.
Fort, fort, fort nach Kre-ta, fort nach Kre-ta, fort nach Kre-ta, fort, nur
Fort, fort, fort nach Kre-ta, fort nach Kre-ta, fort nach Kre-ta, fort, nur

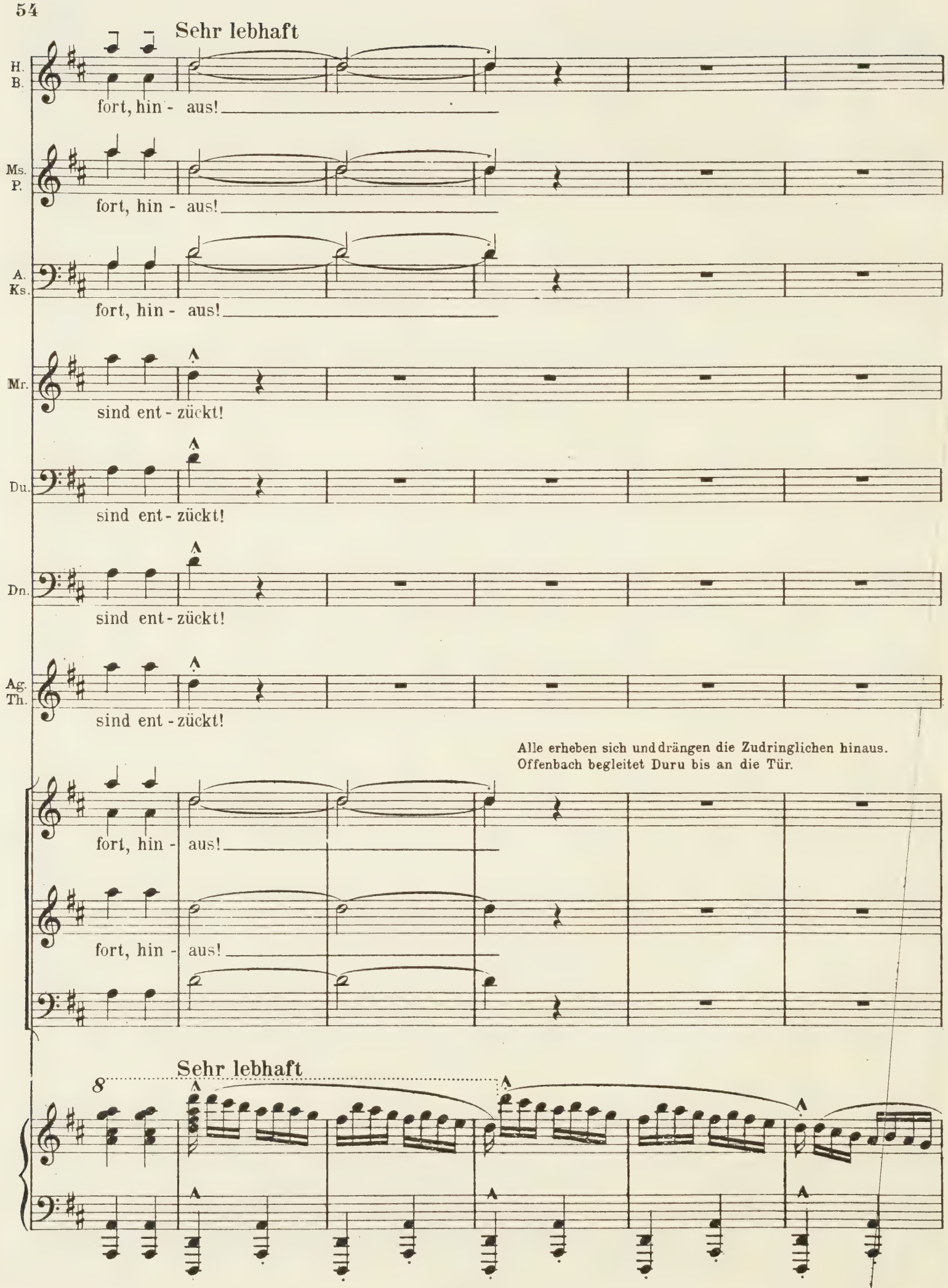

H.
B.
fort, fort, nur fort, nur fort nach Kre - ta! Auf die Ga - lee - re, fort nach Cy - the - re!
Ms.
P.
fort, fort, nur fort, nur fort nach Kre - ta! Auf die Ga - lee - re, fort nach Cy - the - re!
A.
Ks.
fort, fort, nur fort, nur fort nach Kre - ta! Auf die Ga - lee - re, fort nach Cy - the - re!
Meyer
Wir sind be - rauscht! Wir sind ent - zückt!
Duru.
Wir sind be - rauscht! Wir sind ent - zückt!
Down.
Wir sind be - rauscht! Wir sind ent - zückt!
Theaterdirektoren und Agenten.
Wir sind be - rauscht! Wir sind ent - zückt!
fort, fort, nur fort, nur fort nach Kre - ta! Auf die Ga - lee - re, fort nach Cy - the - re!
fort, fort, nur fort, nur fort nach Kre - ta! Auf die Ga - lee - re, fort nach Cy - the - re!

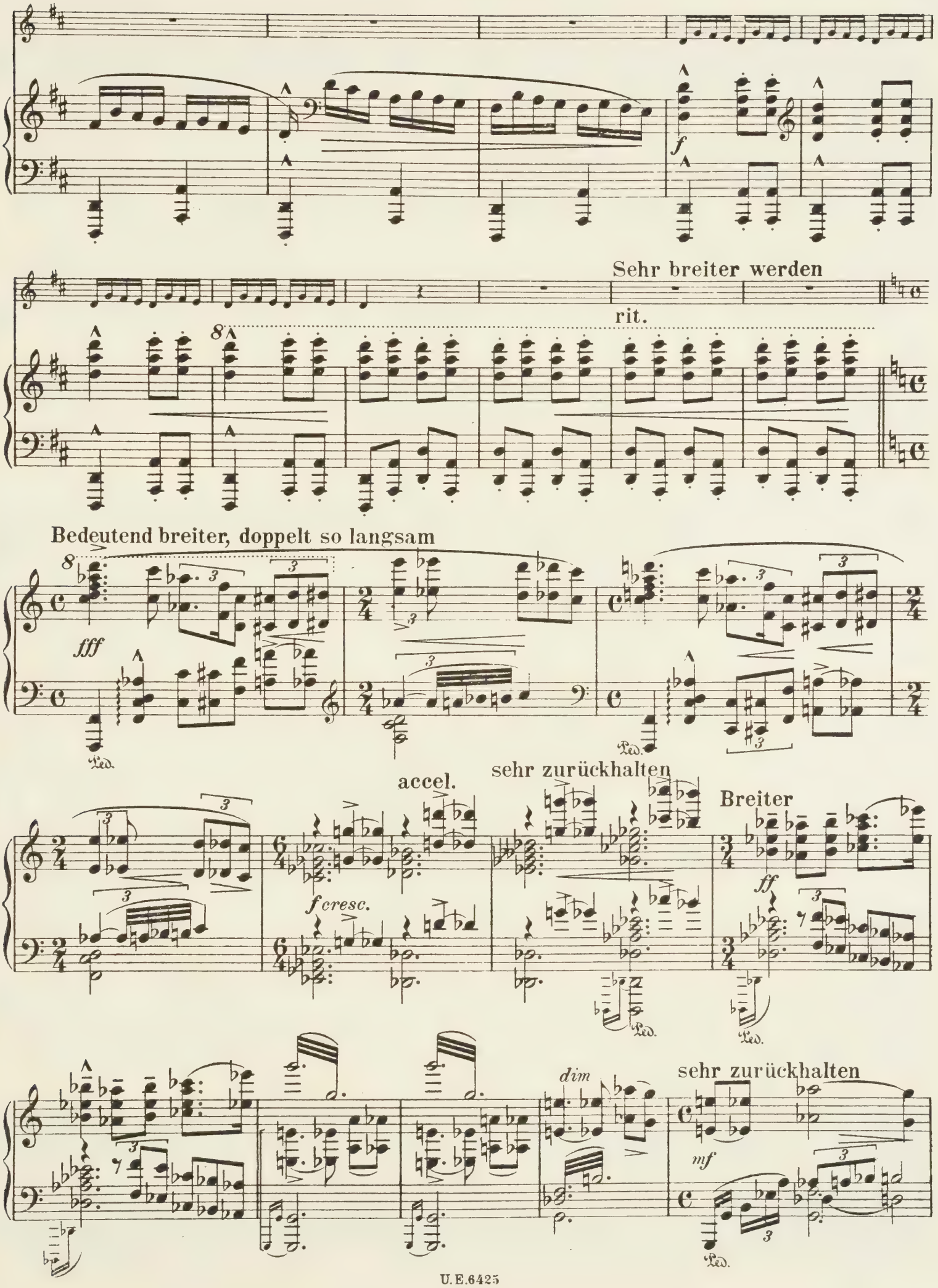

H. B.
Nur fort, hin - aus, nur fort, hin - aus, hin - aus! Auf die Ga - lee - re, fort nach Cy-
Ms. P.
Nur fort, hin - aus, nur fort, hin - aus, hin - aus! Auf die Ga - lee - re, fort nach Cy-
A. Ks.
Nur fort, hin - aus, nur fort, hin - aus, hin - aus! Auf die Ga - lee - re, fort nach Cy-
Mr.
Wir sind ent - zückt!
Du.
Wir sind ent - zückt!
Dn.
Wir sind ent - zückt!
Ag. Th.
Wir sind ent - zückt!
Nur fort, hin - aus, nur fort, hin - aus, hin - aus! Auf die Ga - lee - re, fort nach Cy-
Nur fort, hin - aus, nur fort, hin - aus, hin - aus! Auf die Ga - lee - re, fort nach Cy-
mf cresc.
ff


H. B.
the-re! Nur fort, hin - aus, nur fort, hin - aus, hin - aus! Fort nach Kreta,
Ms. P.
the-re! Nur fort, hin - aus, nur fort, hin - aus, hin - aus! Fort nach Kreta,
A. Ks.
the-re! Nur fort, hin - aus, nur fort, hin - aus, hin - aus! Fort nach Kreta,
Mr.
Wir sind be - rauscht! Wir sind be - rauscht, wir sind ent-zückt! Wir
Du.
Wir sind be - rauscht! Wir sind be - rauscht, wir sind ent-zückt! Wir
Dn.
Wir sind be - rauscht! Wir sind be - rauscht, wir sind ent-zückt! Wir
Ag. Th.
Wir sind be - rauscht! Wir sind be - rauscht, wir sind ent-zückt! Wir
the-re! Nur fort, hin - aus, nur fort, hin - aus, hin - aus! Fort nach Kreta,
the-re! Nur fort, hin - aus, nur fort, hin - aus, hin - aus! Fort nach Kreta,
mf cresc.


H. B.
fort nach Kre-ta, fort nach Kre-ta, fort nach Cy-the-re! Fort, fort, hin-aus,
Ms. P.
fort nach Kre-ta, fort nach Kre-ta, fort nach Cy-the-re! Fort, hin-aus,
A. Ks.
fort nach Kre-ta, fort nach Kre-ta, fort nach Cy-the-re! Fort, hin-aus! Fort, hin-
Mr.
sind be-rauscht! Wir sind ent-zückt! Wir sind ent-zückt!
Du.
sind be-rauscht! Wir sind ent-zückt! Wir
Dn.
sind be-rauscht! Wir sind ent-zückt! Wir
Ag. Th.
sind be-rauscht! Wir sind ent-zückt! Wir sind ent-zückt!
fort nach Kre-ta, fort nach Kre-ta, fort nach Cy-the-re! Fort, fort, hin-aus,
fort nach Kre-ta, fort nach Kre-ta, fort nach Cy-the-re! Fort, hin-aus,
fort nach Kre-ta, fort nach Kre-ta, fort nach Cy-the-re! Fort, hin-aus, fort, hin-
cresc.


rit.
H. B.
— fort, hin - aus, fort, hin - aus, fort, hin - aus, hin-aus, hin - aus, hin-aus, hin - aus, nur
Ms. P.
fort, hin - aus, fort, hin - aus, fort, hin - aus, hin-aus, hin - aus, hin-aus, hin - aus, nur
A. Ks.
aus, fort, hin - aus, fort, hin - aus, fort, hin - aus, hin-aus, hin - aus, hin-aus, hin - aus, nur
Mr.
schreiend
— Wir sind ent - zückt, wir sind be-rauscht, wir sind ent - zückt, wir
Du.
schreiend
sind be - rauscht! Wir sind ent - zückt, wir sind be-rauscht, wir sind ent - zückt, wir
Dn.
schreiend
sind be - rauscht! Wir sind ent - zückt, wir sind be-rauscht, wir sind ent - zückt, wir
Ag. Fh.
schreiend
— Wir sind ent - zückt, wir sind be-rauscht, wir sind ent - zückt, wir
— fort, hin - aus, fort, hin - aus, fort, hin - aus, hin-aus, hin - aus, hin-aus, hin - aus, nur
fort, hin - aus, fort, hin - aus, fort, hin - aus, hin-aus, hin - aus, hin-aus, hin - aus, nur
aus, fort, hin - aus, fort, hin - aus, fort, hin - aus, hin-aus, hin - aus, hin-aus, hin - aus, nur
rit.


Sehr lebhaft
H. B.
fort, hin - aus!
Ms. P.
fort, hin - aus!
A. Ks.
fort, hin - aus!
Mr.
sind ent - zückt!
Du.
sind ent - zückt!
Dn.
sind ent - zückt!
Ag. Th.
sind ent - zückt!
Alle erheben sich und drängen die Zudringlichen hinaus.
Offenbach begleitet Duru bis an die Tür.
fort, hin - aus!
fort, hin - aus!
Sehr lebhaft
8


f
Sehr breiter werden
rit.
8
Bedeutend breiter, doppelt so langsam
fff
Ped.
accel.
sehr zurückhalten
Breiter
f cresc.
ff
dim
sehr zurückhalten
mf

Sehr ruhig

Offenbach (an der Tür, ernst)

p

So geht es nun den lan - gen

mf

p

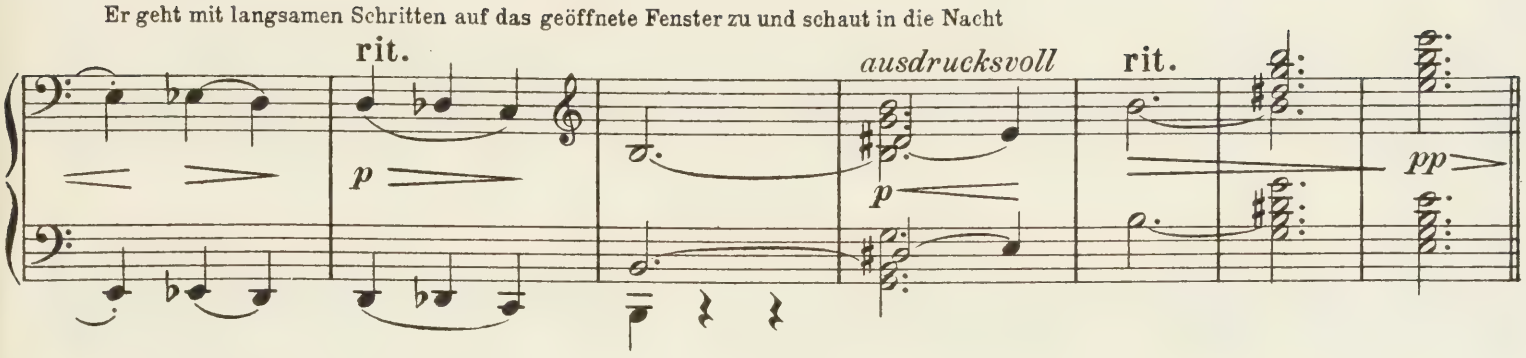
Tag, ein Tanz in brennen-dem

Ped.

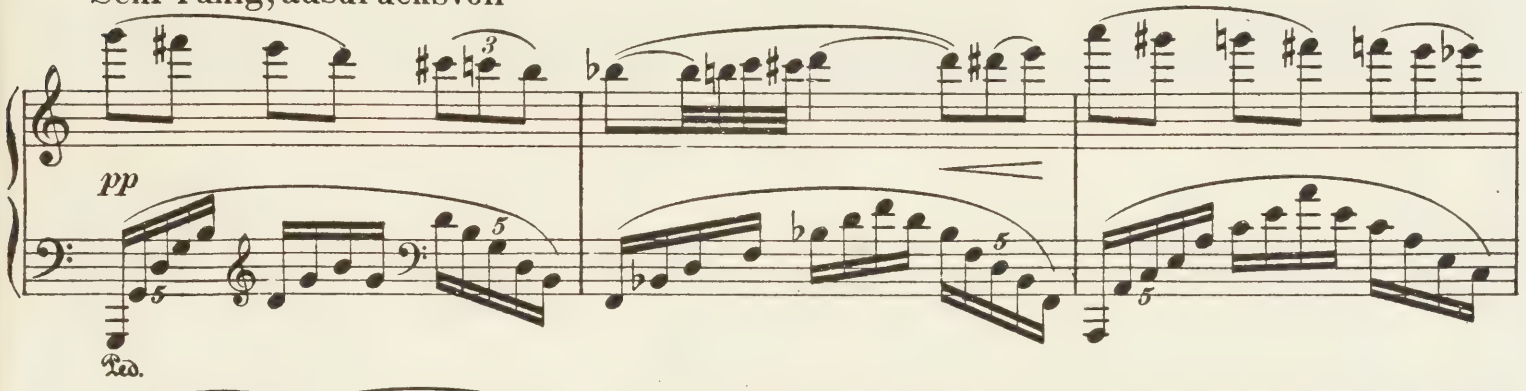
Schuh, oh - ne Rast, oh - ne

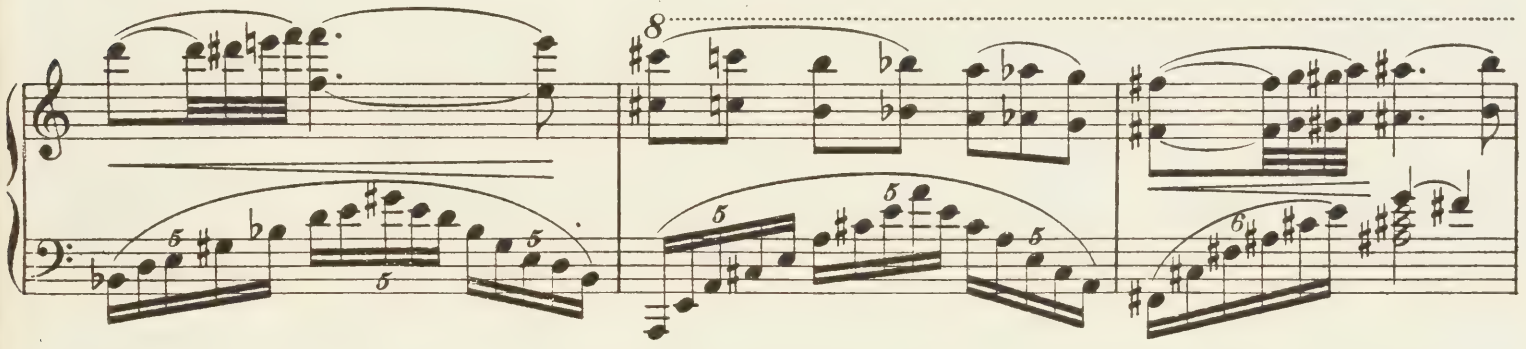
Ruh!

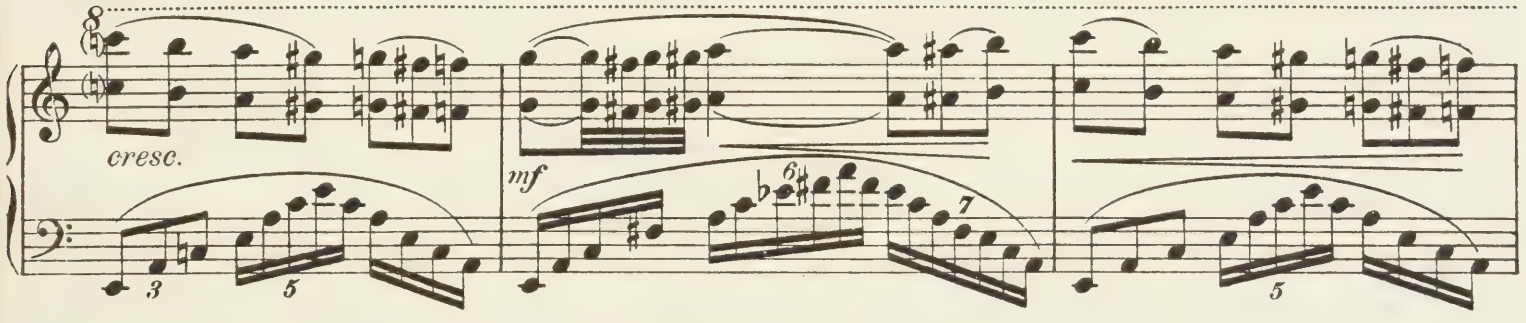
Er geht mit langsamen Schritten auf das geöffnete Fenster zu und schaut in die Nacht



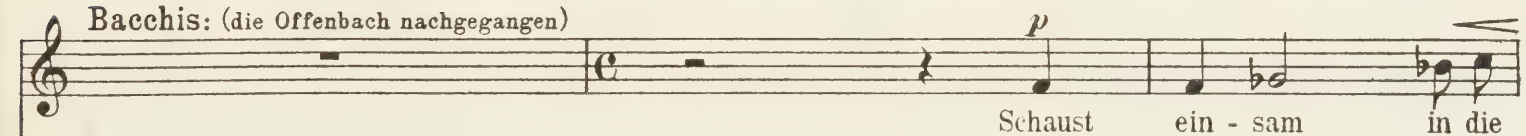
Sehr ruhig, ausdrucksvoll



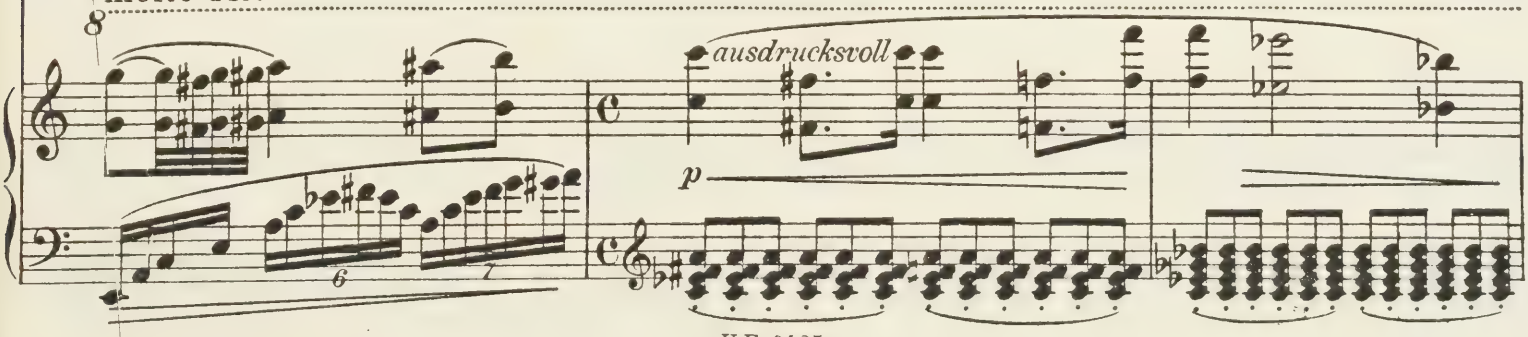


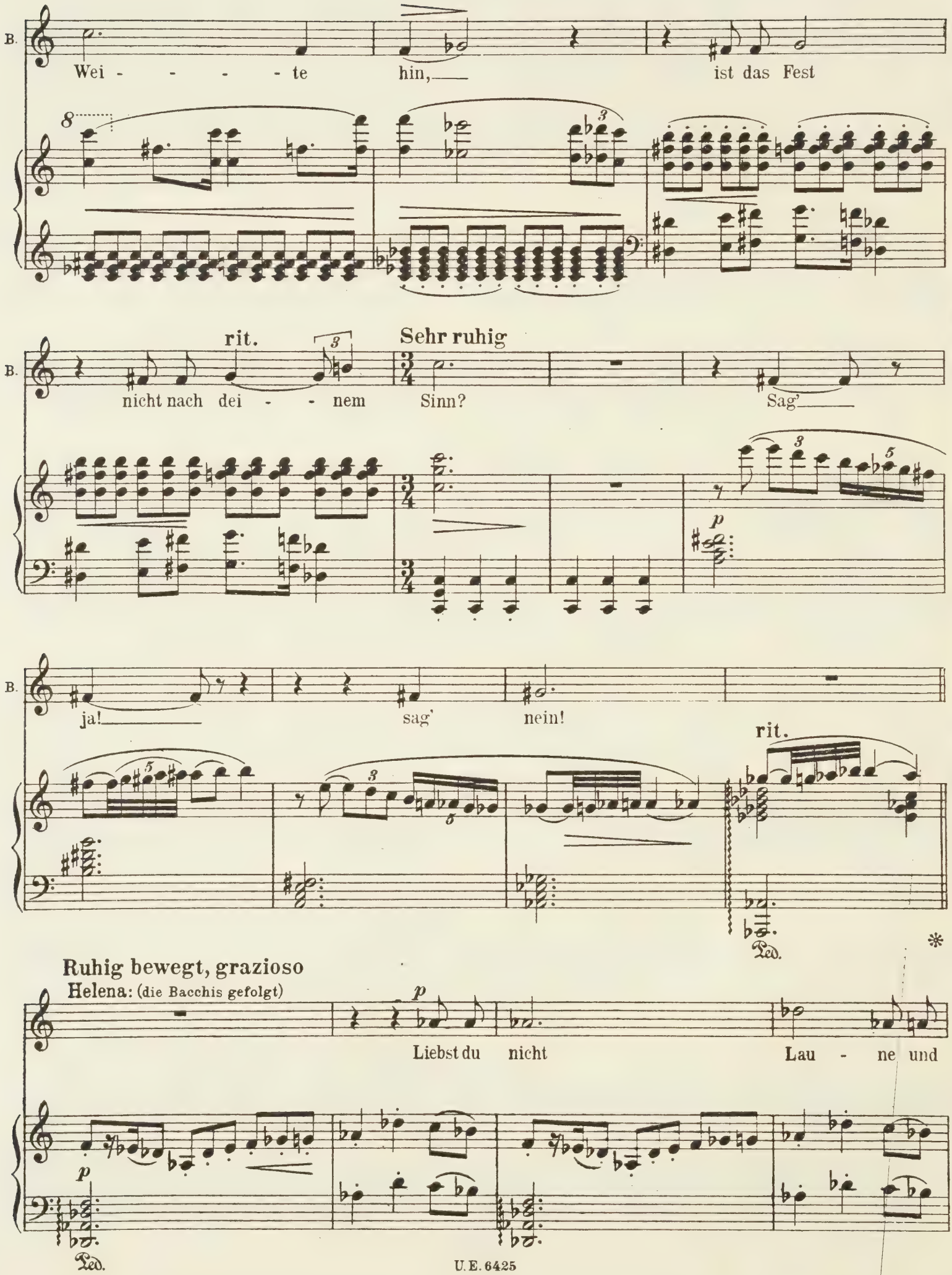


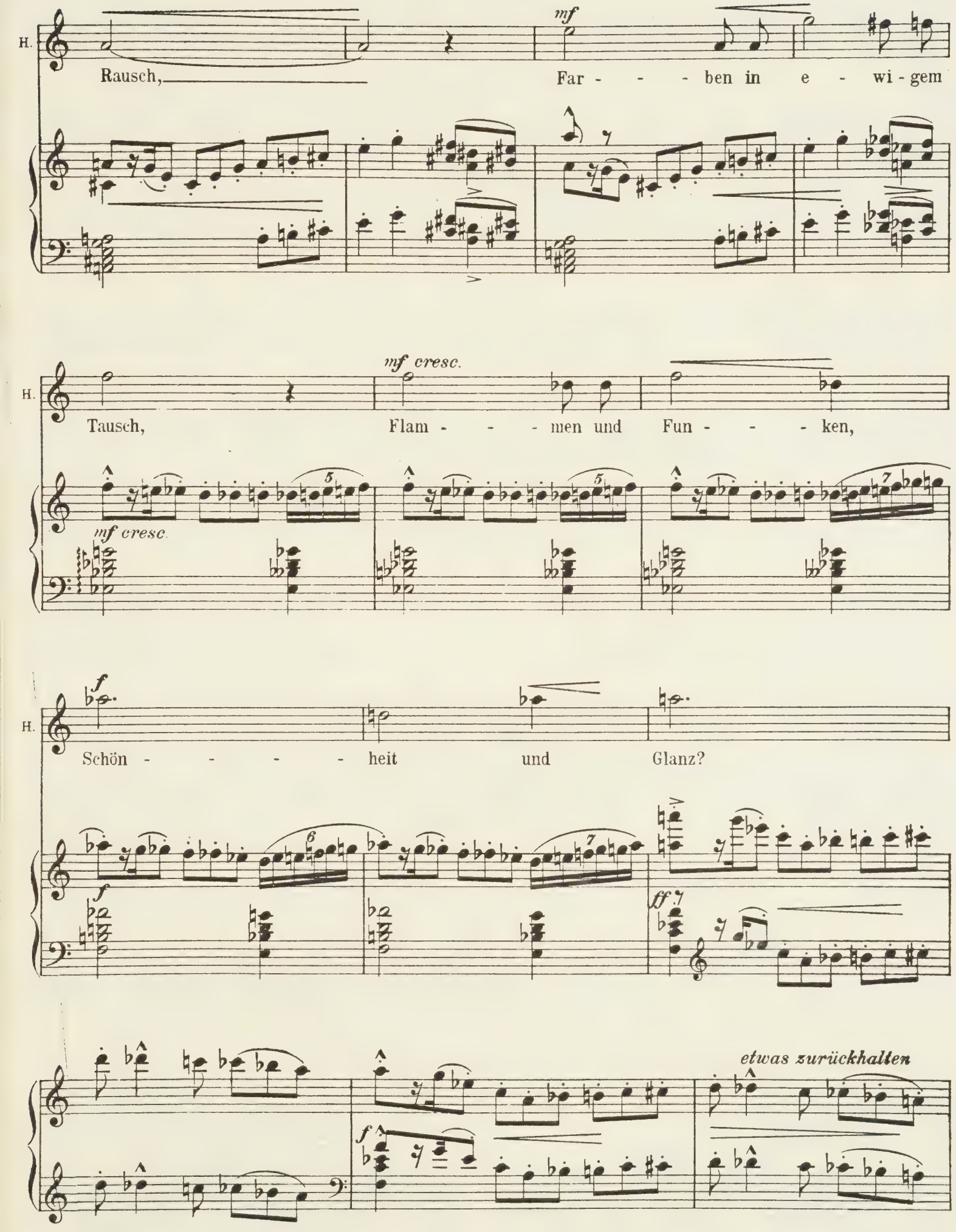
Bacchis: (die Offenbach nachgegangen)

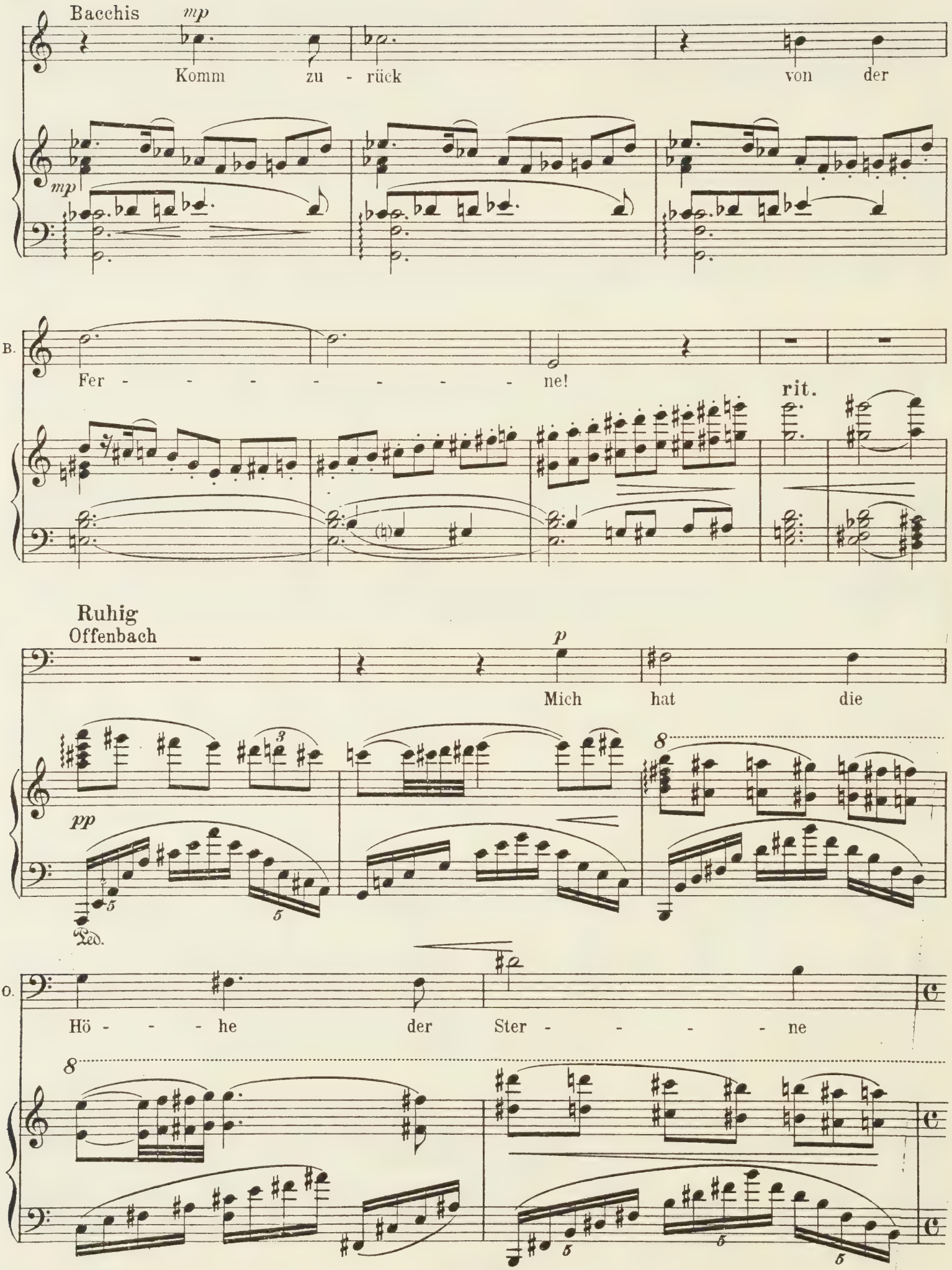


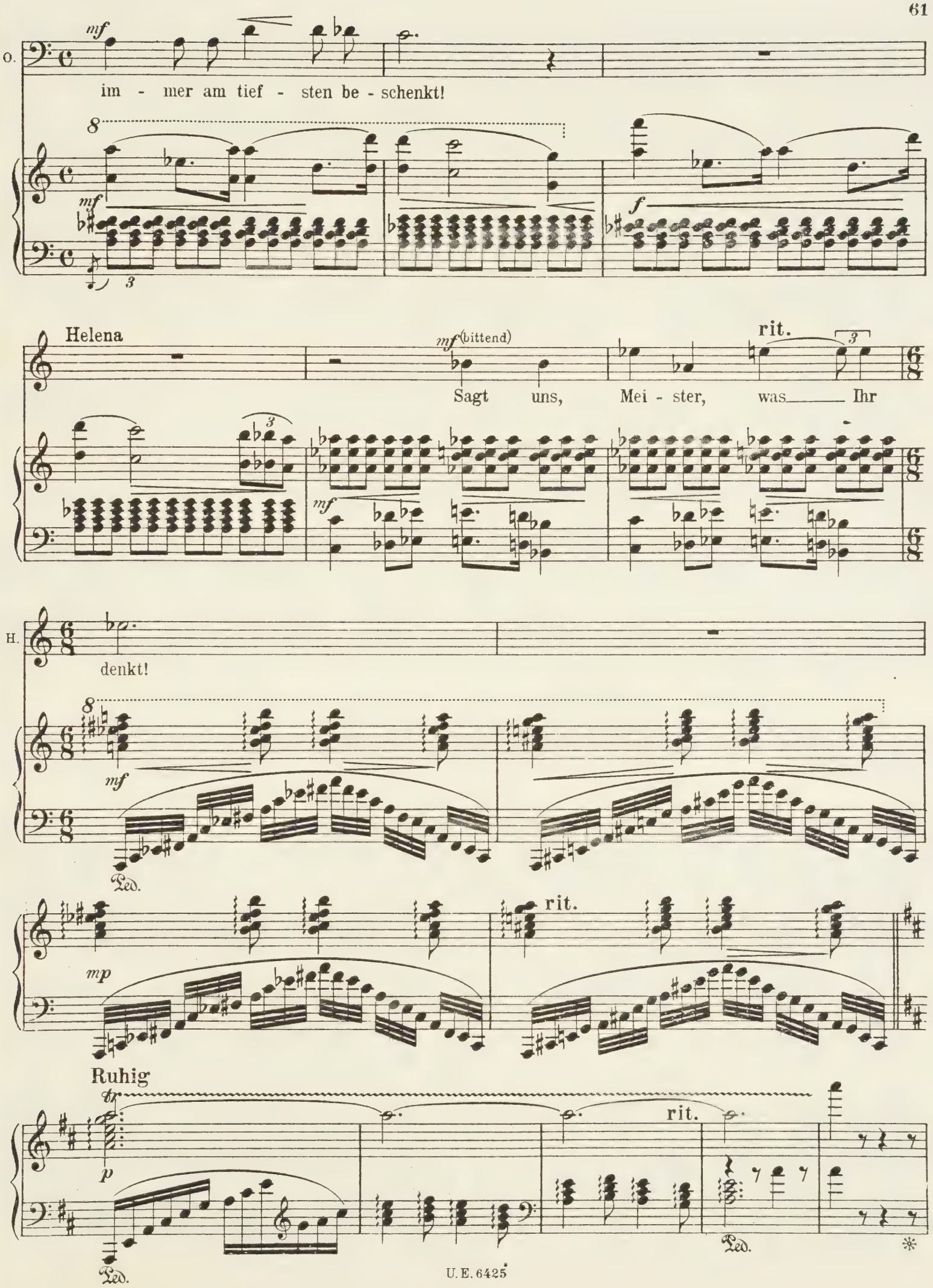
molto rit.




B.
Wei - - - - - te hin, ist das Fest
rit.
Sehr ruhig
nicht nach dei - - nem Sinn? Sag'
ja! sag' nein!
rit.
Ped.
*
Ruhig bewegt, grazioso
Helena: (die Bacchis gefolgt)
Liebst du nicht Lau - ne und
Ped.


H.
Rausch,
mf
Far - - - ben in e - wi - gem
H.
mf cresc.
Tausch,
Flam - - - men und
Fun - - - ken,
mf cresc.
H.
f
Schön - - - - heit
und
Glanz?
f
ff
etwas zurückhalten
f


Bacchis
mp
Komm zu - rück von der
mp
B.
Fer - - - - - - - - ne!
rit.
Ruhig
Offenbach
p
Mich hat die
pp
Ped.
O.
Hö - - - he der Ster - - - - - ne


O.
mf
im - mer am tief - sten be - schenkt!
8
mf
f
Helena
mf (bittend)
rit.
Sagt uns, Mei - ster, was Ihr
H.
denkt!
mf
Ped.
mp
rit.
Ruhig
tr
p
rit.
Ped.
Ped.
*

Ruhiges Barcarolentempo

Offenbach

(am Fenster lehnend)

p

Glüht am Mar - mor der Pa - lä - ste lockend rot auch

p

Harfe

p

Ped.

die La - ter - ne, aus dem Glanz der Le - bens - fe - ste fahr ich in die Nacht der

Ster - - - - - ne.

mf *f*

Ped. * Ped. * Ped. *

p

sehr ausdrucksvoll

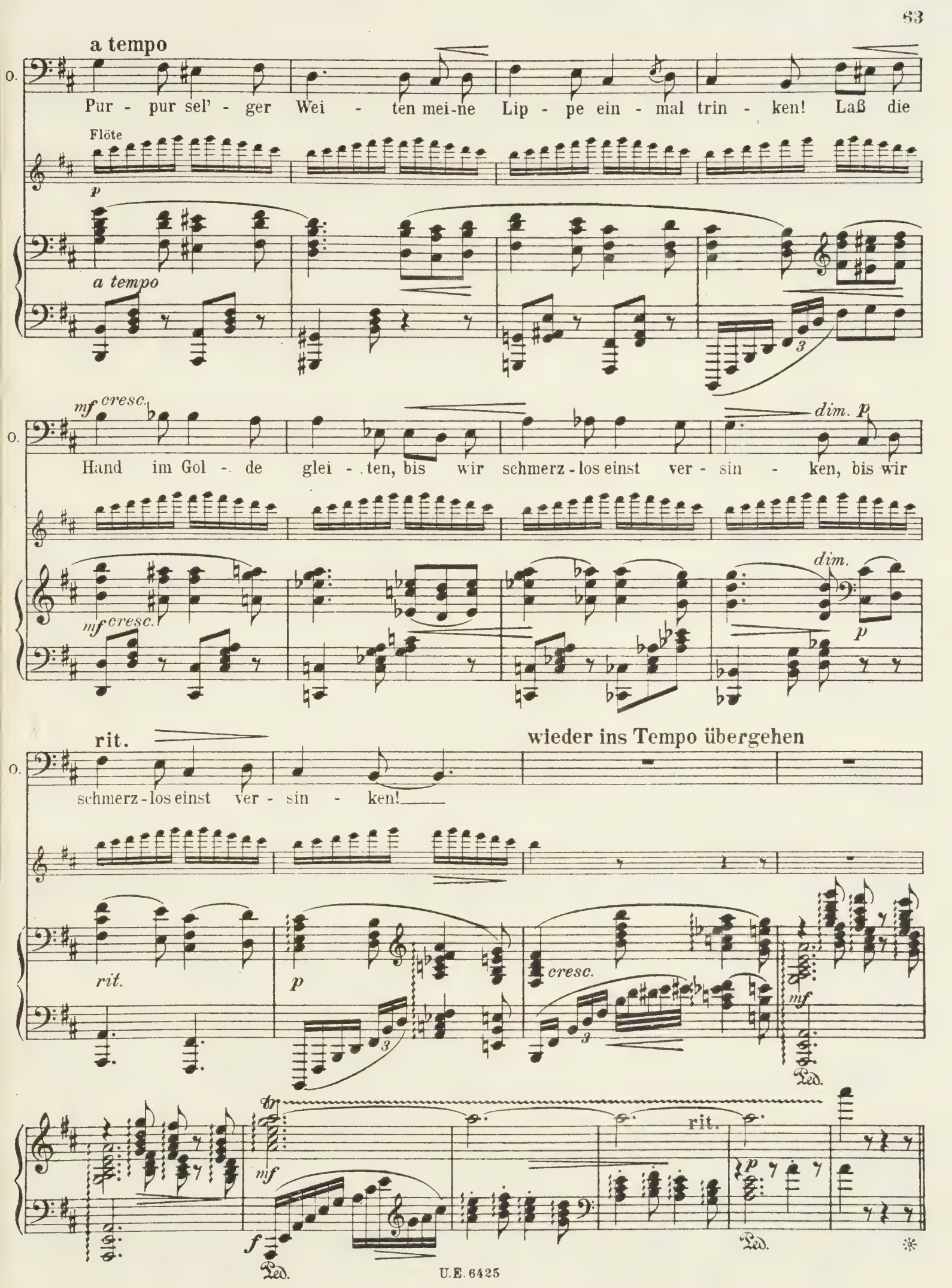
p zögernd

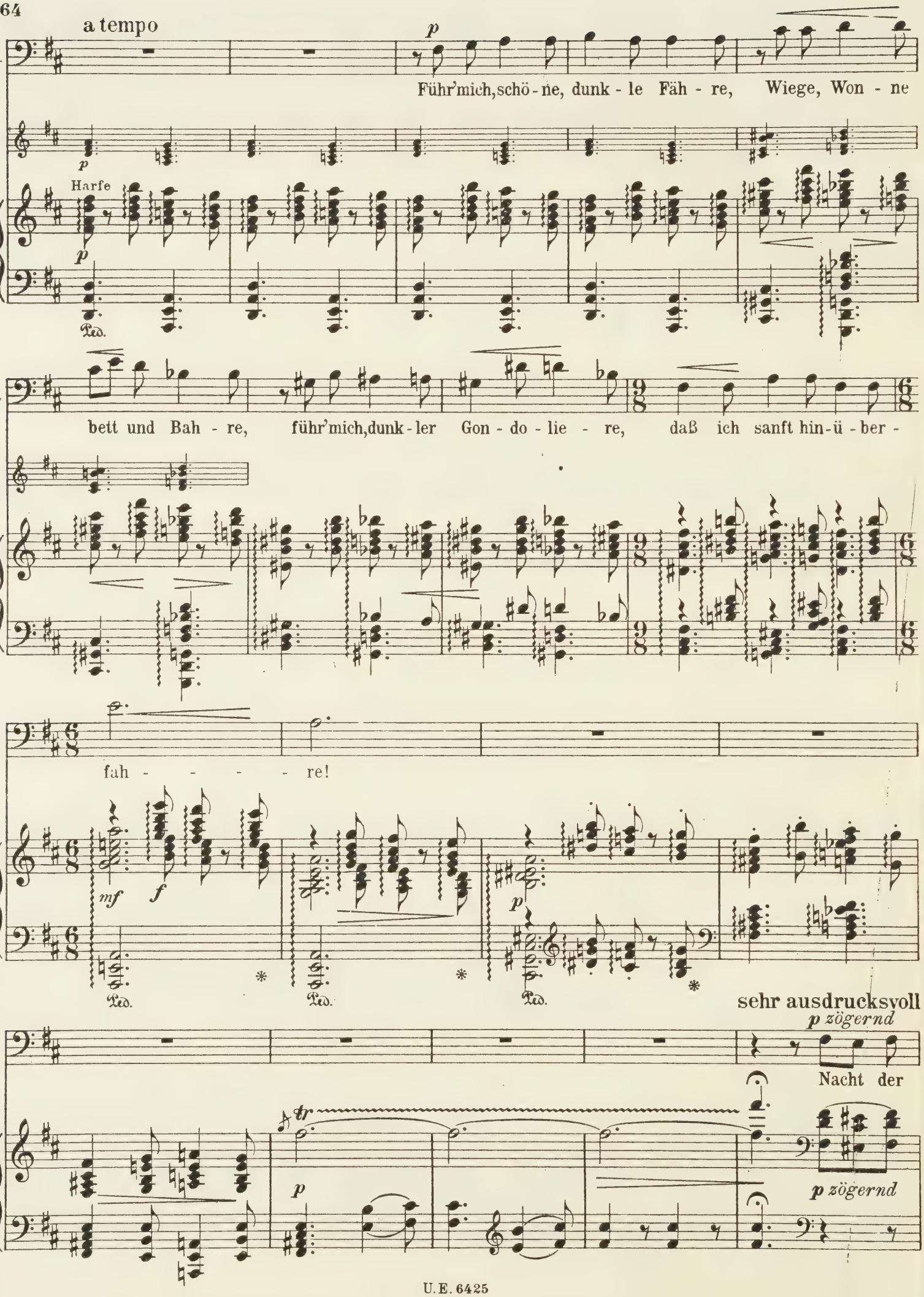
Laß vom

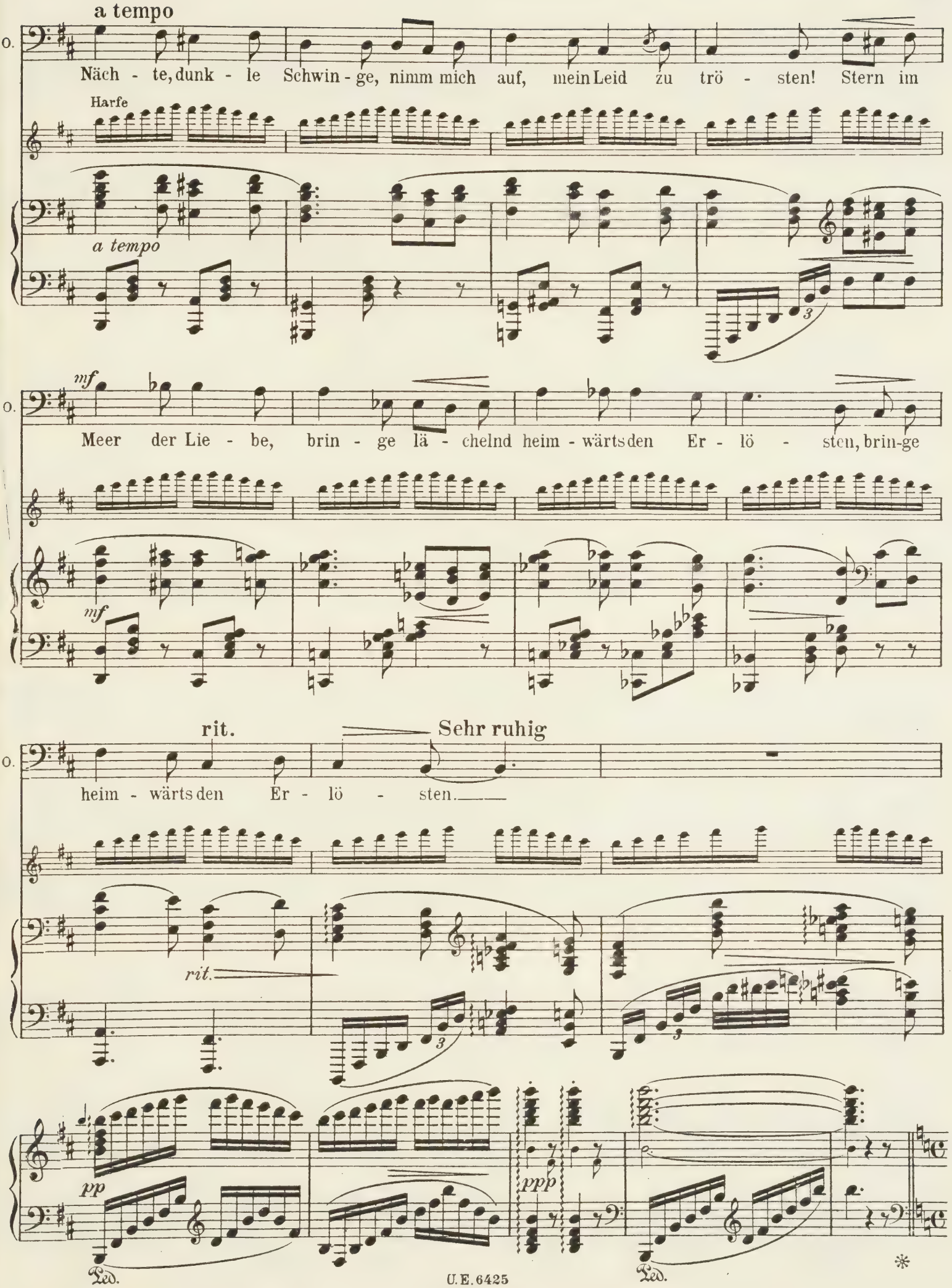
tr

p

p zögernd

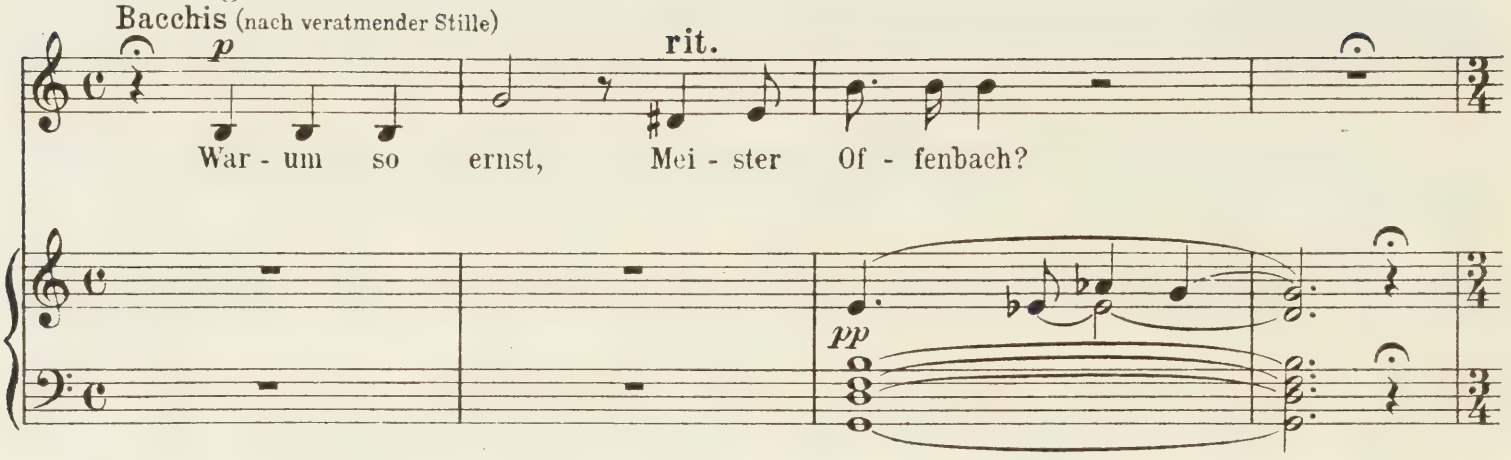

a tempo
O.
Pur - pur sel' - ger Wei - ten mei-ne Lip - pe ein - mal trin - ken! Laß die
Flöte
p
a tempo
mf cresc.
dim. p
Hand im Gol - de glei - ten, bis wir schmerz-los einst ver - sin - ken, bis wir
mf cresc.
dim.
p
rit.
wieder ins Tempo übergehen
schmerz-los einst ver - sin - ken!
rit.
p
cresc.
mf
Ped.
tr
mf
rit.
p
f
Ped.
Ped.


a tempo
p
Führ'mich,schö-ne, dunk-le Fäh-re, Wiege, Won-ne
Harfe
bett und Bah-re, führ'mich,dunk-ler Gon-do-lie-re, daß ich sanft hin-ü-ber-
fah-re!
mf
f
p
sehr ausdrucksvoll
p zögernd
Nacht der
tr
p zögernd


a tempo
O.
Näch - te, dunk - le Schwin - ge, nimm mich auf, mein Leid zu trö - sten! Stern im
Harfe
a tempo
mf
O.
Meer der Lie - be, brin - ge lä - chelnd heim - wärts den Er - lö - sten, brin-ge
mf
rit.
Sehr ruhig
O.
heim - wärts den Er - lö - sten.
rit.
pp
ppp
Ped.
Ped.
*

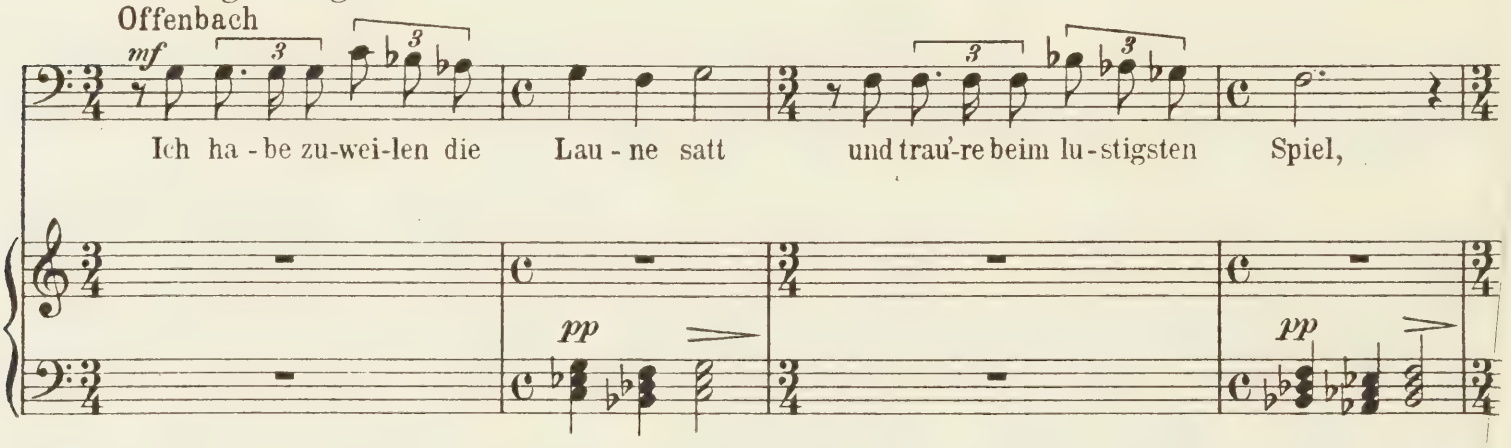
Sehr langsam

Bacchis (nach veratmender Stille)

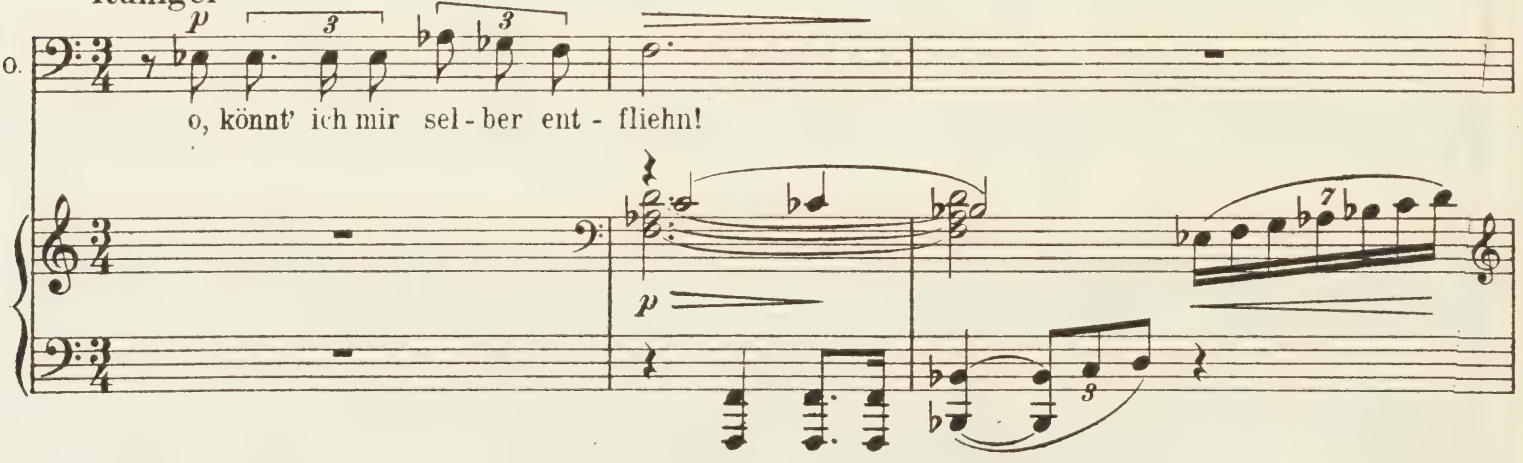


Ein wenig bewegter

Offenbach

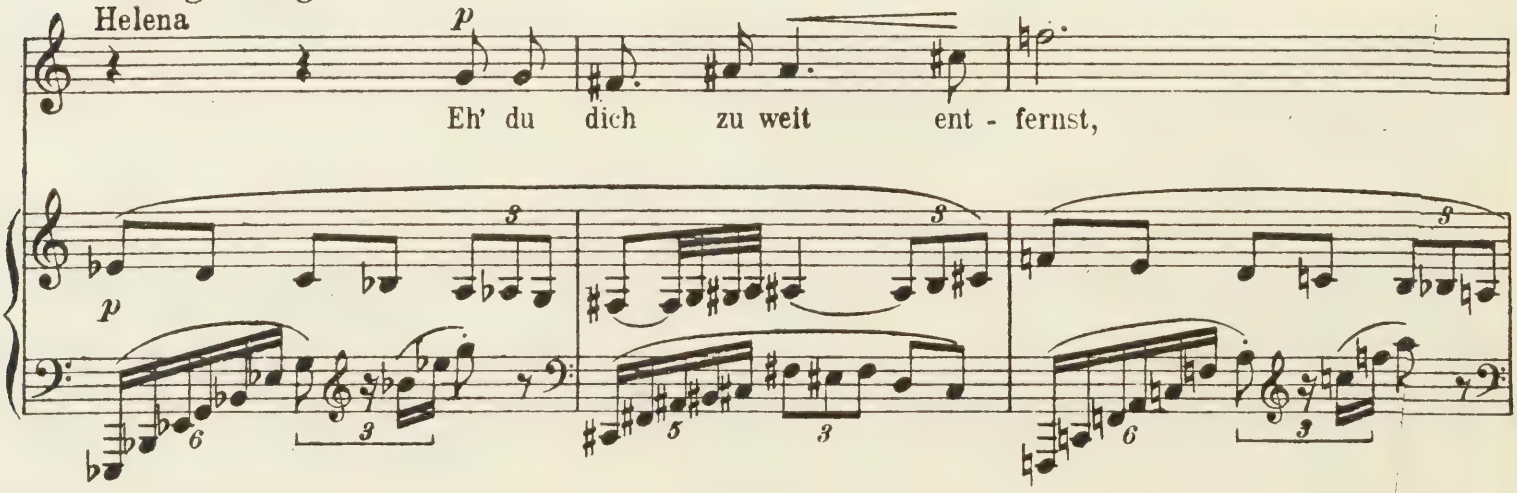


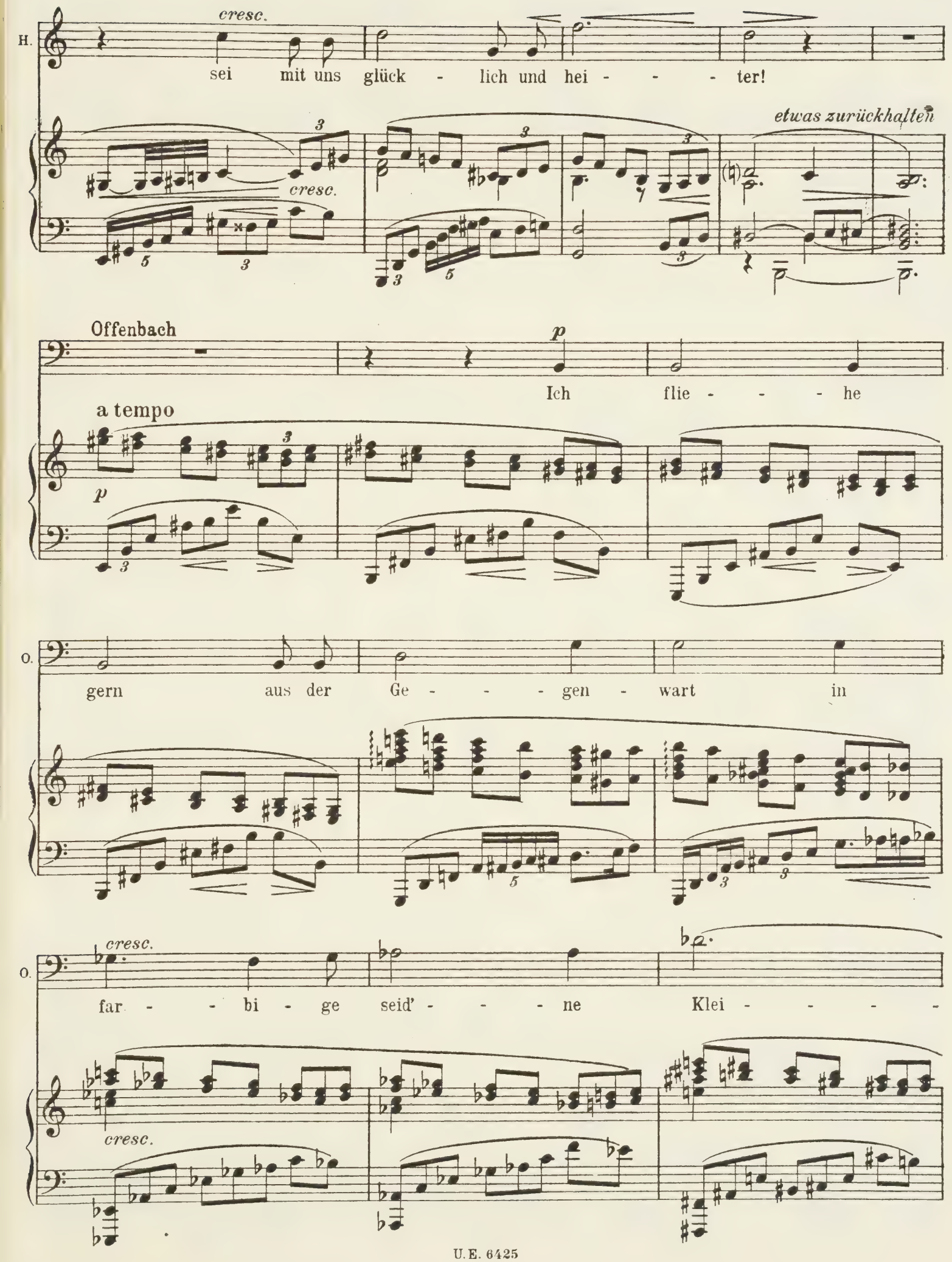
Ruhiger

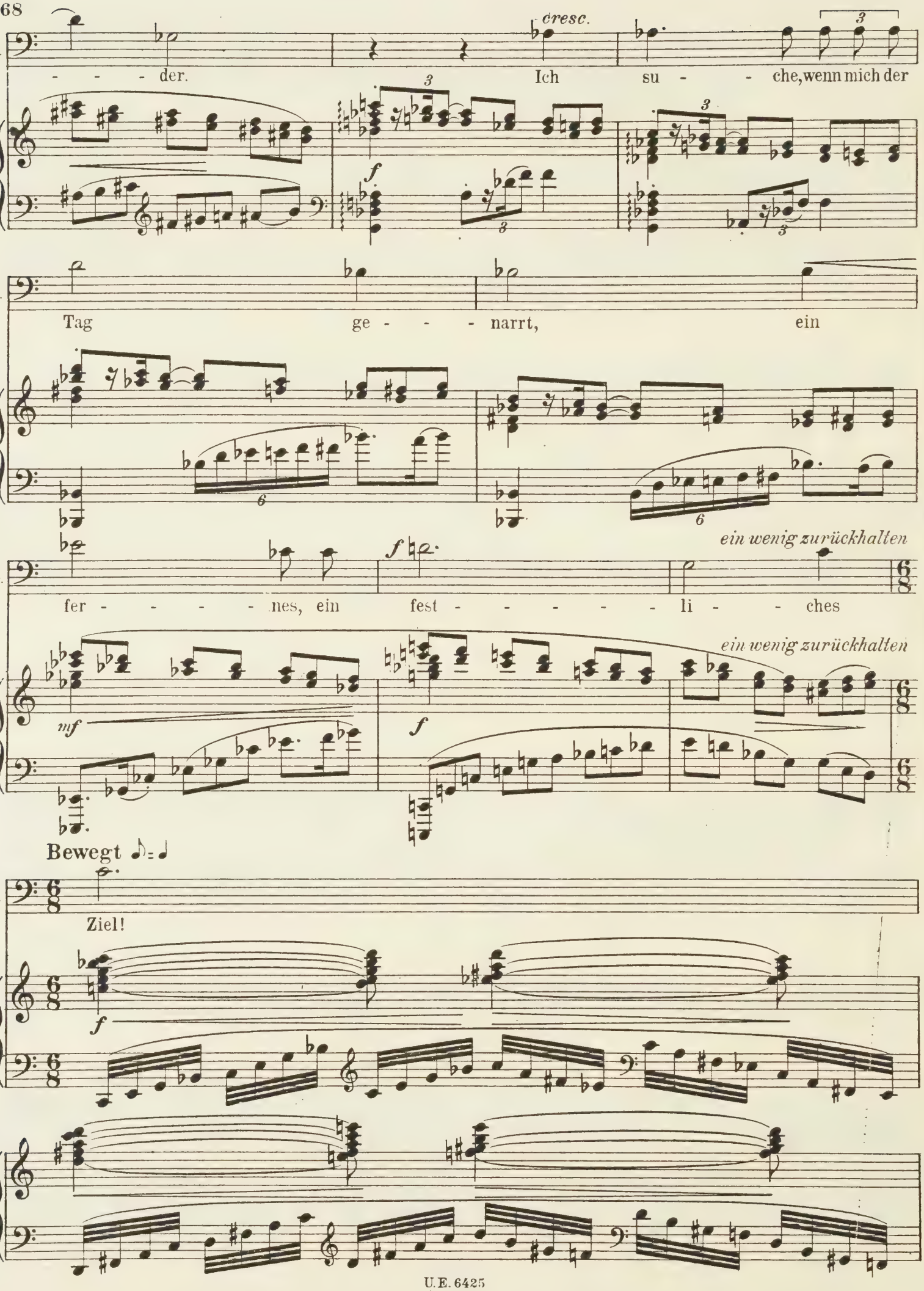


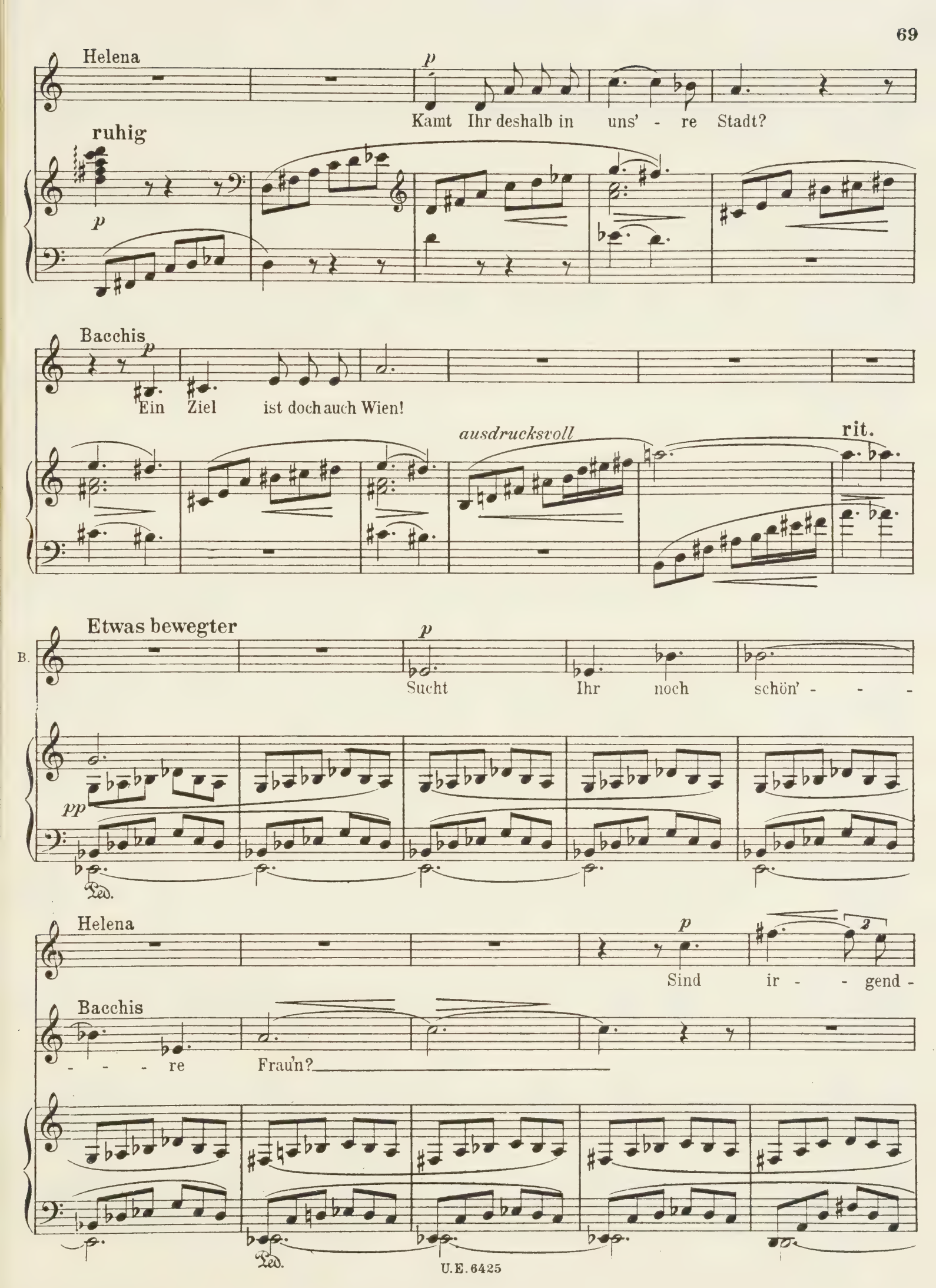
Ruhig bewegt

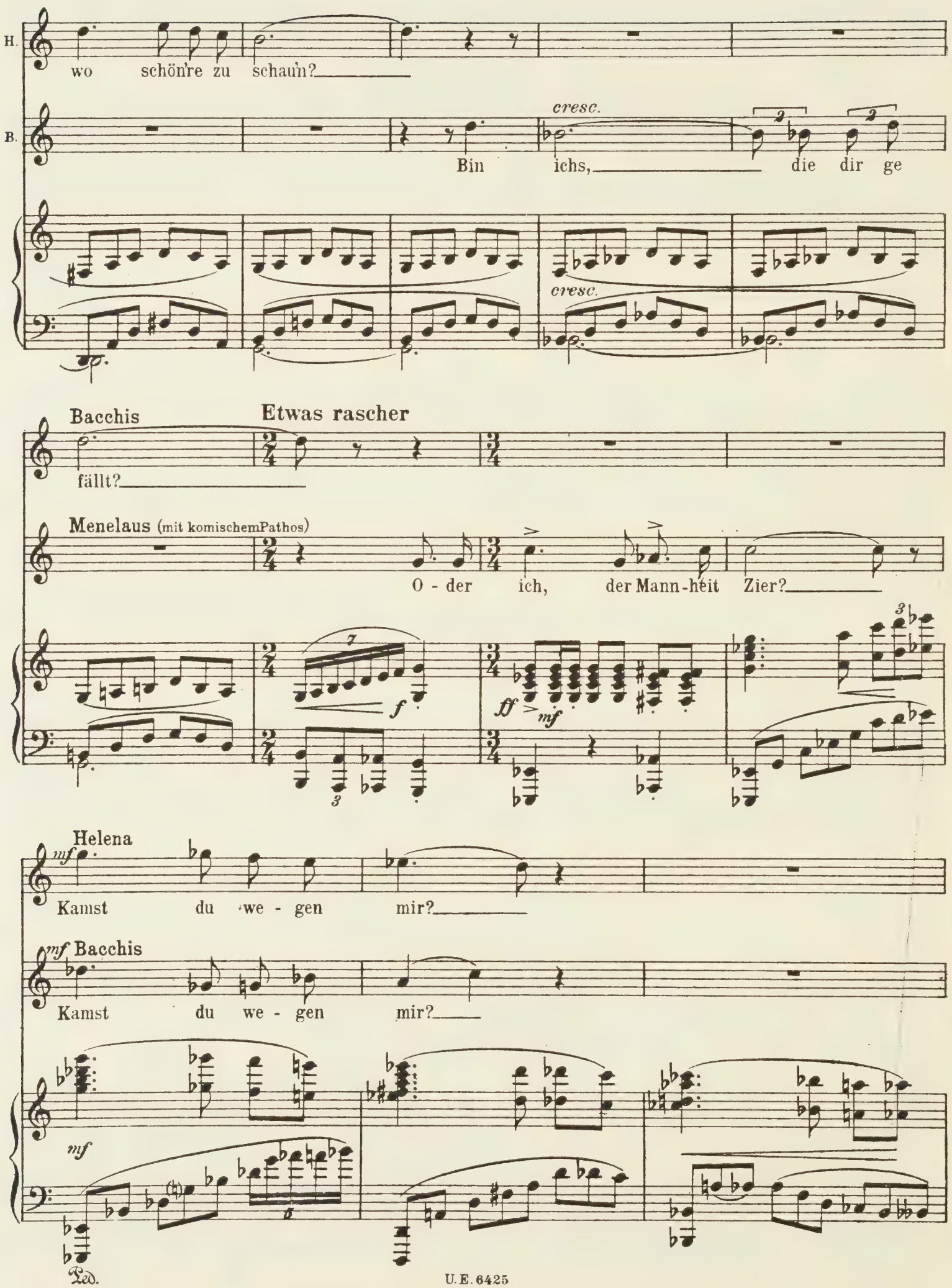
Helena

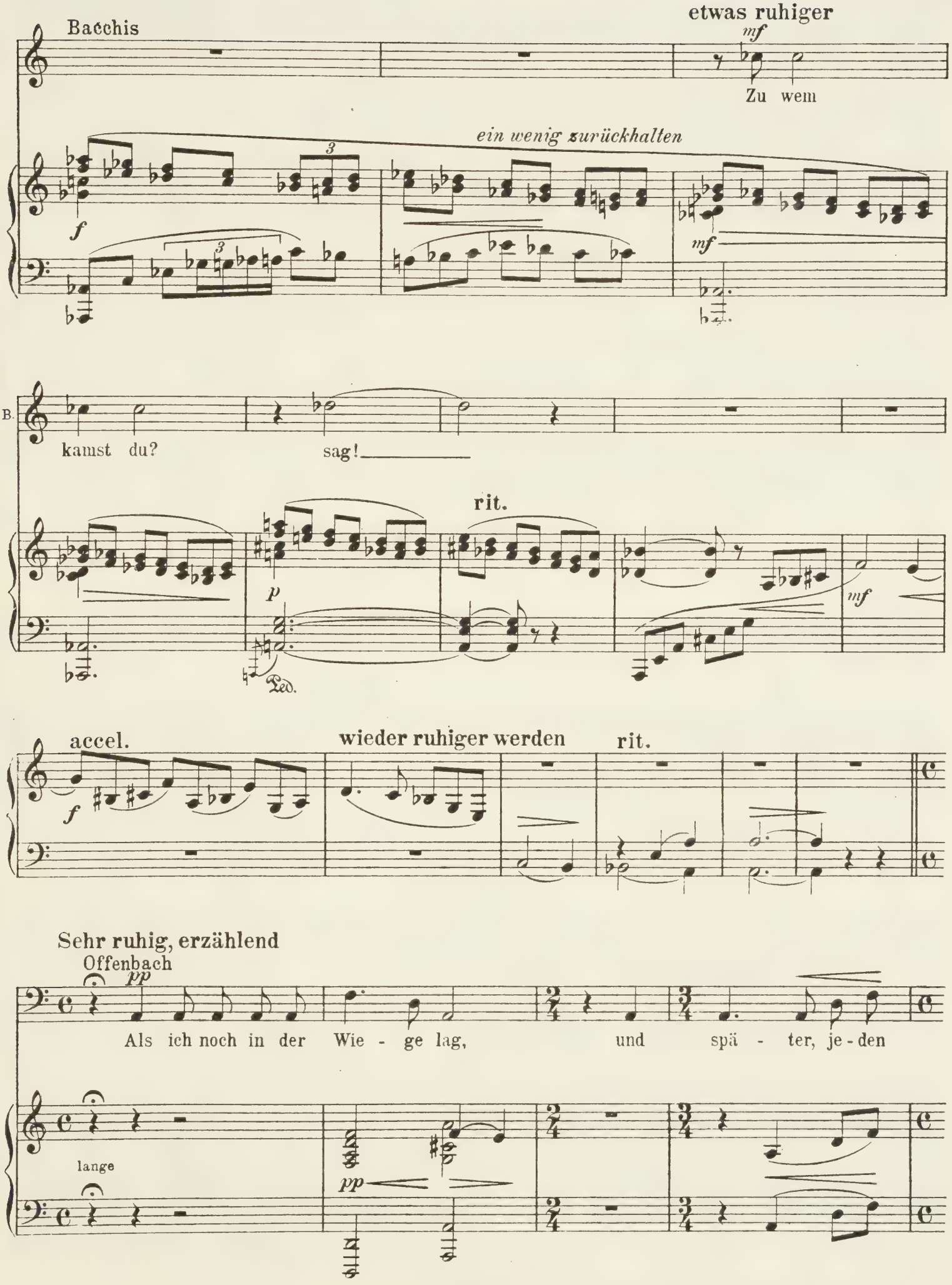


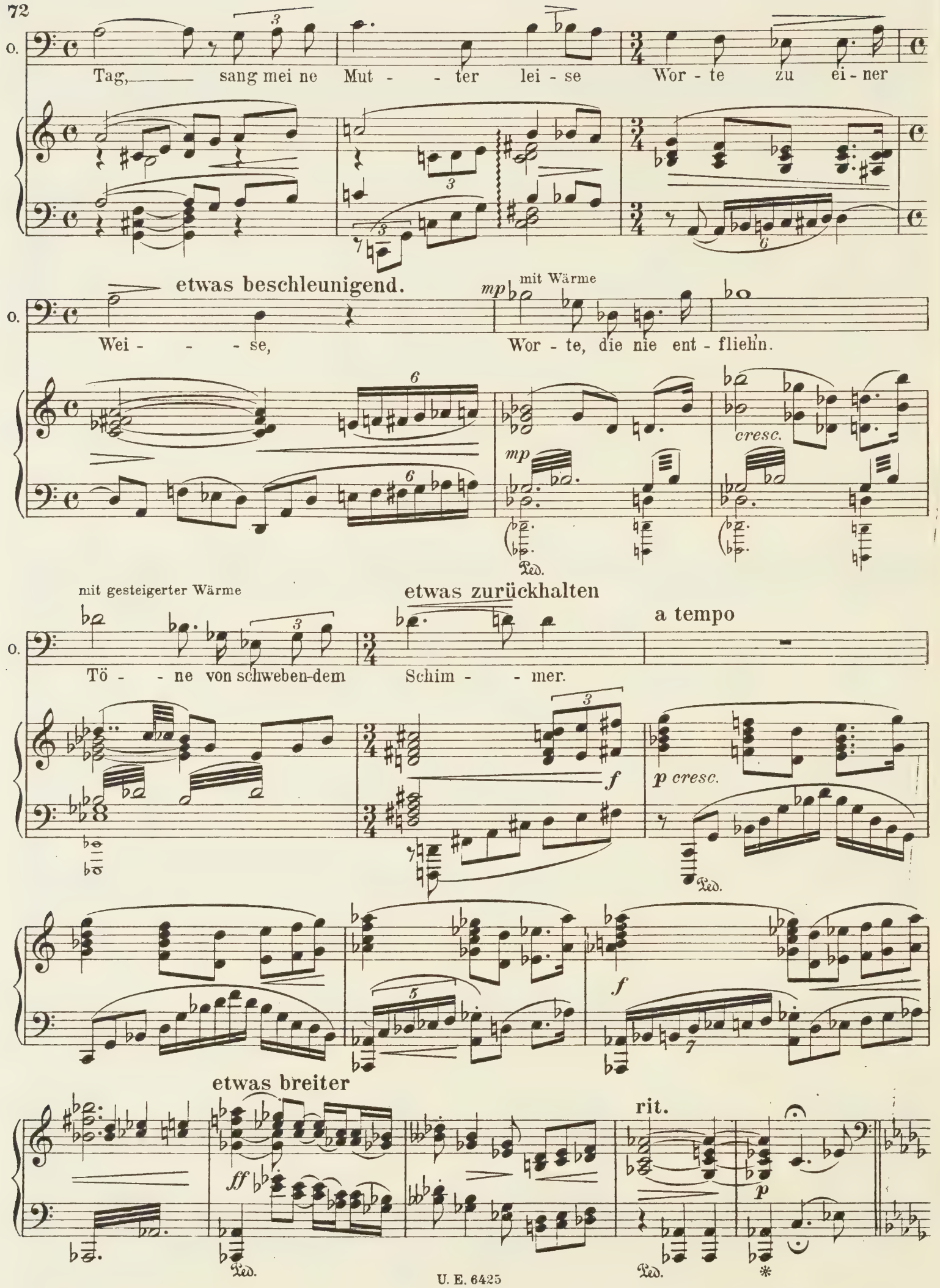

H.
cresc.
sei mit uns glück - lich und hei - - - - ter!
etwas zurückhalten
cresc.
Offenbach
p
Ich flie - - - - he
a tempo
p
O.
gern aus der Ge - - - - gen - wart in
O.
cresc.
far - - bi - ge seid' - - - - ne Klei - - - - -
cresc.


cresc.
der.
Ich su - che, wenn mich der
Tag ge - narrt, ein
ein wenig zurückhalten
fer - nes, ein fest - li - ches
ein wenig zurückhalten
Bewegt
Ziel!


Helena
p
Kamt Ihr deshalb in uns' - re Stadt?
ruhig
p
Bacchis
p
Ein Ziel ist doch auch Wien!
ausdrucksvoll
rit.
Etwas bewegter
B.
p
Sucht Ihr noch schön' - - -
pp
Ped.
Helena
p
Sind ir - - gend -
Bacchis
- - - re Frau'n?
Ped.


H.
wo schön're zu schaun?
B.
cresc.
Bin ichs, die dir ge
cresc.
Bacchis
Etwas rascher
fällt?
Menelaus (mit komischemPathos)
O - der ich, der Mann-heit Zier?
f
ff
mf
Helena
mf
Kamst du we - gen mir?
mf Bacchis
Kamst du we - gen mir?
mf
Ped.


Bacchis
etwas ruhiger
mf
Zu wem
ein wenig zurückhalten
f
mf
B.
kamst du?
sag!
rit.
p
mf
Ped.
accel.
wieder ruhiger werden
rit.
f
Sehr ruhig, erzählend
Offenbach
pp
Als ich noch in der Wie - ge lag, und spä - ter, je - den
lange
pp


o.
Tag, sang mei ne Mut - - ter lei - se Wor - te zu ei - ner
etwas beschleunigend.
mp
mit Wärme
Wei - - - se,
Wor - te, die nie ent - fliehn.
cresc.
Ped.
mit gesteigerter Wärme
etwas zurückhalten
a tempo
Tö - - ne von schweben-dem Schim - - mer.
f
p cresc.
Ped.
f
etwas breiter
rit.
ff
p
Ped.
Ped.
*

Sehr langsames Walzertempo

Offenbach.

pp

Es war ein Tanz aus Wien! — Sie tanzte mit mir im

(3. Höner)

pp

(Harfe) Ped.

zart und

O. Zim - - mer, — sie sang die schö - ne Wei - - se noch am

zögernd

sehr ruhig

p *etwas bewegter cresc.*

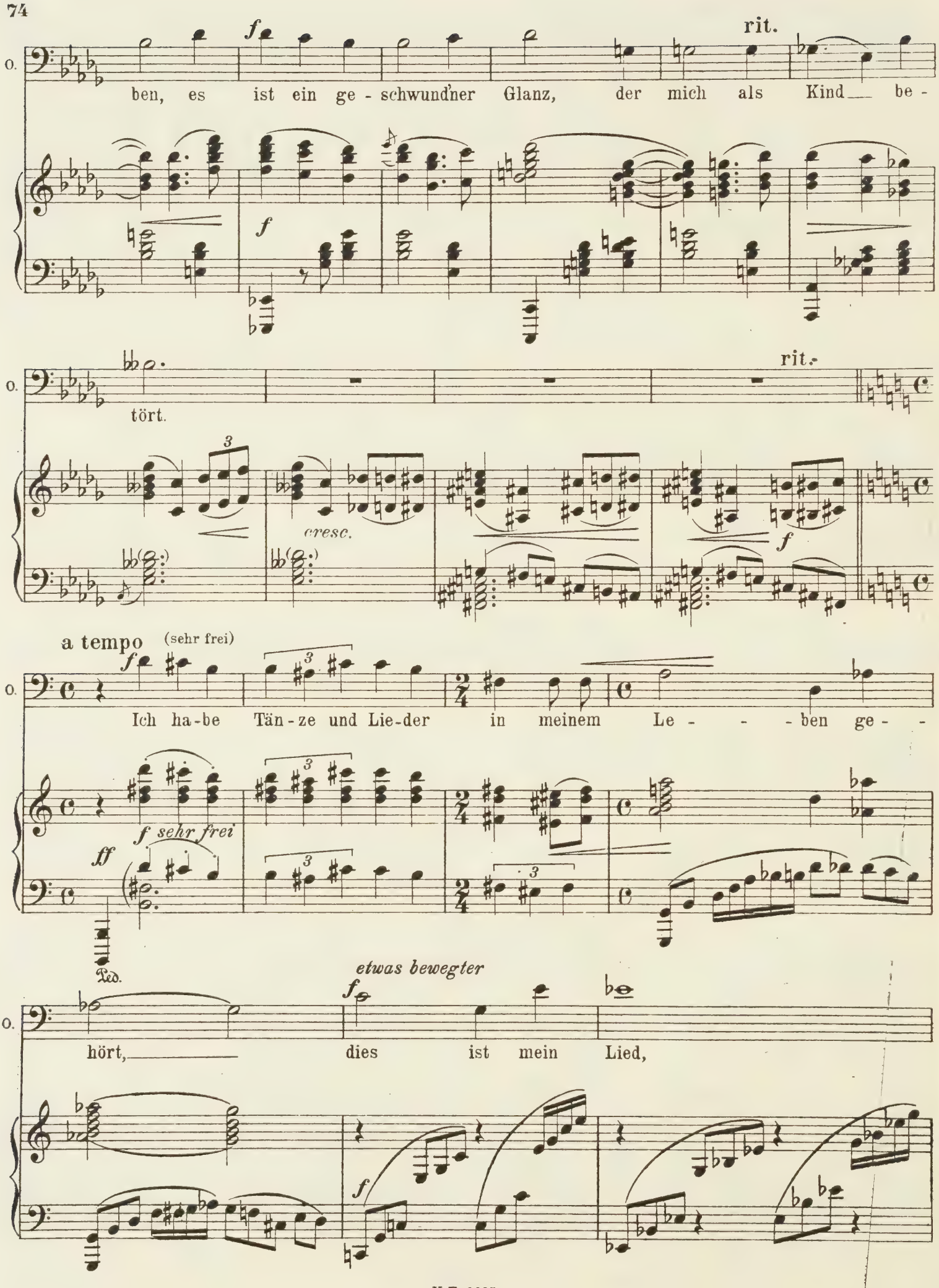
O. Bett mir lei - se — sie ver-läßt mich nim - - mer! Es ist ei - ne

pp

mp cresc.

8

O. Ahnung vom Len - - ze, es ist ein Blü-hen und We - -


rit.
ben, es ist ein ge - schwund'ner Glanz, der mich als Kind be -
tört.
rit.
cresc.
a tempo (sehr frei)
Ich ha-be Tän-ze und Lie-der in meinem Le - - - ben ge -
f sehr frei
ff
Ped.
etwas bewegter
hört, dies ist mein Lied,

cresc.

etwas breiter

O.

mein Traum. Ich möch-te mit

cresc.

f

rit.

O.

dem tau - schen, der die-sen Wal - - - zer er - - dacht.

tr

mf

f

Ped.

Ped.

Ein dürftiges Geigenspiel tönt von der Straße herauf

Langsam

Violine. (Der blinde Geiger hinter der Scene)

p

p

Helena

rit.

(ruhig)

p

Wer hat ihn ge - macht?

Bacchis

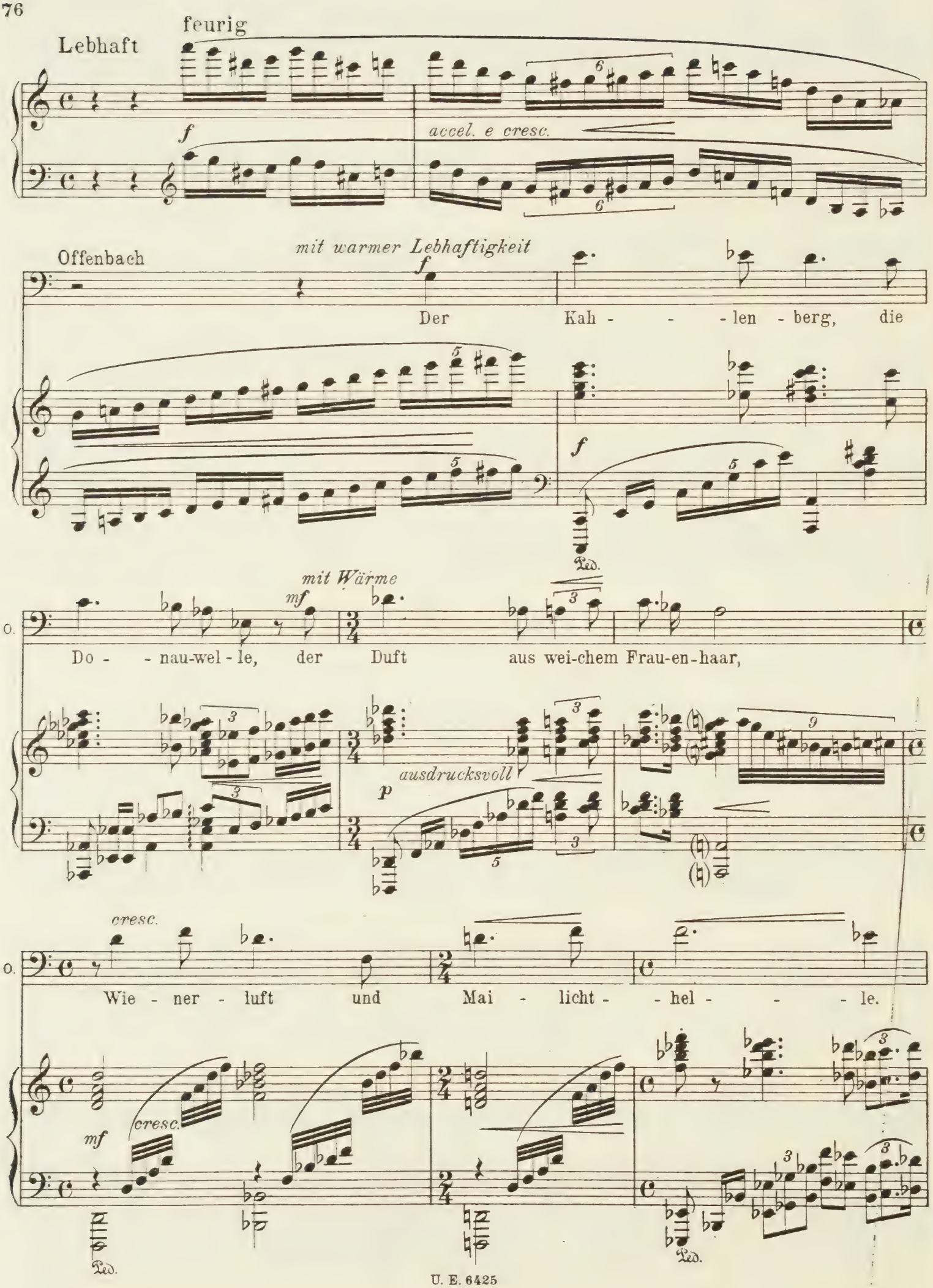
p

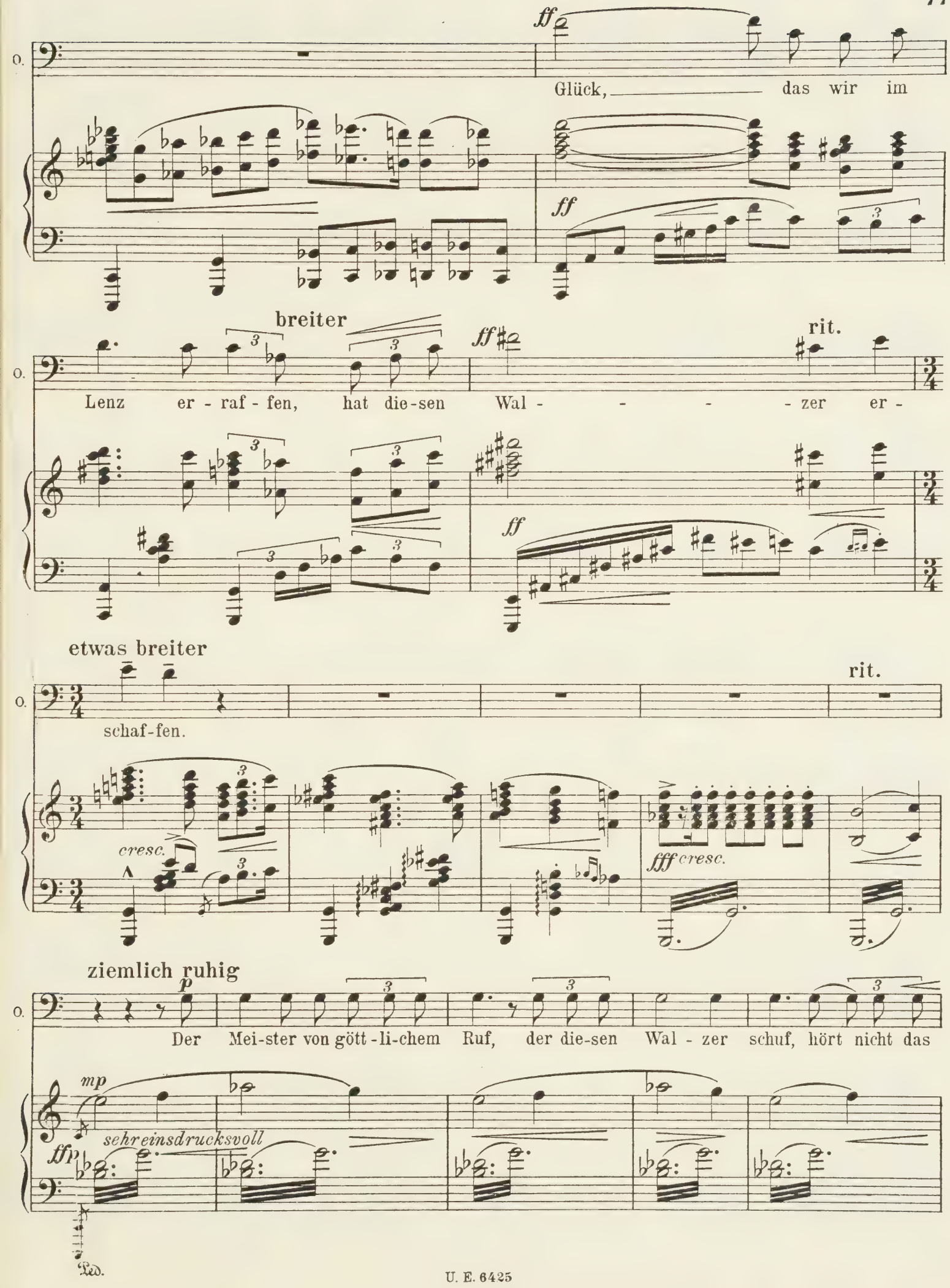
Ein Wal-zer aus Wien?

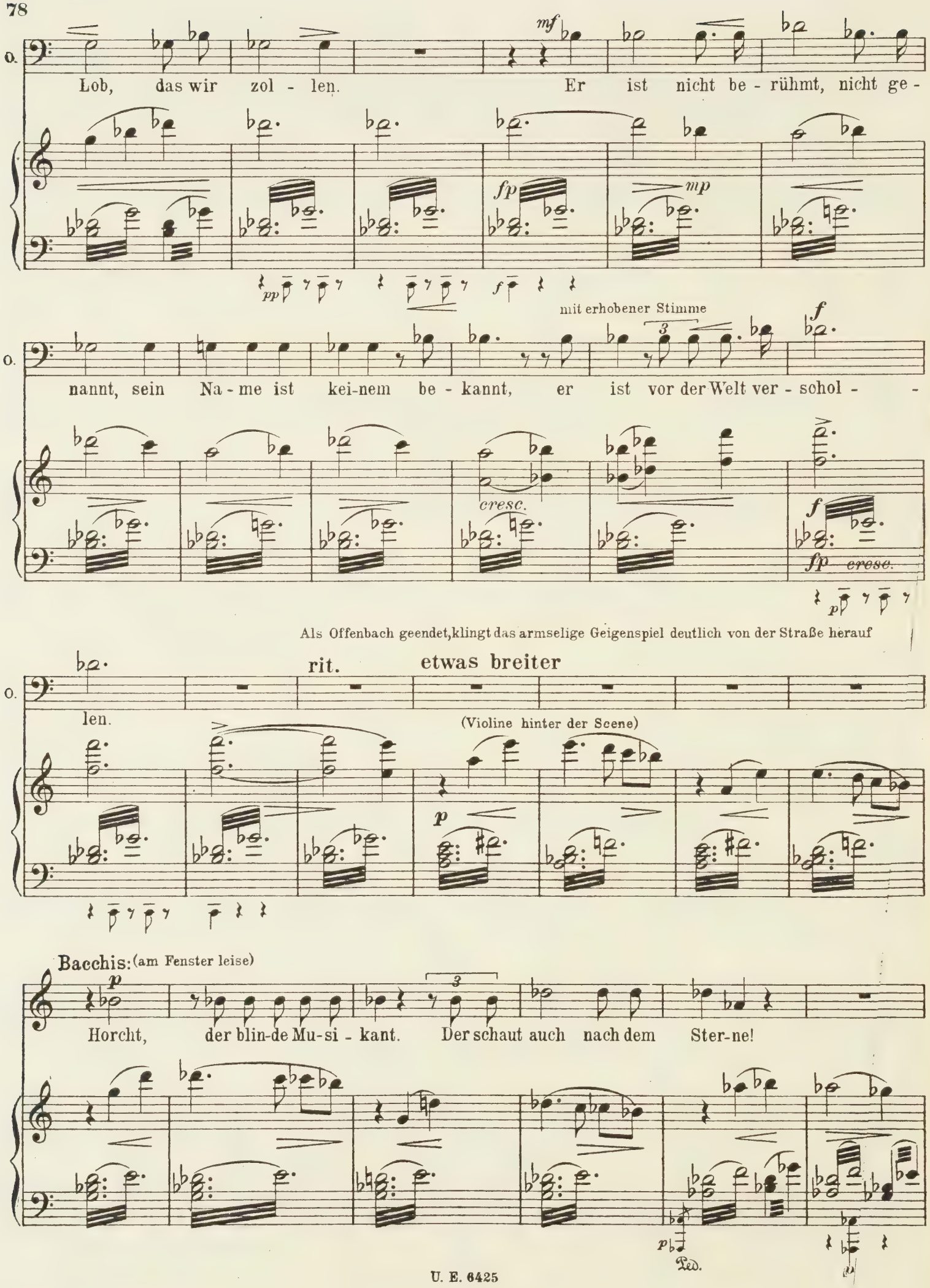
rit.

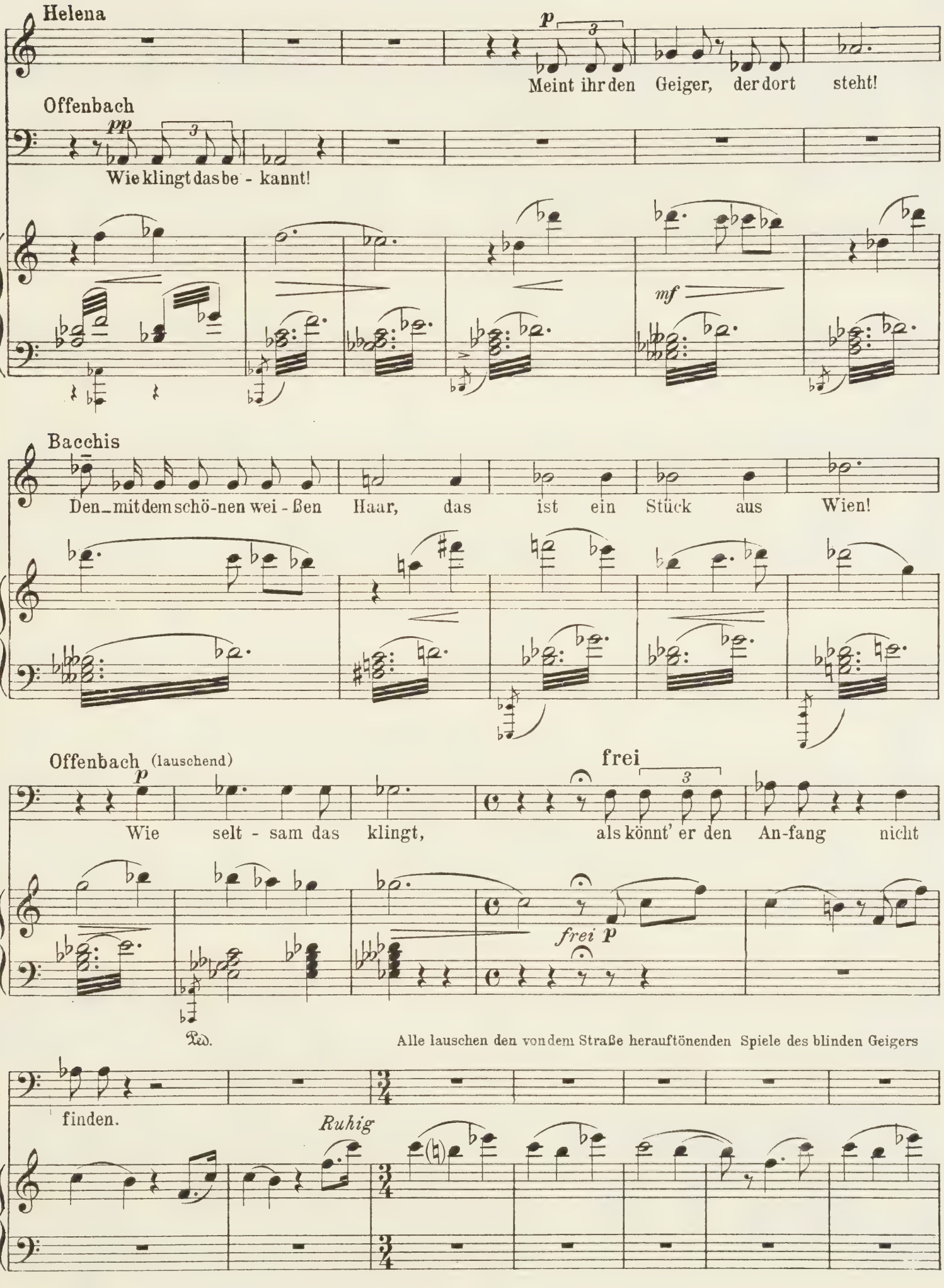
p

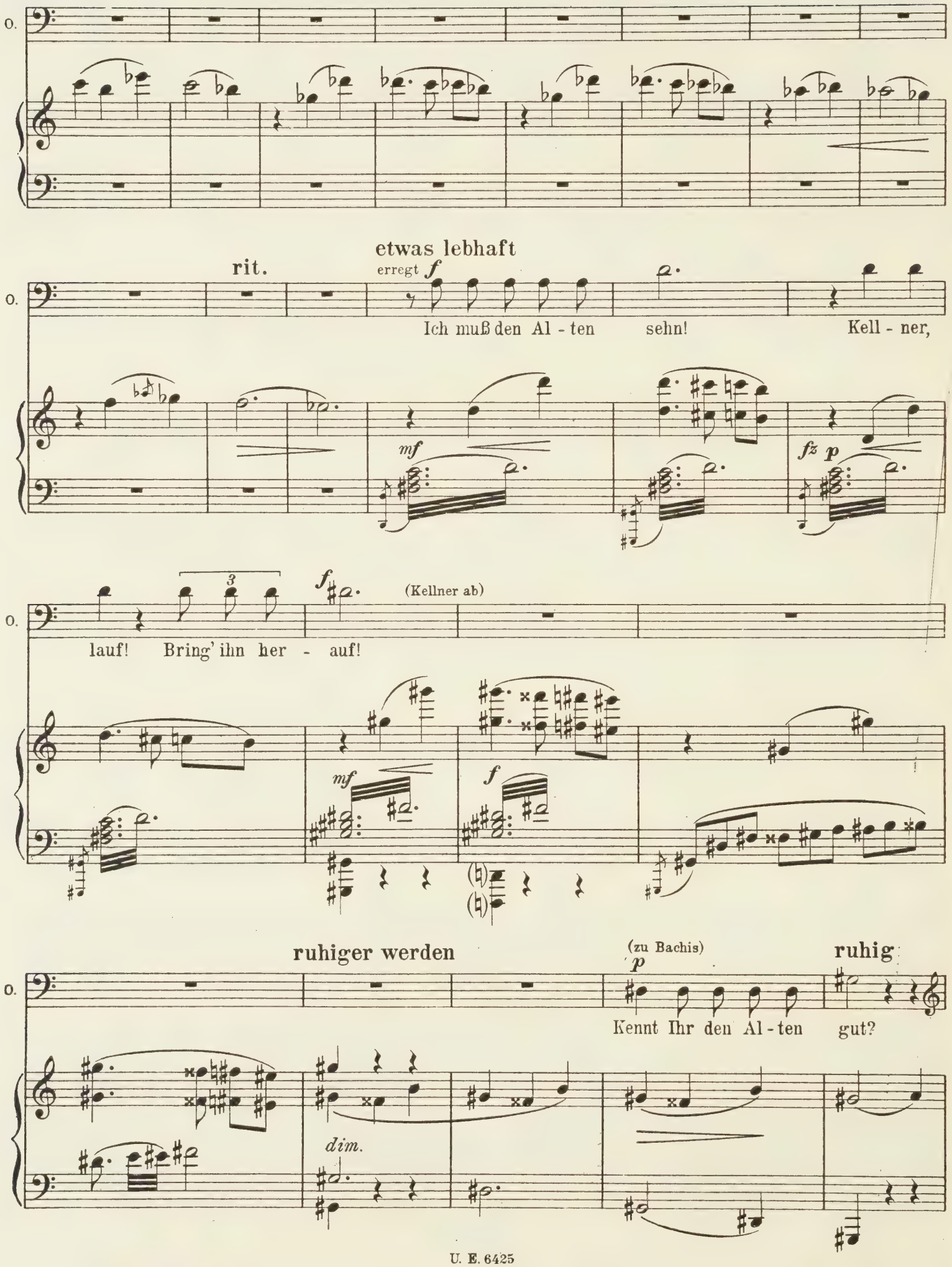
Ped.

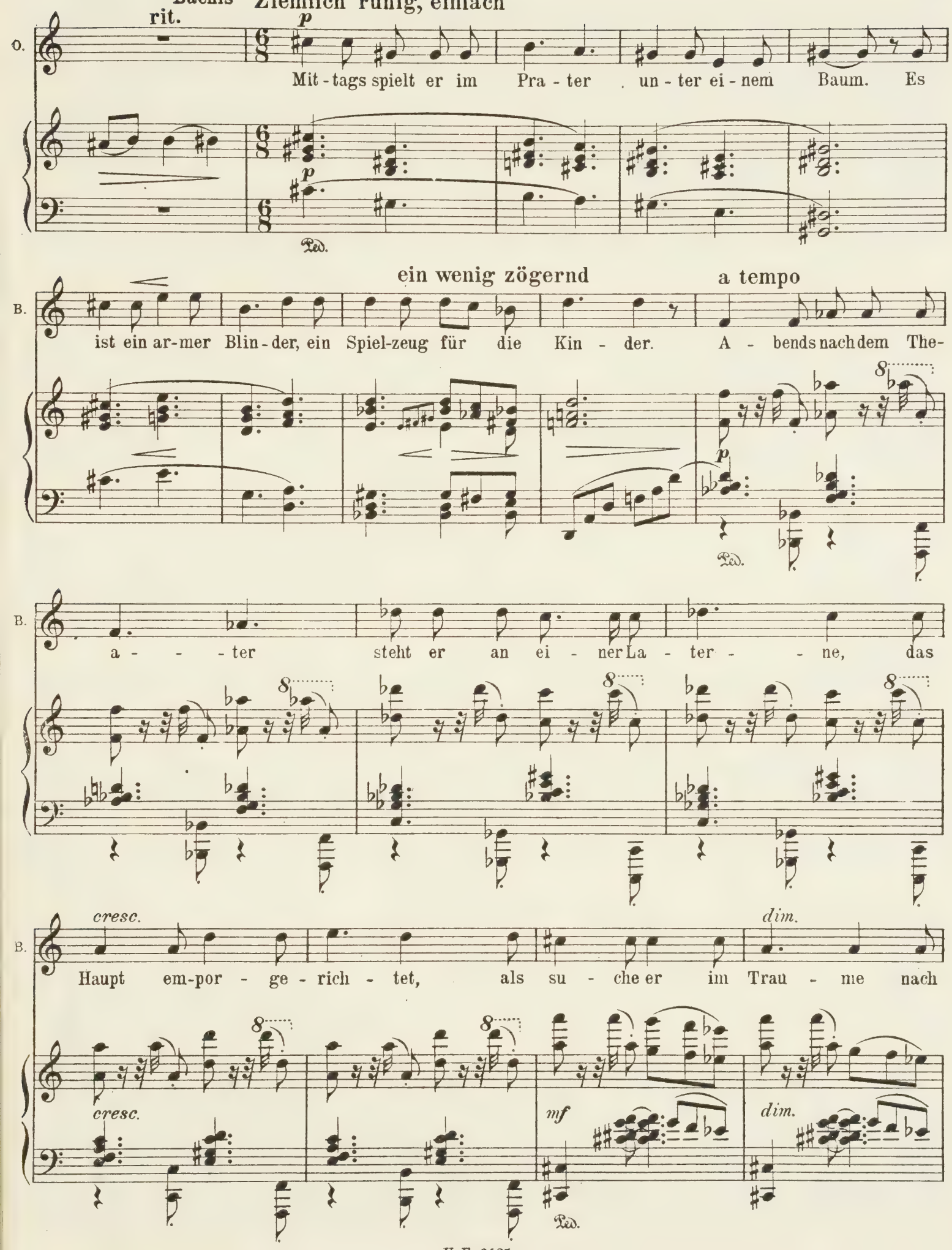

Lebhaft
feurig
f
accel. e cresc.
Offenbach
mit warmer Lebhaftigkeit
f
Der Kah - - - len - berg, die
f
Ped.
mit Wärme
mf
O.
Do - - nau-wel - le, der Duft aus wei-chem Frau-en-haar,
ausdrucksvoll
p
cresc.
O.
Wie - ner - luft und Mai - licht - - hel - - - le.
mf
cresc.
Ped.
Ped.


ff
Glück, das wir im
ff
breiter
ff
rit.
Lenz er - raf - fen, hat die - sen Wal - - - - zer er -
ff
etwas breiter
rit.
schaf - fen.
cresc.
fff cresc.
ziemlich ruhig
p
Der Mei - ster von gött - li - chem Ruf, der die - sen Wal - zer schuf, hört nicht das
mp
sehr eins drucksvoll
ffp
Ped.


O.
Lob, das wir zol - len.
Er ist nicht be - rühmt, nicht ge -
mf
fp
mp
pp
f
mit erhobener Stimme
nannt, sein Na - me ist kei-nem be - kannt, er ist vor der Welt ver - schol - -
cresc.
fp cresc.
Als Offenbach geendet, klingt das armselige Geigenspiel deutlich von der Straße herauf
rit.
etwas breiter
len.
(Violine hinter der Scene)
Bacchis: (am Fenster leise)
Horcht, der blin-de Mu-si - kant. Der schaut auch nach dem Ster-ne!
Ped.


Helena
p
Meint ihr den Geiger, der dort steht!
Offenbach
pp
Wie klingt das be - kannt!
mf
Bacchis
Den mit dem schö-nen wei - ßen Haar, das ist ein Stück aus Wien!
Offenbach (lauschend)
p
Wie selt - sam das klingt,
frei
als könnt' er den An-fang nicht
frei p
Ped.
Alle lauschen den von dem Straße herauftönenden Spiele des blinden Geigers
O.
finden.
Ruhig


O.
rit.
etwas lebhaft
erregt
Ich muß den Al - ten sehn!
Kell - ner,
lauf! Bring' ihn her - auf!
(Kellner ab)
ruhiger werden
(zu Bachis)
Kennt Ihr den Al - ten
ruhig
gut?
dim.


Bachis
rit.
Ziemlich ruhig, einfach
p
O.
Mit - tags spielt er im Pra - ter un - ter ei - nem Baum. Es
Ped.
ein wenig zögernd
a tempo
B.
ist ein ar-mer Blin - der, ein Spiel-zeug für die Kin - der. A - bends nach dem The-
p
Ped.
B.
a - - - ter steht er an ei - ner La - ter - - ne, das
cresc.
dim.
B.
Haupt em-por - ge - rich - tet, als su - che er im Trau - me nach
cresc.
mf
dim.
Ped.

Die Tür öffnet sich. Der Kellner führt den blinden Geiger herein

B. rit.

ei - nem ver - lor - nen Ster - ne.

Sehr langsam und eindrucksvoll *mit Nachdruck*

p *mf* *f*

Die Viertel wie die Achtel

mf *f* *mf*

Der blinde Geiger

mit Anstand

p

Ich grü - ße Euch!

(stößt den blinden Geiger vorwärts)

Kellner

p

Sagt: „Hal-ten zu Gna-den!“

rit.

ff *mf*

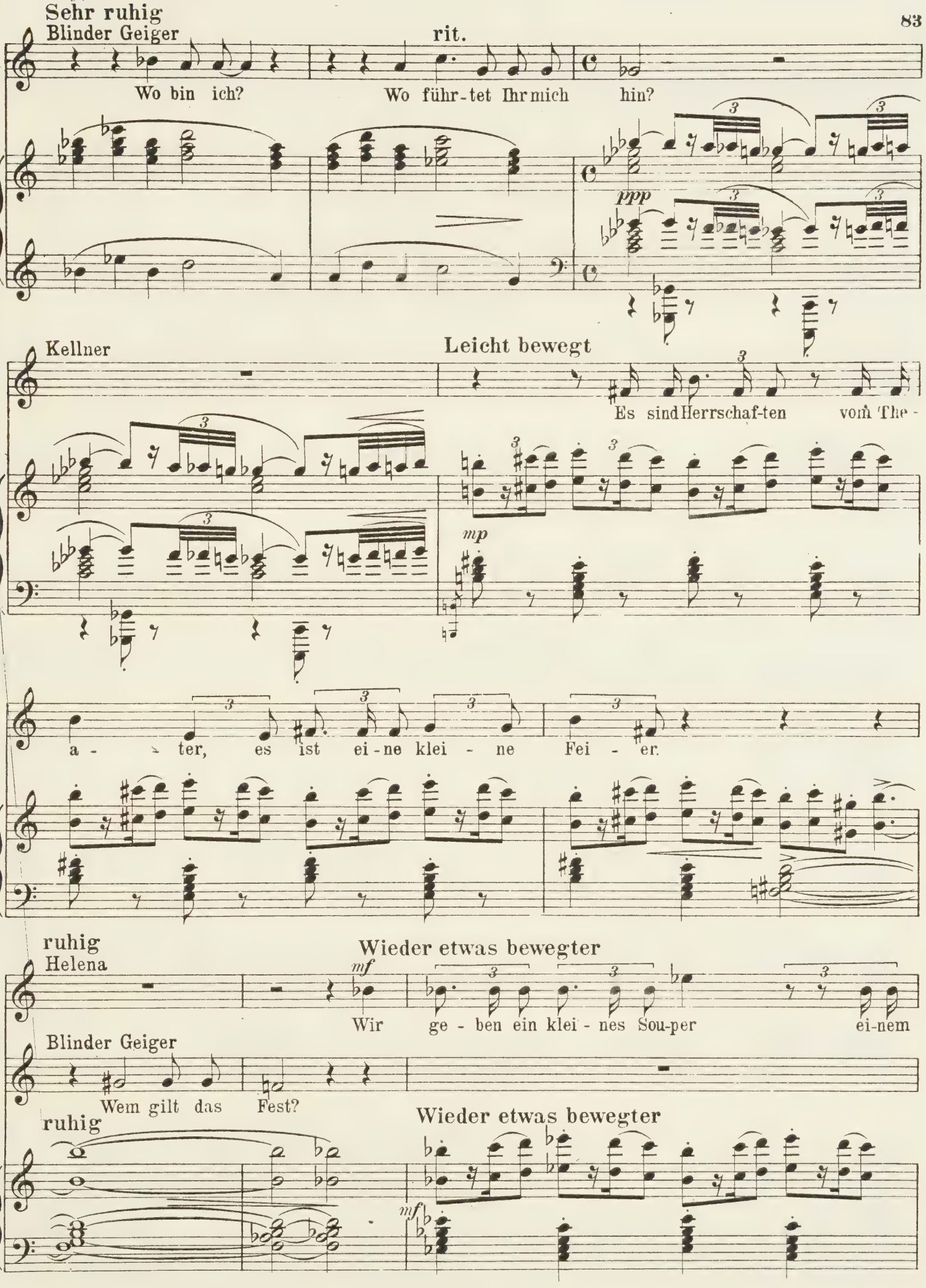
Bacchis

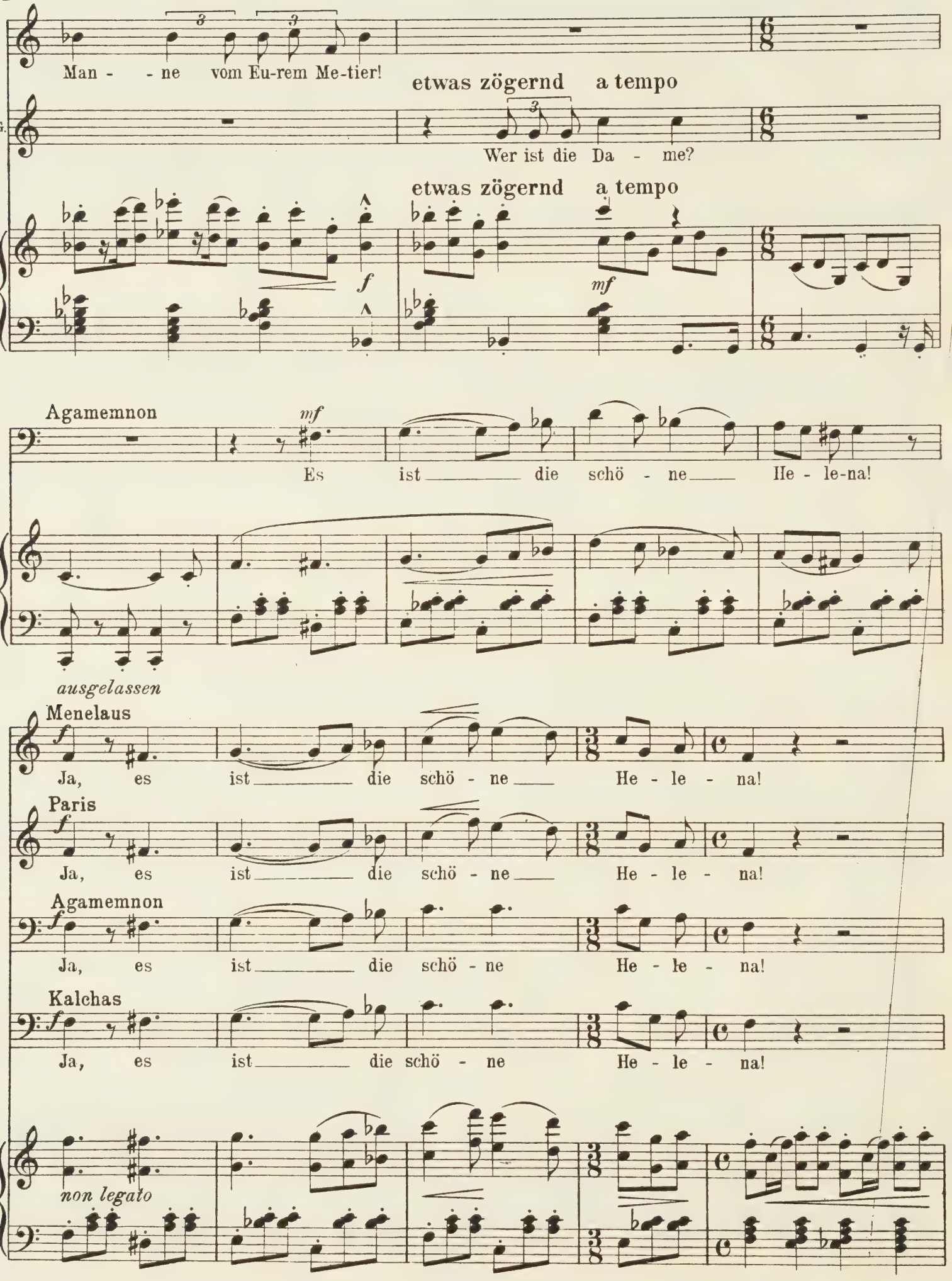
p

Will - kom-men, al-ter Vä-ter!

f *p*

Ped.


Sehr ruhig
Blinder Geiger
rit.
Wo bin ich?
Wo führ-tet Ihr mich hin?
ppp
Kellner
Leicht bewegt
Es sind Herrschaf-ten vom The-
mp
K.
a - ter, es ist ei-ne klei - ne Fei - er.
ruhig
Helena
Wieder etwas bewegter
mf
Wir ge - ben ein klei - nes Sou-per ei-nem
Blinder Geiger
Wem gilt das Fest?
ruhig
Wieder etwas bewegter
mf


H.
Man - - ne vom Eu-rem Me-tier!
Bl.G.
etwas zögernd a tempo
Wer ist die Da - me?
etwas zögernd a tempo
f
mf
Agamemnon
mf
Es ist die schö - ne He - le-na!
ausgelassen
Menelaus
f
Ja, es ist die schö - ne He - le - na!
Paris
f
Ja, es ist die schö - ne He - le - na!
Agamemnon
f
Ja, es ist die schö - ne He - le - na!
Kalchas
f
Ja, es ist die schö - ne He - le - na!
non legato

ruhiger

Blinder Geiger

etwas unruhiger

mf

Schö - ne He - le - na? Ich ah - ne, wen man hier fei - ert. Heißt so nicht

f

Ped.

mf etwas unruhiger

Lebhaft

Bl.G.

Of - fenbachs neu'-stes Werk?

Menelaus

Ja, so ist es!

Agamemnon

Ja, so ist es!

Lebhaft

mf

langsamer, aber

p

Bl.G.

Ist auch der

Paris

Ja, so ist es!

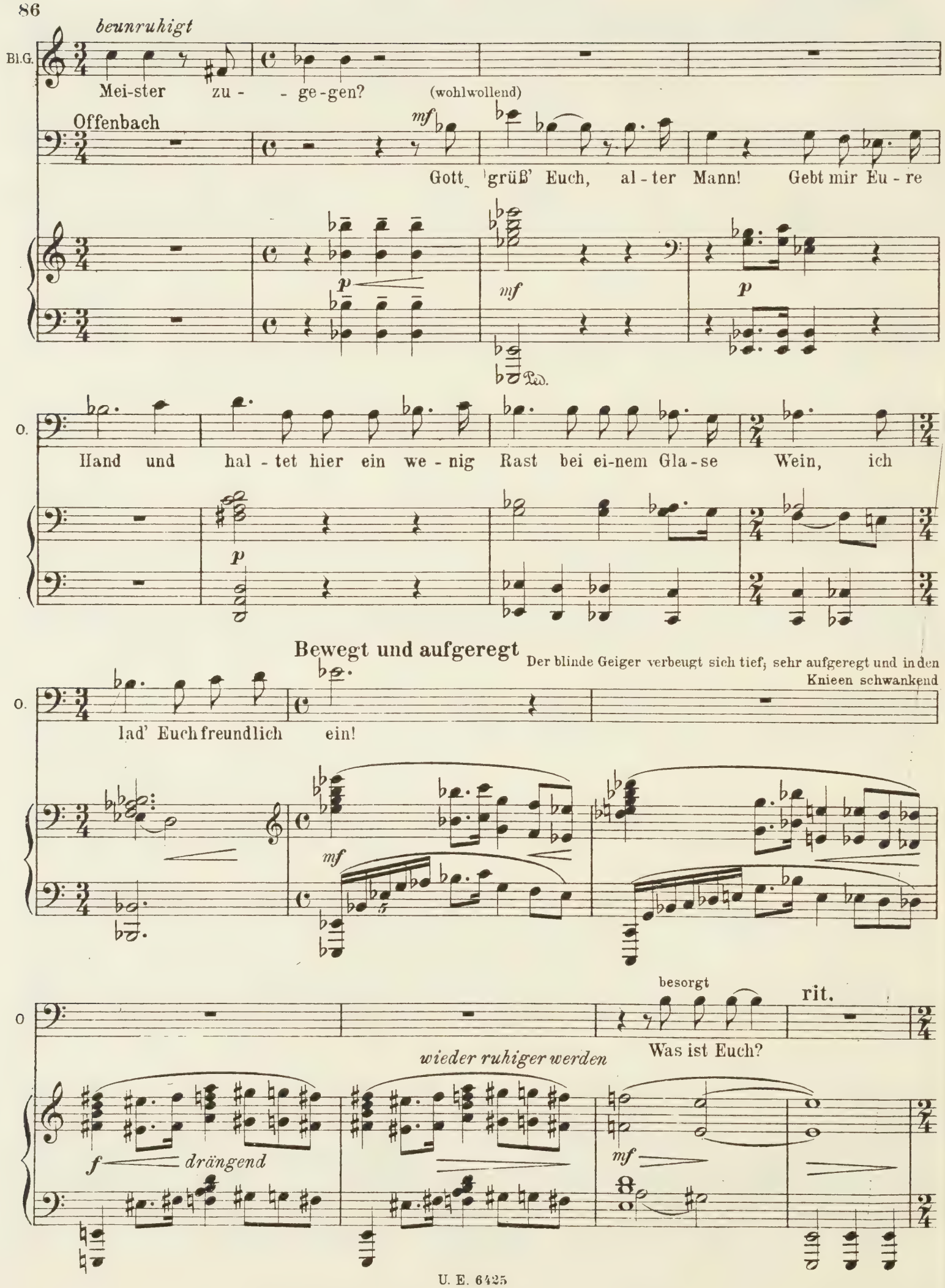
Kalches

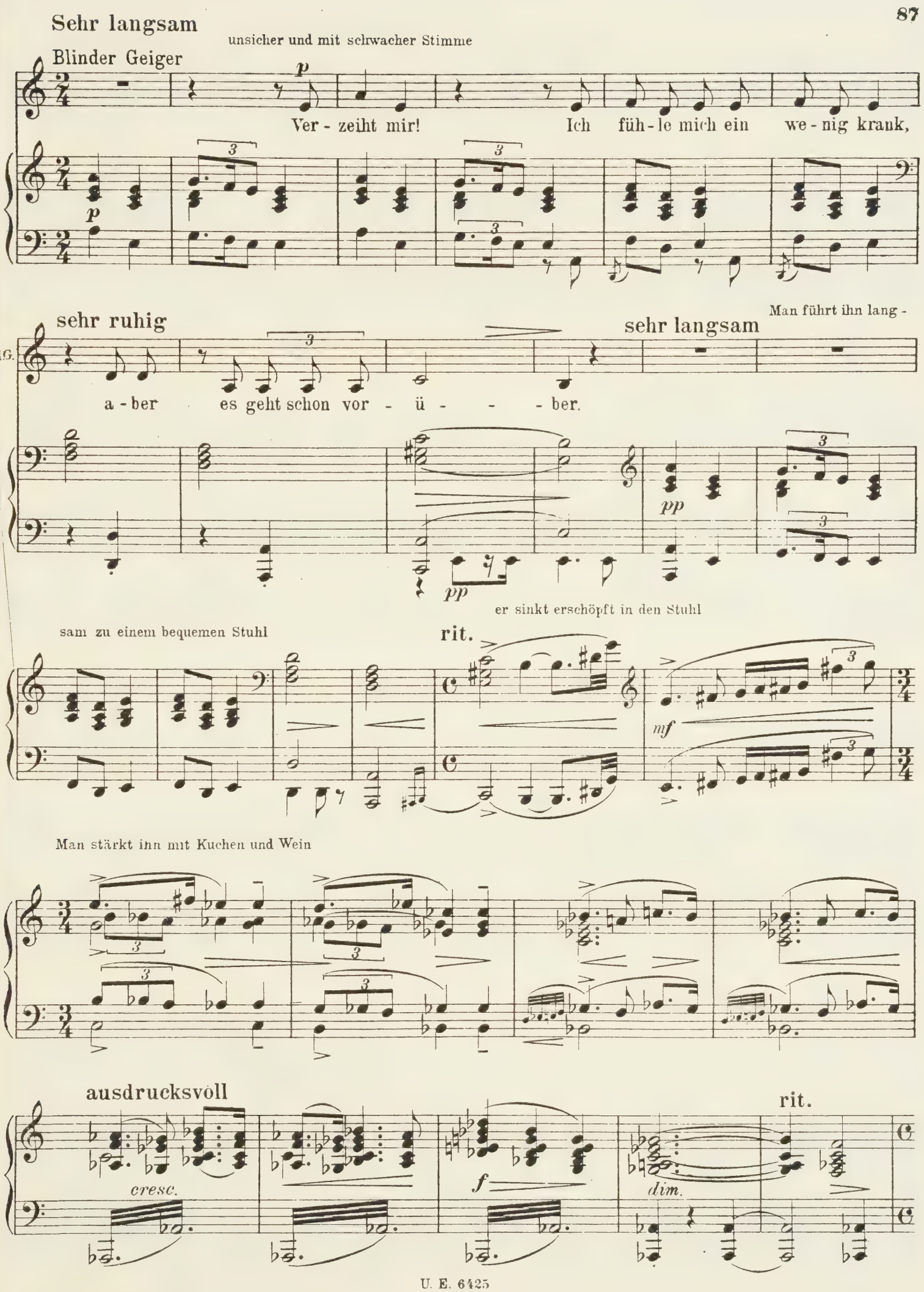
f mit Baßstimme

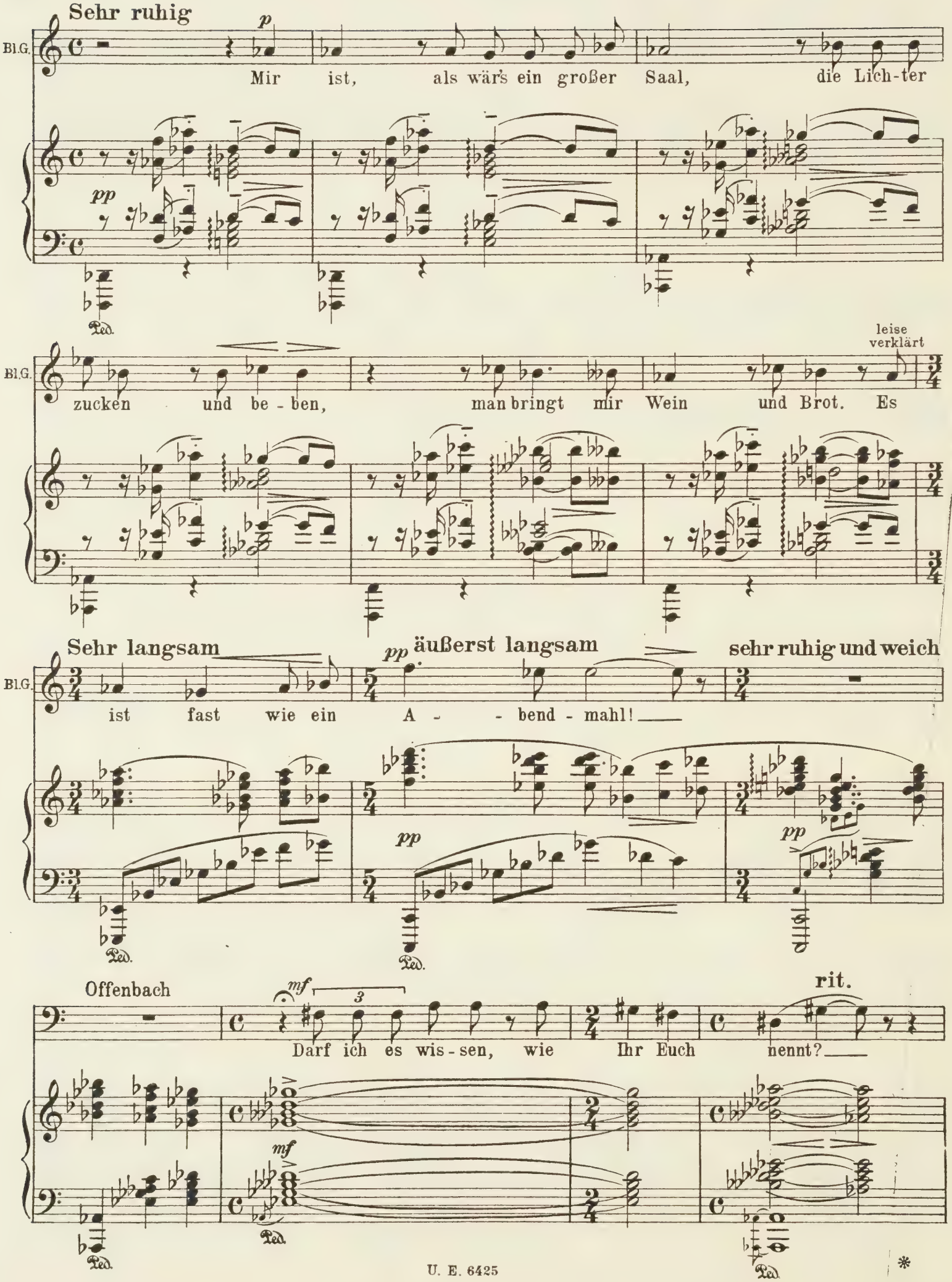
Ja, so ist es!

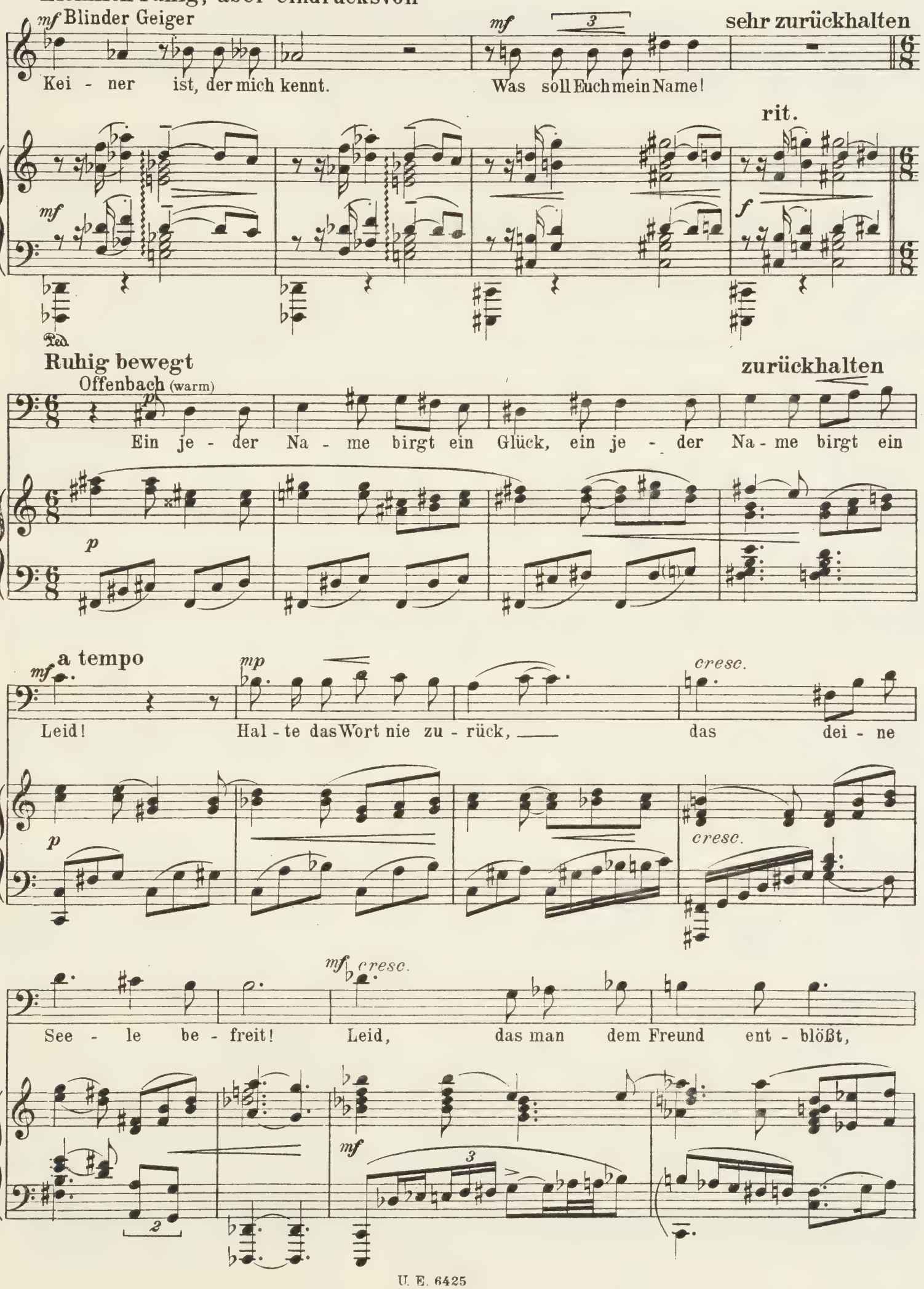
ruhig

f


beunruhigt
Bl.G.
Mei-ster zu - - ge-gen?
(wohlwollend)
Offenbach
mf
Gott grüß' Euch, al-ter Mann! Gebt mir Eu-re
p
mf
p
Ped.
O.
Hand und hal-tet hier ein we-nig Rast bei ei-nem Gla-se Wein, ich
p
Bewegt und aufgeregt
Der blinde Geiger verbeugt sich tief, sehr aufgeregt und in den Knieen schwankend
O.
lad' Euch freundlich ein!
mf
besorgt
rit.
O
Was ist Euch?
wieder ruhiger werden
f
drängend
mf


Sehr langsam
unsicher und mit schwacher Stimme
Blinder Geiger
p
Ver - zeiht mir!
Ich füh - le mich ein we - nig krank,
sehr ruhig
sehr langsam
Man führt ihn lang -
BIG.
a - ber
es geht schon vor - ü - - - - ber.
pp
pp
er sinkt erschöpft in den Stuhl
sam zu einem bequemen Stuhl
rit.
mf
Man stärkt ihn mit Kuchen und Wein
ausdrucksvoll
rit.
cresc.
f
dim.


Sehr ruhig
Bl.G.
p
Mir ist, als wär's ein großer Saal, die Lich-ter
pp
Ped.
Bl.G.
leise verklärt
zucken und be-ben, man bringt mir Wein und Brot. Es
Sehr langsam
pp äußerst langsam
sehr ruhig und weich
Bl.G.
ist fast wie ein A - - bend-mahl!
pp
pp
Ped.
Ped.
Offenbach
mf
3
rit.
Darf ich es wis-sen, wie Ihr Euch nennt?
mf
Ped.
Ped.


Ziemlich ruhig, aber eindrucksvoll
mf Blinder Geiger
Kei - ner ist, der mich kennt.
mf
3
Was soll Euch mein Name!
sehr zurückhalten
rit.
mf
f
Ruhig bewegt
Offenbach (warm)
p
Ein je - der Na - me birgt ein Glück, ein je - der Na - me birgt ein
zurückhalten
p
a tempo
mf
Leid!
mp
Hal - te das Wort nie zu - rück,
cresc.
das dei - ne
p
cresc.
mf cresc.
See - le be - freit!
Leid, das man dem Freund ent - blößt,
mf
3
2

O.

rit.

a tempo

wird im Schrei der Not ge - löst.

Ziemlich breit

Blinder Geiger

(mit Anstrengung)

Ge - - beugt von Müh, grau vom Gra - me,

rit.

Bl.G.

dim.

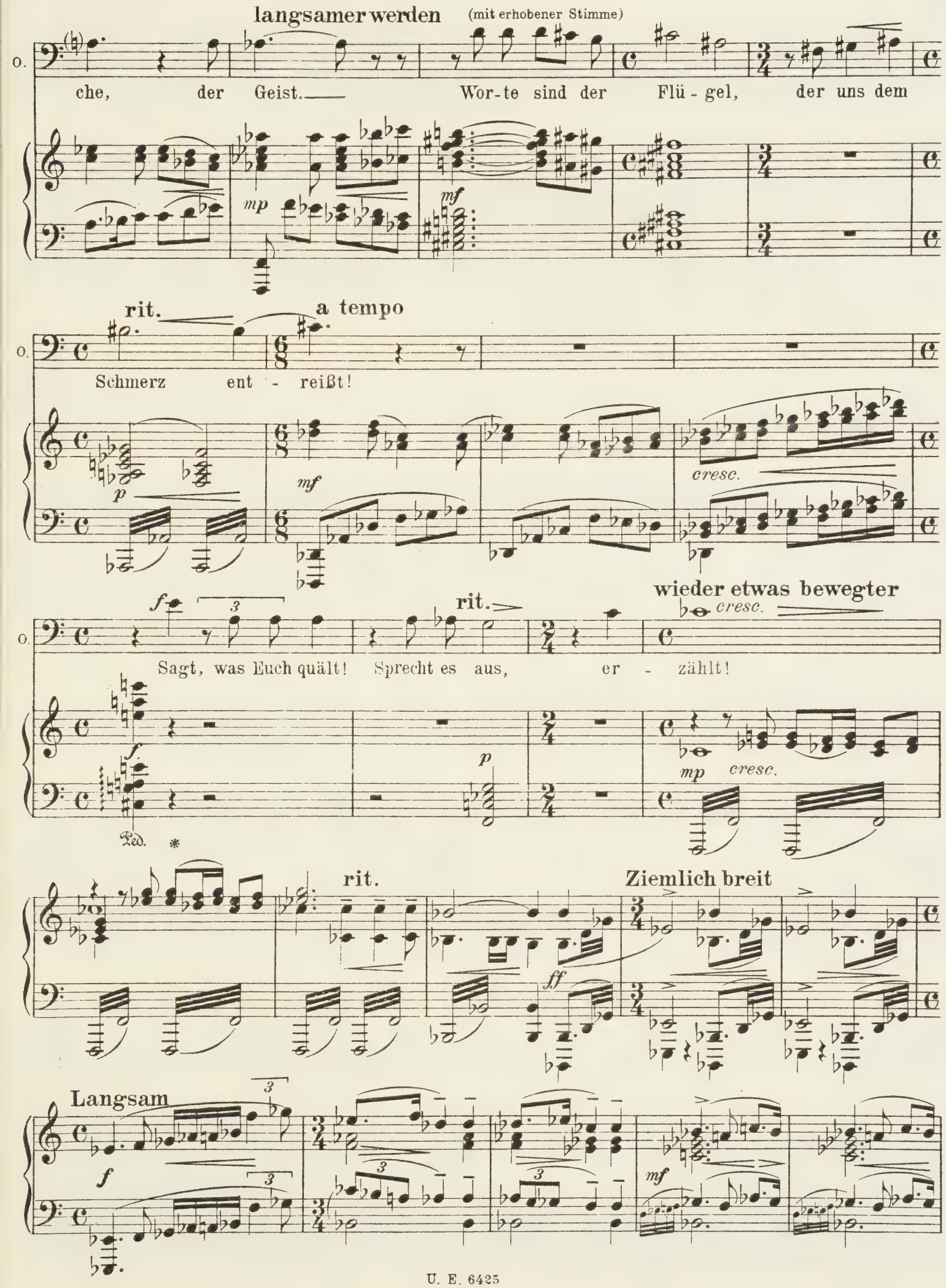
rit.

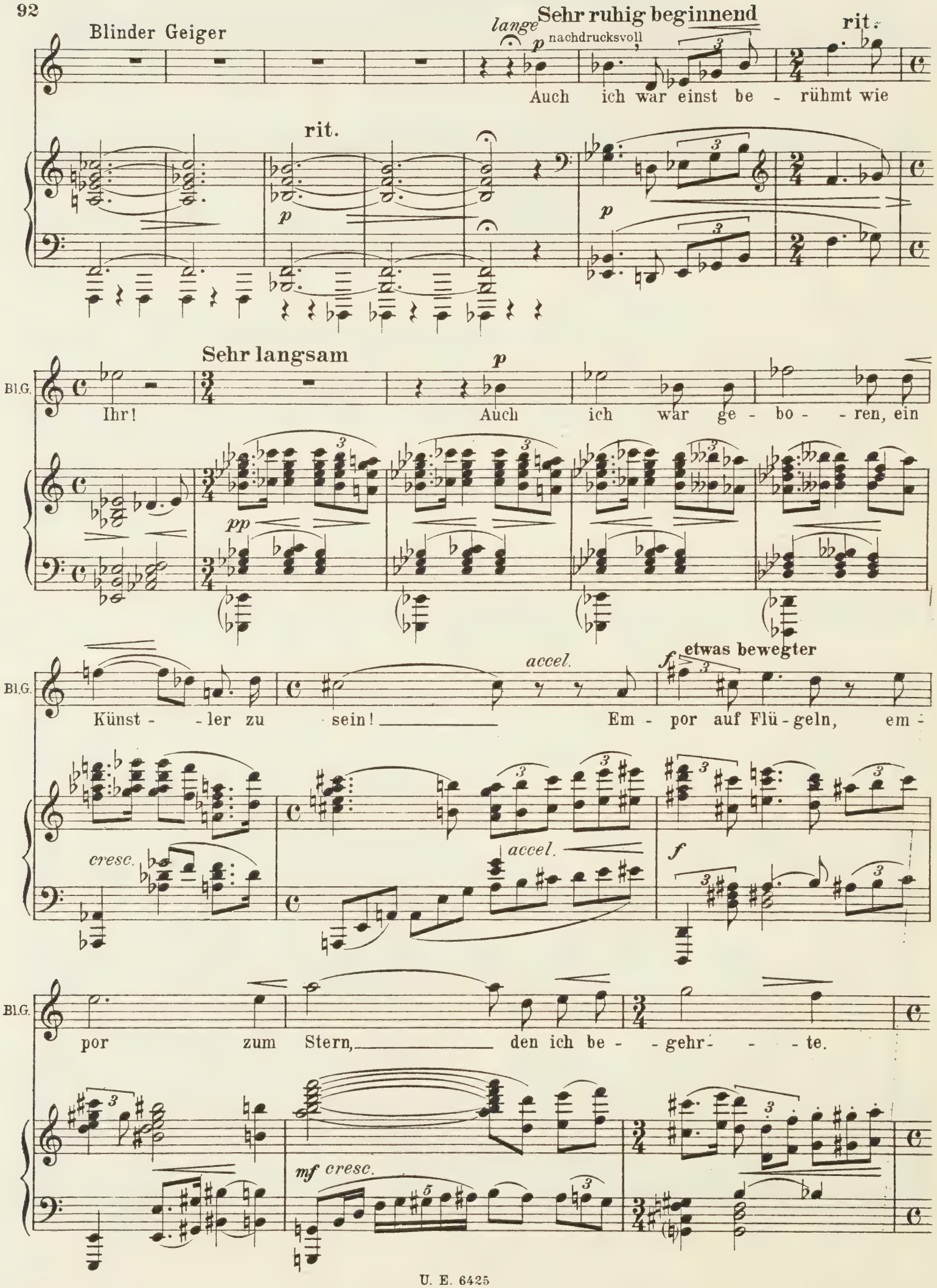
mei - nen Na - men be - - grub ich früh!

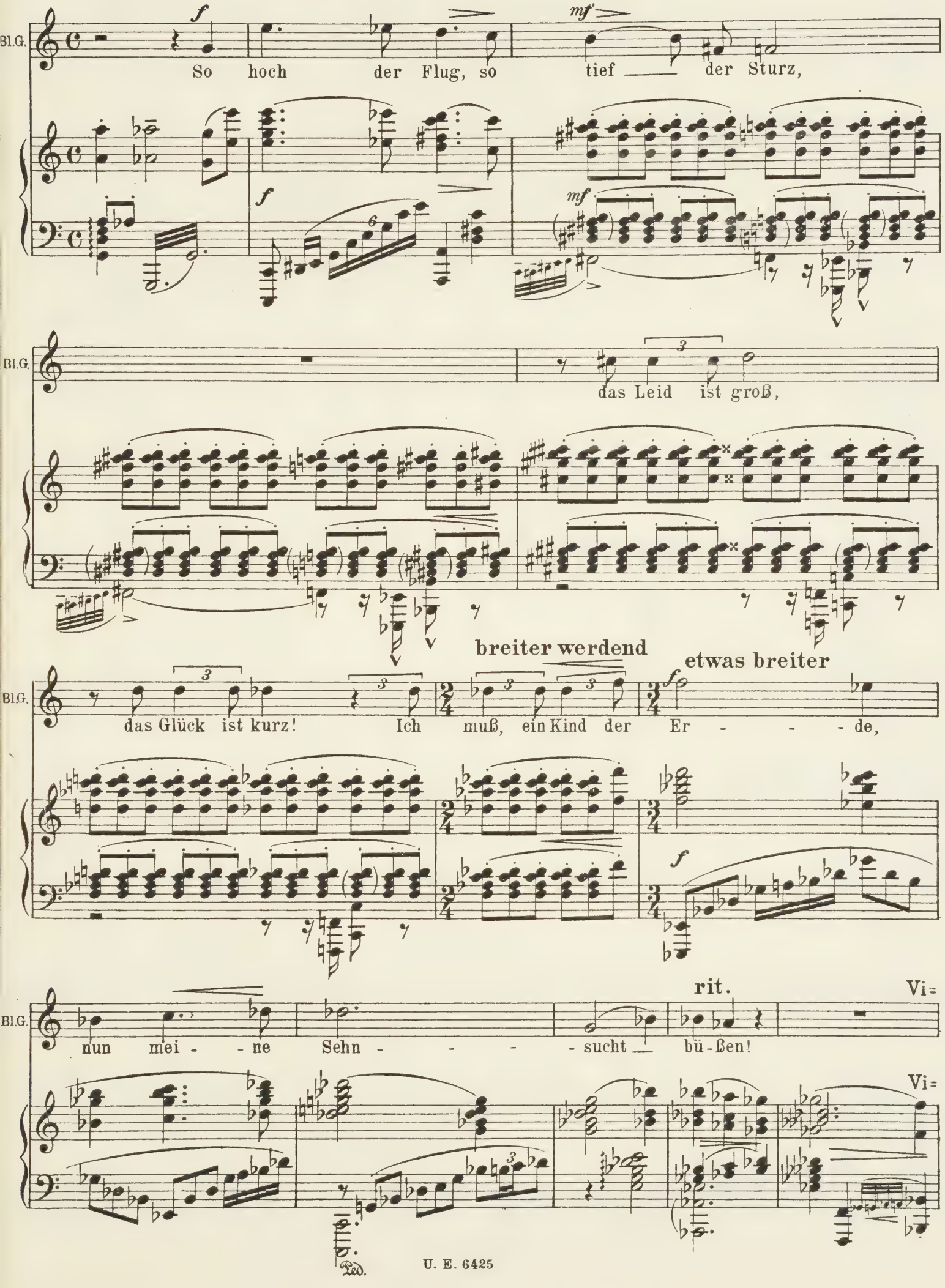
Ruhig bewegt

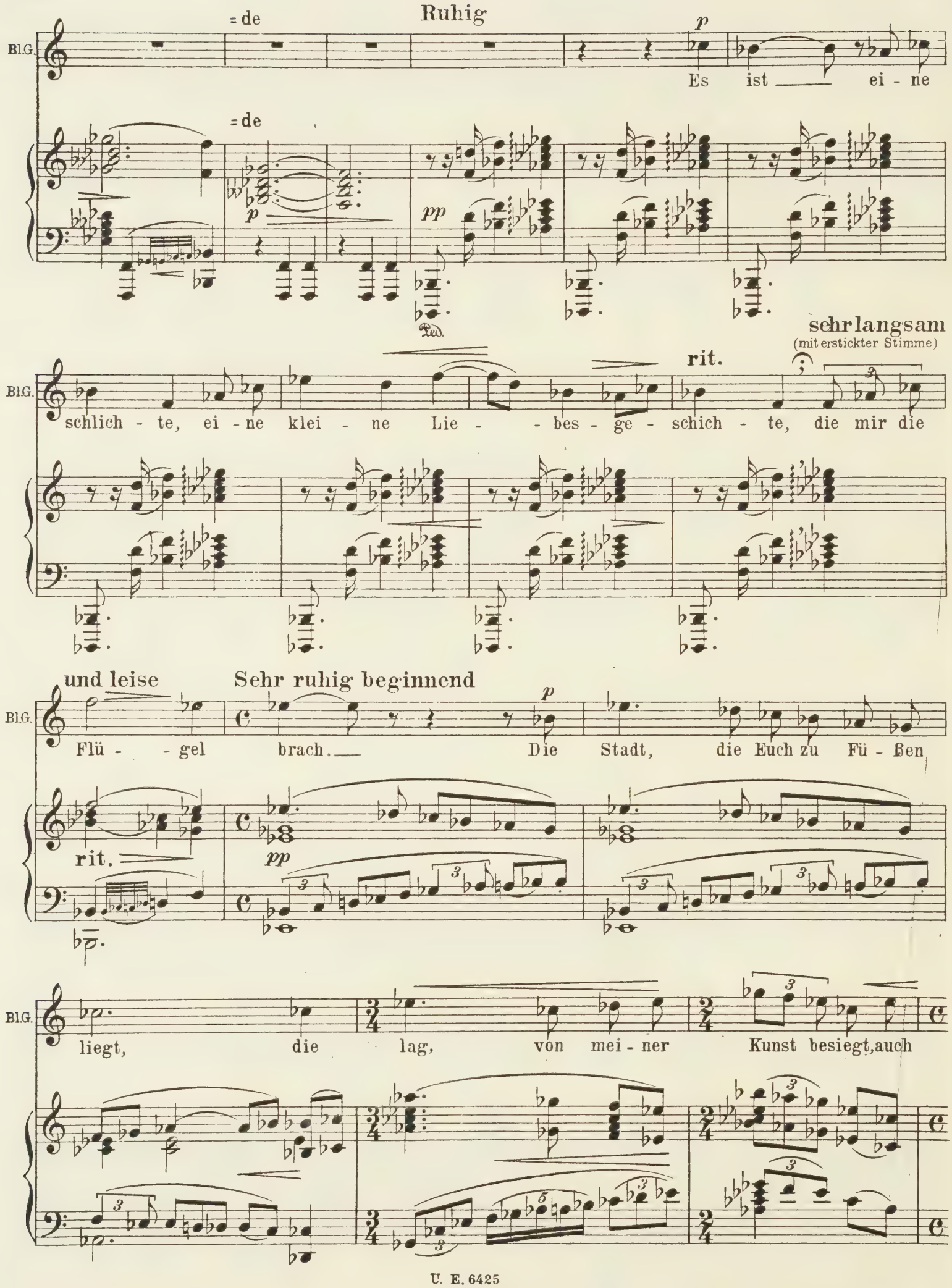
Offenbach

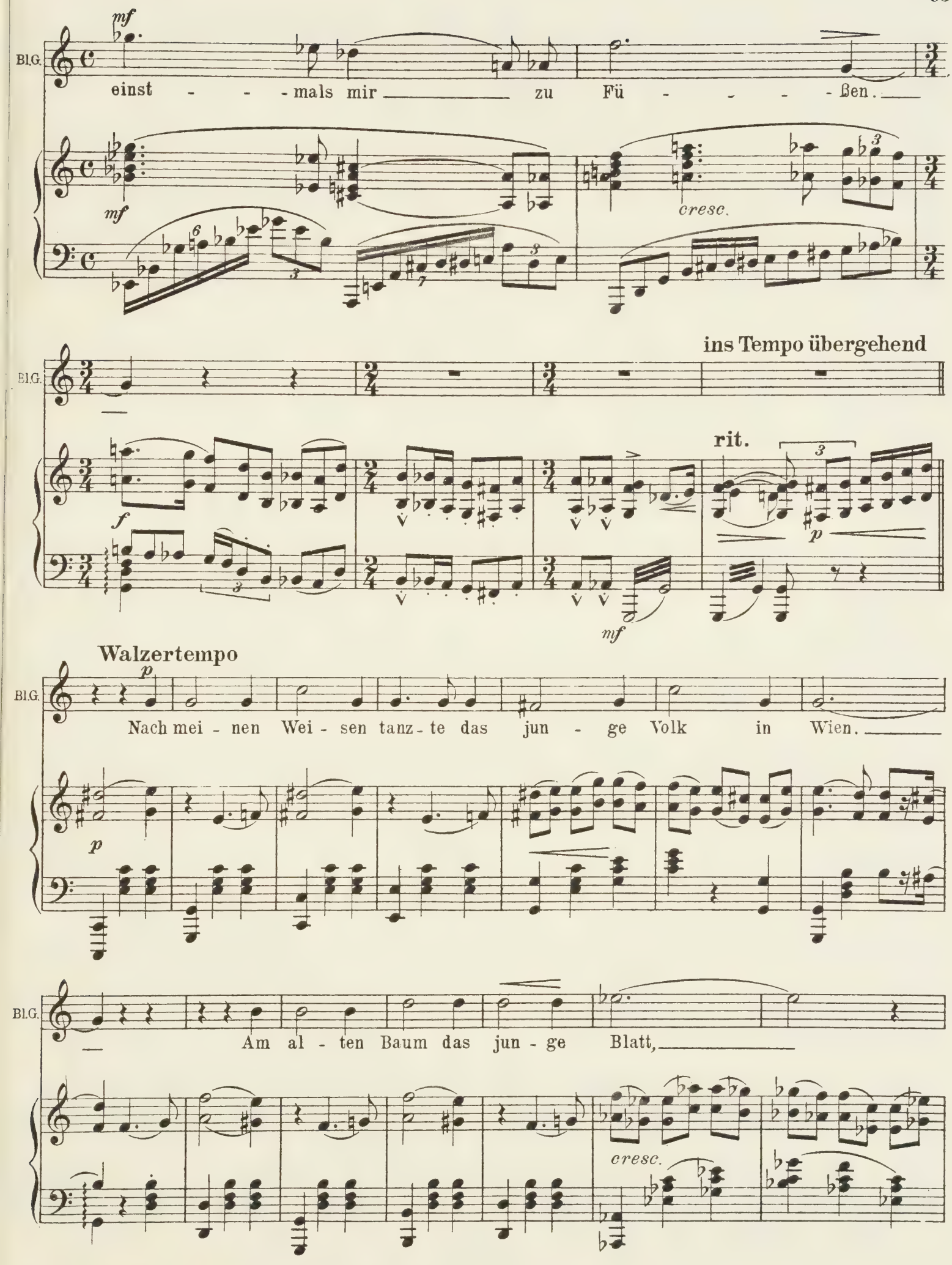
Ü - ber je - dem Grä - ber - hü - gel schwebt ei - ne Ler - - -

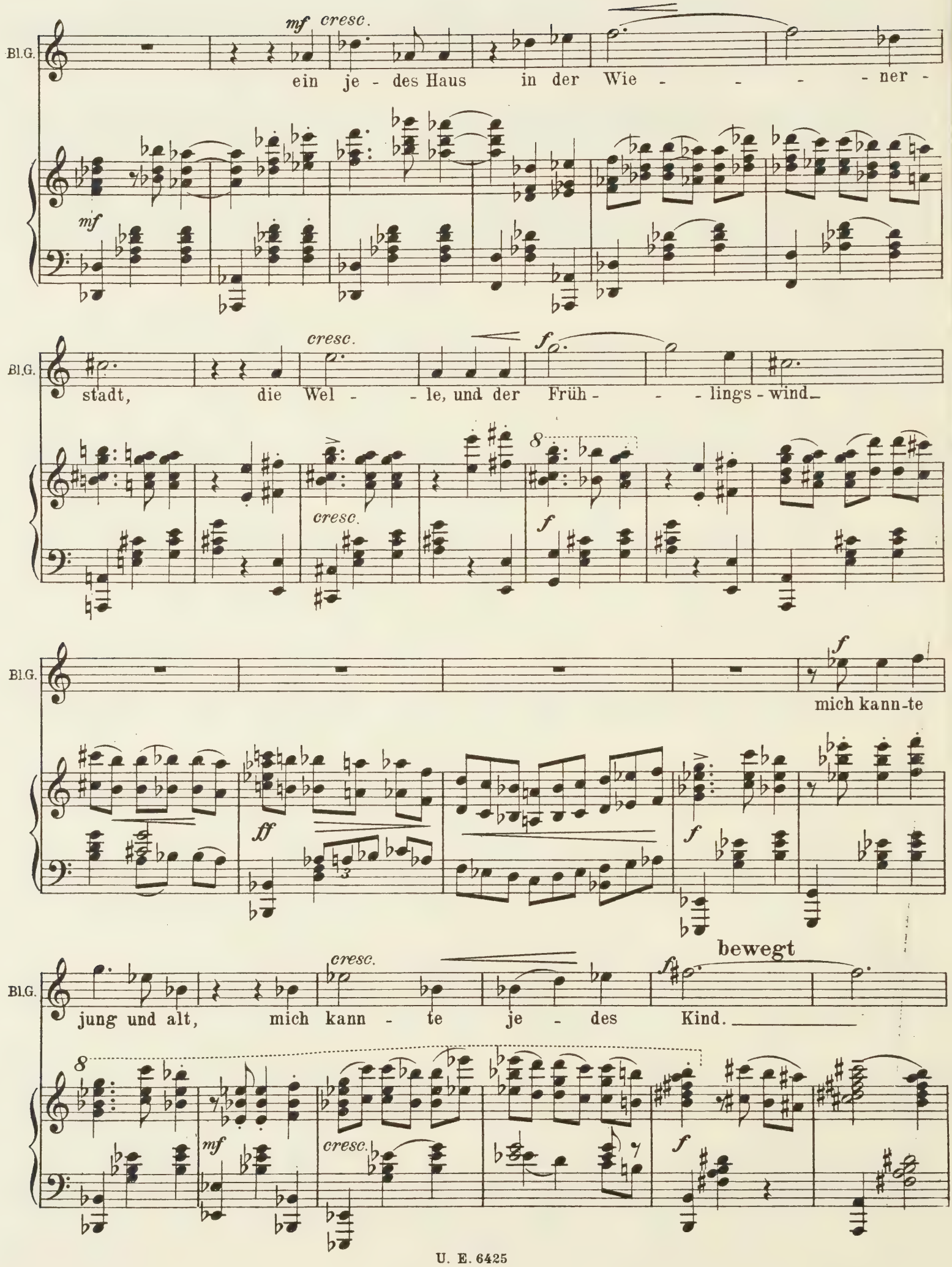

langsamer werden
(mit erhobener Stimme)
O.
che, der Geist. Wor-te sind der Flü-gel, der uns dem
mp
mf
rit.
a tempo
O.
Schmerz ent - reißt!
p
mf
cresc.
wieder etwas bewegter
rit.
cresc.
O.
Sagt, was Euch quält! Sprecht es aus, er - zählt!
f
p
mp
cresc.
Ped.
*
rit.
Ziemlich breit
ff
Langsam
f
mf

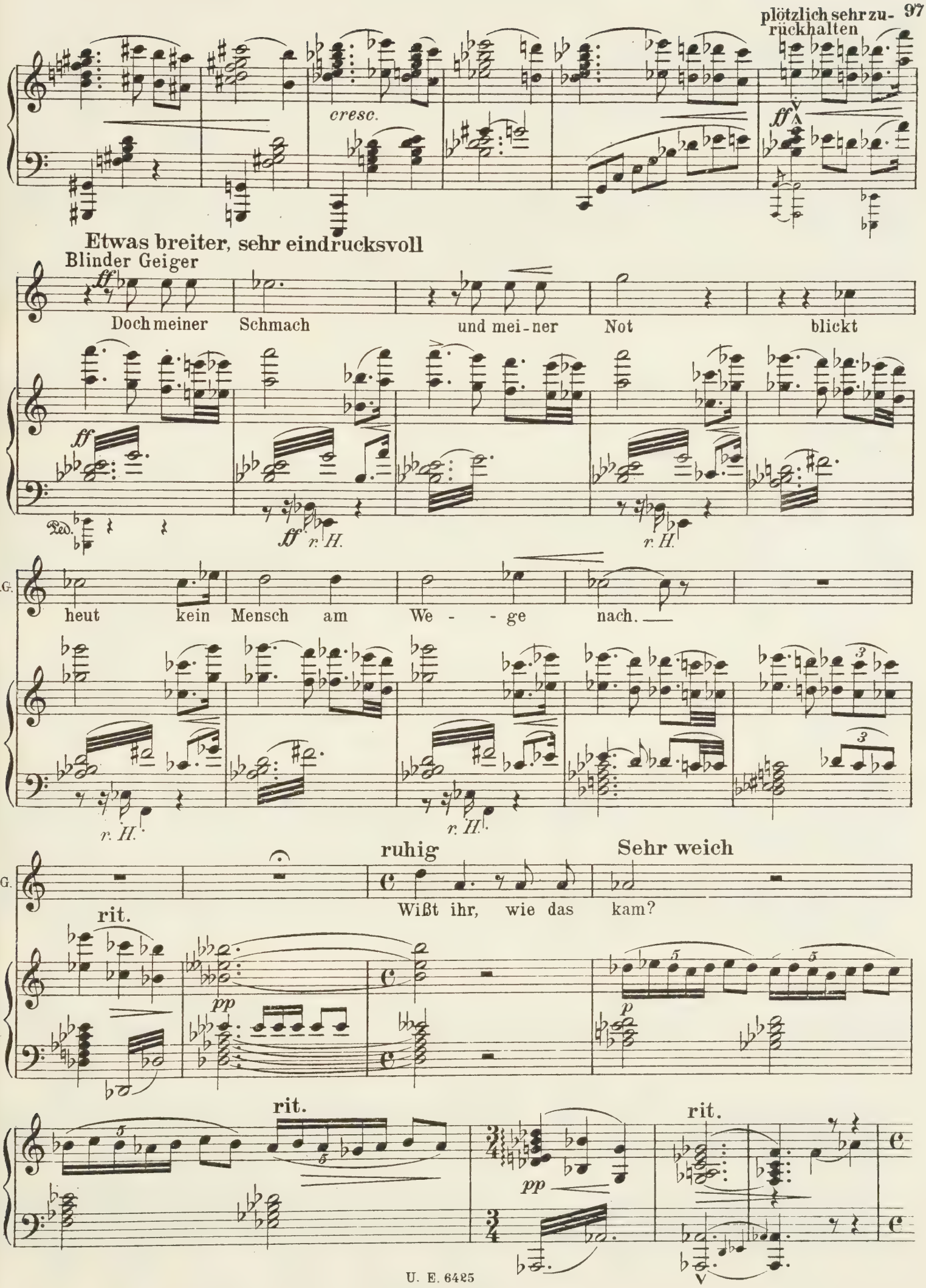

Blinder Geiger
lange
Sehr ruhig beginnend
p nachdrucksvoll
rit.
Auch ich war einst be - rühmt wie
rit.
p
p
Sehr langsam
p
Bl.G.
Ihr!
Auch ich war ge - bo - - ren, ein
pp
Bl.G.
Künst - - ler zu sein!
accel.
f etwas bewegter
Em - por auf Flü - geln, em -
cresc.
accel.
f
Bl.G.
por zum Stern, den ich be - - gehr - - - te.
mf cresc.


Bl.G.
f
So hoch der Flug, so
mf
tief — der Sturz,
f
mf
Bl.G.
das Leid ist groß,
Bl.G.
das Glück ist kurz! Ich
breiter werdend
muß, ein Kind der
etwas breiter
Er - - - - de,
f
Bl.G.
rit.
nun mei - - ne Sehn - - - - - sucht — bü-ßen!
Vi=
Vi=
Ped.


Ruhig
= de
= de
Bl.G.
Es ist ei - ne
schlich - te, ei - ne klei - ne Lie - bes - ge - schich - te, die mir die
sehr langsam
(mit erstickter Stimme)
rit.
und leise
Sehr ruhig beginnend
Flü - gel brach. Die Stadt, die Euch zu Fü - ßen
rit.
liegt, die lag, von mei - ner Kunst besiegt, auch


Bl.G.
mf
einst - - - mals mir zu Fü - - - - - Ben.
mf
cresc.
ins Tempo übergehend
Bl.G.
rit.
f
p
mf
Walzertempo
Bl.G.
p
Nach mei - nen Wei - sen tanz - te das jun - ge Volk in Wien.
p
Bl.G.
Am al - ten Baum das jun - ge Blatt,
cresc.


Bl.G.
mf cresc.
ein je - des Haus in der Wie - - - - ner -
mf
Bl.G.
cresc. f
stadt, die Wel - - le, und der Früh - - - lings - wind_
8
cresc.
f
Bl.G.
f
mich kann-te
ff
f
Bl.G.
cresc.
bewegt
f
jung und alt, mich kann - te je - des Kind._____
8
mf
cresc.
f


plötzlich sehr zurückhalten
cresc.
ff
Etwas breiter, sehr eindrucksvoll
Blinder Geiger
ff
Doch meiner Schmach und mei-ner Not blickt
Ped.
ff r. H.
r. H.
Bl.G.
heut kein Mensch am We - - ge nach.
r. H.
r. H.
Bl.G.
ruhig
Sehr weich
Wißt ihr, wie das kam?
rit.
pp
p
rit.
pp
rit.

Sehr langsam und zart

Blinder Geiger

pp

Ich lieb-te einst ei-ne schö-ne Frau, so zart, so zag, — halb Weib, halb Kind,

pp sehr innig

Bl.G.

sie war ei-ne Blü-te im Tau vor Tag. — Ein Licht war ihr — Ge-

Bl.G.

sicht, — *p* sie war ein Licht im Wind und

Sehr ruhig und sehr zart

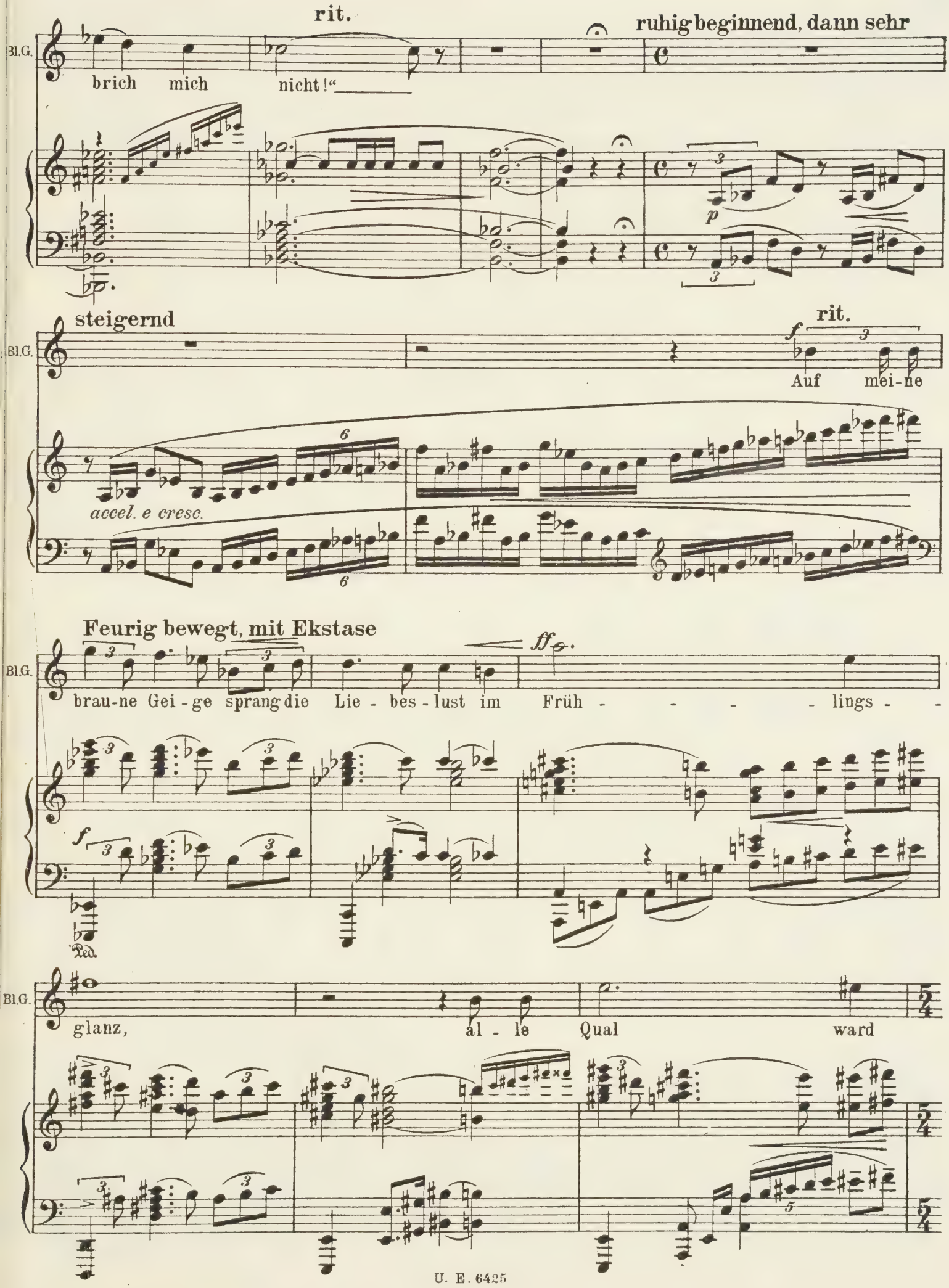
sehr langsam und leise

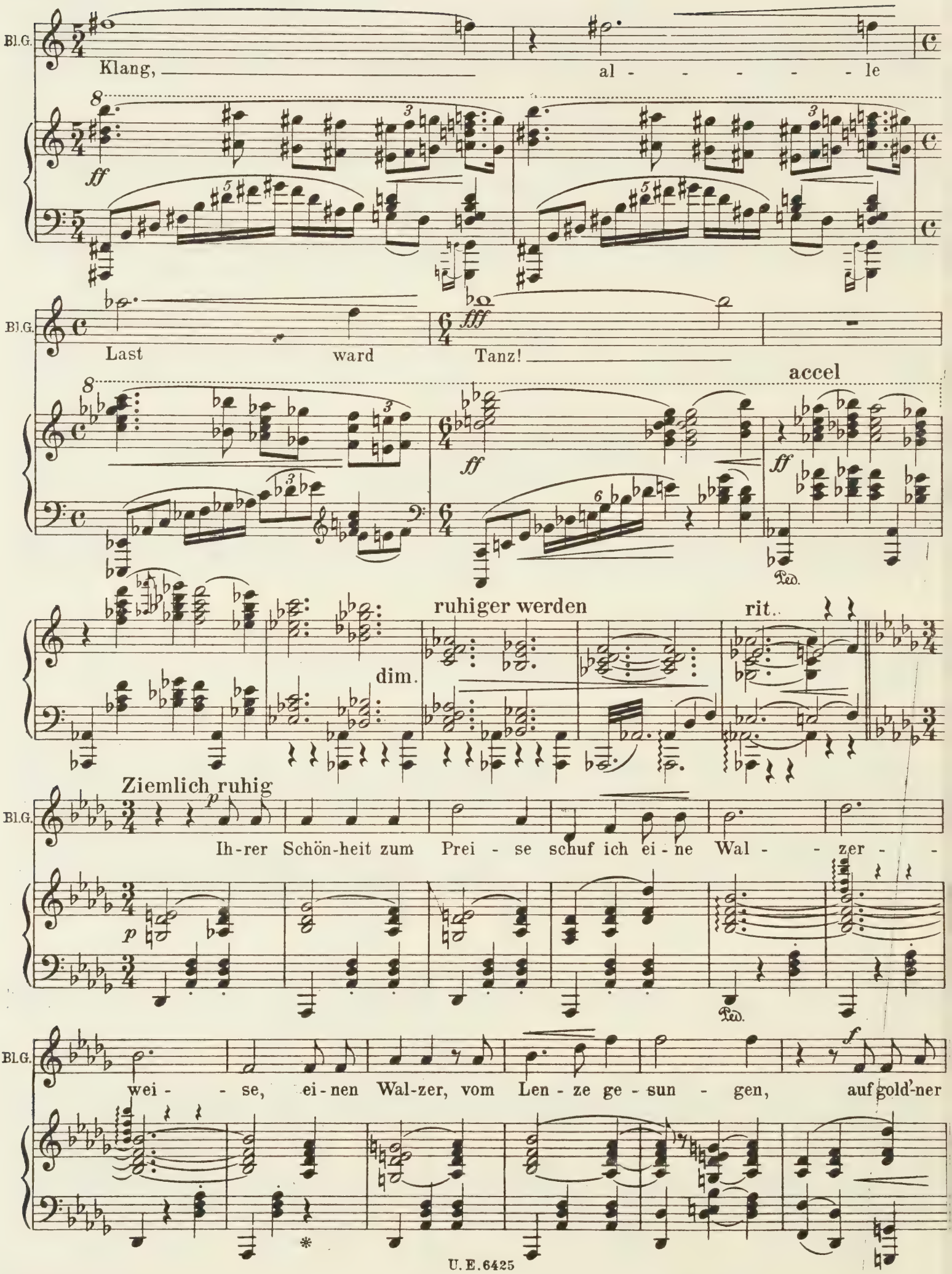
Bl.G.

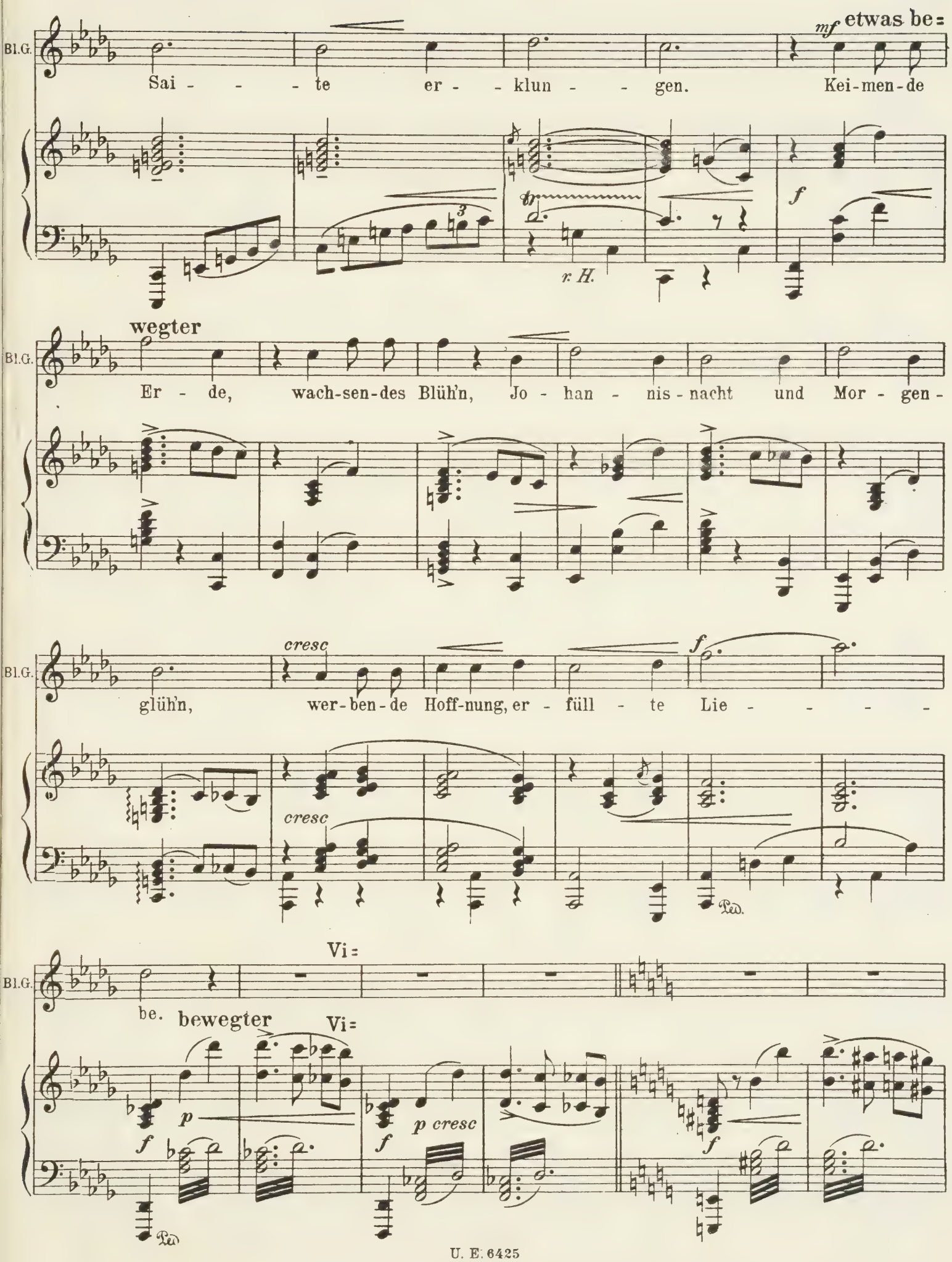
sprach und bat — ge- - lind: *pp* „O Glück, zer-

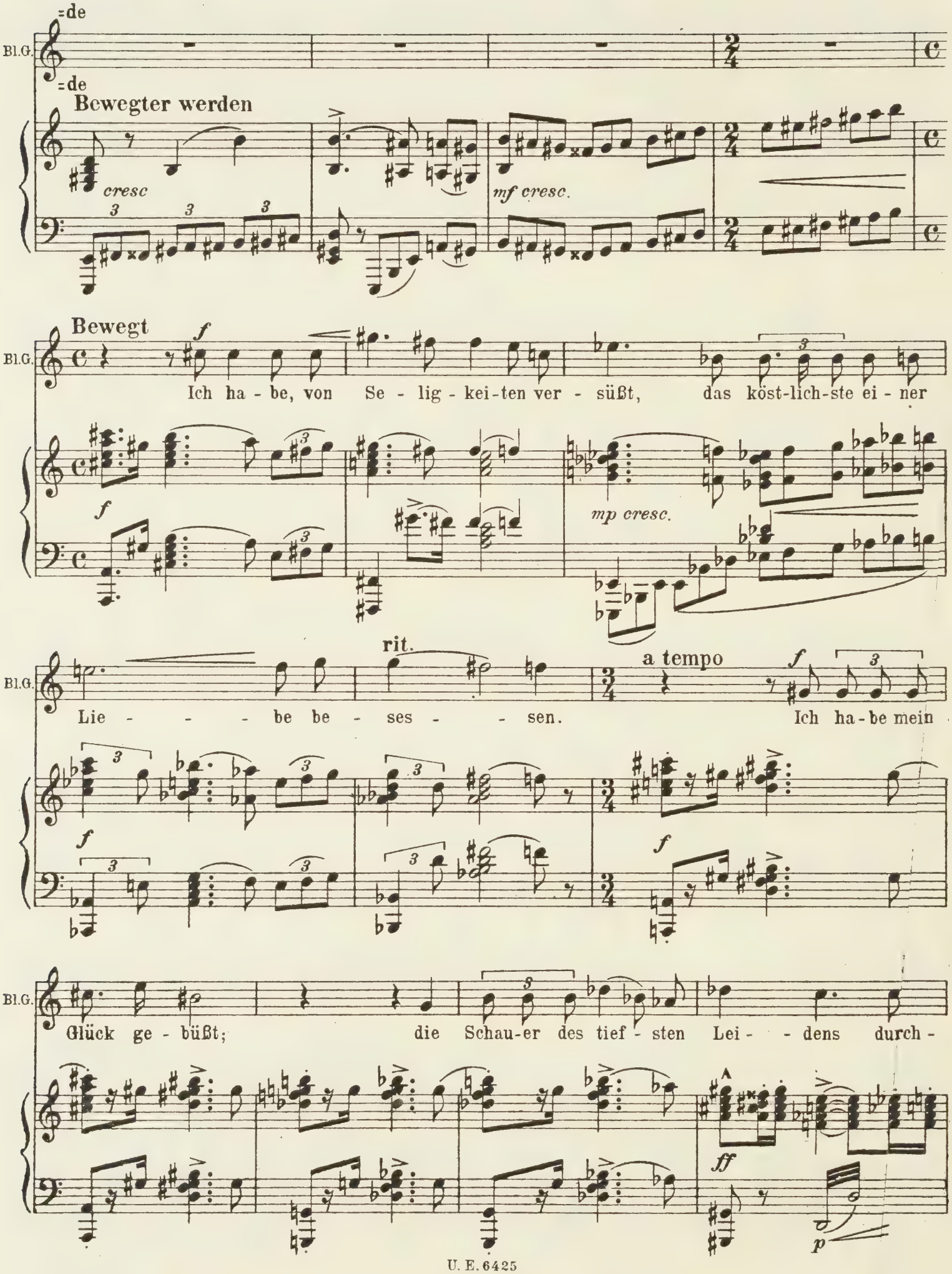
pp

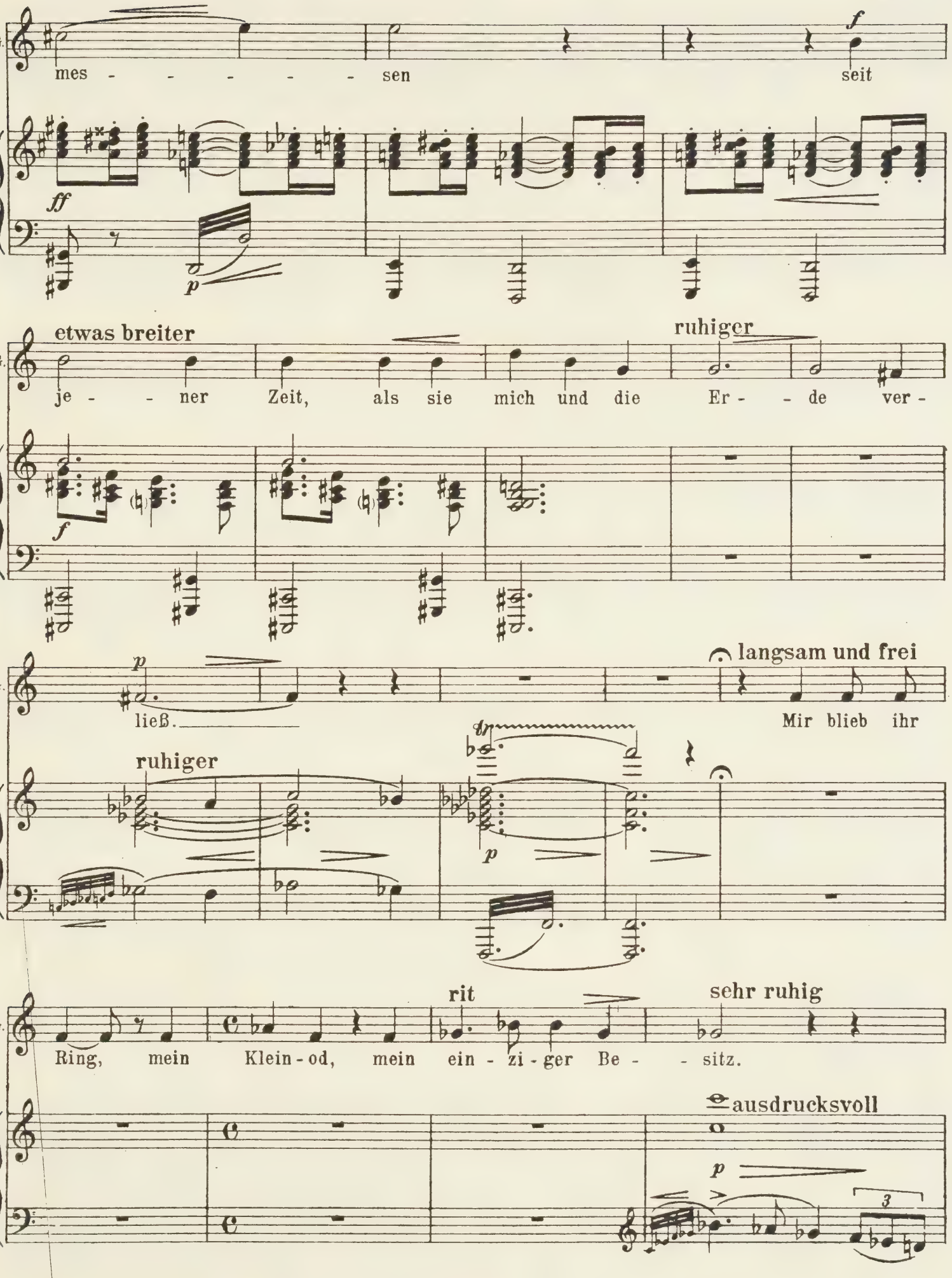
ppp

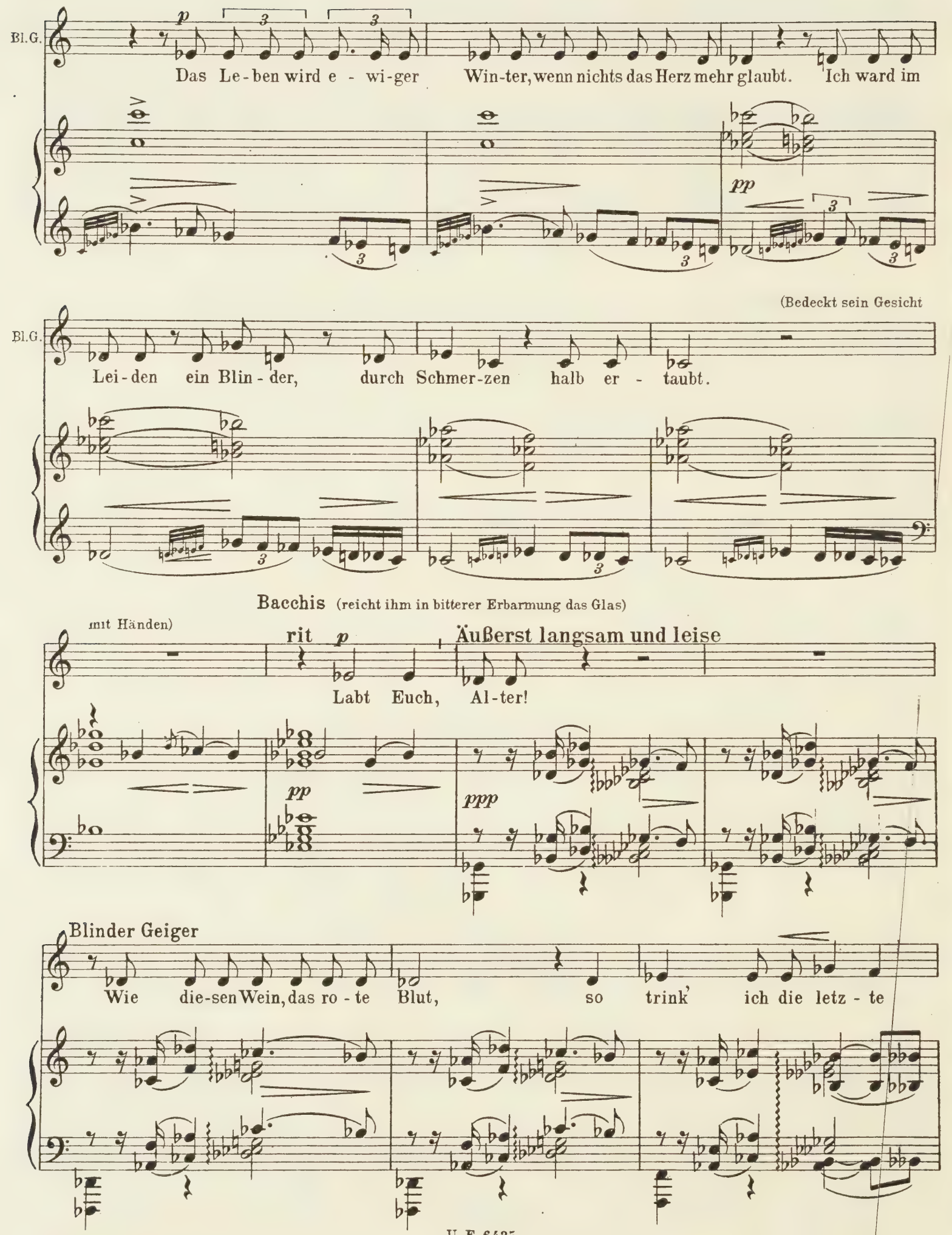

rit.
ruhig beginnend, dann sehr
Bl.G.
brich mich nicht!“
p
steigernd
rit.
Bl.G.
f
Auf mei-ne
accel. e cresc.
Feurig bewegt, mit Ekstase
Bl.G.
ff
brau-ne Gei-ge sprang die Lie-bes-lust im Früh-lings-
f
Bl.G.
glanz, al-le Qual ward

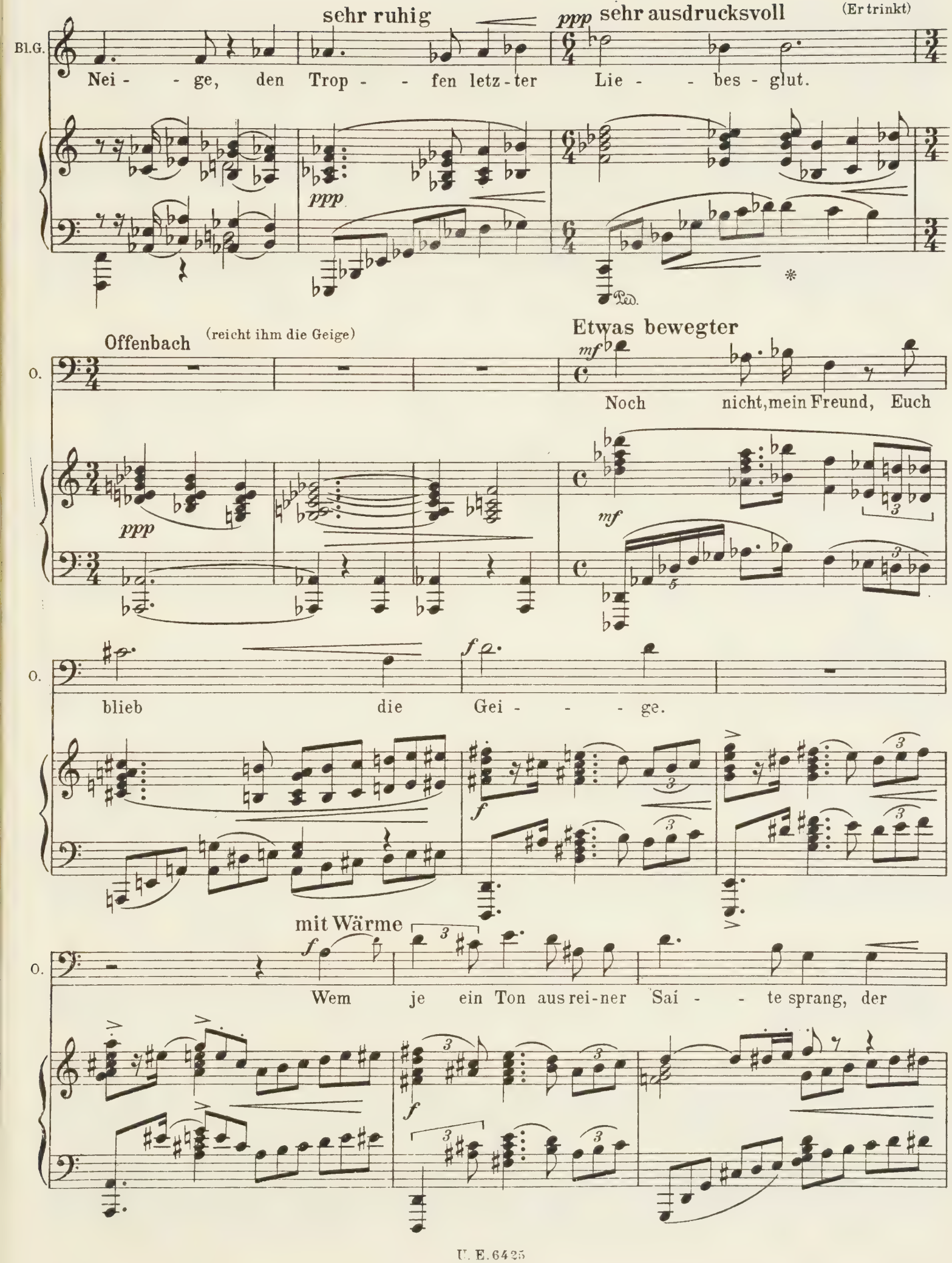

Bl.G.
Klang,
al - - - - - le
ff
Bl.G.
Last
ward
Tanz!
fff
ff
accel
ruhiger werden
rit.
dim.
Ziemlich ruhig
p
Bl.G.
Ih-rer Schön-heit zum Prei - se schuf ich ei - ne Wal - - zer - -
p
Bl.G.
wei - - se, ei-nen Wal-zer, vom Len - ze ge - sun - gen, auf gold'-ner
f

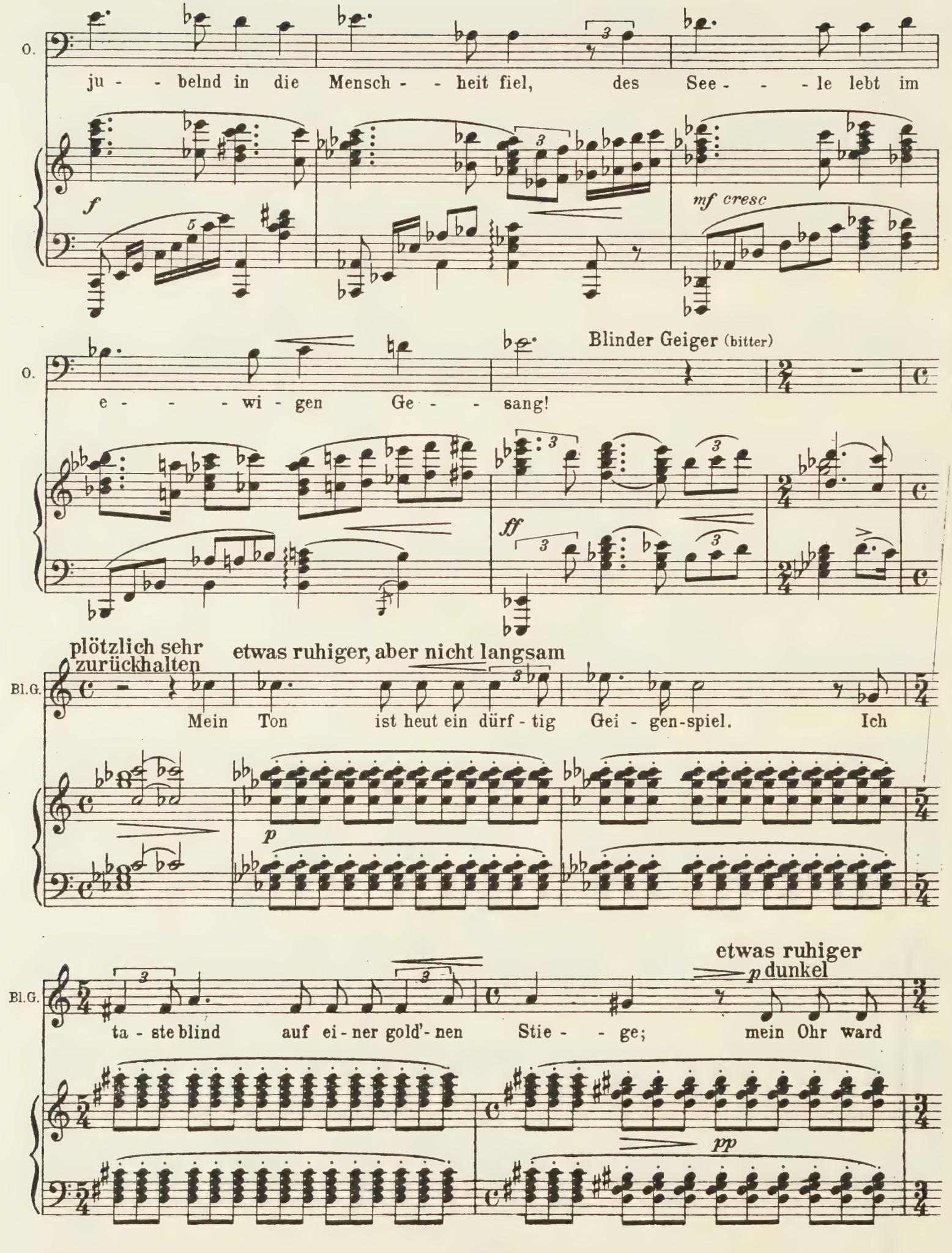

Bl.G.
mf etwas be=
Sai - - - te er - - klun - - gen. Kei-men-de
tr
r. H.
f
wegter
Er - de, wach-sen-des Blüh'n, Jo - han - nis - nacht und Mor - gen -
cresc
glüh'n, wer-ben-de Hoff-nung, er - füll - te Lie - - - -
f
cresc
Ped.
Vi=
be.
bewegter
Vi=
p
f
p cresc
f
f
Ped.


=de
Bl.G.
=de
Bewegter werden
cresc
mf cresc.
Bewegt
f
Ich ha - be, von Se - lig - kei-ten ver - süßt, das köst-lich-ste ei - ner
mp cresc.
rit.
a tempo
Lie - - - be be - ses - - sen. Ich ha - be mein
Glück ge - büßt; die Schau-er des tief - sten Lei - - dens durch -
ff
p

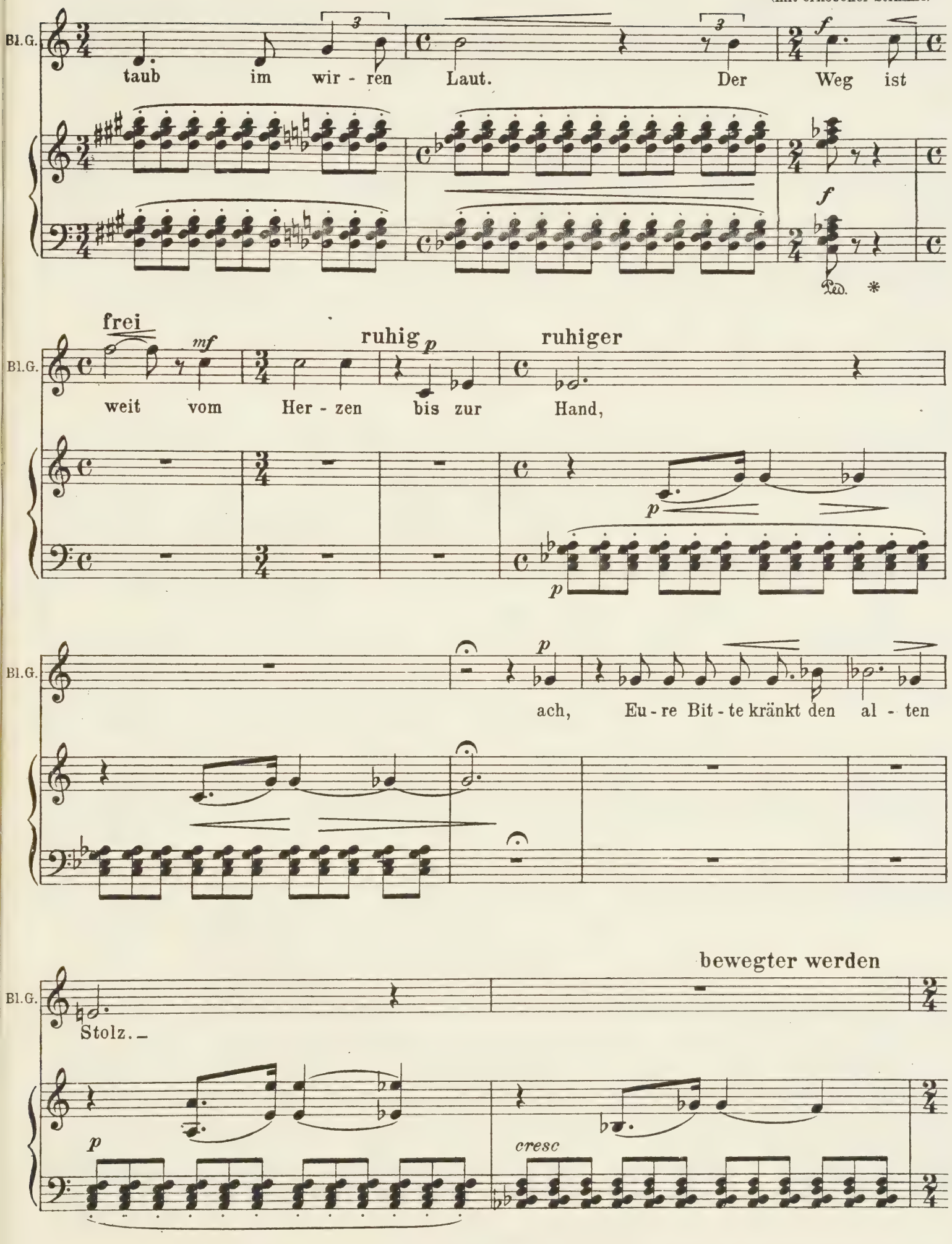

Bl.G.
mes - - - - - - sen
seit
etwas breiter
ruhiger
je - - ner Zeit, als sie mich und die Er - - de ver -
ließ.
langsam und frei
Mir blieb ihr
ruhiger
rit
sehr ruhig
Ring, mein Klein - od, mein ein - zi - ger Be - - sitz.
ausdrucksvoll

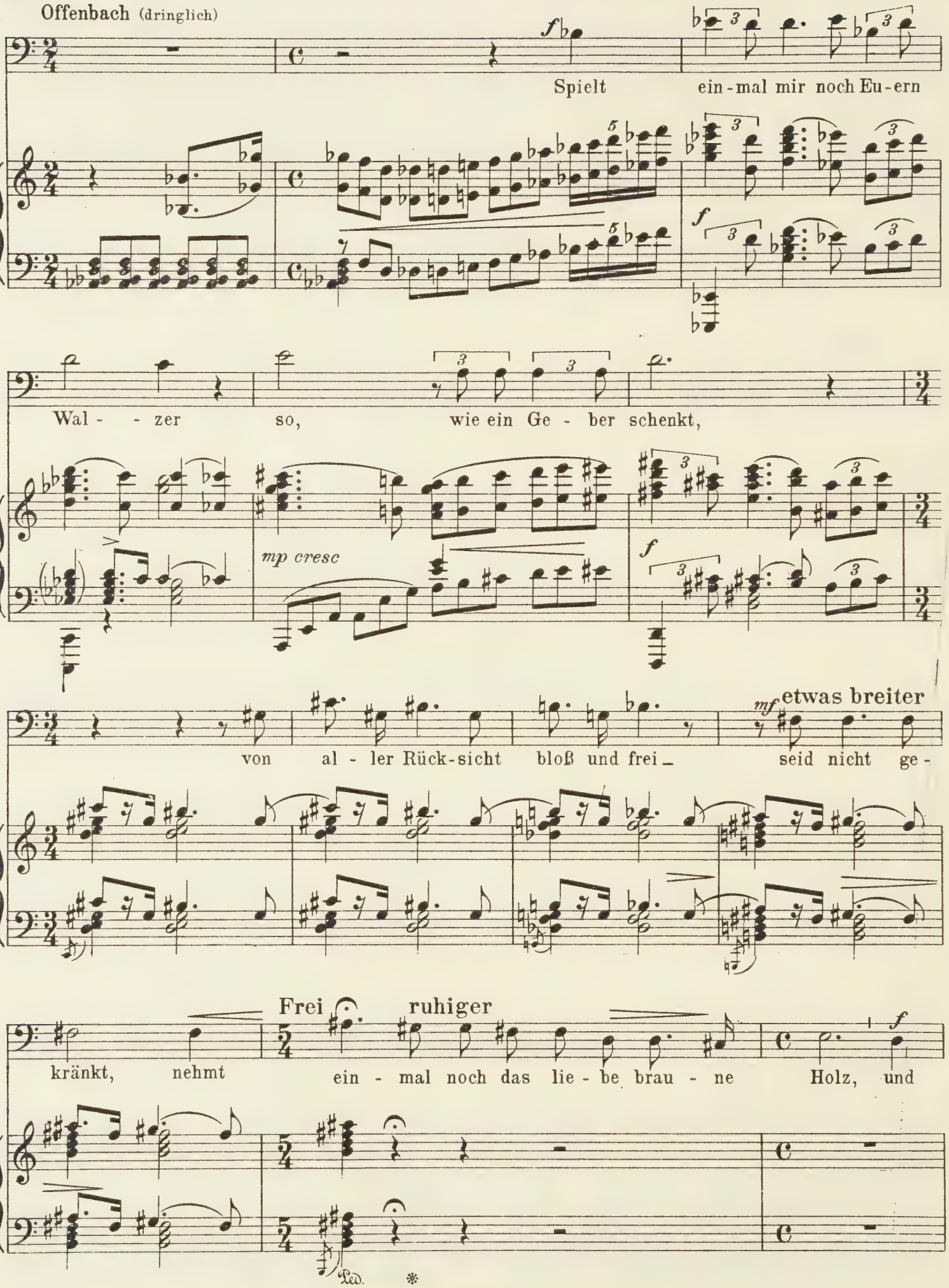

Bl.G.
p
Das Le-ben wird e - wi-ger Win-ter, wenn nichts das Herz mehr glaubt. Ich ward im
pp
(Bedeckt sein Gesicht
Bl.G.
Lei-den ein Blin-der, durch Schmer-zen halb er - taubt.
Bacchis (reicht ihm in bitterer Erbarmung das Glas)
mit Händen)
rit p
Äußerst langsam und leise
Labt Euch, Al-ter!
pp
ppp
Blinder Geiger
Wie die-sen Wein, das ro - te Blut, so trink' ich die letz - te


sehr ruhig
ppp sehr ausdrucksvoll
(Er trinkt)
Bl.G.
Nei - - ge, den Trop - - fen letz - ter Lie - - bes - glut.
ppp
Offenbach
(reicht ihm die Geige)
Etwas bewegter
O.
mf
Noch nicht, mein Freund, Euch
blieb die Gei - - - ge.
mit Wärme
Wem je ein Ton aus rei-ner Sai - - te sprang, der


O.
ju - - belnd in die Mensch - - heit fiel, des See - - - le lebt im
f
mf cresc
O.
e - - - wi - gen Ge - - - sang!
Blinder Geiger (bitter)
ff
Bl.G.
plötzlich sehr zurückhalten
etwas ruhiger, aber nicht langsam
Mein Ton ist heut ein dürf - tig Gei - gen-spiel. Ich
p
Bl.G.
ta - ste blind auf ei - ner gold'- nen Stie - - ge; mein Ohr ward
etwas ruhiger
p dunkel
pp

(mit erhobener Stimme)




Offenbach (dringlich)
O.
Spielt ein-mal mir noch Eu-ern
Wal- - zer so, wie ein Ge- ber schenkt,
mp cresc
von al- ler Rück-sicht bloß und frei
mf etwas breiter
seid nicht ge-
Frei ruhiger
kränkt, nehmt ein- mal noch das lie- be brau- ne Holz, und
Ped.

Wieder etwas bewegter werden

Blinder Geiger (mit einem Ent=

O.

spielt!

drängend

mp cresc

f

schluß kämpfend)

Bl.G.

Er er=

f

Es sei!

Entschlossen

f

ff

greift die Geige, und erhebt sich.. Die Anwesenden winken sich Stille zu. Tiefe Erwartung.

Der blinde Geiger

p

ffp

fff

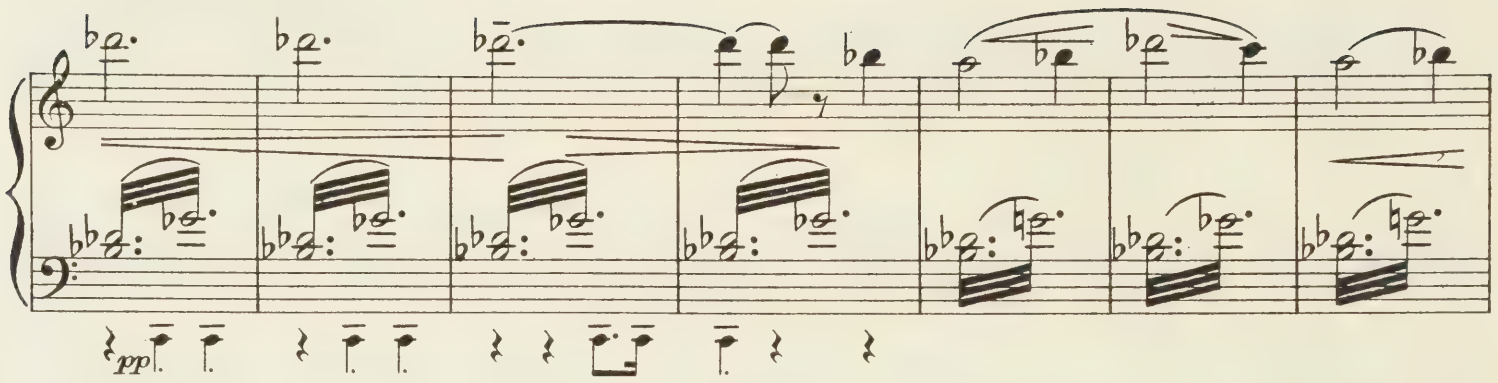
mf

pp

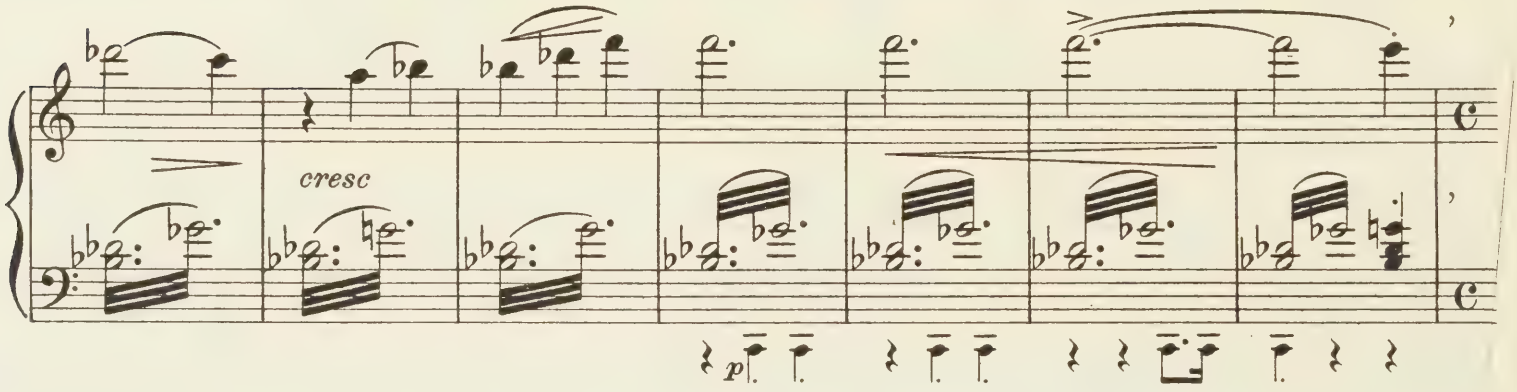
Ped.

spielt mühsam, als suche er sich zurechtzufinden. Nach wenigen Tönen erhebt Offenbach in großer Überraschung die Arme,

und lauscht gespannt.

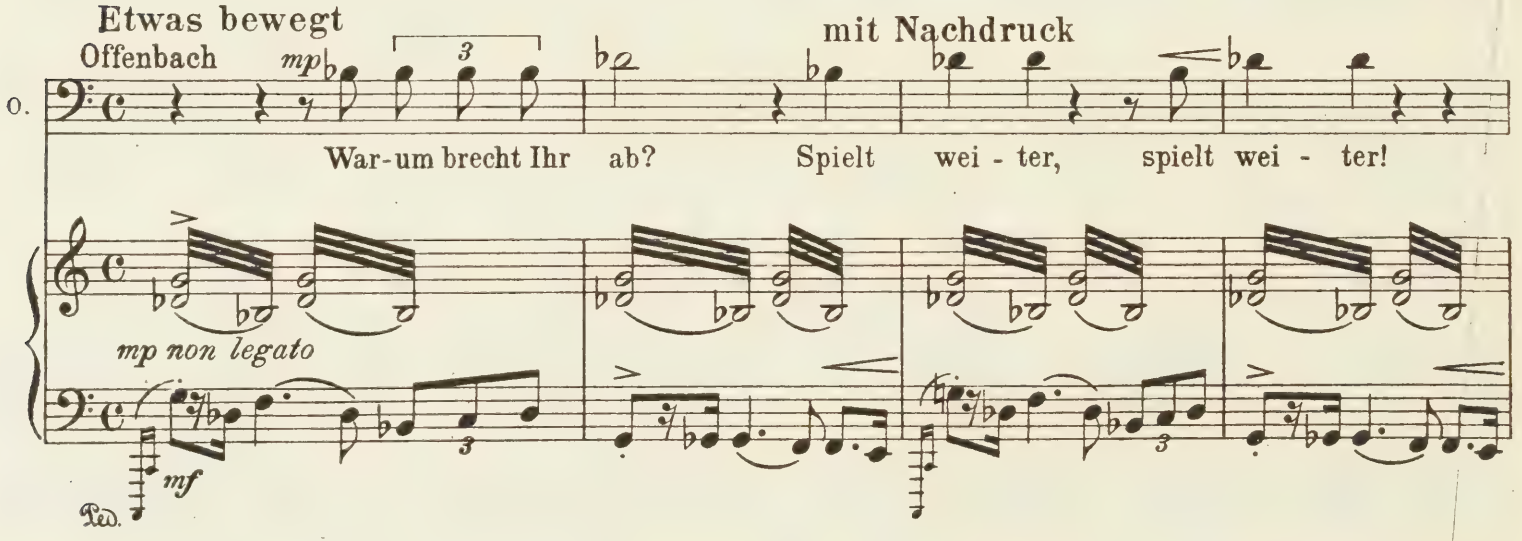


Der Geiger bricht ratlos im Spiele ab.

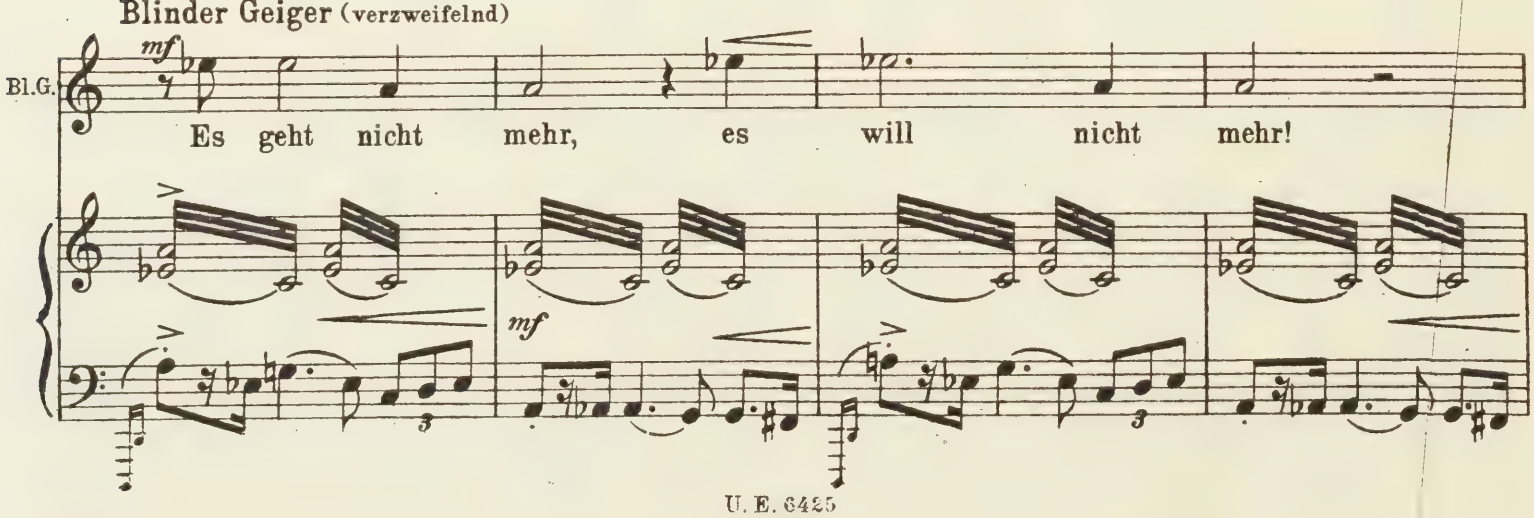


Etwas bewegt

Offenbach



Blinder Geiger (verzweifelnd)



Helena u. Bacchis

p

Spielt wei - ter, spielt wei - - - ter!

Menelaus u. Paris

p

Spielt wei - ter, spielt wei - - - ter!

Offenbach

p

Spielt wei - ter, spielt wei - - - ter!

Agamemnon u. Kalchas

p

Spielt wei - ter, spielt wei - - - ter!

Sopran u. Alt

mf

Spielt wei - ter!

Tenöre

mf

Bässe

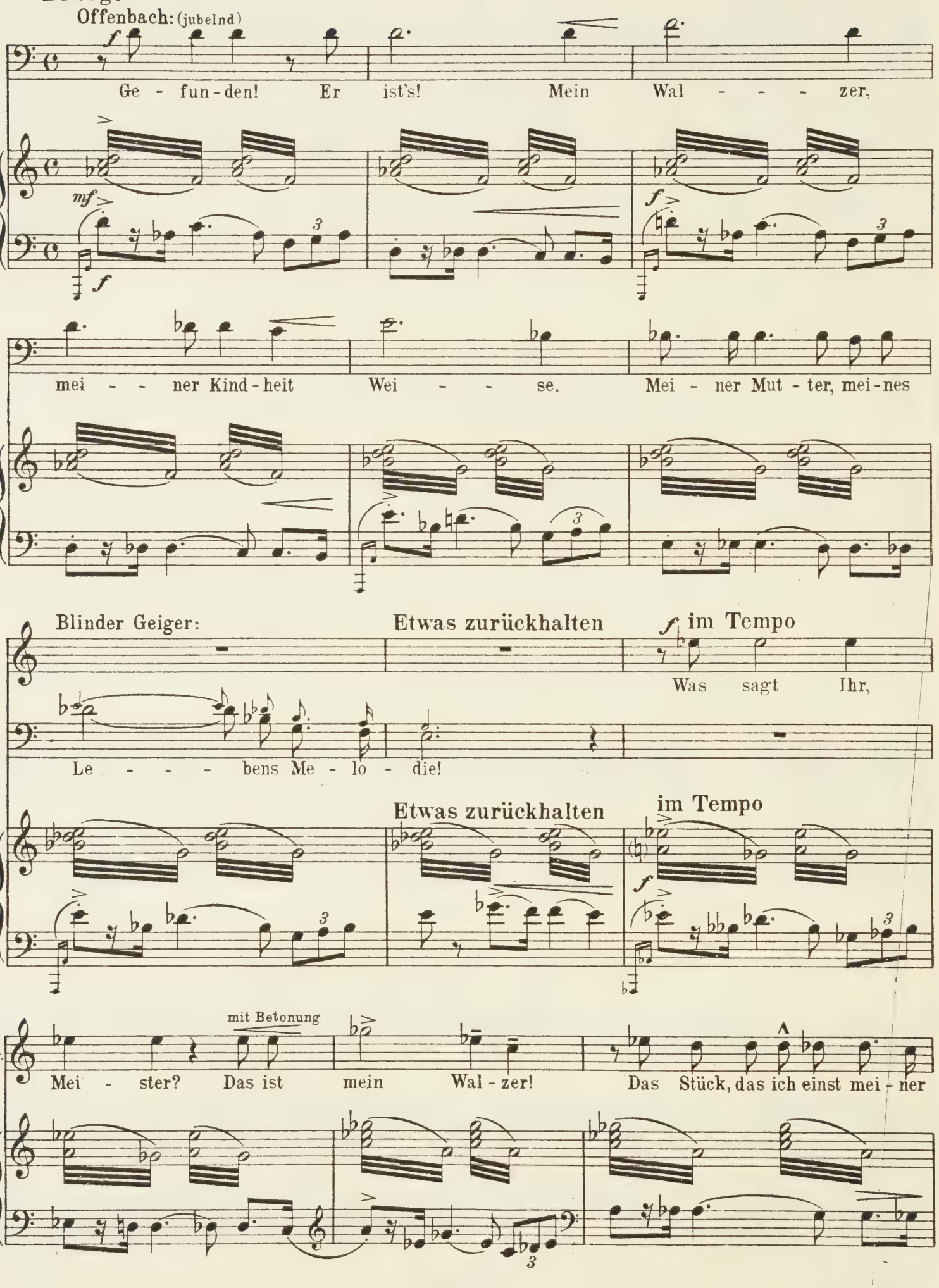
mf

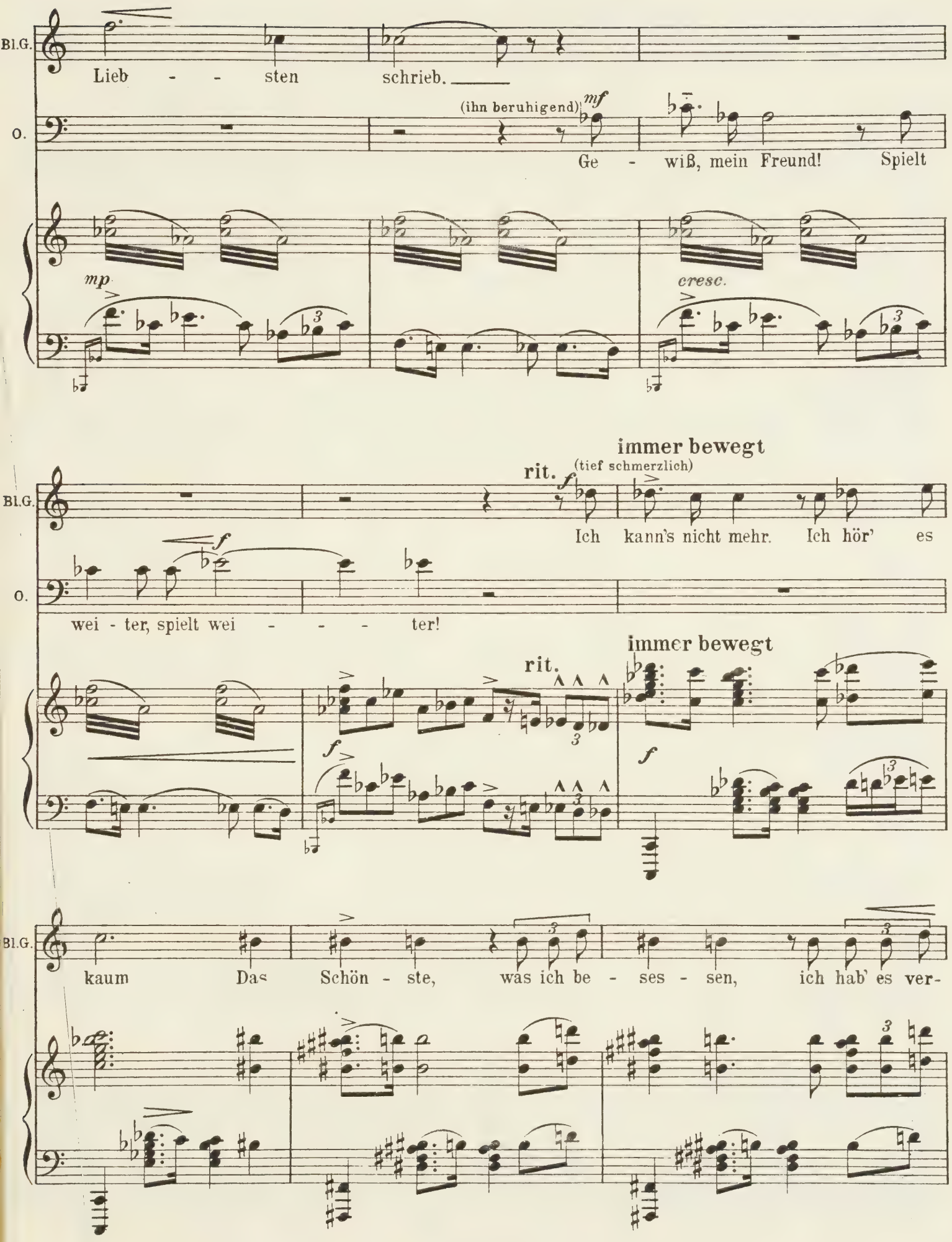
Der blin=

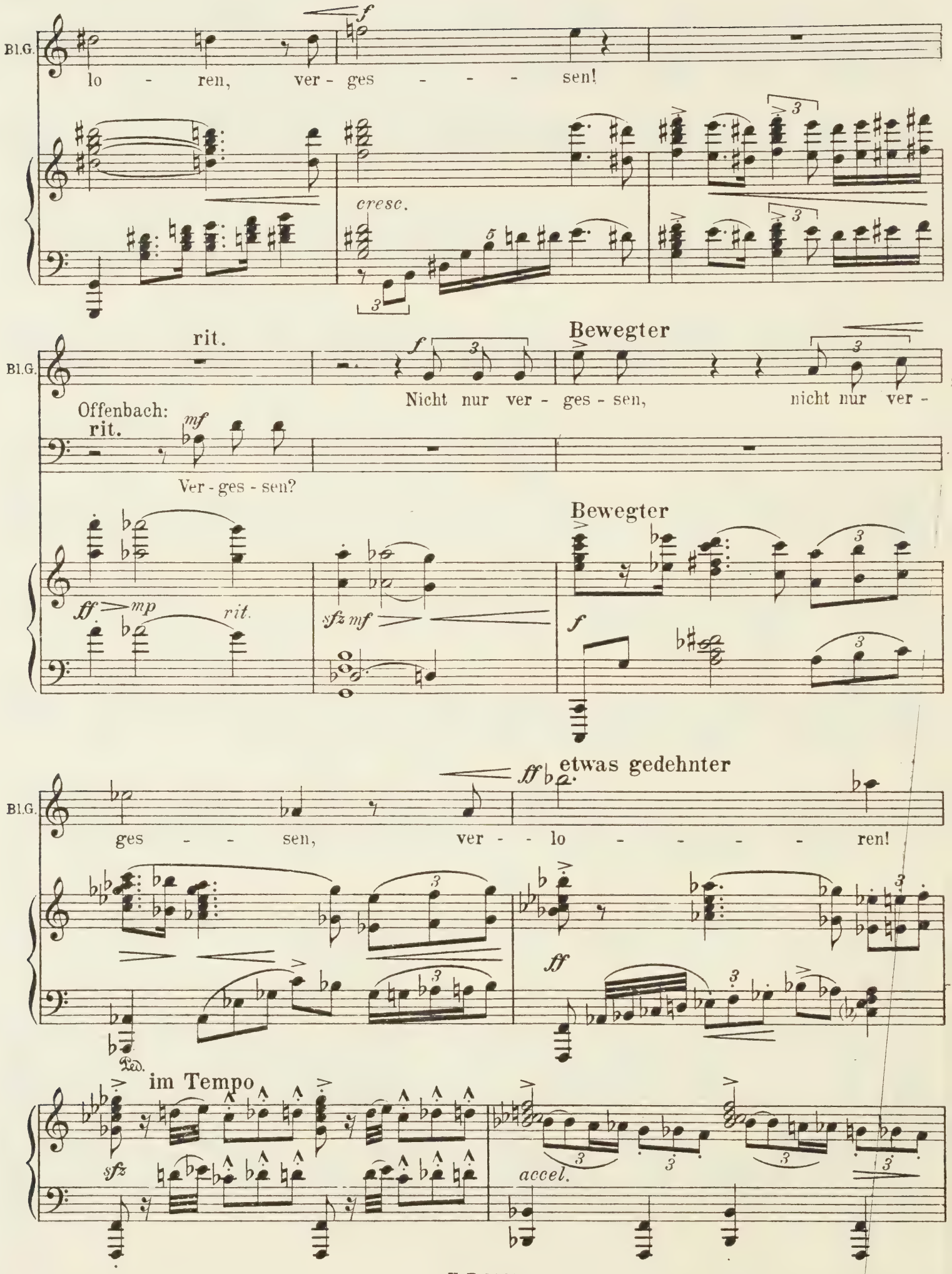
fp *cresc.* *mf* *cresc* *lange* *f* *p*

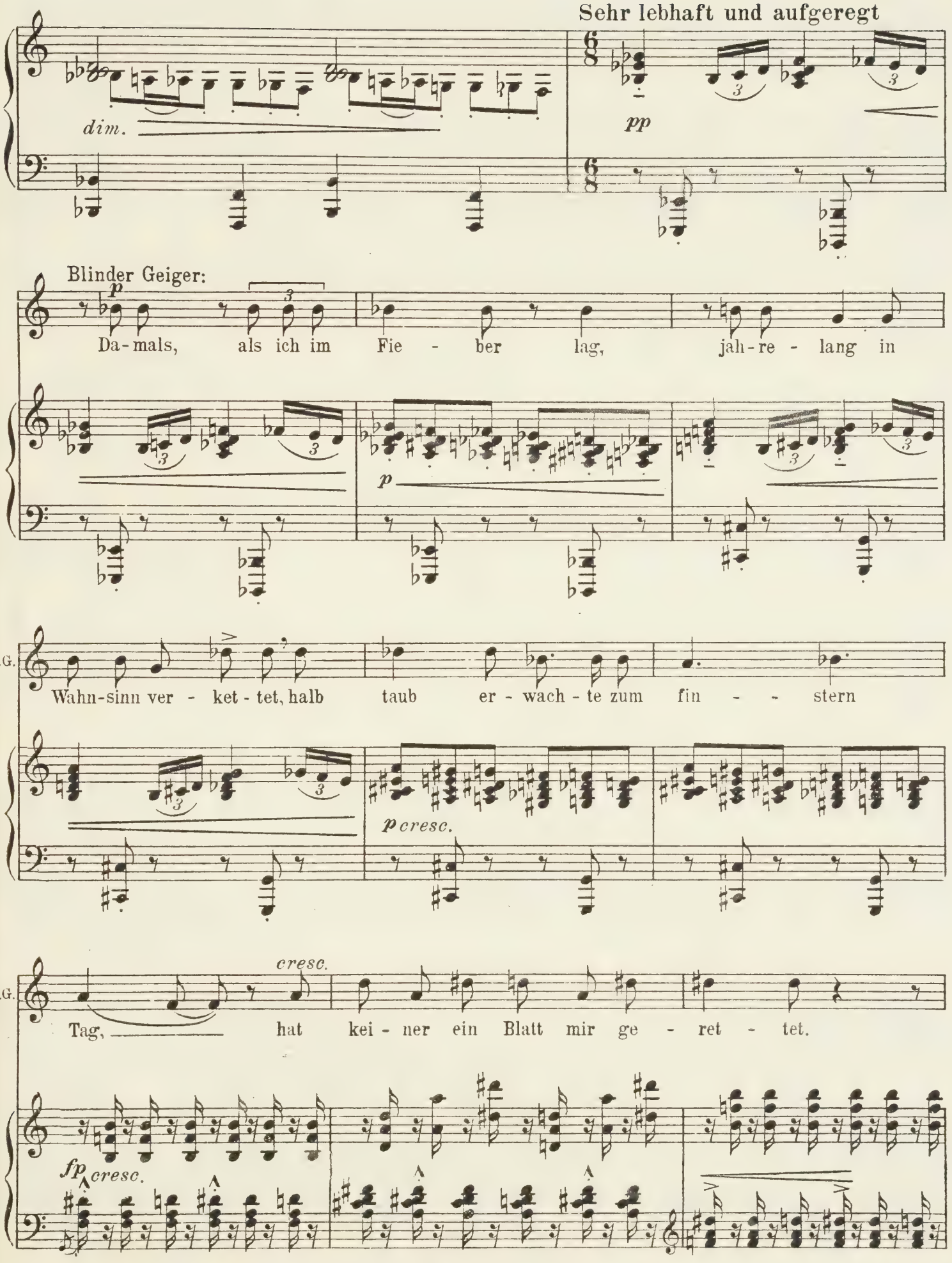
de Geiger spielt weiter, und erzielt bei Offenbach dieselbe äußere Überraschung und innere Wirkung.

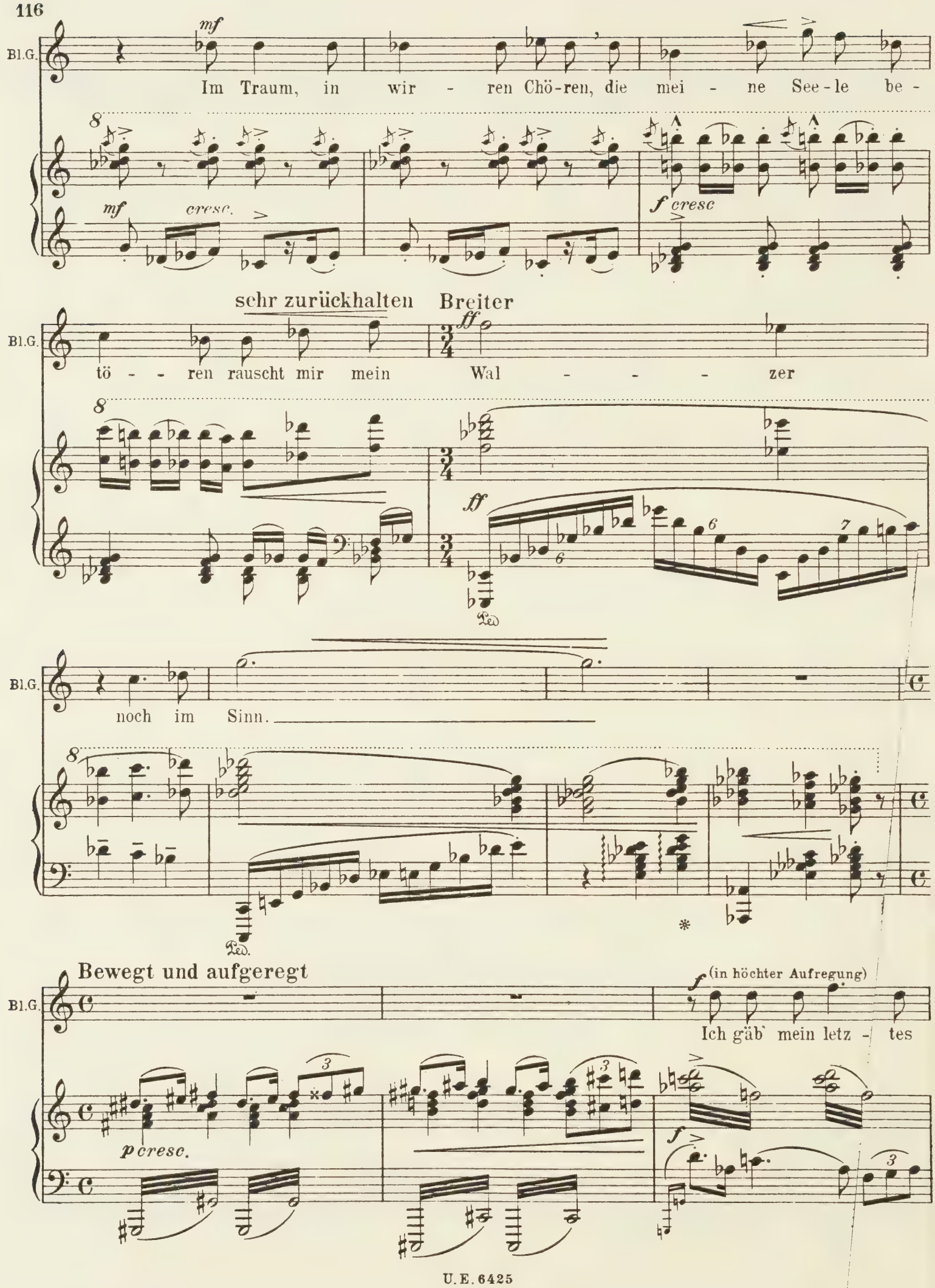
cresc.

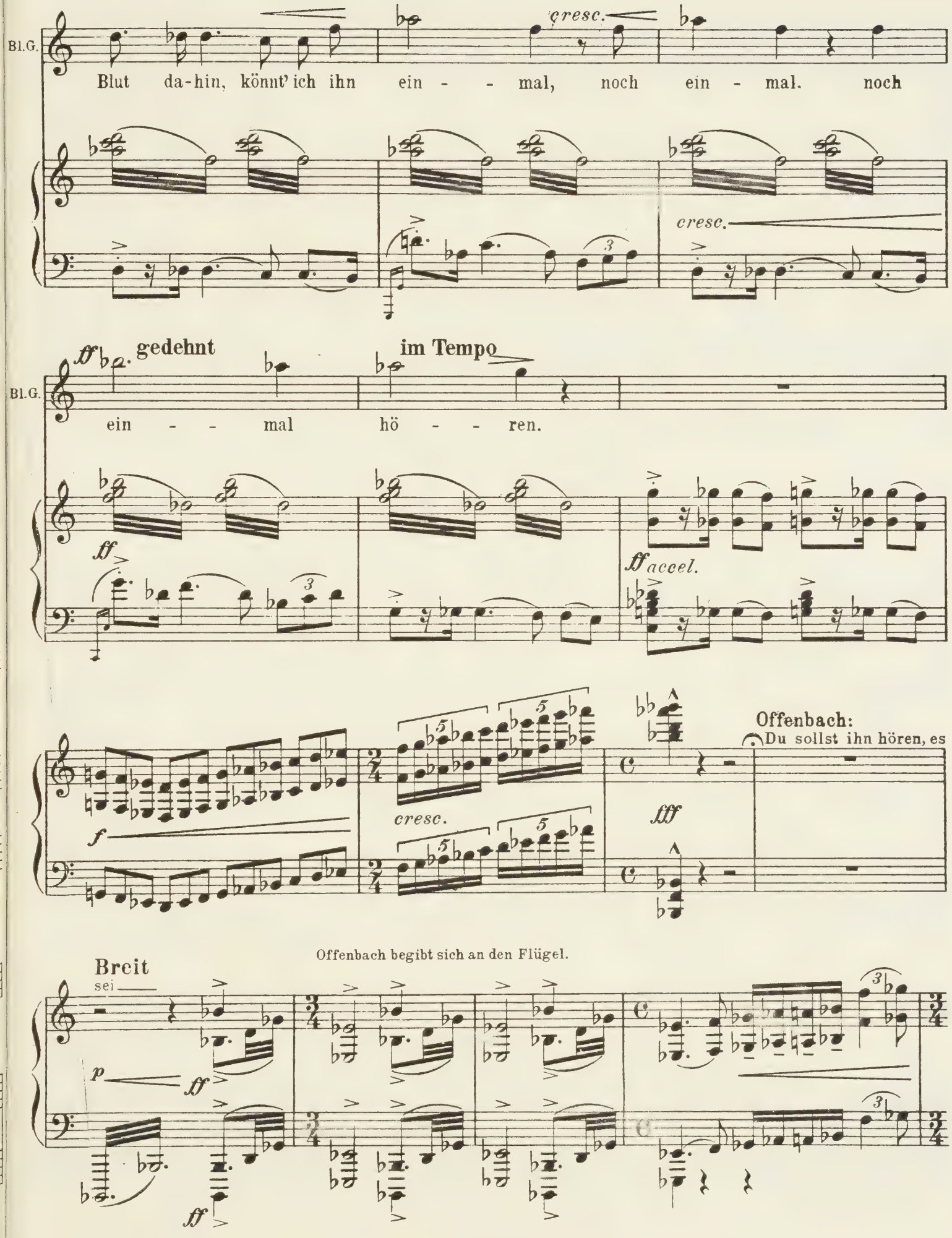

Bewegt
Offenbach: (jubelnd)
Ge - fun - den! Er ist's! Mein Wal - - - - zer,
mei - - - ner Kind - heit Wei - - - se. Mei - ner Mut - ter, mei - nes
O.
Blinder Geiger:
Etwas zurückhalten
im Tempo
Was sagt Ihr,
Le - - - - bens Me - lo - die!
Etwas zurückhalten
im Tempo
mit Betonung
Bl.G.
Mei - ster? Das ist mein Wal - zer! Das Stück, das ich einst mei - ner


Bl.G.
Lieb - - sten schrieb.
O.
(ihn beruhigend)
mf
Ge - wiß, mein Freund! Spielt
mp
cresc.
immer bewegt
rit.
(tief schmerzlich)
f
Ich kann's nicht mehr. Ich hör' es
wei - ter, spielt wei - - - - ter!
immer bewegt
rit.
kaum Das Schön - ste, was ich be - ses - sen, ich hab' es ver-

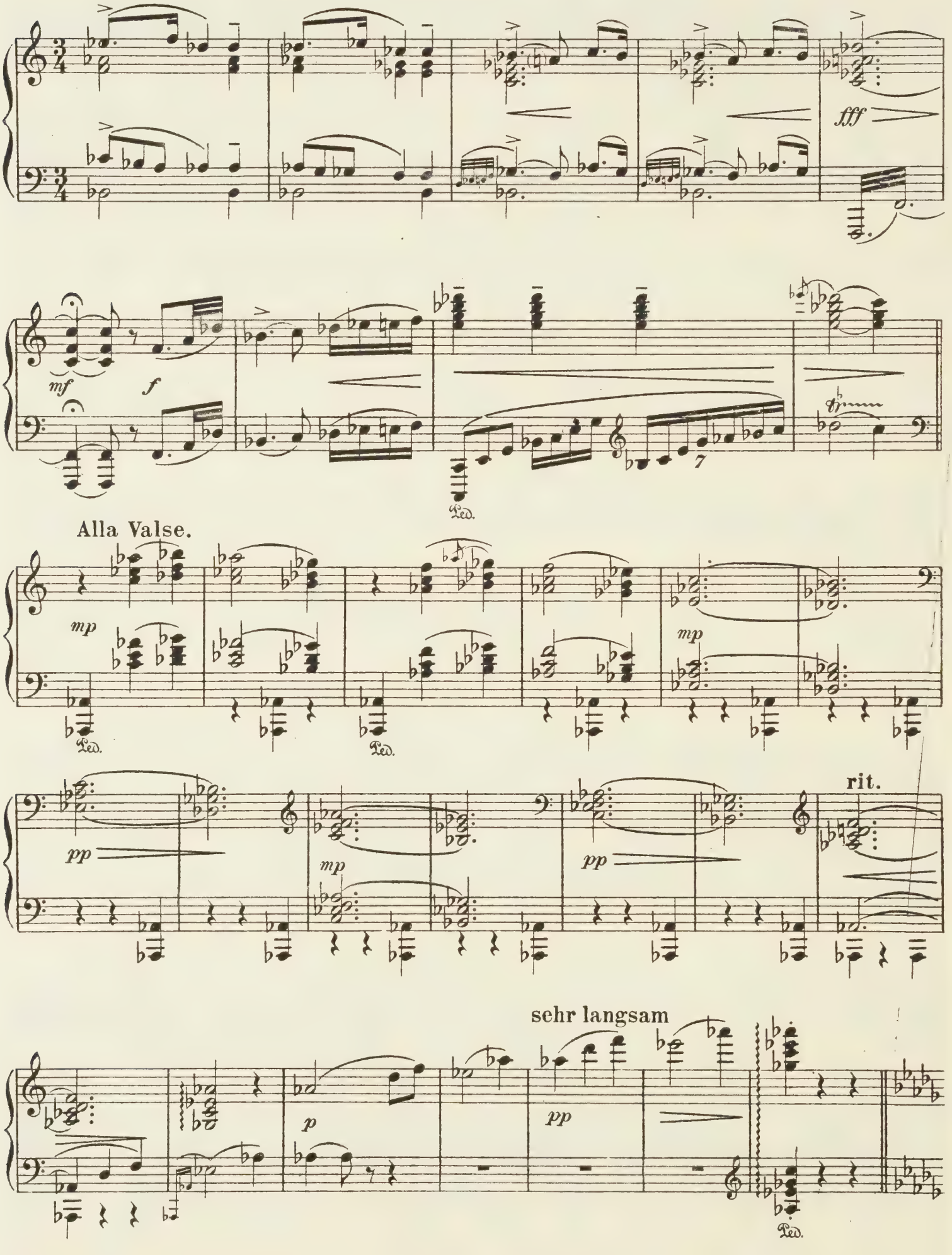

Bl.G.
lo - ren, ver - ges - - - - sen!
cresc.
rit.
Bewegter
Nicht nur ver - ges - sen, nicht nur ver -
Offenbach:
rit.
Ver - ges - sen?
Bewegter
ff mp rit.
sfz mf
f
etwas gedehnter
ges - - sen, ver - - lo - - - - - ren!
Ped.
im Tempo
sfz
accel.


Sehr lebhaft und aufgeregt
dim.
pp
Blinder Geiger:
p
Da-mals, als ich im Fie - ber lag, jah-re - lang in
p
Bl.G.
Wahn-sinn ver - ket - tet, halb taub er - wach - te zum fin - - stern
p cresc.
Bl.G.
cresc.
Tag, hat kei - ner ein Blatt mir ge - ret - tet.
fp cresc.


Bl.G.
mf
Im Traum, in wir - ren Chö-ren, die mei - ne See-le be -
mf cresc.
f cresc
sehr zurückhalten
Breiter
ff
tö - - ren rauscht mir mein Wal - - - - zer
noch im Sinn.
Bewegt und aufgeregt
f (in höchter Aufregung)
Ich gäb' mein letz - tes
p cresc.
f


Bl.G.
Blut da-hin, könnt' ich ihn ein - - mal, noch ein - mal. noch
cresc.
cresc.
ff gedehnt
im Tempo
Bl.G.
ein - - mal hö - - ren.
ff
ff accel.
Offenbach:
Du sollst ihn hören, es
f
cresc.
fff
Offenbach begibt sich an den Flügel.
Breit
sei
p
ff
ff

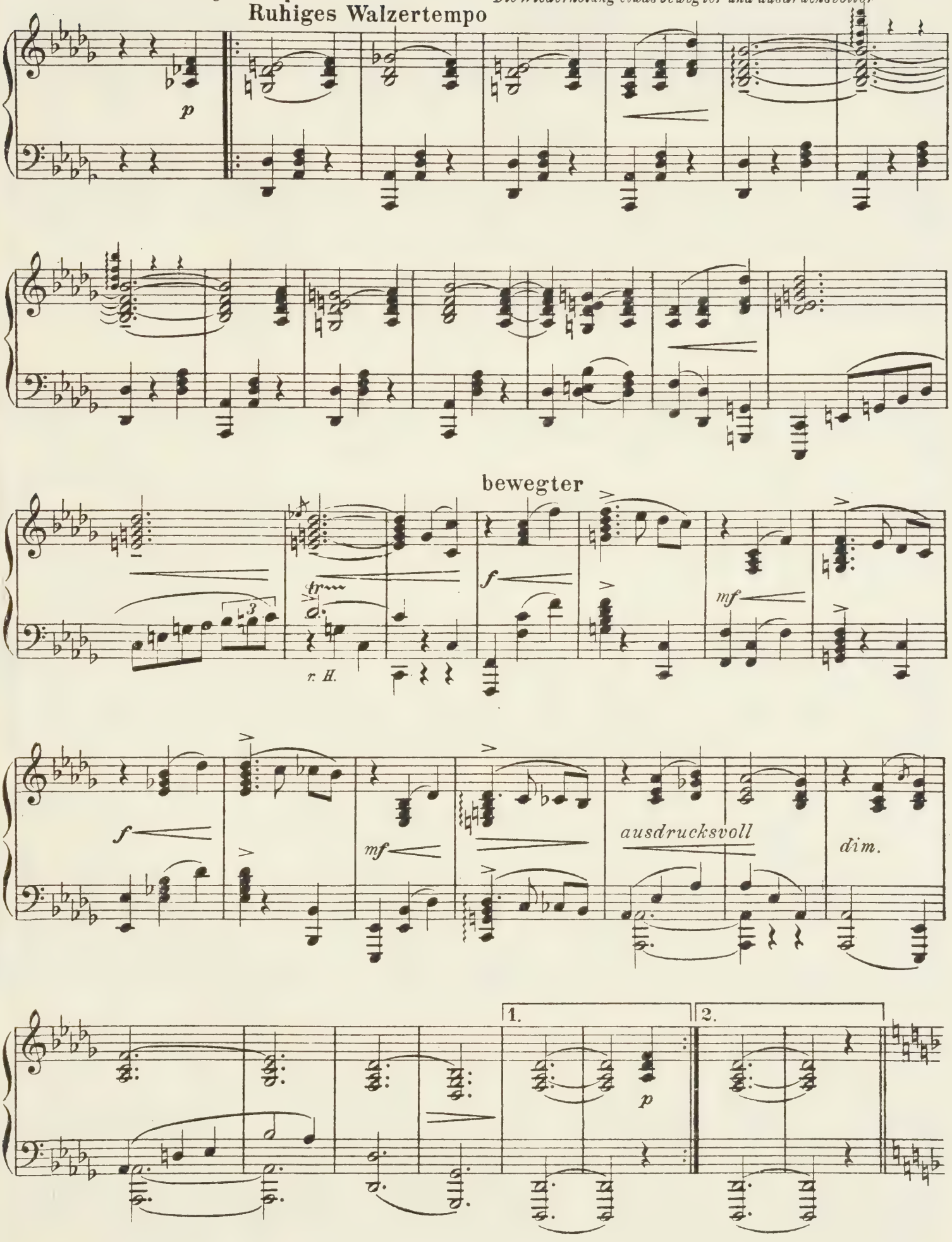
 Während des Folgenden gruppieren sich Frauen und Herren, um zuzuhören. Die Kerzen im Zimmer und auf der Tafel verflackern und erlöschen bis auf wenige.



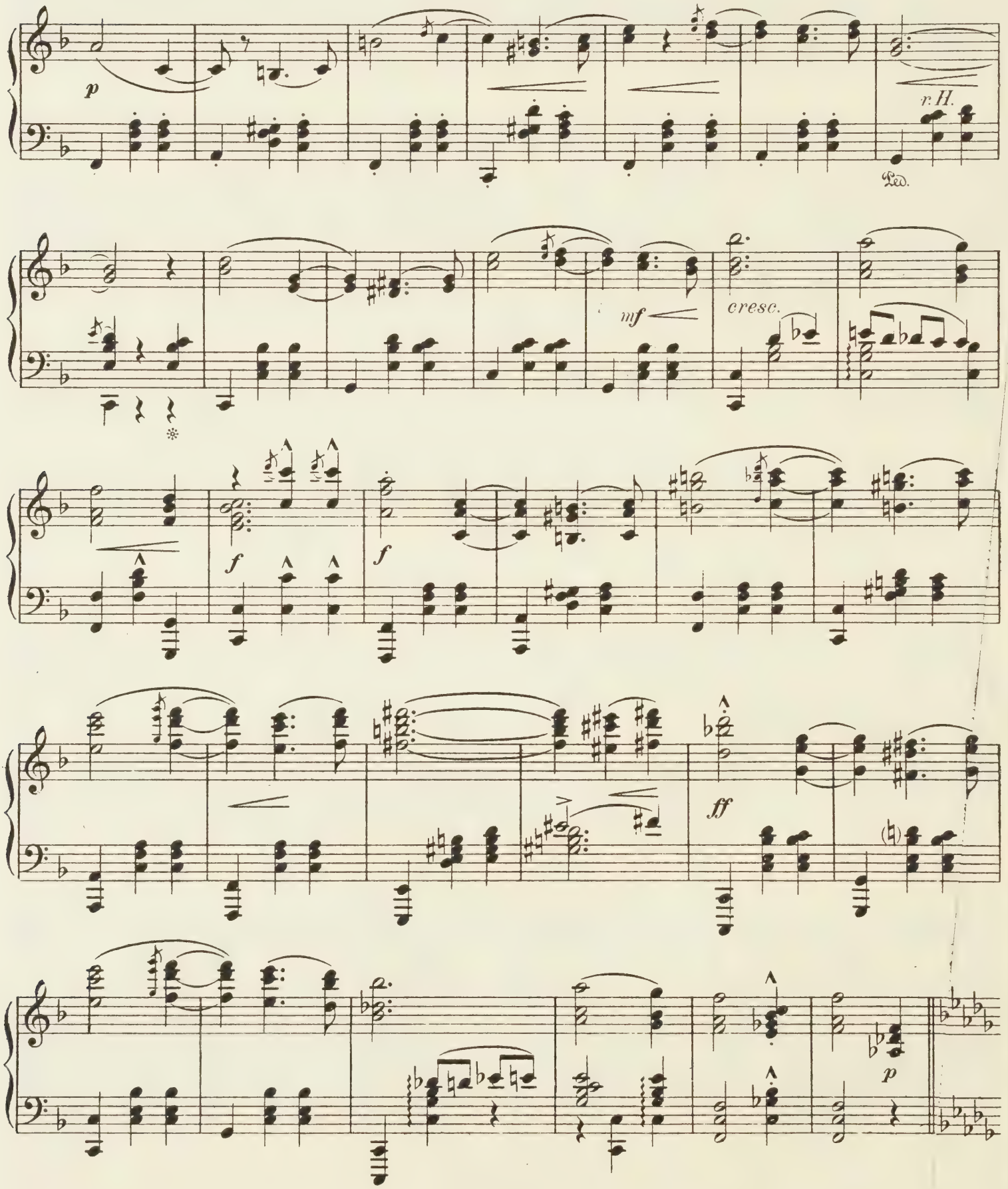
Offenbach beginnt zu spielen.

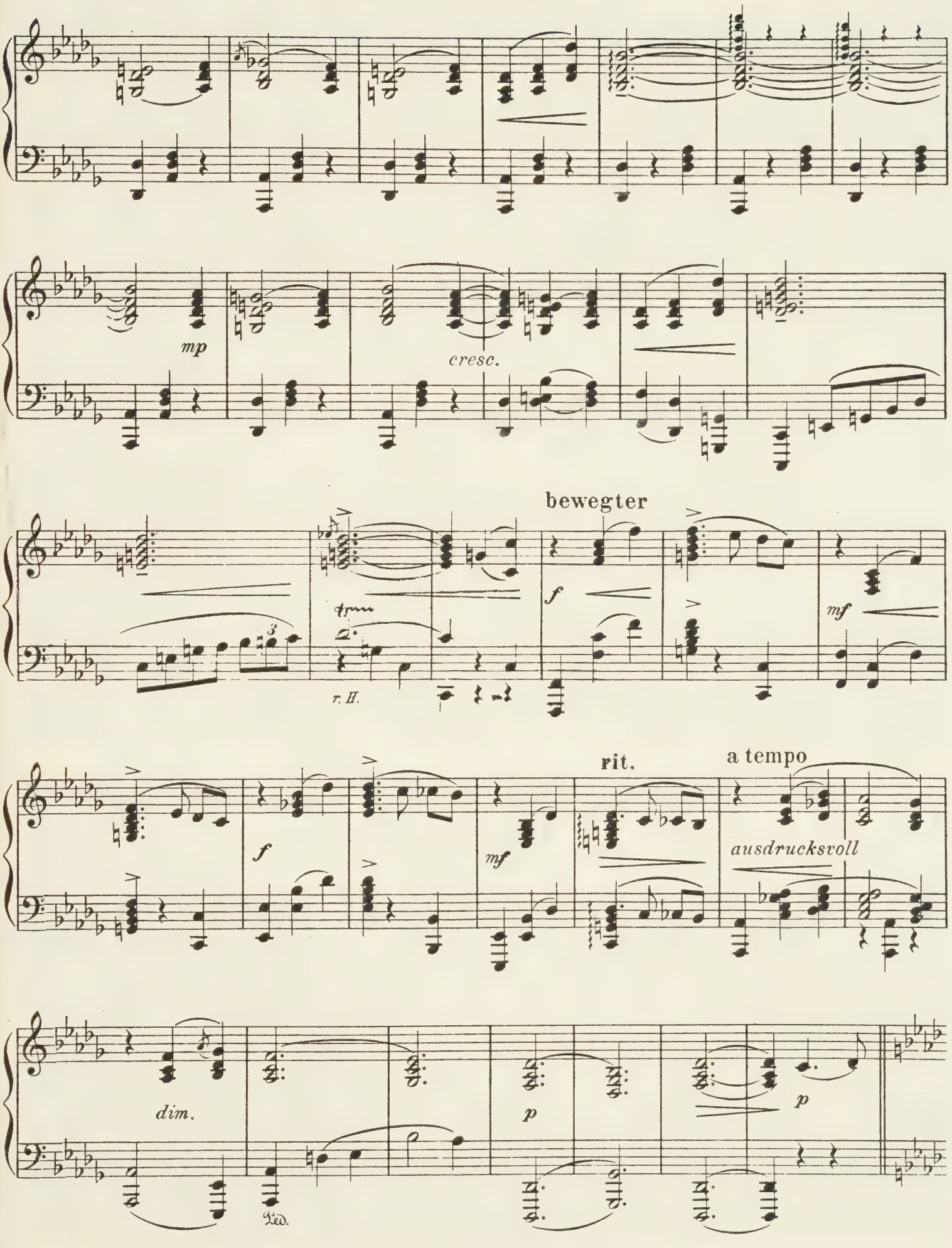
Ruhiges Walzertempo

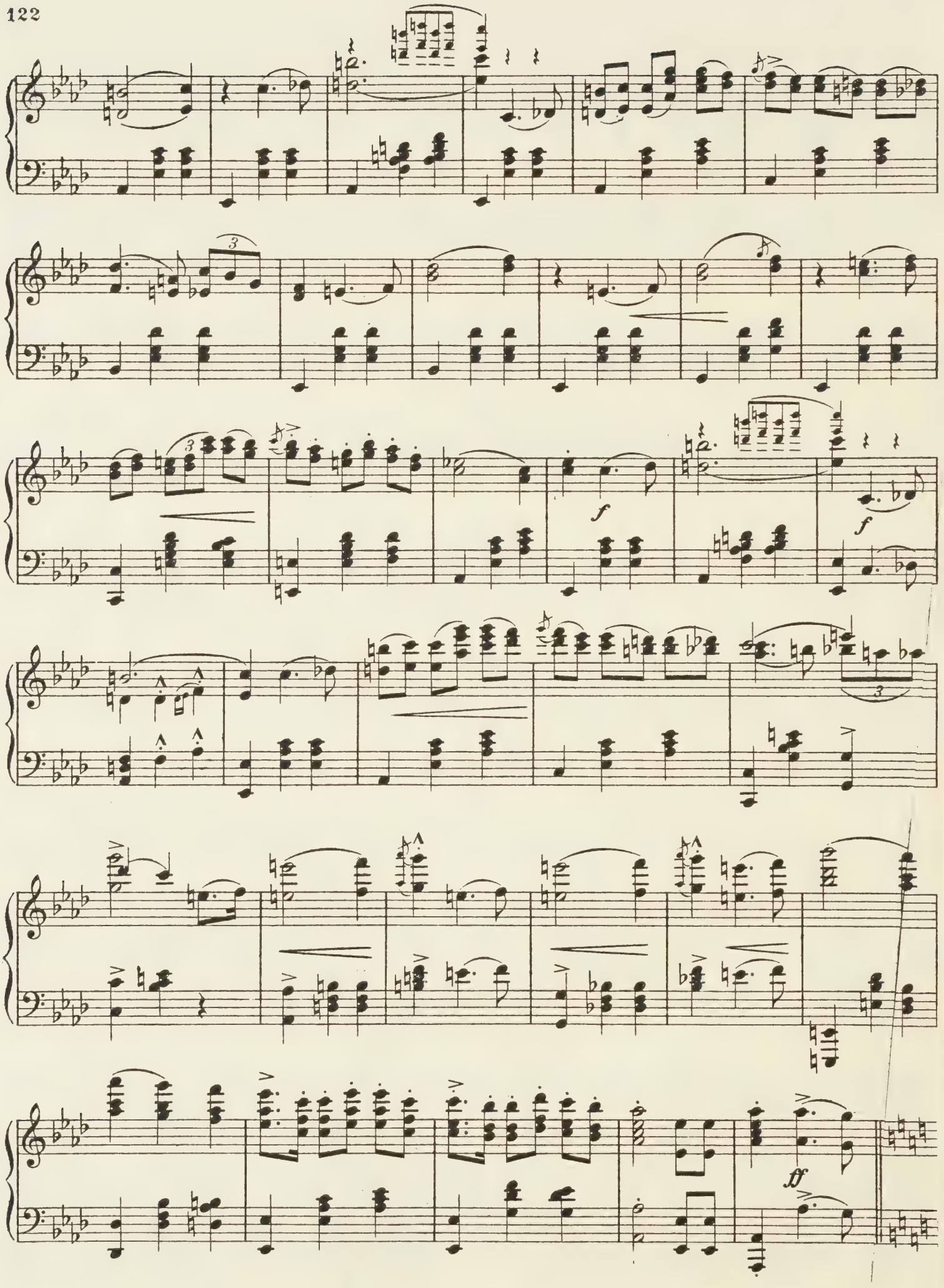
Die Wiederholung etwas bewegter und ausdrucksvoller

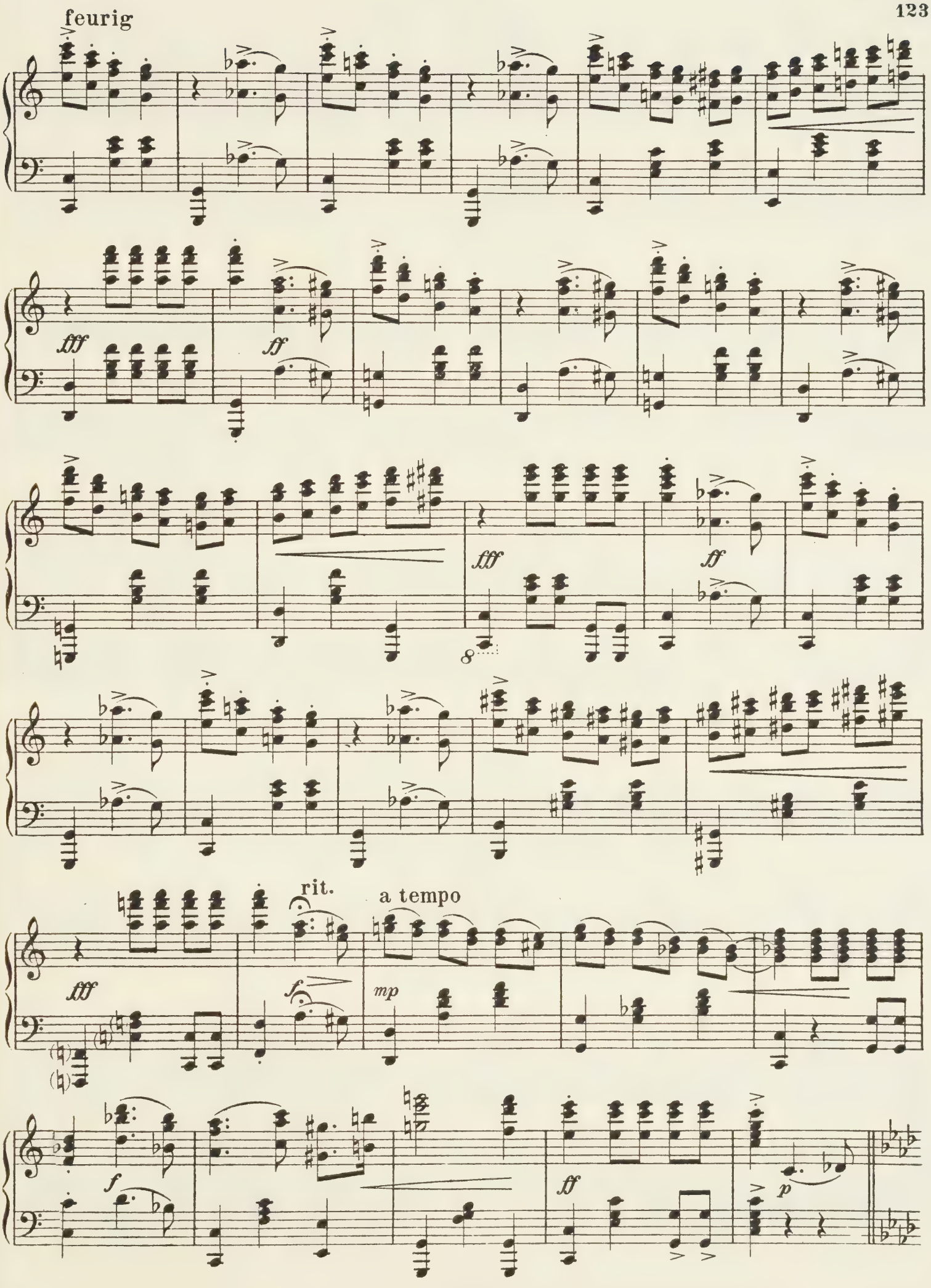


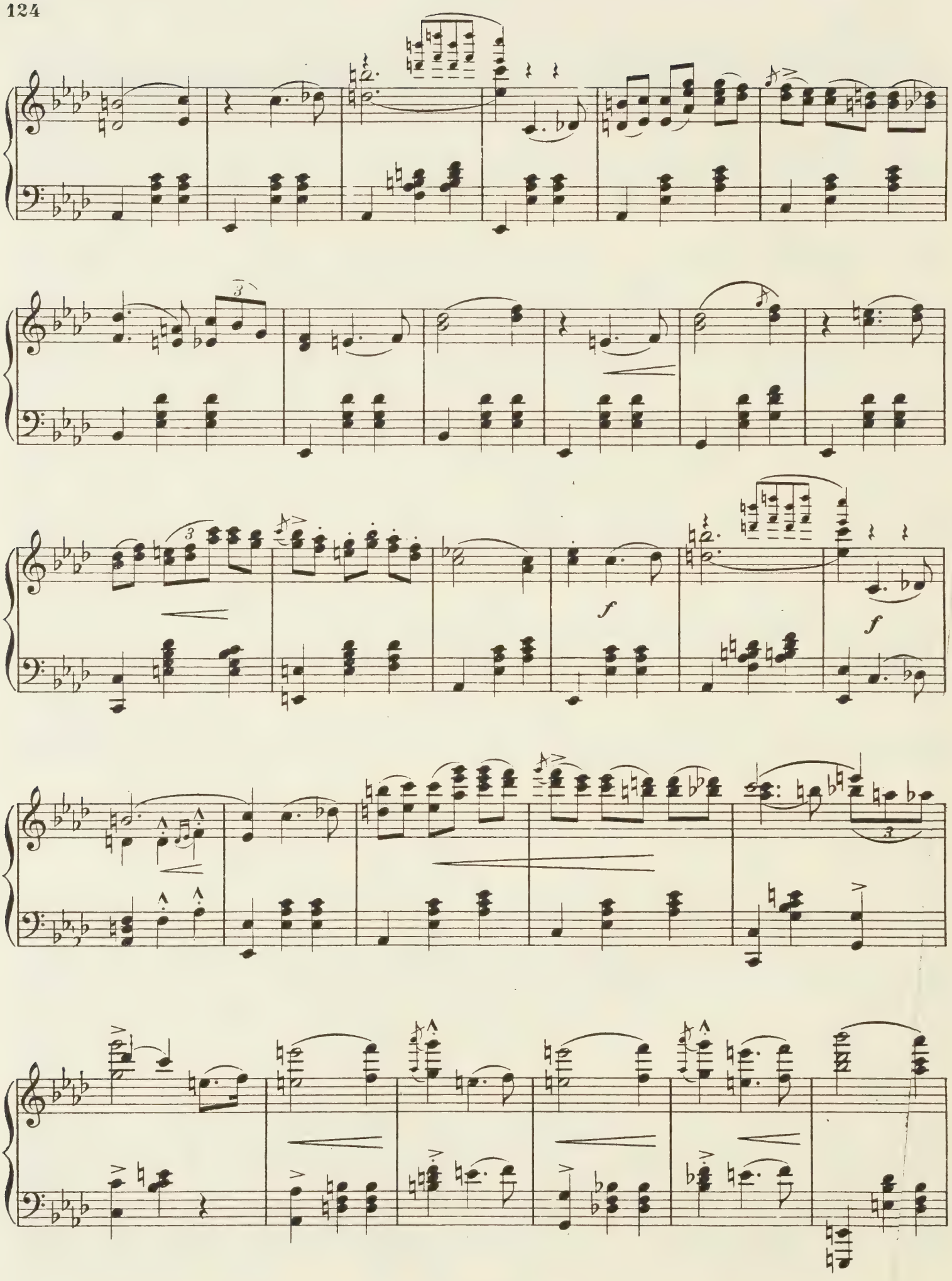
Allmählich wird die große schräge Rückwand durchsichtig. Man erblickt ein Volksfest im Prater: tief im Hintergrunde unter Bäumen ein Karusell, Zeltdächer, Buden, Schaukeln. Zur rechten Seite des Bildes, etwas erhöht, von tanzendem, übermütigem buntem Volke umwogt eine Wiener Kapelle. Die phantastisch malerische Gestalt eines jungen Geigers (das Jugendbild des alten Blinden) überragt das Orchester. Er geigt und dirigiert den Tanz. Das Volk führt einen schönen wechselvollen Walzerreigen auf. Der blinde Geiger, der sich mühsam erhoben, erlebt, vom tiefsten Staunen, Erkennen berührt, den Jubel der Erinnerung. Er sinkt mit zurückgebogenem Haupte in seinen Sessel.

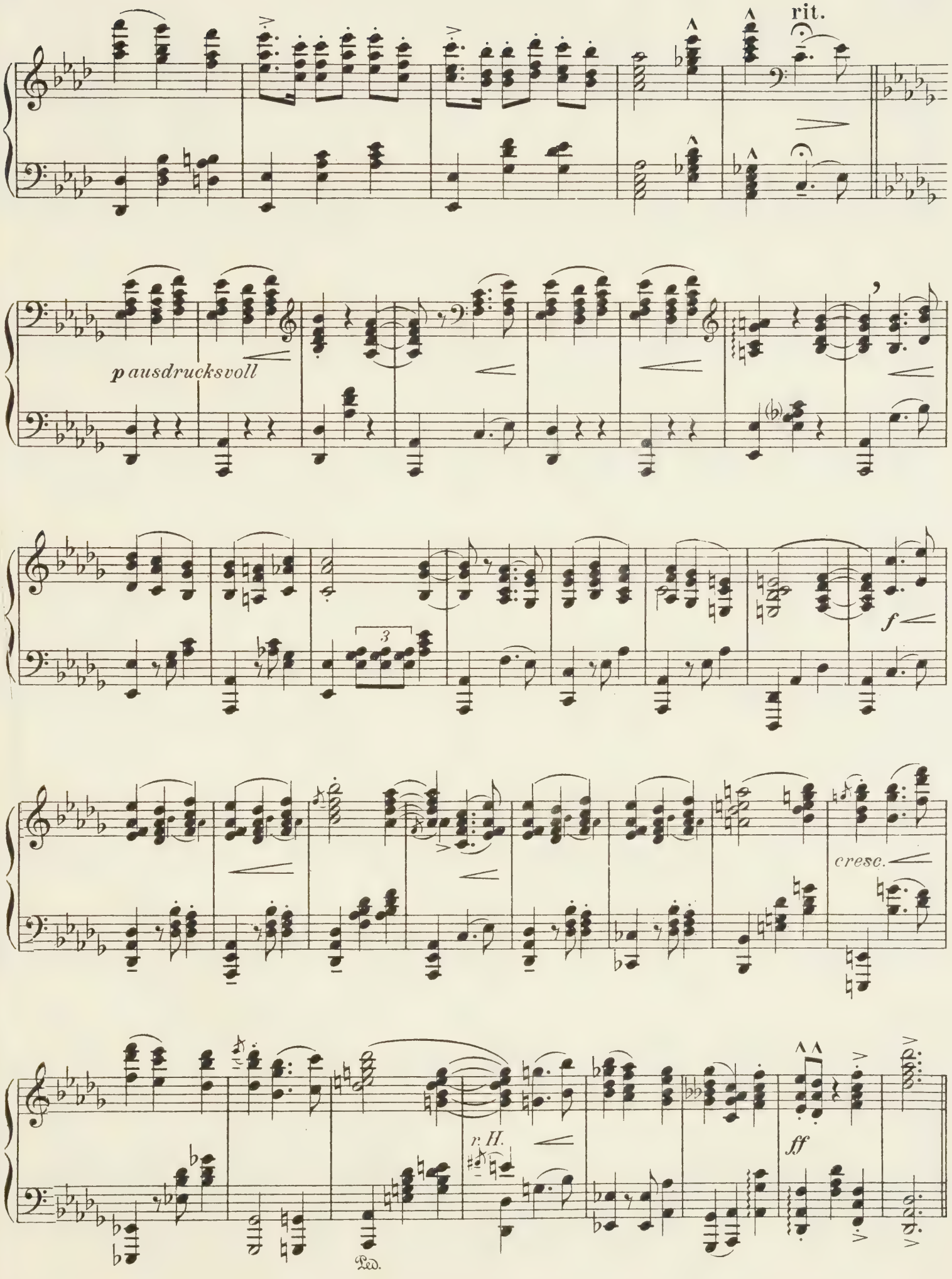


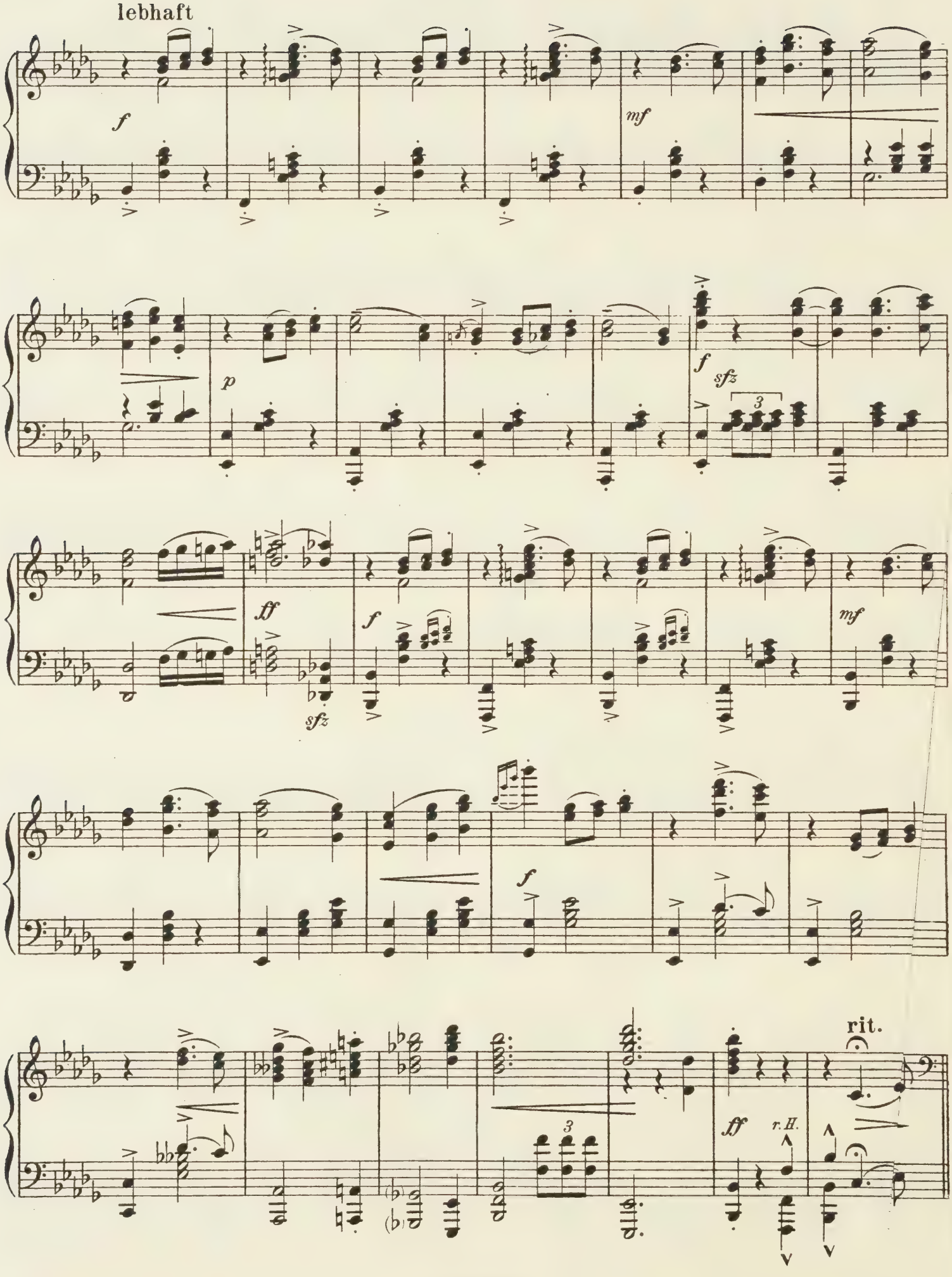

mp
cresc.
bewegter
f
mf
r. H.
rit.
a tempo
f
mf
ausdrucksvoll
dim.
p
p
Ped.

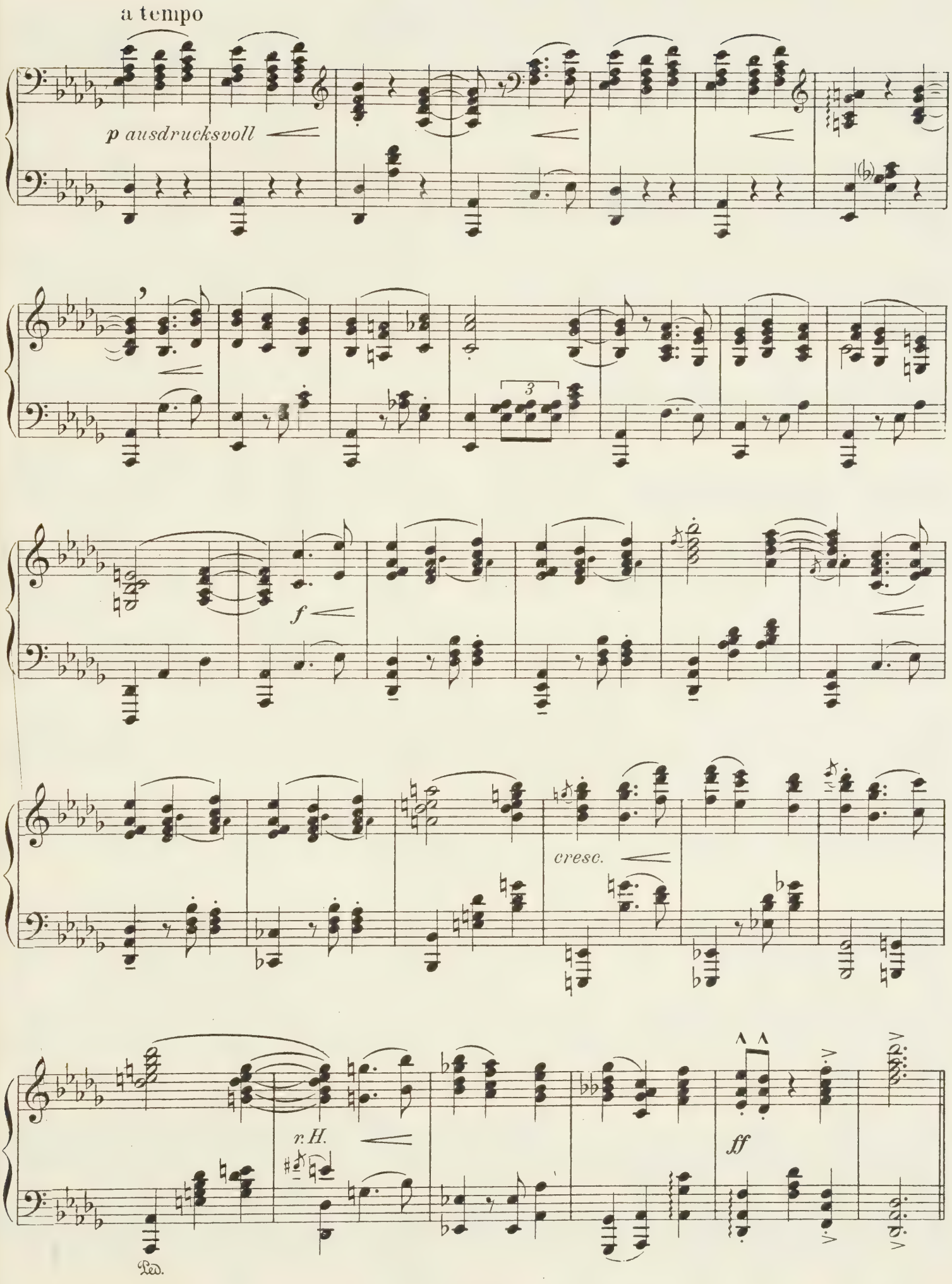

f
f
ff


feurig
fff
ff
fff
ff
rit.
a tempo
fff
f
mp
f
ff
p


3
3
f
f
3


rit.
p ausdrucksvoll
3
f
cresc.
r. H.
ff
Ped.


lebhaft
f
mf
p
f
sfz
3
ff
sfz
f
mf
f
3
ff
r.H.
rit.


a tempo
p ausdrucksvoll
3
f
cresc.
r.H.
ff
Ped.

Der junge Kapellmeister legt seine Geige weg, steigt von seinem Platze herab und wählt sich eine Tänzerin, worauf das tanzende Volk nach allen Seiten Platz macht

Chor der jungen Mädchen: (im Bilde)

Sopran

Alt

Etwas ruhiger

p

Mai - wind

f

p

weht in al - len Zwei - gen, Her - zen öff-nen den heil' - gen Schrein.

Mit den schmei - chelnden sü - ßen Gei - gen zieht die Lie-be ins

mf

mf

Herz hin - ein.

mf

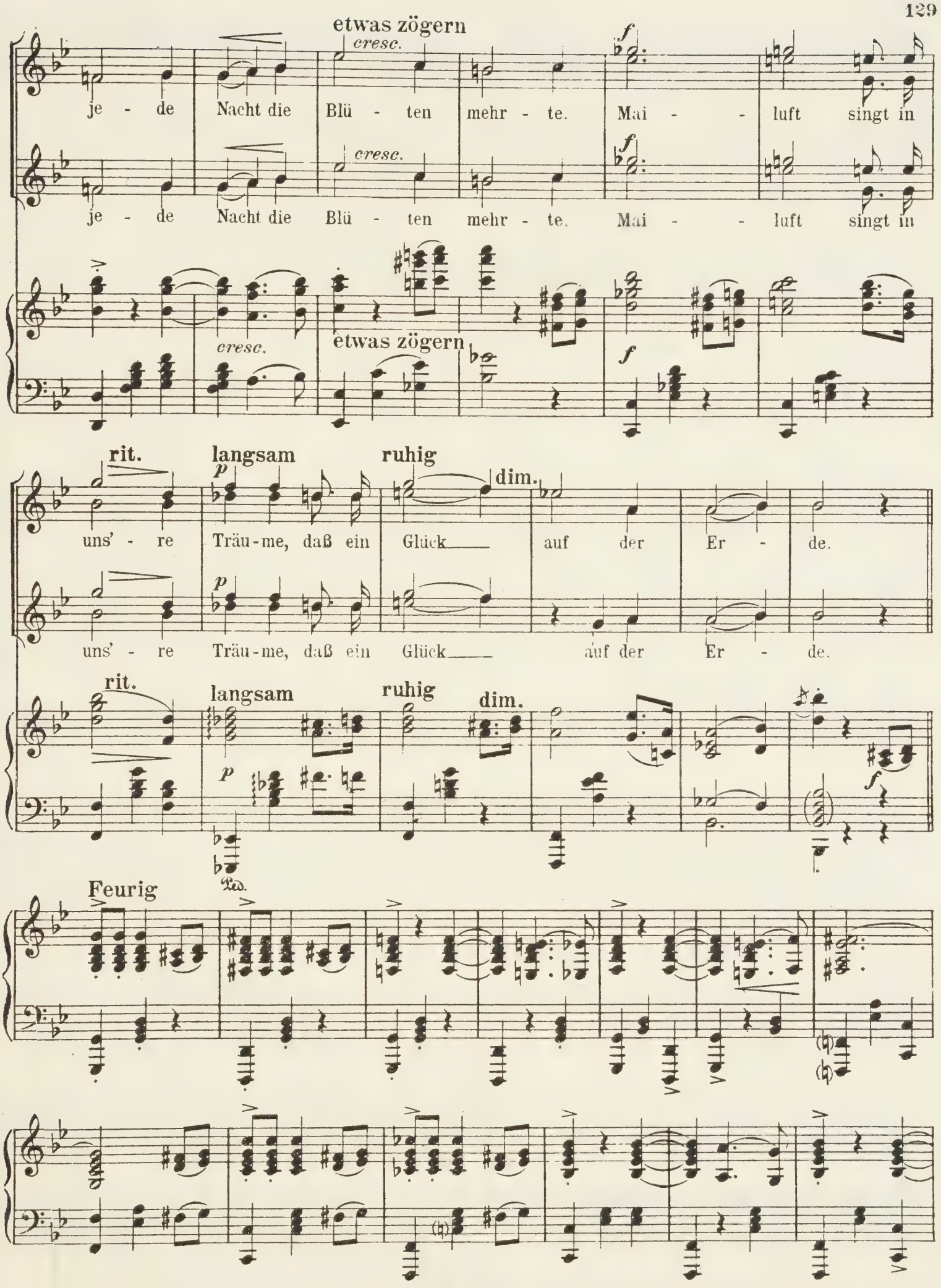
Rot er - blü - hen reich die Bäu - me,

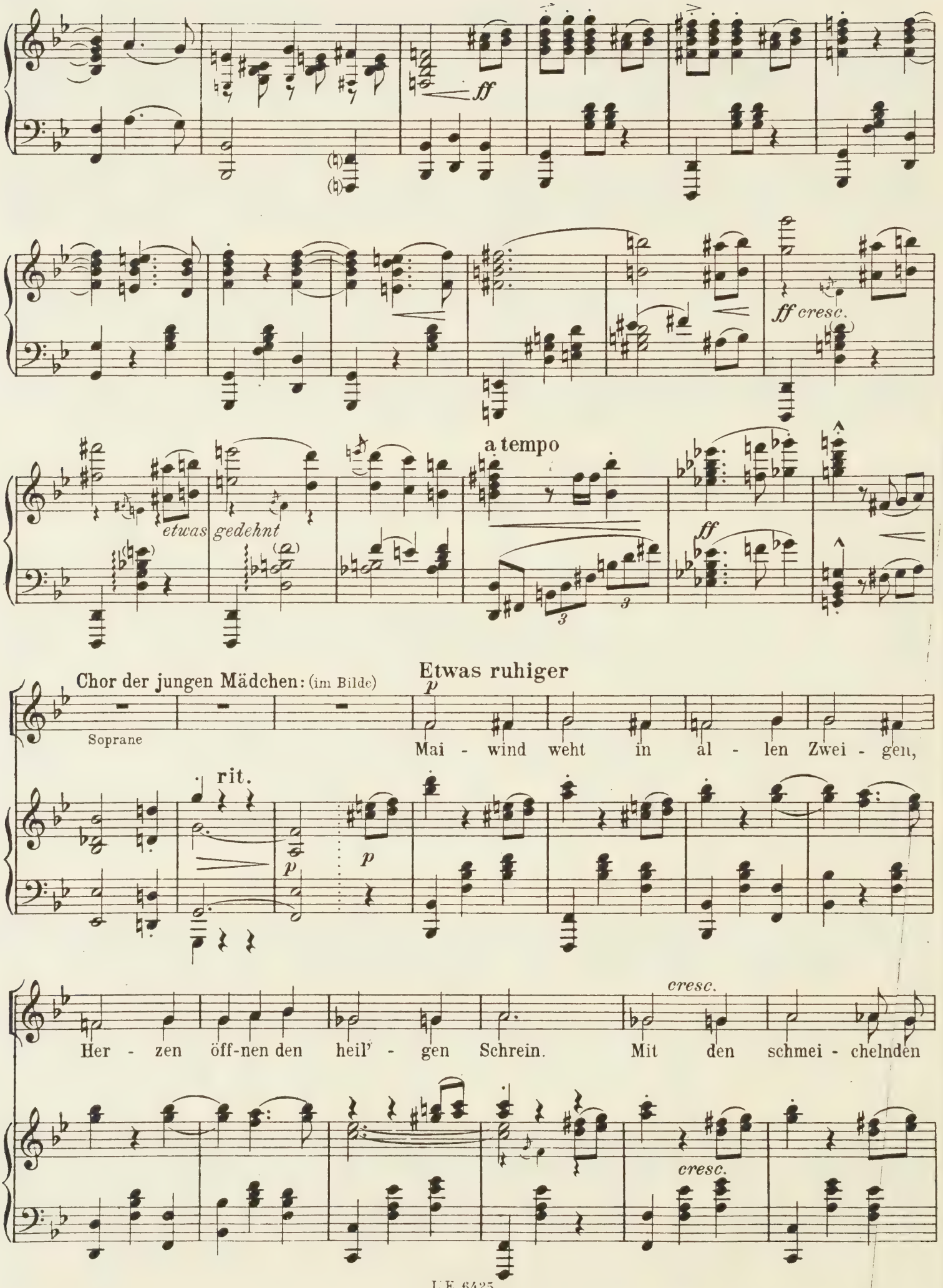
Chor der jungen Männer

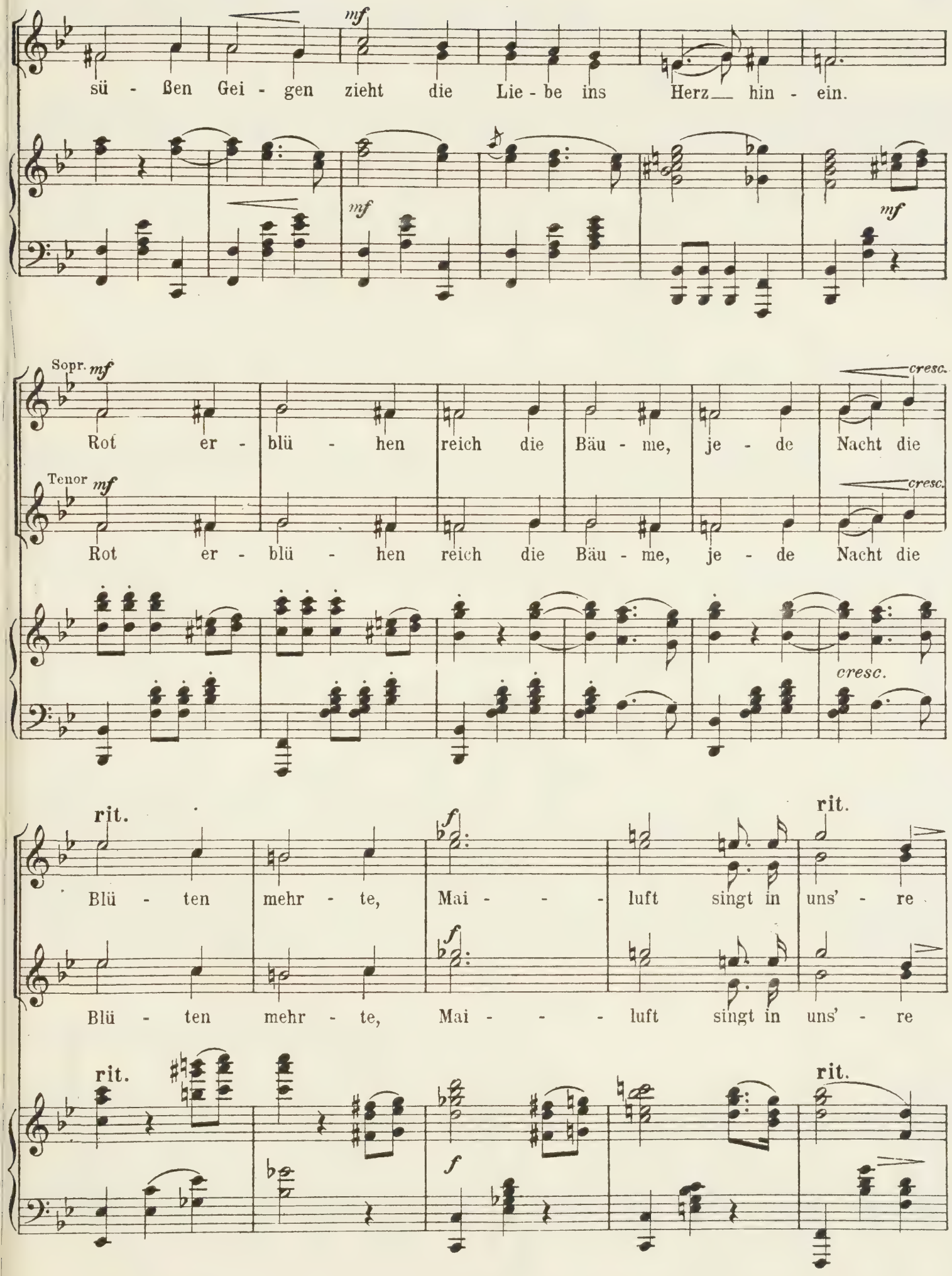
Tenor

Rot er - blü - hen reich die Bäu - me,

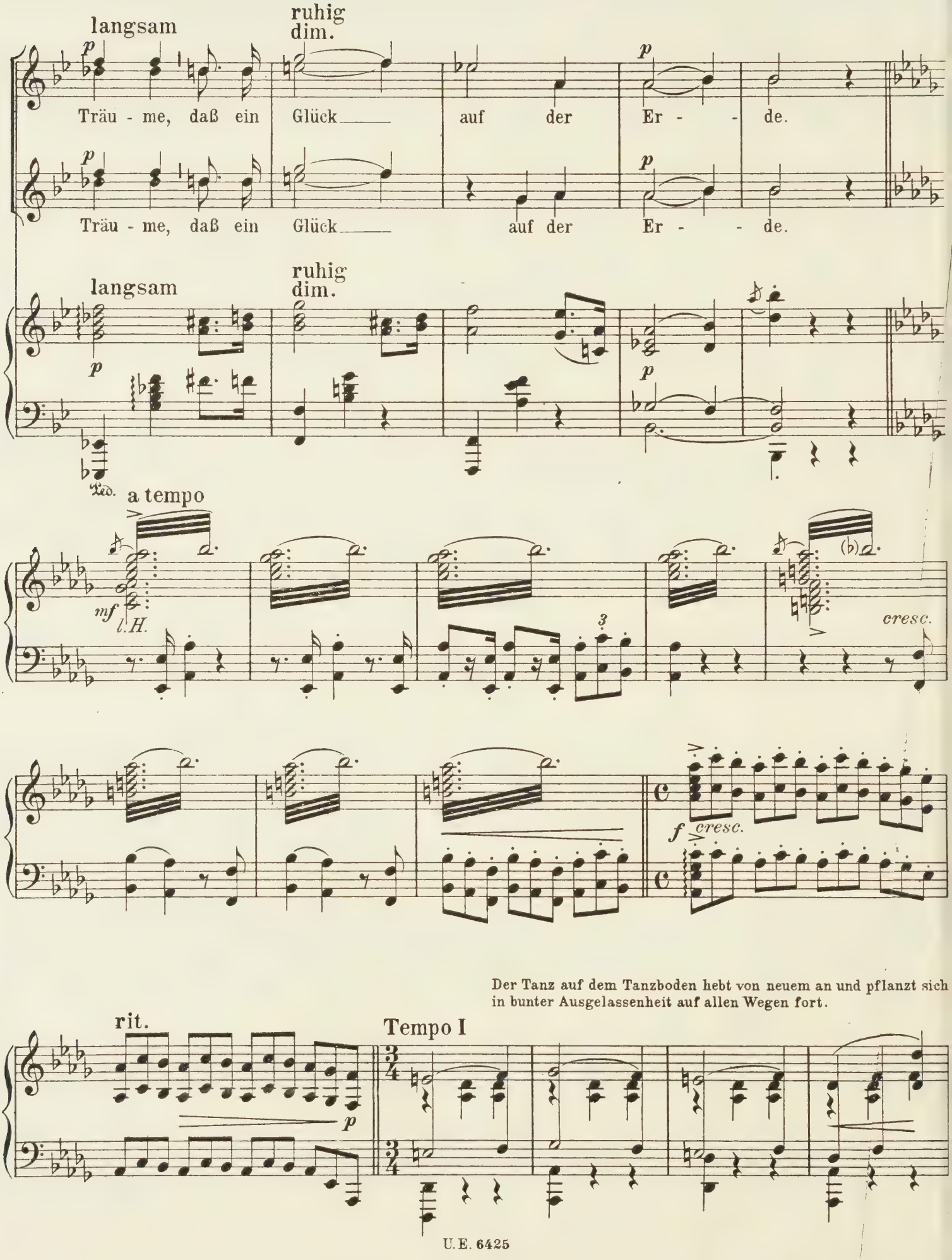
mf


etwas zögern
cresc.
je - de Nacht die Blü - ten mehr - te. Mai - - luft singt in
f
rit.
langsam
ruhig
dim.
uns' - re Träu-me, daß ein Glück auf der Er - de.
p
Feurig

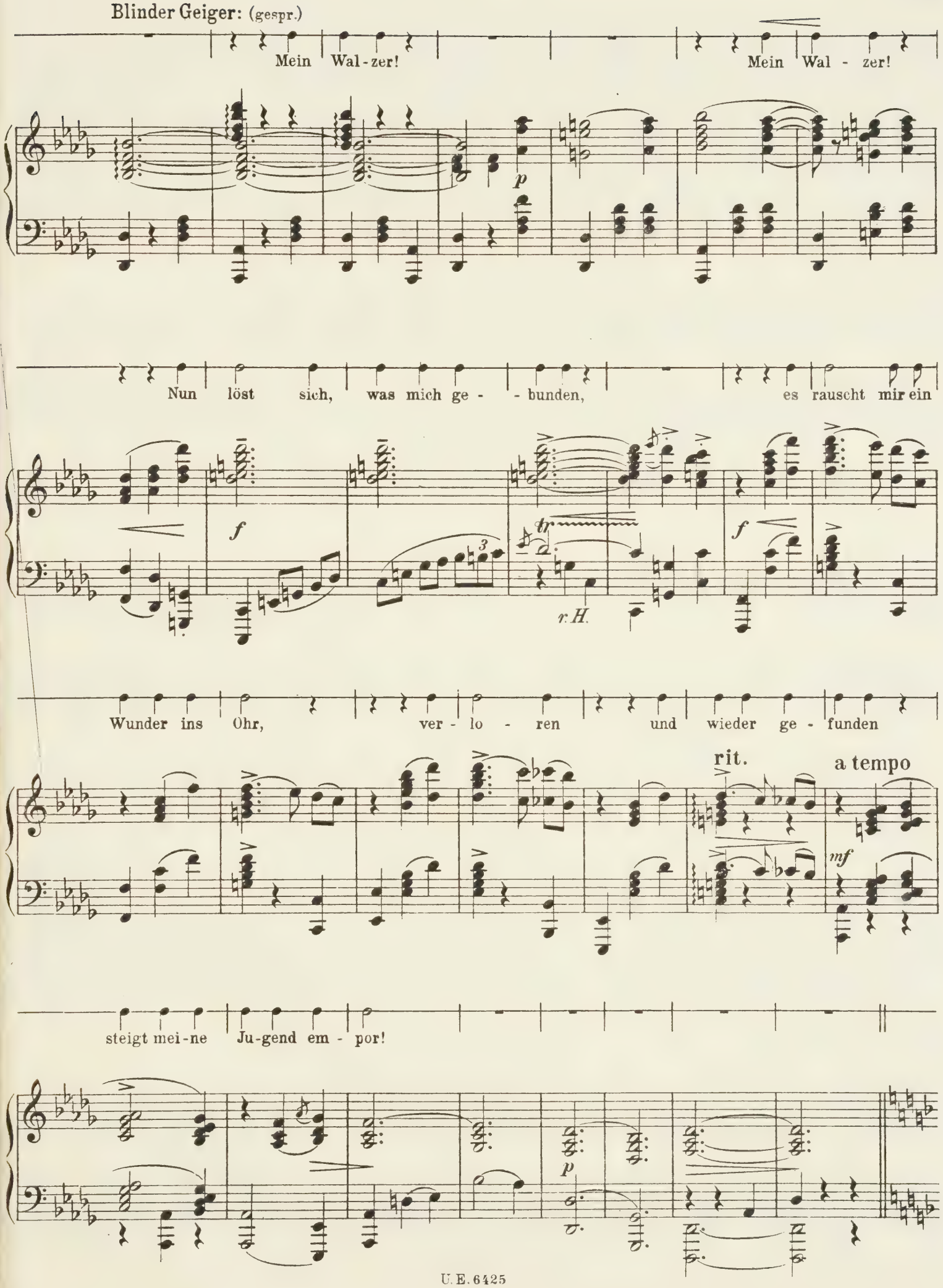

ff
ff cresc.
a tempo
etwas gedehnt
ff
Chor der jungen Mädchen: (im Bilde)
Soprane
Etwas ruhiger
p
Mai - wind weht in al - len Zwei - gen,
rit.
p
p
cresc.
Her - zen öff-nen den heil' - gen Schrein. Mit den schmei - chelnden
cresc.


mf
sü - ßen Gei - gen zieht die Lie - be ins Herz hin - ein.
mf
mf
Sopr. mf
cresc.
Rot er - blü - hen reich die Bäu - me, je - de Nacht die
Tenor mf
cresc.
Rot er - blü - hen reich die Bäu - me, je - de Nacht die
cresc.
rit.
f
Blü - ten mehr - te, Mai - - - luft singt in uns' - re
rit.
f
Blü - ten mehr - te, Mai - - - luft singt in uns' - re
rit.
f
rit.

Der junge Geiger hält nach seiner Solotour inne, umarmt, während das Volk mit Blütenzweigen ihm zuwinkt, seine junge Tänzerin, küßt sie, nimmt sie auf beide Arme und hebt sie hoch empor. Das Volk überschüttet das Paar mit Blumen und trägt den jungen Kapellmeister zur Kapelle.



Der Tanz auf dem Tanzboden hebt von neuem an und pflanzt sich in bunter Ausgelassenheit auf allen Wegen fort.


Blinder Geiger: (gespr.)
Mein Wal-zer!
Mein Wal - zer!
p
Nun löst sich, was mich ge - - bunden,
es rauscht mir ein
f
tr
r.H.
f
Wunder ins Ohr,
ver - lo - ren
und wieder ge - funden
rit.
a tempo
mf
steigt mei-ne Ju-gend em - por!
p

Mein Wal - zer! Mein Wal - zer!

p

Kommt ihr al - le wie - der, meine Kin - der, mei - ne Lie - der?

r.H.

cresc.

Ped. *

Kommt, kommt zum Va - ter, Kin - der!

Er ergreift die Geige und spielt mit großer Ekstase seinen Walzer mit.

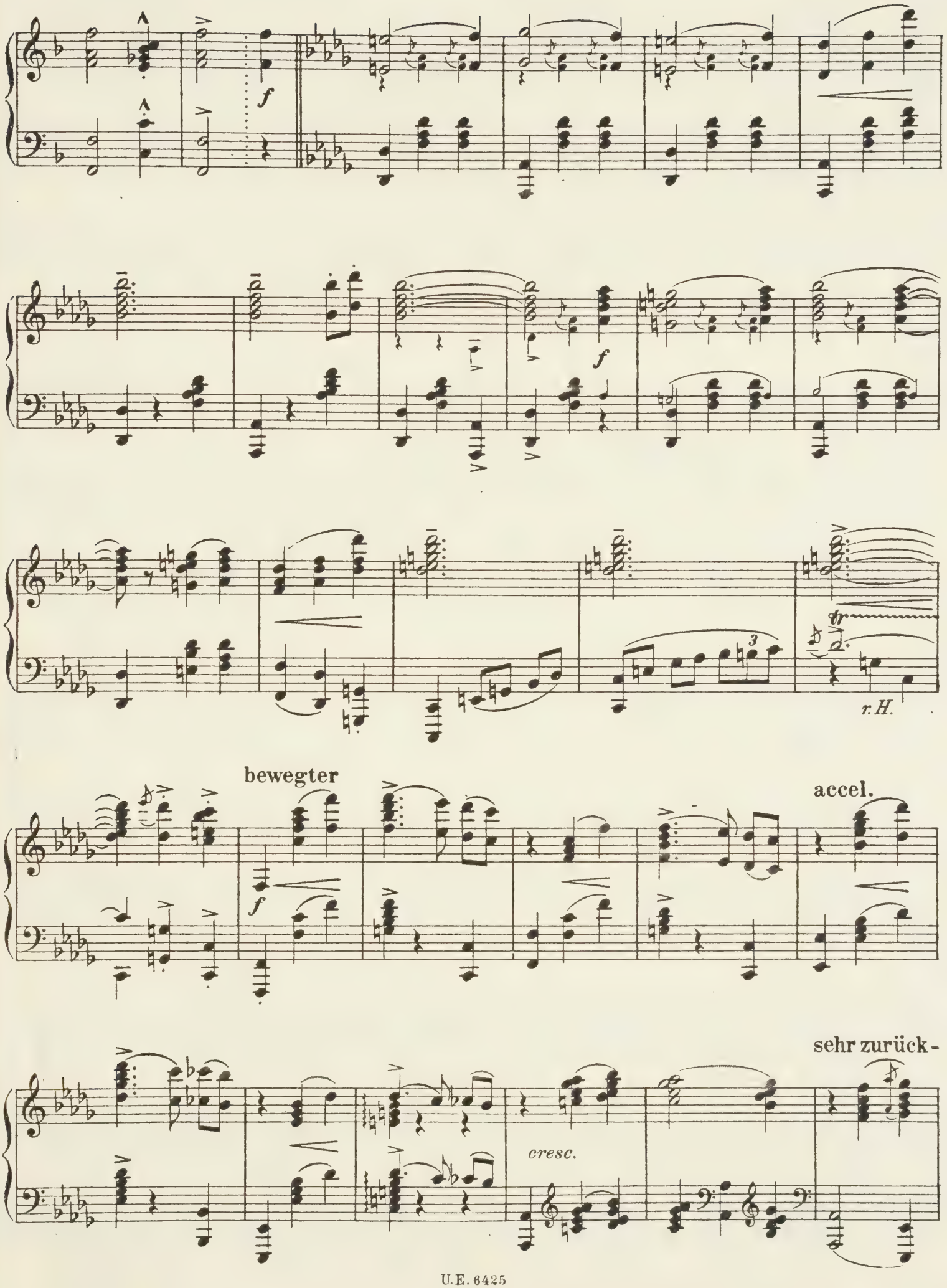
cresc.

8

f

f

ff


f
f
tr
r.H.
bewegter
f
accel.
sehr zurück-
cresc.

halten

a tempo

ff

r. H.

sehr zurückhalten

cresc.

Der blinde Geiger:
Er greift um sich, als suche er eine Stütze, und fällt

ff scharf

rit.

Ped.

Offenbach erhebt sich vom Flügel. Bacchis ergreift einen Leuchter und leuchtet dem mit starren Augen daliegenden blinden Geiger ins Antlitz

mit dem Rufe:

fff

Mein Wal - - - - zer!

in seinen Sessel zurück.

Das Bild erlischt plötzlich

Bewegt und aufgeregt, aber nicht

Alle bemühen sich um den Sterbenden

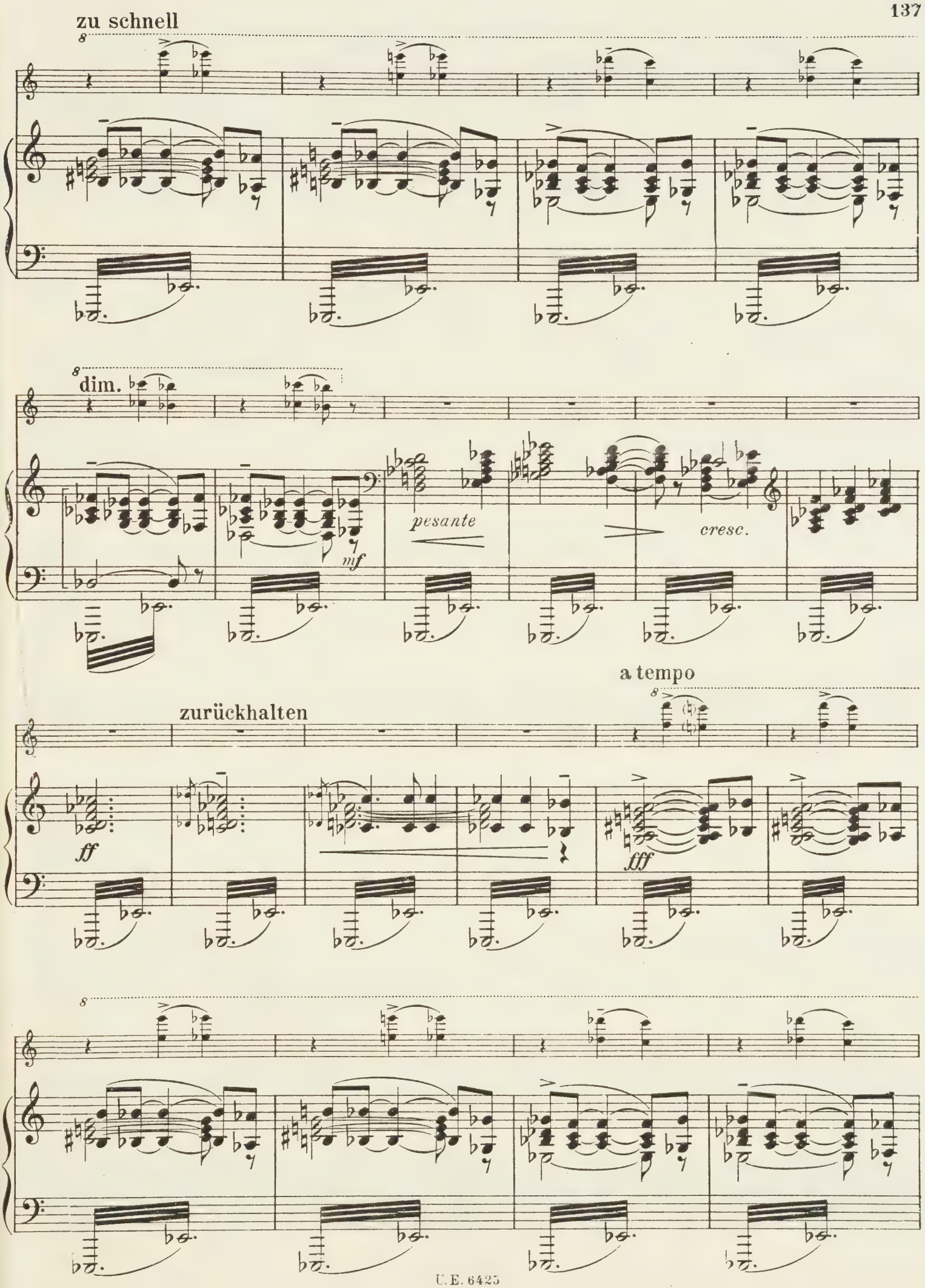
Hbl

fff *p* *cresc.*

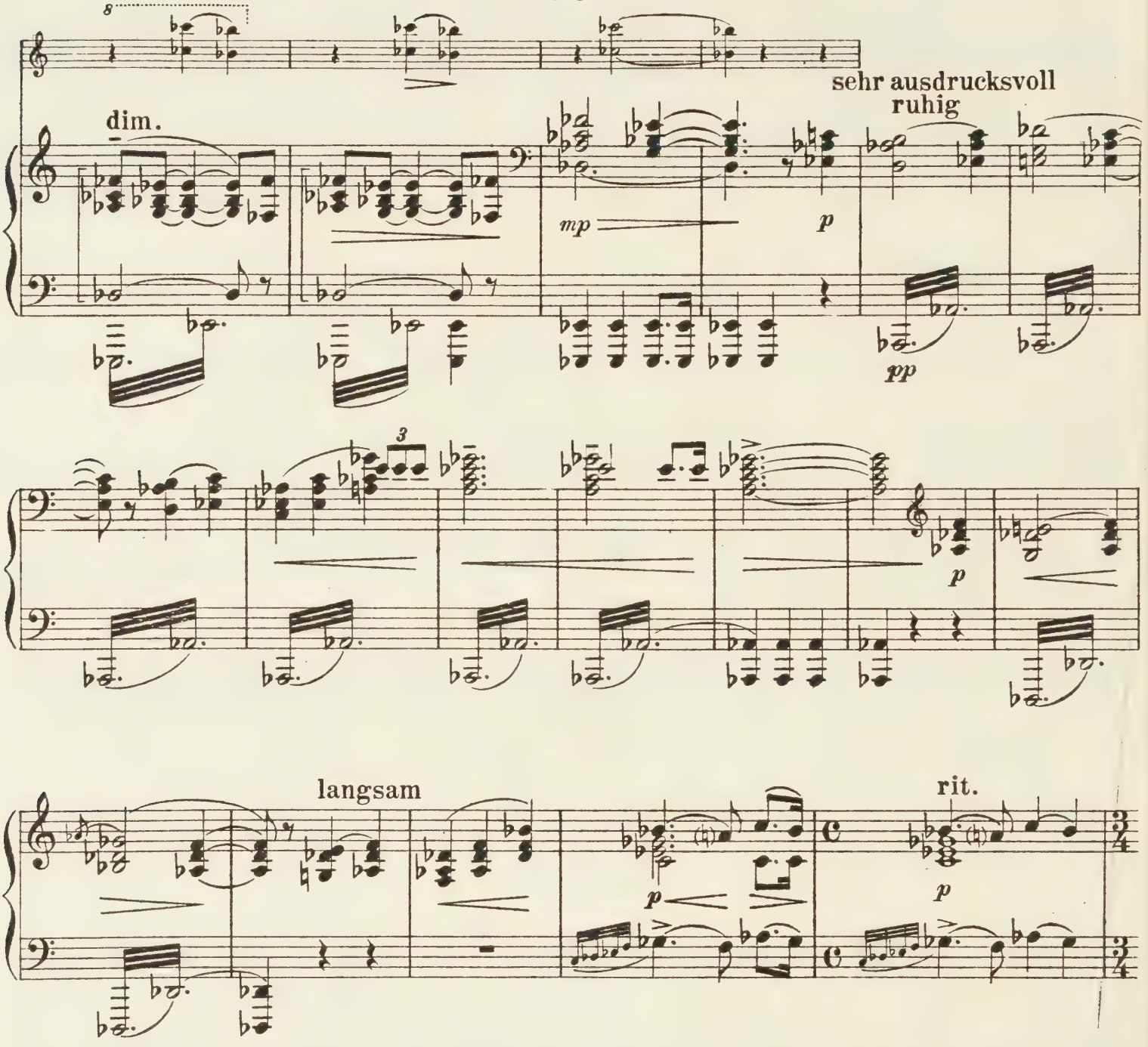
fff mit größter Kraft

fff *cresc* *p*

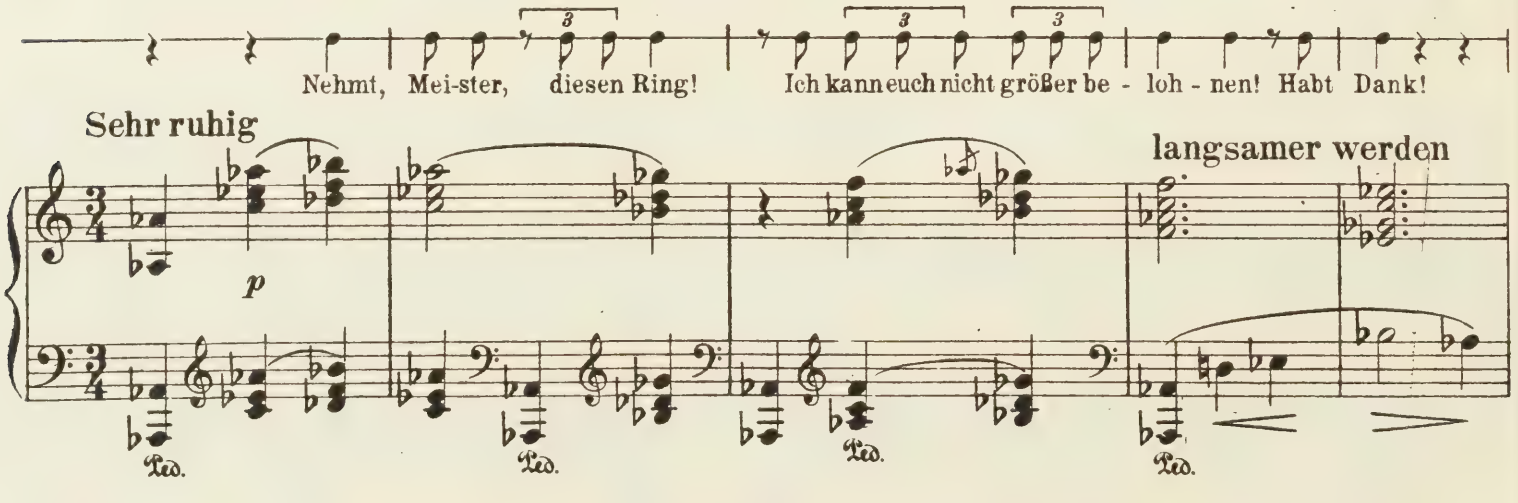
fff

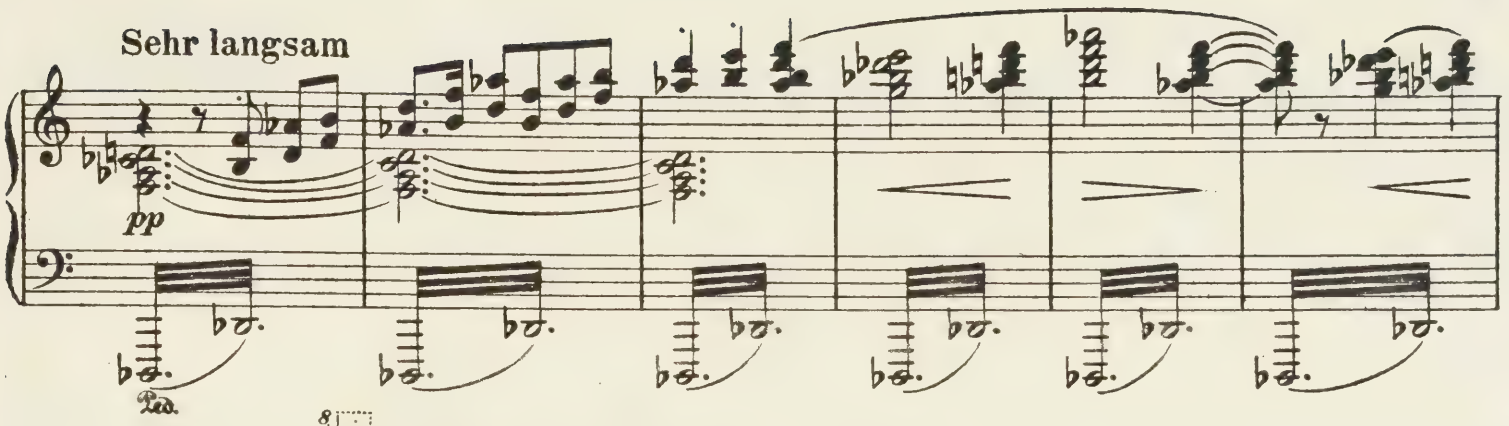

zu schnell
8
dim.
pesante
mf
cresc.
a tempo
zurückhalten
ff
fff

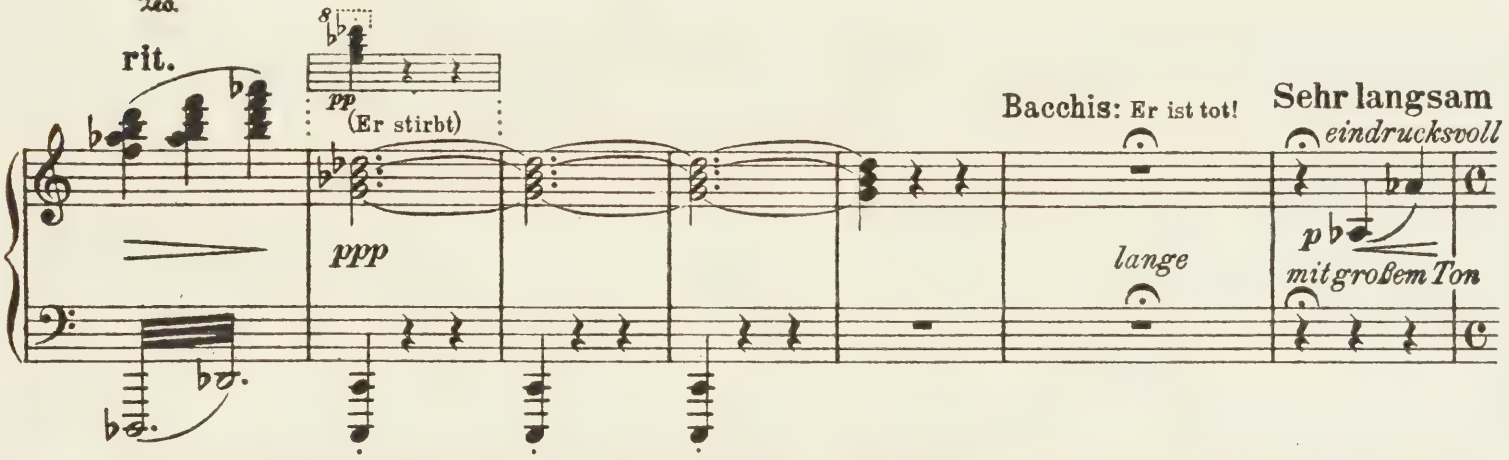
Bacchis: (gespr.) Was ist ihm? Er stirbt!



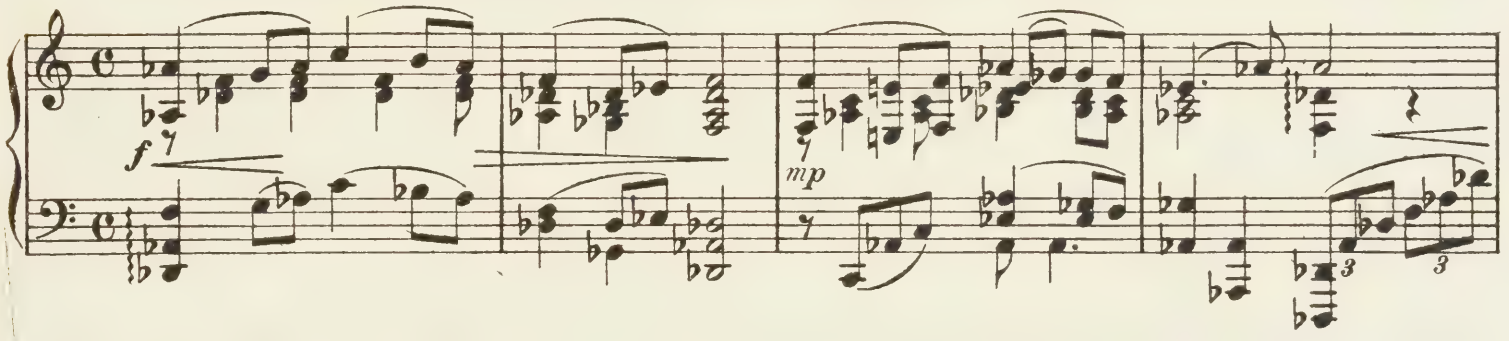
Der blinde Geiger: (gespr.) (mit Mühe sich verständlich machend)



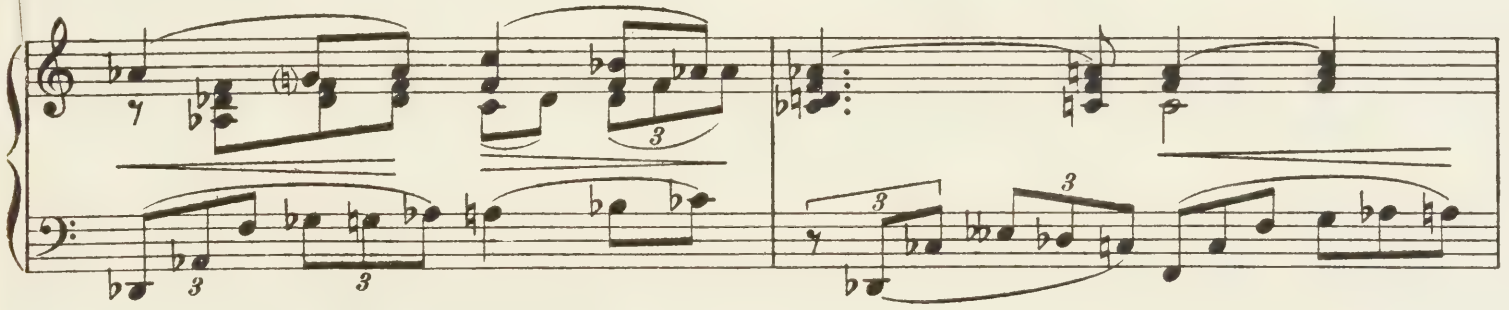


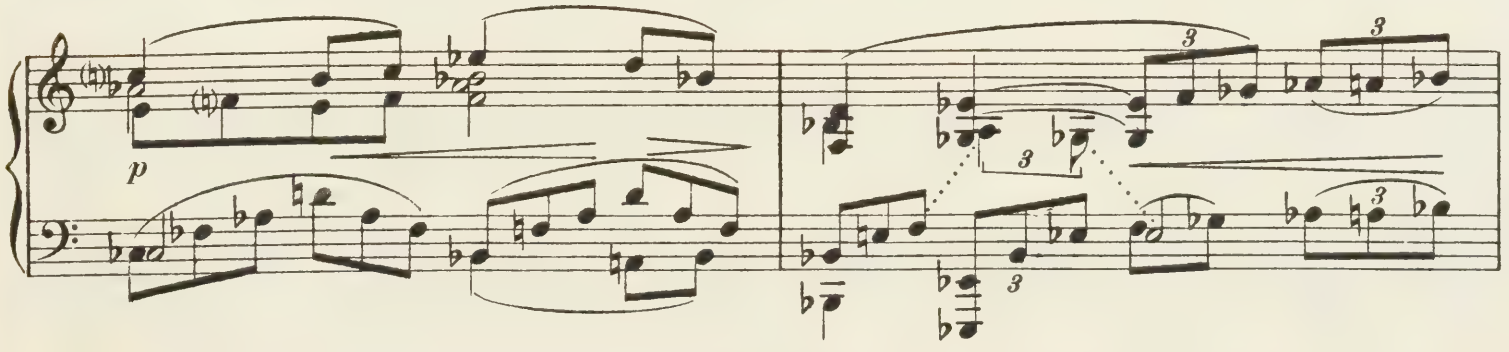


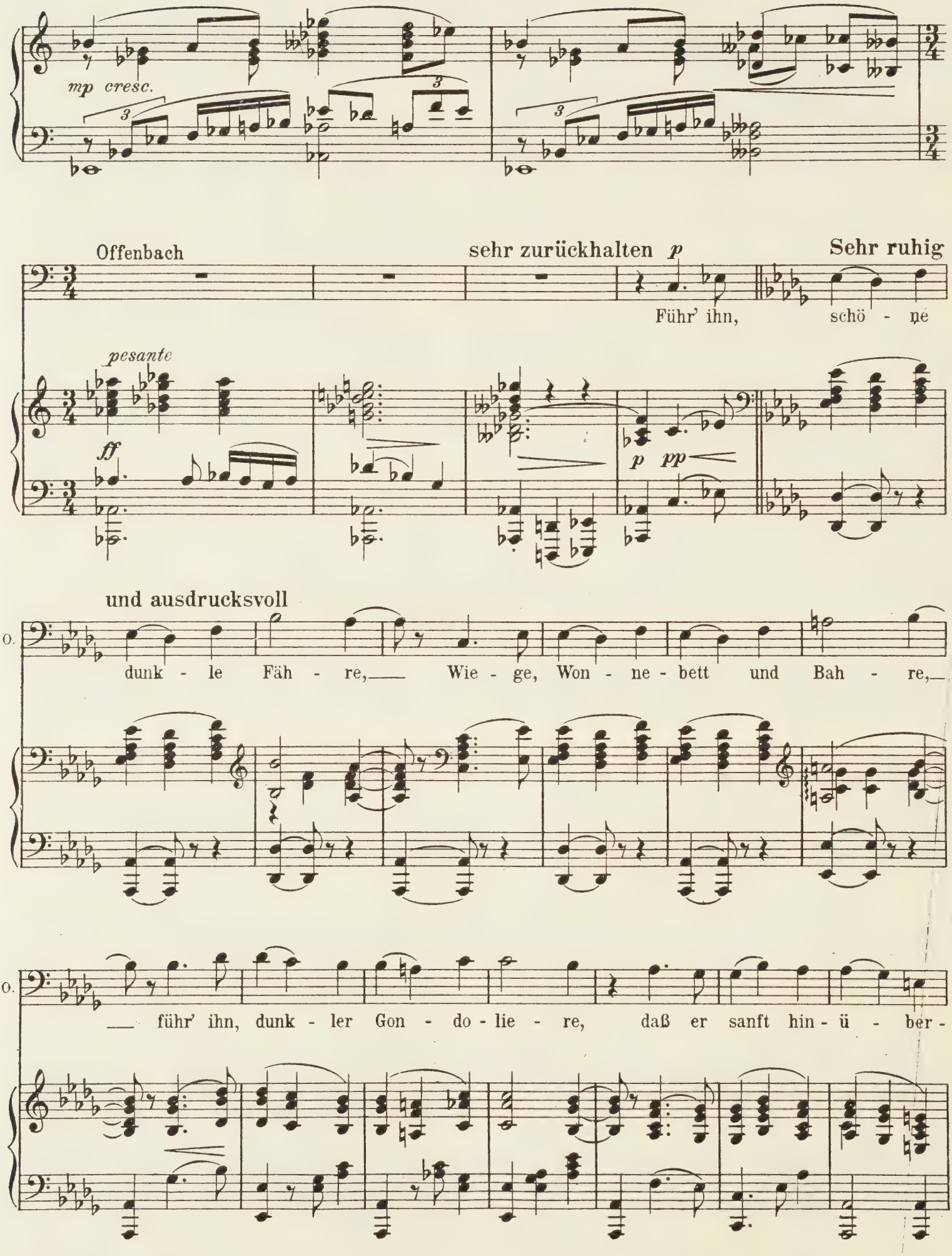
Alle stehen in großer Ergriffenheit. Offenbach nimmt einen Lorbeerkranz und legt ihn dem blinden Geiger zu Füßen.

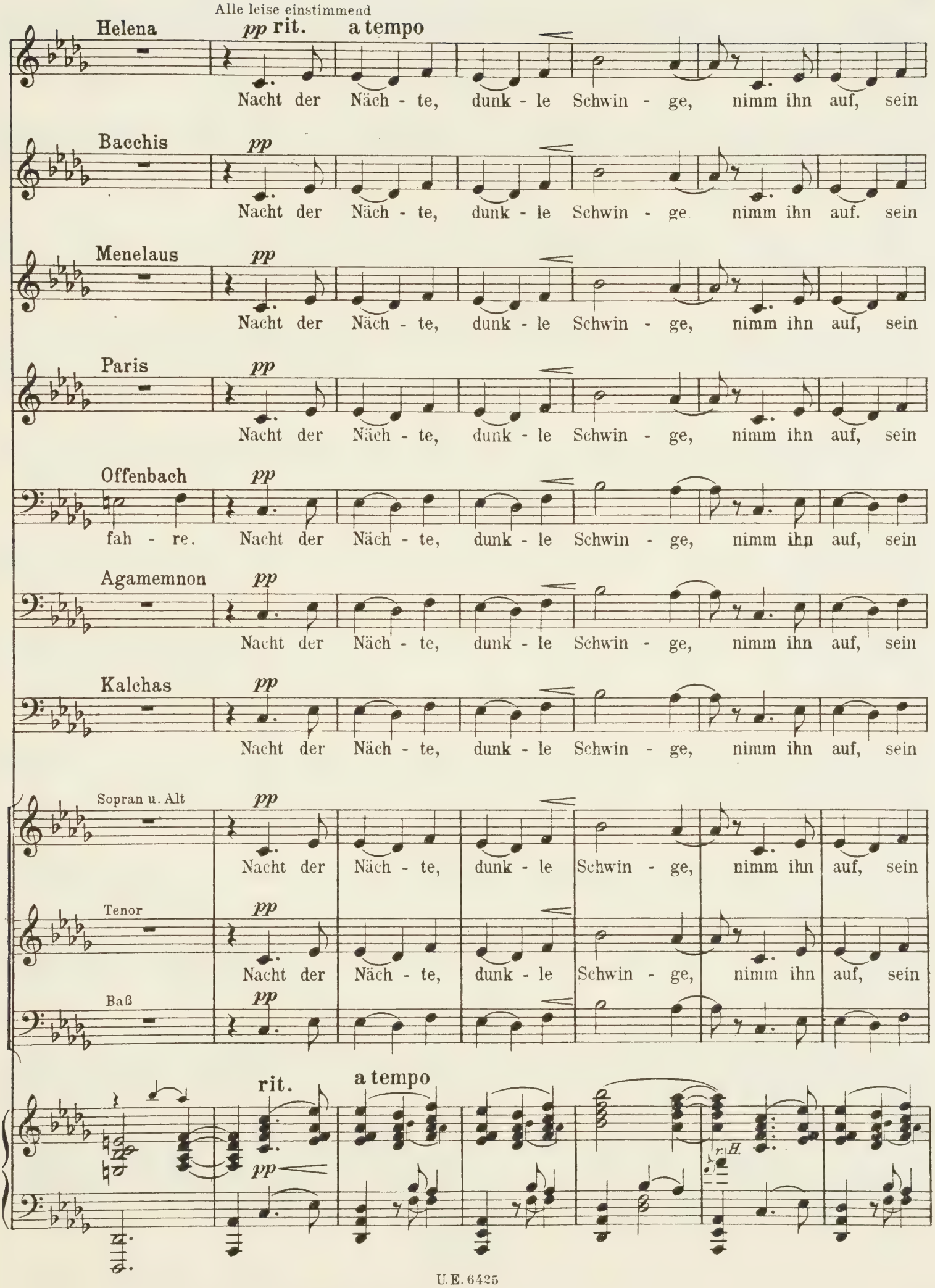


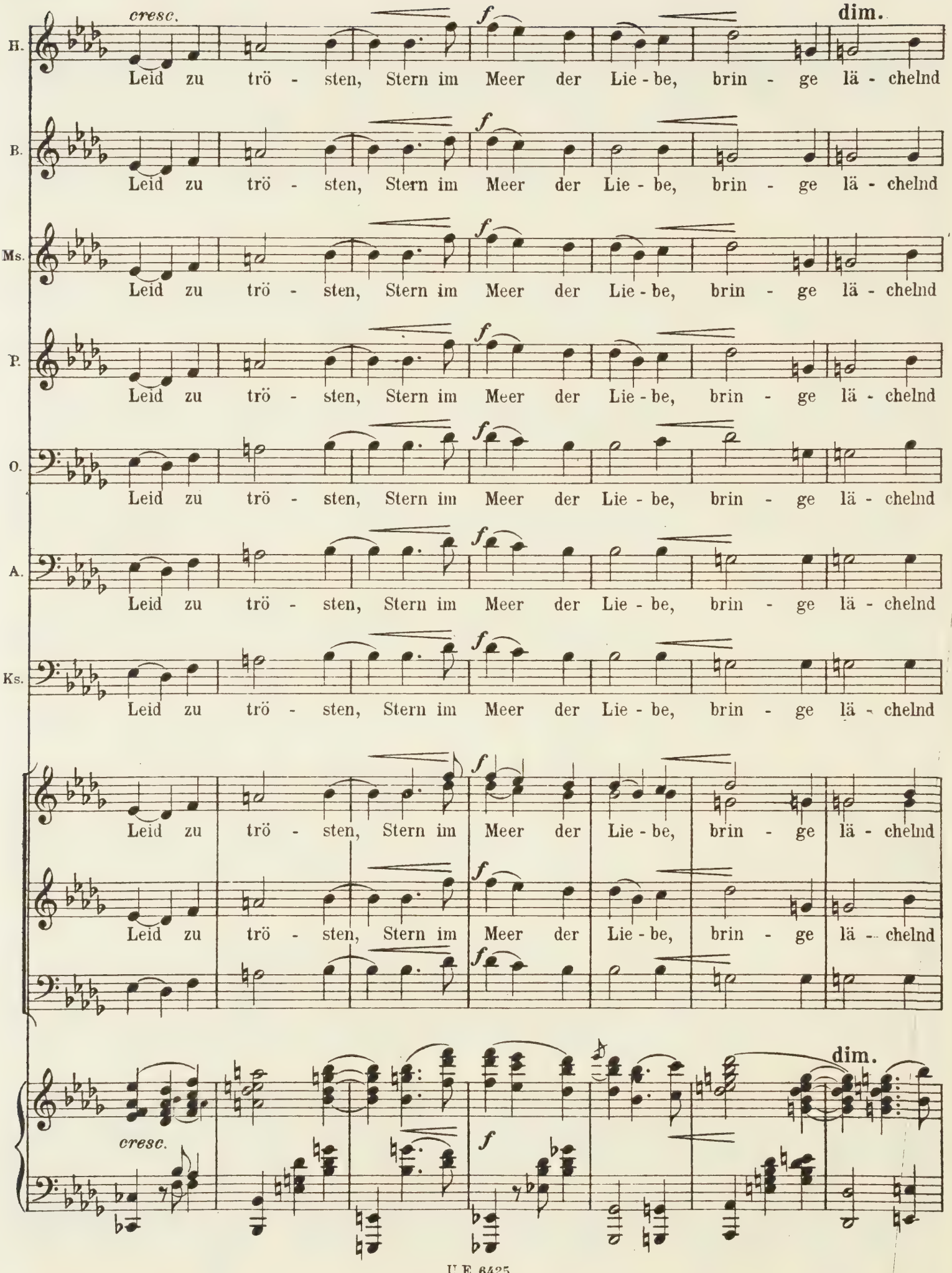
Die Andern bedecken ihn mit Blumen.

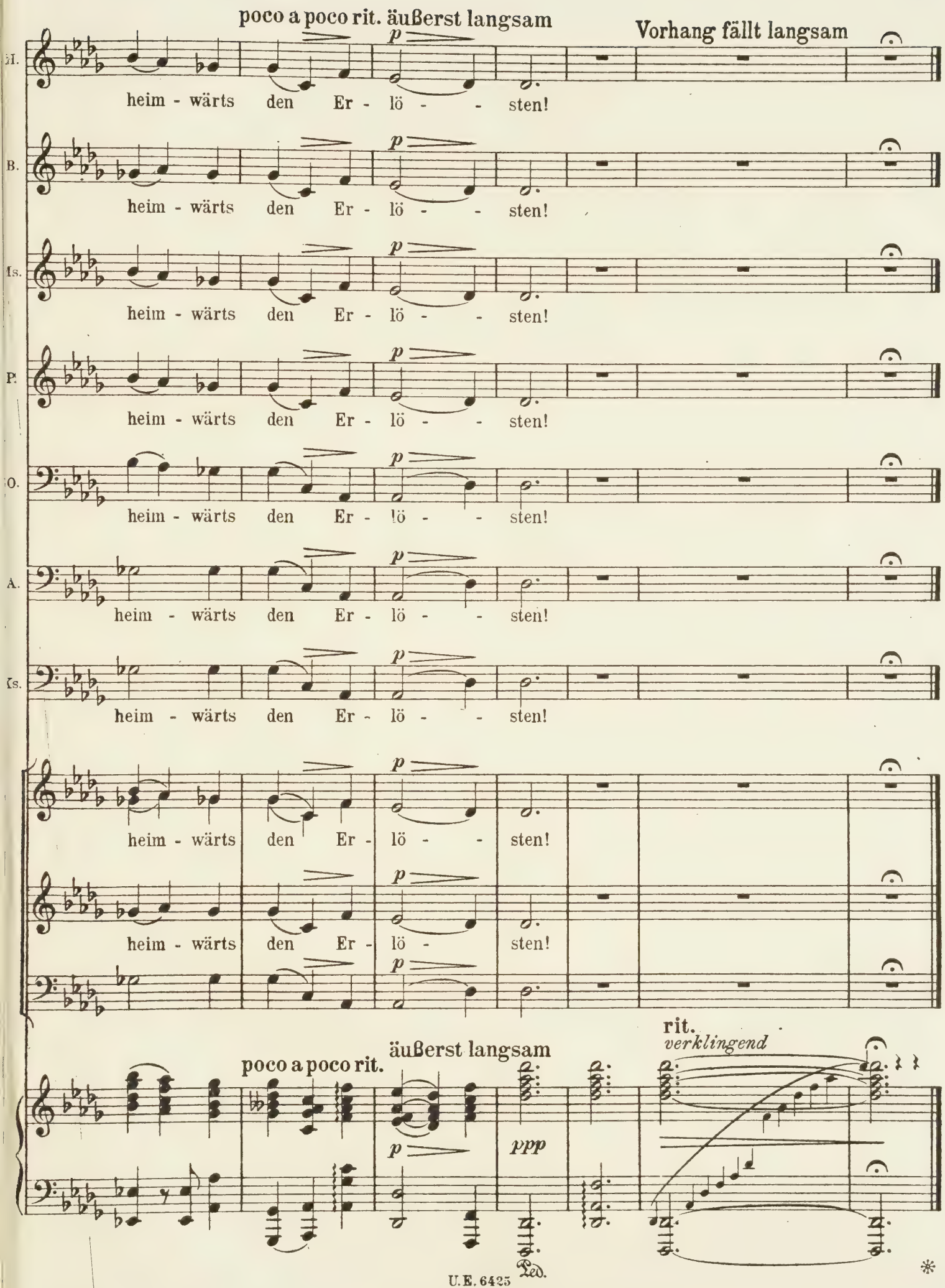





mp cresc.
Offenbach
sehr zurückhalten p
Sehr ruhig
Führ' ihn, schö - ne
pesante
ff
p pp
und ausdrucksvoll
O.
dunk - le Fäh - re, Wie - ge, Won - ne - bett und Bah - re,
O.
führ' ihn, dunk - ler Gon - do - lie - re, daß er sanft hin - ü - ber -


Alle leise einstimmend
Helena
pp rit.
a tempo
Nacht der Näch - te, dunk - le Schwin - ge, nimm ihn auf, sein
Bacchis
pp
Nacht der Näch - te, dunk - le Schwin - ge nimm ihn auf. sein
Menelaus
pp
Nacht der Näch - te, dunk - le Schwin - ge, nimm ihn auf, sein
Paris
pp
Nacht der Näch - te, dunk - le Schwin - ge, nimm ihn auf, sein
Offenbach
pp
fah - re. Nacht der Näch - te, dunk - le Schwin - ge, nimm ihn auf, sein
Agamemnon
pp
Nacht der Näch - te, dunk - le Schwin - ge, nimm ihn auf, sein
Kalchas
pp
Nacht der Näch - te, dunk - le Schwin - ge, nimm ihn auf, sein
Sopran u. Alt
pp
Nacht der Näch - te, dunk - le Schwin - ge, nimm ihn auf, sein
Tenor
pp
Nacht der Näch - te, dunk - le Schwin - ge, nimm ihn auf, sein
Baß
pp
rit.
a tempo
pp
r H.


cresc.
dim.
H.
B.
Ms.
P.
O.
A.
Ks.
Leid zu trö - sten, Stern im Meer der Lie - be, brin - ge lä - chelnd
cresc.
dim.


poco a poco rit. äußerst langsam
Vorhang fällt langsam
H.
B.
Is.
P.
O.
A.
Cs.
heim - wärts den Er - lö - - sten!
p
poco a poco rit.
äußerst langsam
ppp
rit.
verklingend
Ped.

M
1503
U45W3
1920
c.1
MUSI